

**Personalbedarf im österreichischen
Schulwesen**

Teil II: Modell für die Abschätzung des
Personalbedarfs

Lorenz Lassnigg
Günther Nemeth (WISDOM)

Personalbedarf im österreichischen Schulwesen

Teil II: Modell für die Abschätzung des Personalbedarfs

Lorenz Lassnigg, Günther Nemeth

unter Mitarbeit von Bernd Schmeikal und Gudrun Puchner

Endbericht Teil II: Modell für die Abschätzung des Personalbedarfs

Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle
Angelegenheiten

April 1999

Lorenz Lassnigg
Institut für Höhere Studien
Stumpergasse 56, A-1060 Wien
Tel.: +43/1/599 91-214
Fax: +43/1/599 91-191
E-mail: lassnigg@ihs.ac.at

Günther Nemeth
WISDOM
Maria Theresienstraße 9/5A, A-1090 Wien
Tel.: +43/1/319 41 31
Fax: +43/1/319 41 318

**Institut für Höhere Studien (IHS), Wien
Institute for Advanced Studies, Vienna**



Inhaltsverzeichnis

1. Projektion der Entwicklung der SchülerInnen	1
1.1. Demografie.....	1
1.2. Bildungsbeteiligung	7
Beeinflussungsfaktoren der Bildungsbeteiligung	8
a) Übertrittsquoten in die untere Sekundarstufe (VS → HS, AHS-U).....	8
b) Übertrittsquoten in die obere Sekundarstufe (HS, AHS-U → AHS-O, BHS, BMS, BS, PL) ...	10
c) RepetentInnenquoten	11
d) Saldoquoten	13
1.3. Entwicklung der SchülerInnenbestände in den verschiedenen Schulbereichen.....	15
Überblick für Österreich insgesamt	15
SchülerInnenbestände nach Bundesländern.....	19
Durchschnittliche Änderungsraten.....	24
2. Analyse und Simulation des Personalbedarfes	27
2.1. Personalstand und Parameter der Personalplanung	27
2.1.1. Bundesschulen.....	27
Übersicht AHS.....	27
Geschlecht und Vertragstypen	27
Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente	28

Einkommen	29
Übersicht BMHS	30
Geschlecht und Vertragstypen.....	30
Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente	31
Einkommen	33
2.1.2. Landesschulen	33
Übersicht Volksschulen B, N, O, St, W	34
Geschlecht und Vertragstypen.....	34
Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente	35
Einkommen	36
Übersicht Hauptschulen B, N, O, St, W.....	37
Geschlecht und Vertragstypen.....	37
Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente	38
Einkommen	39
Übersicht Polytechnischer Lehrgang (Polytechnische Schule) B, N, O, St, W	39
Geschlecht und Vertragstypen.....	39
Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente	40
Einkommen	40
Übersicht Sonderschule B, N, O, St, W.....	40
Geschlecht und Vertragstypen.....	40
Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente	40

Einkommen.....	41
Übersicht Berufsschule B, N, W.....	41
Geschlecht und Vertragstypen	41
Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente	41
Einkommen.....	41
Übersicht Pflichtschulen im Vergleich zu AHS und BMHS	42
2.2. Projektionen und Simulationen.....	45
2.2.1. Das Simulationsmodell.....	45
Bestand an Lehrpersonen	46
Neueintritte	46
Simulationsvarianten	47
2.2.2. Erste Ergebnisse.....	49
Status-quo-Simulationen	50
Simulationsvarianten im Bereich der AHS und BMHS	51
Anhang.....	55
ANHANG 1: Schülerbestände nach Projektionsvarianten	
ANHANG 2: Beilage: Erläuterungen zu den erforderlichen Datengrundlagen	
ANHANG 3: Verteilungspotentiale: Kennzahlen nach Bundesländern	
ANHANG 4: Modellillustration nach Status-quo-Simulation	



1. Projektion der Entwicklung der SchülerInnen

Projektionen sind unsicher. Es gibt viele Diskussionen über ihren Sinn oder Unsinn. Im vorliegenden Projekt geht es darum, die grundlegenden möglichen Entwicklungstendenzen zu verstehen, die bei der Bewirtschaftung des Schulwesens mit lehrendem Personal berücksichtigt werden sollten.

Ein wichtiger Aspekt, der bei der Projektion der Entwicklung berücksichtigt werden muß, ist der Zeithorizont. Je kürzer dieser Zeithorizont ist, desto eher sind einigermaßen genaue Prognosen möglich. Aber der Zeithorizont der Personalpolitik ist langfristig: Bei Eintritt mit 25 Jahren und Pensionierung mit 65 Jahren sind Auswirkungen über 40 Jahre zu erwarten, gegenwärtige Personaleinstellungen können sich also schon fast bis 2040 auswirken.

Die Entwicklung der Zahl der SchülerInnen hängt einerseits von der demografischen Entwicklung ab, die das SchülerInnenpotential bestimmt, und andererseits von der Entwicklung der Bildungsbeteiligung, die dann letztlich die tatsächliche Zahl bestimmt. Im Bereich der Pflichtschule ist der Zusammenhang zwischen Demografie und Schülerzahl sehr eng, während im Bereich der weiterführenden Schulen das Wahlverhalten der Jugendlichen im Zusammenspiel mit dem Angebot an Bildungsplätzen eine wesentliche Rolle spielt.

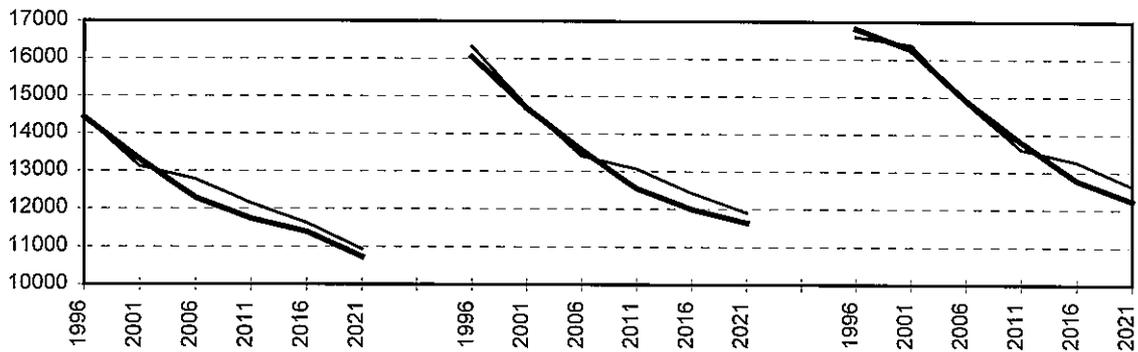
1.1. Demografie

Ein erster wesentlicher Faktor für die Entwicklung der SchülerInnenzahl ist die demografische Entwicklung, die sich einerseits durch die Geburtenzahlen und andererseits durch Mobilität und Migration bestimmt. Der zweite Faktor wird umso komplexer, je kleinere regionale Einheiten man betrachtet. Dies kommt bei der Projektion der SchülerInnenzahl nach Bundesländern zum Tragen, da hier auch Wanderungen zwischen den Bundesländern berücksichtigt werden müssen.

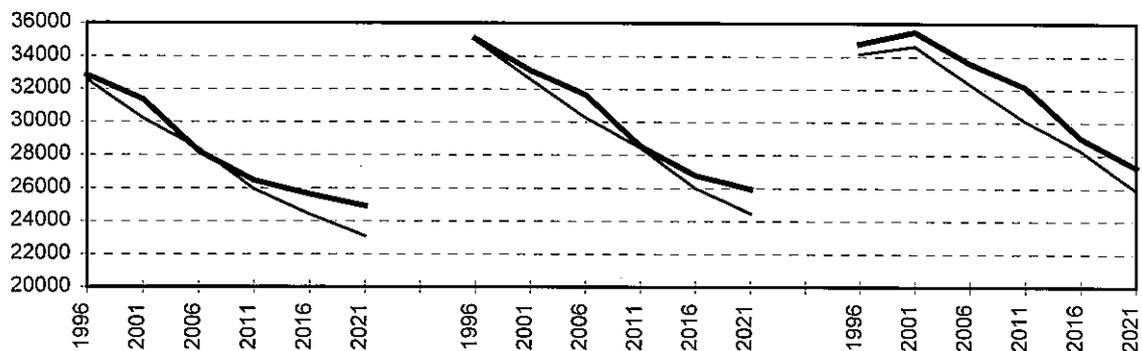
Es gibt verschiedene Prognosevarianten für die demografische Entwicklung. Für das vorliegende Projekt wurde eine Vorgangsweise gewählt, die von der Prognose der Sechsjährigen in der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose des Österreichischen Statistischen Zentralamtes ausgeht. Die weiteren demografischen Faktoren haben sich implizit aufgrund der internen Entwicklungen im Schulwesen in der Stützperiode 1983–1993 ergeben.

Es gibt eine nicht unbeträchtliche Bandbreite der Entwicklung des SchülerInnenpotentials aufgrund der verschiedenen verfügbaren Prognosevarianten. Die Auswahl der Variante bestimmt daher in nicht unwesentlichem Ausmaß die Ergebnisse.

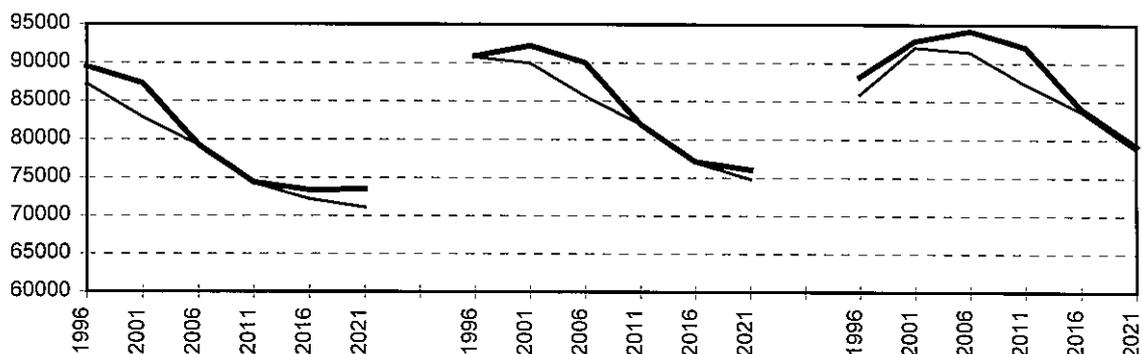
Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Burgenland (absolut)



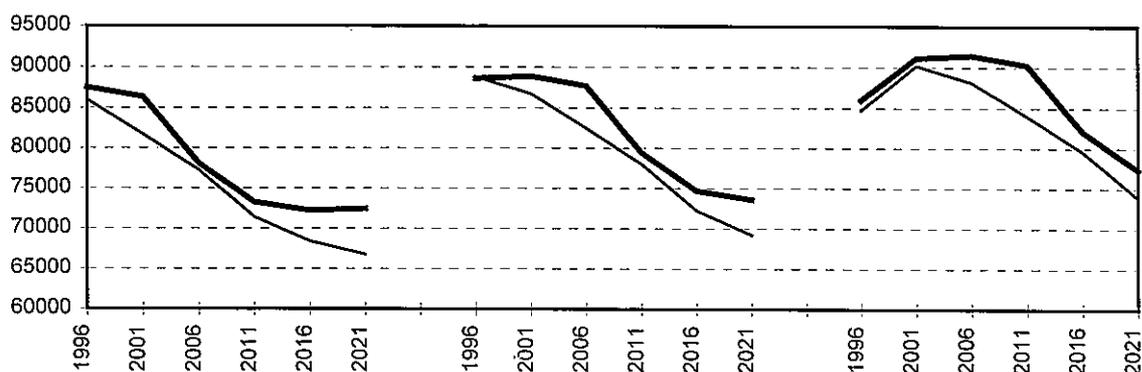
Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Kärnten (absolut)



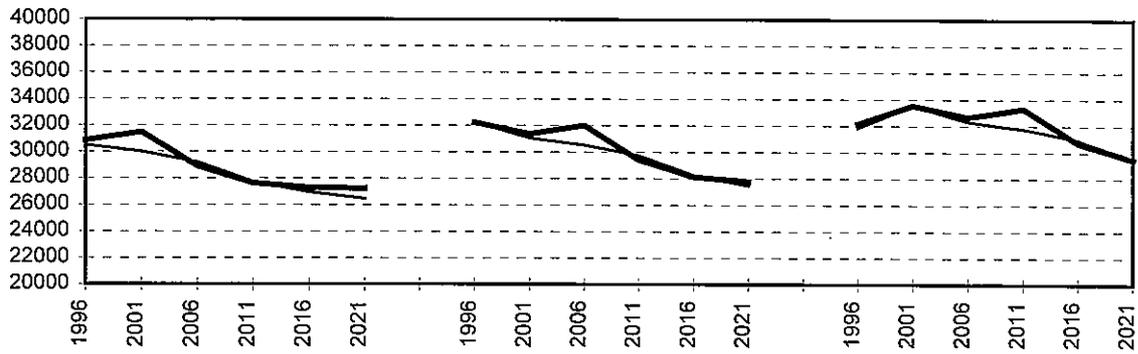
Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Niederösterreich (absolut)



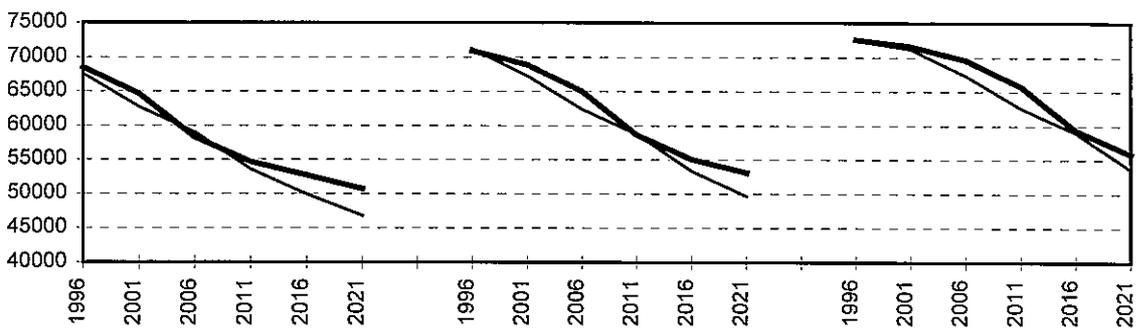
Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Oberösterreich (absolut)



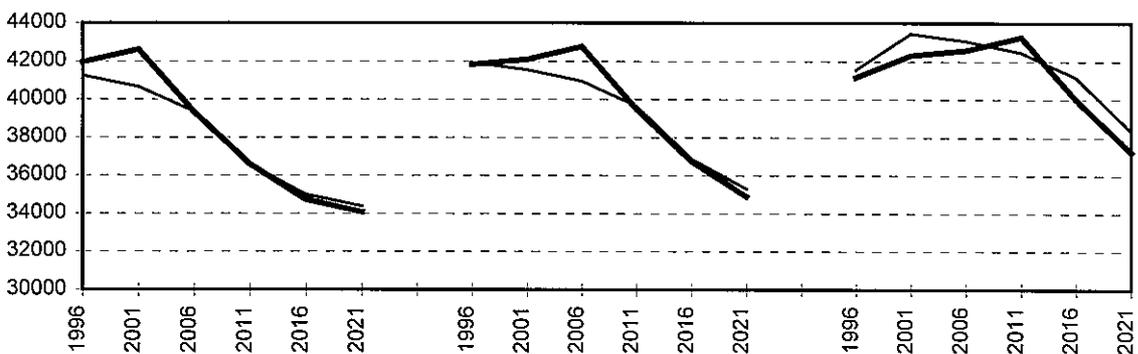
Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Salzburg (absolut)



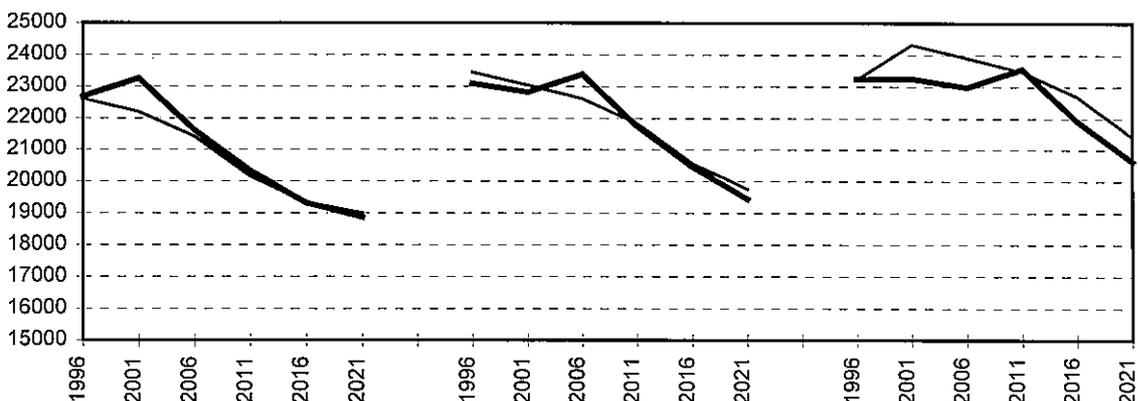
Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Steiermark (absolut)



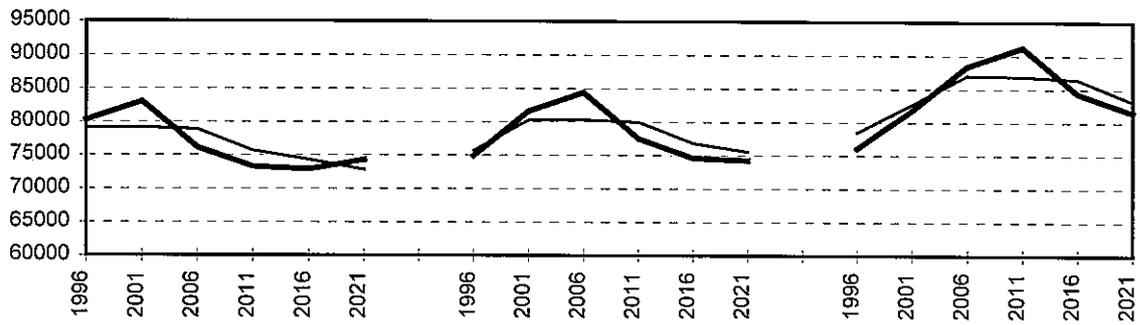
Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Tirol (absolut)



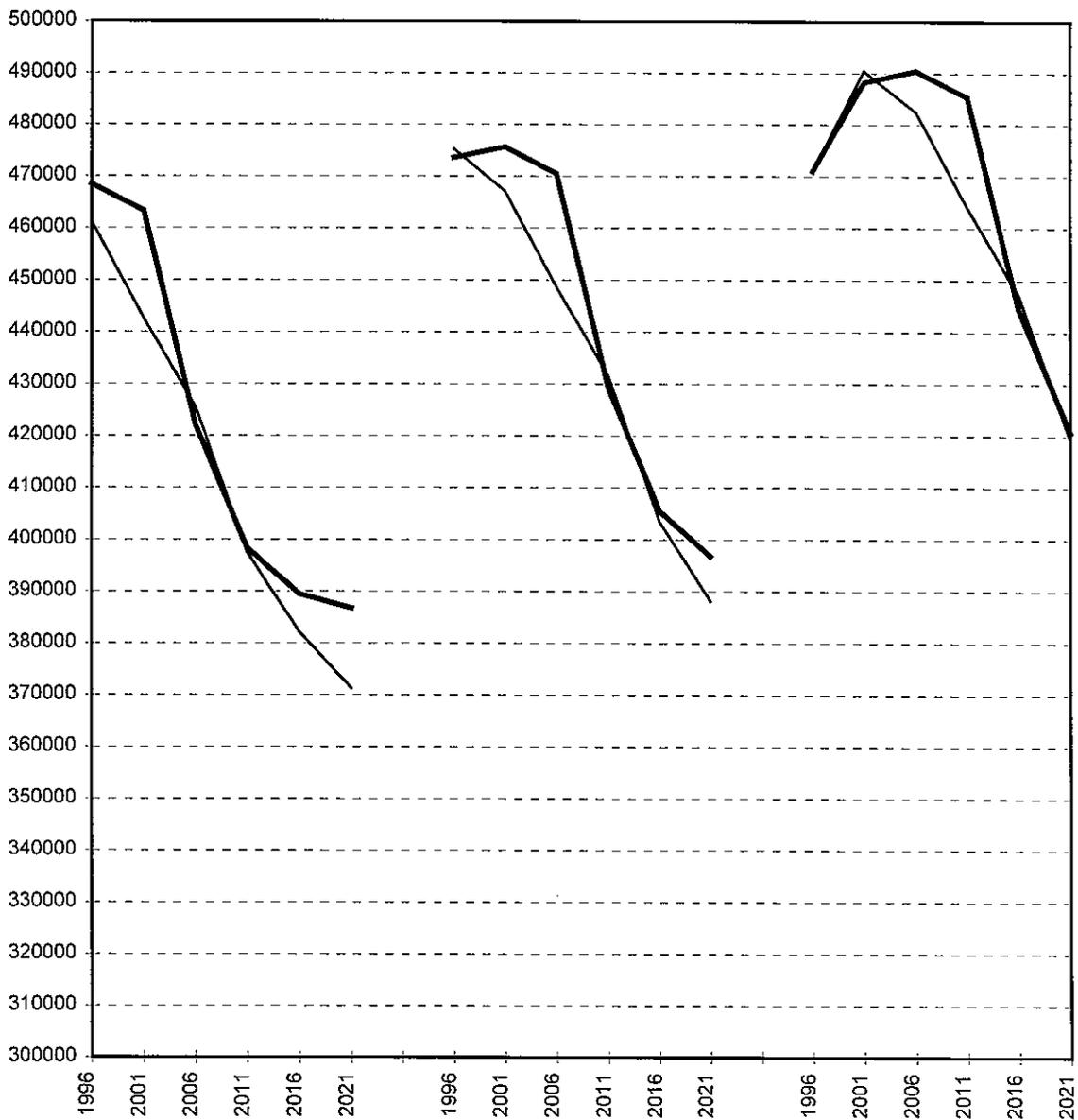
Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Vorarlberg (absolut)



Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Wien (absolut)



Vergleich ÖSTAT-ÖROK 1996-2021: Österreich (absolut)



5 - 9 J. - Östat ÖST
 10 - 14 J. - Östat ÖST
 15 - 19 J. - Östat ÖST
 5 - 9 J. - Örok ÖST
 10 - 14 J. - Örok ÖST
 15 - 19 J. - Örok ÖST

Die prognostizierte Entwicklung des Statistischen Zentralamtes zeigt für die Zukunft in der Hauptvariante für Österreich nach einem leichten Anstieg des gesamten SchülerInnenpotentials (5–19-Jährige) in der zweiten Hälfte der neunziger Jahre einen starken und langfristigen, leicht wellenförmigen Rückgang um insgesamt etwa ein Viertel bis 2050. Nach dieser Prognose ist in den ersten 50 Jahren nach der Jahrtausendwende mit einem Rückgang des demografisch erwarteten SchülerInnenpotentials um mehr als 300.000 Personen zu rechnen, und es ist langfristig nach einer kurzen Phase leichter Anspannung eine deutliche Kapazitätsentlastung des Schulwesens im Bereich der Erstausbildung zu erwarten.

Nach der Hauptvariante der ÖSTAT-Bevölkerungsprognose entwickelt sich das SchülerInnenpotential in den drei schulorganisatorisch relevanten Altersgruppen aber unterschiedlich:

- Für Gesamtösterreich wird im Grundschulbereich (5–9-Jährige) ein durchgängiger Rückgang des demografischen Potentials prognostiziert, der sich ab der Jahrtausendwende verstärkt.
- Im Bereich der 10–14-Jährigen stagniert die Bevölkerung etwa im nächsten Jahrzehnt, dann folgt der Rückgang.
- Im Bereich der Oberstufe (15–19-Jährige) kann eine zu kurzfristige Betrachtung zu falschen Schlüssen führen, da zunächst noch eine leichte Steigerung des Schülerpotentials (in der Größenordnung von etwas mehr als 5%) prognostiziert wird und der Rückgang erst nach 2010 eintritt.

Die Prognose der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK), die insbesondere auch auf regionale Faktoren zugeschnitten ist, geht von einem ähnlichen Gesamttrend aus, setzt jedoch den Wendepunkt zu sinkenden Bevölkerungszahlen bereits früher an (siehe die beiliegenden Grafiken). Nach dieser Projektion setzt der Rückgang des SchülerInnenpotentials auch im Bereich der 10–14-Jährigen bereits früher und stärker ein, so daß ab der Mitte der neunziger Jahre mit einem stark sinkenden SchülerInnenpotential gerechnet wird. Im Bereich der 15–19-Jährigen liegt der Wendepunkt um die Jahrtausendwende, so daß auch in diesem Bereich nicht mehr von einem insgesamt wachsenden SchülerInnenpotential ausgegangen wird. Für Österreich insgesamt erreicht die relative Abweichung der ÖROK-Prognose die Größenordnung von etwa -5% des ÖSTAT-Wertes, wobei sich diese Abweichung in der Zeit fortpflanzt, beginnend um die Jahrtausendwende bei den 5–9-Jährigen, etwa fünf Jahre später bei den 10–14-Jährigen (um 2005) und wiederum fünf Jahre später bei den 15–19-Jährigen.

Von großer Bedeutung sind die Unterschiede in der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung nach Bundesländern. Die Bevölkerungsprognose des ÖSTAT

weist vor allem für Wien eine Entwicklung aus, die grundsätzlich von der österreichischen Gesamtentwicklung abweicht, indem das prognostizierte demografische SchülerInnenpotential für den gesamten Zeitraum 1995-2030 den Stand von 1995 nicht wesentlich unterschreitet. Somit ist in Wien nach dieser Prognose langfristig keine Kapazitätsentlastung im Vergleich zum gegenwärtigen Stand zu erwarten, in allen anderen Bundesländern ist das jedoch schon der Fall. Auch nach den Schulbereichen zeichnet sich bis 2030 in Wien nur eine vergleichsweise leichte Entlastung im Bereich der Grundschule ab, während sich in der unteren Sekundarstufe eine leichte und im Bereich der oberen Sekundarstufe eine beträchtliche Belastung der Kapazitäten ergibt. Die ÖROK-Prognose ergibt eine ähnliche Grundtendenz, wobei jedoch eine deutlich geringere Anspannung in den nächsten Jahren prognostiziert wird.

Wenn man die gesamten Unterschiede zwischen den beiden Prognosen für die Schulbereiche in den nächsten beiden Jahrzehnten kumuliert und vergleicht, so ergibt die ÖROK-Prognose für Gesamtösterreich ein um etwa 1% geringeres SchülerInnenpotential als die ÖSTAT-Prognose. Die Abweichungen sind jedoch in den Bundesländern ziemlich unterschiedlich:

- Vor allem für Oberösterreich, Kärnten und die Steiermark ergibt die ÖROK-Prognose größere Abweichungen nach unten. In diesen drei Bundesländern liegt das prognostizierte GesamtschülerInnenpotential lt. ÖROK um etwa drei Prozent unter der ÖSTAT-Prognose.
- Für Salzburg und Niederösterreich liegt die ÖROK-Prognose im durchschnittlichen Ausmaß (-1% bis -1,5%) unter den ÖSTAT-Werten.
- Für Vorarlberg und Wien ergeben sich in dieser Gesamtbetrachtung sehr ähnliche Werte aus den beiden Prognosen, wobei jedoch im zeitlichen Verlauf größere Abweichungen in unterschiedlicher Richtung auftreten, die sich bei kumulierter Betrachtung über den gesamten Zeitraum aufheben können.
- Im Burgenland, und weniger ausgeprägt auch in Tirol, ergibt die ÖROK-Prognose ein größeres SchülerInnenpotential in der Größenordnung von 1%.

Mit Ausnahme von Tirol und Vorarlberg weichen die Prognosen nach den schulbezogenen Altersgruppen entsprechend dem Gesamtpotential ab. Für Tirol und Vorarlberg schätzt die ÖROK-Prognose höhere Werte für die 15–19-Jährigen und niedrigere oder sehr ähnliche Werte für die beiden jüngeren Altersgruppen. Auf den Zeitablauf bezogen weicht die ÖROK-Prognose in einigen Bundesländern bereits 1996 in der Größenordnung von 1% ab, in den Bundesländern mit den größten Abweichungen des Gesamtpotentials (O, K, St) wird die Abweichung im Zeitablauf, vor allem gegen Ende der Prognoseperiode (2021), immer stärker, in den übrigen Bundesländern nehmen die Abweichungen nicht so große Ausmaße

an (N, S, auch B) und haben teilweise auch unterschiedliche Vorzeichen im Zeitablauf (negativ bis 2010, dann positiv).

Die weiteren Auswertungen im vorliegenden Projekt stützen sich vor allem aus technischen Gründen (Projektionsperiode, Datenverfügbarkeit) auf die ÖSTAT-Hauptvariante. Daher ist die Möglichkeit einer Überschätzung der prognostizierten SchülerInnenzahlen – und abgeleitet davon auch der des Bedarfes an Lehrpersonal bzw. an finanziellen Mitteln – im gesamtösterreichischen Durchschnitt wie auch in der Mehrzahl der Bundesländer (Ausnahme v. a. Burgenland und Tirol, aber auch Wien und Vorarlberg) zu berücksichtigen. Die tatsächlichen demografischen Werte für 1996 und 1997 deuten im österreichischen Durchschnitt auf eine Überschätzung der realen Werte in den Prognosen hin.

1.2. Bildungsbeteiligung

Die Projektion der SchülerInnenzahlen wurde auf Basis der ÖSTAT-Projektion (Hauptvariante) der Sechsjährigen, in Kombination mit der Entwicklung der Bildungsbeteiligung zwischen 1983 und 1993, ergänzt durch Bestandsinformationen aus 1994 und 1995 vorgenommen.

Im Schulmodell wurden die Schülerbestände Stufe für Stufe fortgeschrieben, wobei sich eine Schulstufe aus den folgenden Komponenten zusammensetzt:

- Aufstiegsberechtigte der vorigen Stufe des Vorjahres
- plus RepetentInnen des Vorjahres aus der gleichen Stufe
- minus einer Saldoquote aus Schulwechseln und Schulabbrüchen

Die RepetentInnen und Saldoquoten wurden aufgrund der Durchschnitte der Stützperiode berechnet, da keine systematischen Veränderungen erkennbar waren, wurden diese Quoten im Modell fix vorgegeben.

Dem vorliegenden Projektteil werden zwei einfache Projektionsvarianten zugrunde gelegt, die von unterschiedlichen Konstellationen der Übertrittsraten ausgehen:

A. Eine *stabile Variante* geht von den Status-quo-Übertrittsraten im Basisjahr 1993/94 aus.

B. Eine *Trendvariante* geht von der Fortsetzung des linearen Trends der Übertrittsraten zwischen 1983 und 1993 aus.

Eine dritte komplexere *Szenarienvariante* beruhend auf dem IHS-Szenarienmodell, das in einer nichtlinearen Netzwerkmodellierung des Schulwesens in Form eines Systems von

Mastergleichungen besteht, wurde aus Vergleichszwecken im Teil I des Projektes erarbeitet, konnte aber aus verschiedenen Gründen (kürzerer Zeithorizont, keine regionale Disaggregation) für die Projektionen des Personalbedarfes nicht berücksichtigt werden.

Übersicht über die wichtigsten Elemente der Projektion der Zahl der SchülerInnen

Varianten	Faktoren
<ul style="list-style-type: none"> – <u>Status quo (Stabil)</u> <i>Übertritte 1993/94</i> – <u>Trend</u> <i>Linear 1983-93</i> 	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Demografie</i> ÖSTAT-Hauptvariante – <i>Übertritte</i> VARIABLE – <i>Klassenwiederholung, Wechsel, Austritte</i> FIX

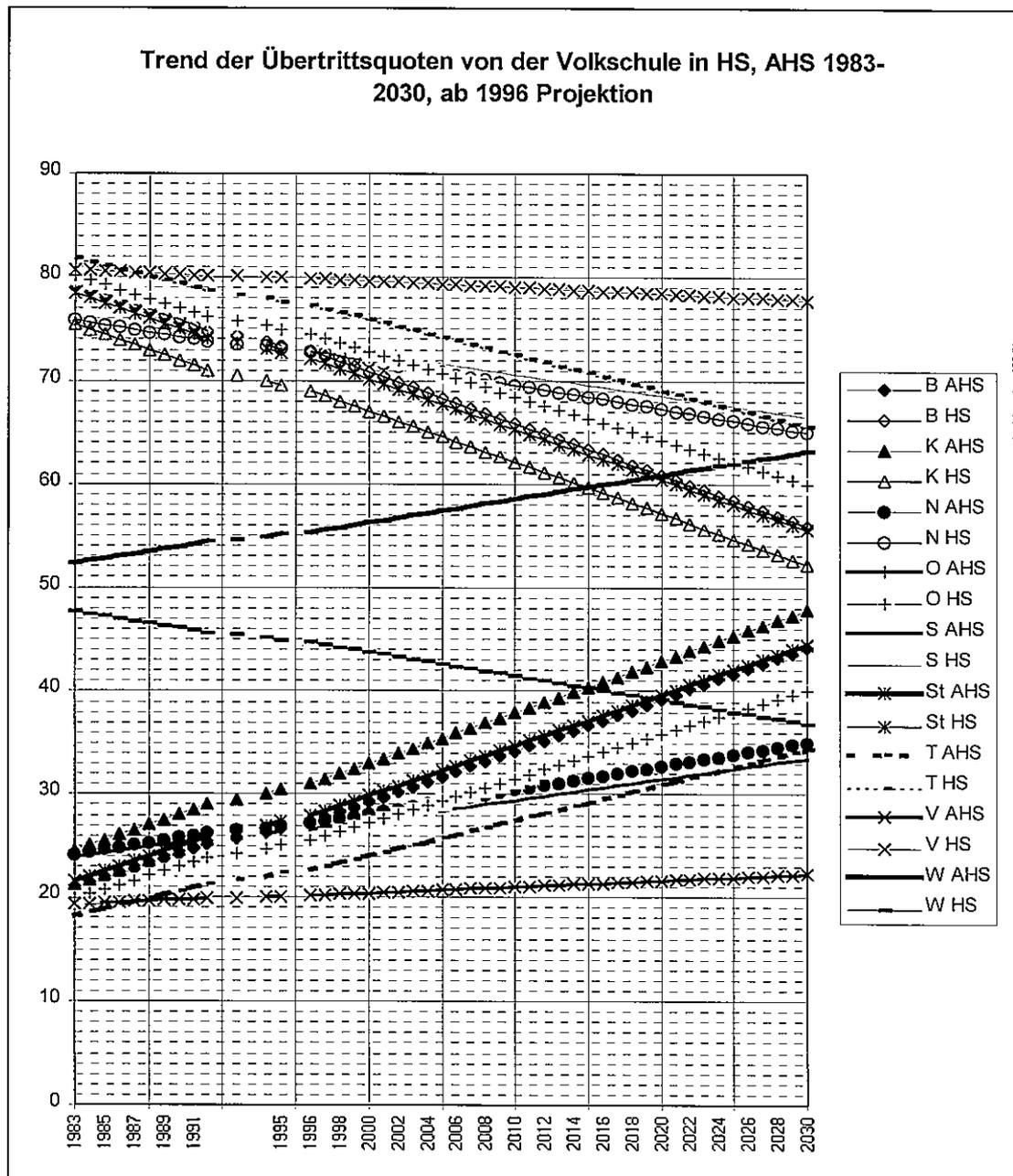
Beeinflussungsfaktoren der Bildungsbeteiligung

a) Übertrittsquoten in die untere Sekundarstufe (VS → HS, AHS-U)

Die Übertrittsquoten von der Volksschule in die untere Sekundarstufe wurden aufgrund der Entwicklung in der Stützperiode (1983–1993) nach Bundesländern linear fortgeschrieben. Diese Methode kann keine Trendbrüche erfassen und liegt hinsichtlich der projizierten Entwicklung vermutlich im Bereich nahe einer Obergrenze. D. h. die reale Entwicklung wird vermutlich einen weniger deutlichen Rückgang der Hauptschule und ein geringeres Wachstum der AHS bringen.

In der Stützperiode haben sich die Übertrittsquoten in die Hauptschule etwas aufgefächert, von einem Wertebereich von etwas unter 50% in Wien und zwischen 75–80% in den anderen Bundesländern im Jahr 1983 auf 45% in Wien bzw. 70–80% in den anderen Bundesländern. Mit Ausnahme von Vorarlberg, wo die Hauptschulquote nur geringfügig unter 80% sinkt, geht diese in der Projektionsperiode bis 2030 in den übrigen Bundesländern um 10–20

Prozentpunkte zurück und liegt dann in Wien unter 40% und in den anderen Bundesländern in der Größenordnung von 55-65%. K, St und B haben eher niedrige Hauptschulquoten, T, S und N eher höhere.

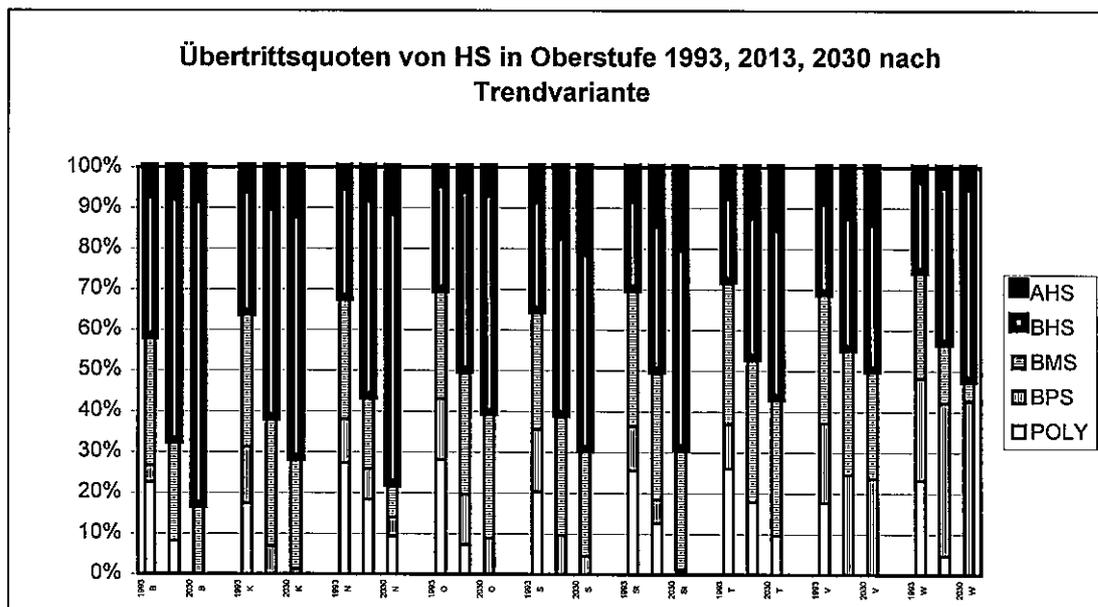


Die Übertritte in den Bereich der AHS-Unterstufe zeigen die spiegelbildliche Entwicklung nach oben, wobei eben zu betonen ist, daß es sich um den linearen Trend handelt, der zeigt, wohin die Entwicklung geht, wenn sich die Trends der Stützperiode fortsetzen. Da die reale Entwicklung nicht wirklich absehbar ist, wurden die konstanten Quoten von 1993 für eine alternative Projektion der SchülerInnenzahlen zugrundegelegt. Dies ist insbesondere auch

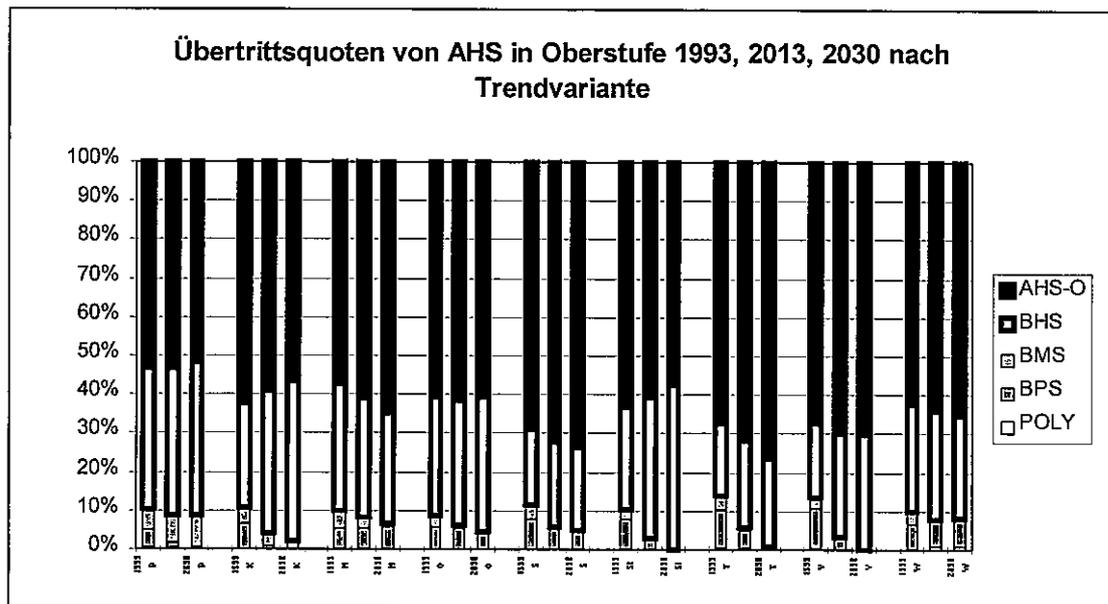
deshalb wichtig, weil es in der ersten Hälfte der neunziger Jahre Anzeichen für Trendveränderungen bei den Übertrittsquoten in der Unterstufe gegeben hat.

b) Übertrittsquoten in die obere Sekundarstufe (HS, AHS-U → AHS-O, BHS, BMS, BS, PL)

Aufgrund der größeren Differenzierung lassen sich die Übertrittsquoten in die Oberstufe weniger leicht darstellen. 1993 lag die Übertrittsquote von der Hauptschule in höhere Schulen (AHS oder BHS) in der Größenordnung von 25–40%, der Polytechnische Lehrgang lag zwischen unter 20% bis unter 30%, die BMS lagen um 30% und direkte Übergänge in die Berufsschule hatten ein Ausmaß zwischen 5% und unter 30% (diese Quoten liegen der Status-quo-Variante zugrunde und sind aus der Grafik ebenfalls abzulesen). In der Projektionsperiode steigen die Übertrittsquoten in die höheren Schulen, die Übertritte in den Polytechnischen Lehrgang/die Polytechnische Schule und in die Berufsschule gehen zurück, die BMS sind eher stabil.



Von der AHS-Unterstufe laufen 85–90% der Übertritte in eine höhere Schule, dies steigt in der Projektionsperiode weiter an. Das Verhältnis AHS-Oberstufe zu BHS ändert sich in verschiedenen Bundesländern in unterschiedlicher Weise: In St, K, B, O nehmen die BHS stärker zu, in N, T, S, W nehmen eher die AHS zu.



Eine besondere Schwierigkeit besteht in der Projektion für die BS-Lehrlingsausbildung, da es eine ganze Reihe von verschiedenen Strömen in diesen Bereich gibt und außerdem die Entwicklung im Polytechnischen Lehrgang schwer prognostizierbar war.

c) RepetentInnenquoten

Da bei den RepetentInnenquoten keine klaren Trends in der Stützperiode erkennbar waren, wurden den Projektionen die durchschnittlichen Quoten zugrunde gelegt. Die RepetentInnenquoten zeigen verschiedene Größenordnungen in verschiedenen Schulbereichen, und es gibt nicht unbeträchtliche Unterschiede zwischen den Bundesländern.

Im Bereich der Volksschule und der Hauptschule sind die RepetentInnenquoten am niedrigsten (in der Größenordnung unter 3%, nur W liegt in der Hauptschule bei über 4%), in der AHS-Unterstufe zeigt sich ein deutlicher Anstieg in den 3. und 4. Klassen (7./8. Stufe) von der Größenordnung zwischen 2–6% auf die Größenordnung von 5–10%, in den Oberstufenformen sind die RepetentInnenquoten deutlich höher, wobei sich hier ein starker Rückgang von der 1. Klasse (9. Stufe) zur letzten Klasse zeigt. In der neunten Stufe liegen die Größenordnungen bei 10–14% in der AHS, bei 13–25% in den BMS und bei 16–23% in den BHS, in den letzten Klassen sinken diese Quoten auf unter 7%.

Wien hat in fast allen Bereichen die höchsten RepetentInnenquoten, die Streuung zwischen den Bundesländern ist vor allem in den BMS, 9. Stufe, groß.

**RepetentInnenquoten in Schulbereichen und Schulstufen nach Bundesländern
1983–1993 (Durchschnitt, in %)**

	ST.	B	K	N	O	S	St	T	V	W	
VS	1	0,32	0,29	0,49	0,47	0,31	0,36	0,42	0,38	0,18	
	2	1,18	1,77	1,98	1,77	1,83	1,66	1,88	3,04	2,93	
	3	0,89	1,53	1,68	1,38	1,36	1,26	1,42	2,41	2,07	
	4	0,61	1,2	1,54	1,33	1,38	1,12	1,4	2,09	0,79	
HS	5	1,06	1,48	2,11	1,68	1,51	1,78	2,11	2,01	4,29	
	6	1,02	1,62	2,1	1,87	1,85	1,75	2,63	2,99	4,7	
	7	1,19	1,81	2,12	2,05	2,02	1,75	2,98	3,12	5,15	
	8	1,17	2,02	1,81	2,22	2,11	1,64	2,28	3,16	5,07	
POLY	9	10,81	17,35	9,99	15,57	23,94	11,43	25,56	27,3	32,67	
SOS-U	1	1,67	2,15	2,97	3,14	3,41	3,9	2,61	3,74	1,02	
	2	3,03	6,34	7,49	8,64	10,78	9,1	7,29	9,37	4,47	
	3	2,62	4,1	5,96	7,63	8,38	7,35	5,27	5,82	3,73	
	4	2,75	4,27	5,74	6,99	7,95	6,75	4,08	5,94	3,71	
SOS-O	5	2,73	5,23	5,44	4,8	5,6	6	3,08	3,81	4,72	
	6	2,4	2,25	5,11	4,77	2,94	5,48	3,81	4,58	6,5	
	7	2,89	1,19	3,69	4,09	2,79	3,88	4,25	3,93	6,54	
	8	1,23	1,91	5,07	3,2	1,74	4,05	3,59	3,32	6,44	
	9		10,71	13,3		7,82	3,07	5,36		7,64	
AHS	5	1,96	4,53	3,47	3,25	3,24	3,54	3,23	2,48	5,82	
	6	1,82	4,42	3,37	3,14	2,95	3,85	3,42	3,48	5,55	
	7	4,58	7,56	5,92	6,28	6,83	7,05	6,42	8,25	8,08	
	8	5,29	7,6	6,21	7,78	8,66	9,17	7,66	11,56	7,84	
	9	9,67	12,29	11,59	12,33	11,11	13,37	12,72	12	13,59	
	10	7,74	9,25	8,87	10,67	9,95	11,38	11,26	10,46	10,89	
	11	8,07	8,37	8,61	10,1	9,83	10,79	10,23	9,42	10,42	
	12	3,52	3,1	3,62	4,38	4,11	5,19	4,3	6,91	4,59	
	BMS	9	20,35	16,92	14,48	16,34	15,42	12,81	17,66	21,63	24,91
		10	9,88	9,17	7,34	8,96	7,65	5,8	10,15	13,18	9,79
		11	4,86	6,52	4,54	4,11	4,61	5,43	5,58	5,33	7,68
		12	3,79	3,92	4,91	3,62	2,92	2,14	2,8	1,5	4,96
BHS	9	16,75	21,02	16,55	18,15	18,82	19,6	18,08	19,29	22,55	
	10	14,97	15,2	13,46	13,15	14,94	15,05	14,7	15,68	16,74	
	11	10,21	10,02	9,21	8,64	9,19	10,92	10,35	9,78	11,73	
	12	7,51	7,22	7,71	6,81	7,7	8,03	7,97	8,91	10,35	
	13	3,6	2,95	3,4	3,09	2,41	5,81	3,81	5,6	6,6	

d) Saldoquoten

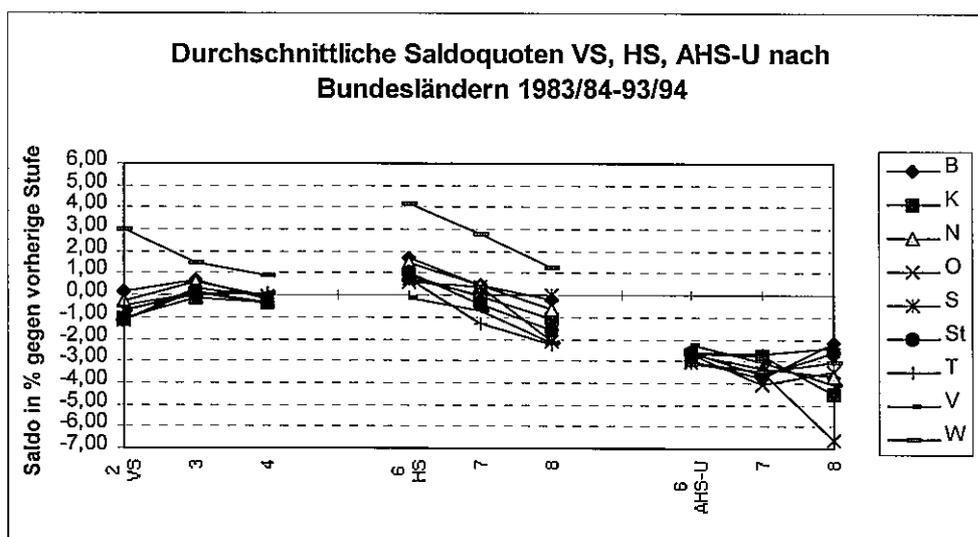
Die Saldoquoten repräsentieren die Abgänge oder Zugänge in den einzelnen Schulstufen gegenüber der vorhergehenden Schulstufe im Vorjahr.

Im Bereich der Volks- und Hauptschule sind diese vergleichsweise gering, in der AHS-Unterstufe gibt es Abgänge in der Größenordnung von 2–3,5%, in der 9. Stufe der AHS-Oberstufe sind die Unterschiede zwischen den Bundesländern sehr ausgeprägt (S, T haben per Saldo Zugänge, in V gibt es keine Veränderung und in den übrigen Ländern sind negative Quoten zwischen -10% und -30% zu verzeichnen), im Bereich der BMS sind die Salden negativ bei noch größerem Wertebereich (Ausnahme: W hat in der 9. Stufe deutliche Zugänge, sonst liegt die Streuung zwischen -5% und -55%). Im Bereich der BHS sind die

Quoten in den ersten beiden Klassen negativ (-10%, dann -5%) und in den dritten Klassen positiv.

Saldoquoten in Schulbereichen und Schulstufen nach Bundesländern 1983–1993 (Durchschnitt, in %)

	B	K	N	O	S	St	T	V	W	
VS	2	0,19	-1,07	-0,29	-1,16	-0,71	-1,19	-0,47	-0,73	2,99
	3	0,64	-0,15	0,56	0,31	0,11	0,19	0,12	0,01	1,48
	4	-0,2	-0,37	-0,04	-0,08	-0,36	-0,34	0,05	0,05	0,91
HS	6	1,68	0,9	1,47	0,62	0,75	1,07	0,72	-0,13	4,2
	7	0,43	-0,09	0,45	0,37	0,02	-0,44	-1,29	-0,73	2,81
	8	-0,22	-1,05	-0,68	-2,1	0,02	-1,58	-2,23	-2,19	1,22
SOS	2	29,34	11,31	25,1	11,01	4,24	6,74	9,65	5,19	17,02
	3	16,86	15,72	20,4	14,88	24,16	7,38	14,91	19,33	26,53
	4	-0,82	8,93	15,74	7,64	10,88	5,82	10,23	11,68	15,09
	5	-9,73	13,73	6,87	0,47	11,04	6,1	7,85	15,67	5,05
	6	-5,36	-12,15	-3,42	-19,04	-14	-22,4	-29,12	-10,59	-4,55
	7	-2,9	4,3	-1,8	-2,27	-0,31	-6,41	-0,4	0,72	6,26
	8	8,91	-1,51	-9,57	-11,57	-7,12	-13,58	-8,82	-4,02	-4,68
	9		-80,55	-83,19		-83,29	-69,6	-76,38		-53,18
	AHS-U	6	-2,97	-2,7	-2,66	-2,7	-3,09	-2,61	-2,59	-2,24
7		-3,79	-2,79	-3,37	-4,05	-3,48	-3,63	-2,7	-3,04	-3,5
8		-2,17	-4,49	-3,7	-3,48	-6,61	-2,65	-2,38	-4,06	-3,05
AHS-O	9	-12,61	-14,77	-28,33	-18,73	3,8	-9,62	-0,76	4,07	-28,08
	10	-6,14	-5,24	-6,08	-6	-7,67	-6,27	-7,13	-5,22	-6,48
	11	-3,99	-3,22	-3,52	-2,87	-4,52	-2,97	-2,48	-1,78	-3,97
	12	-4,41	0,19	-3,24	-2,91	-2,73	-1,56	-1,38	-5,5	-2,27
BMS	10	-22,37	-46,17	-29,65	-22,23	-35,08	-35,08	-6,24	-28,16	18,5
	11	-11,83	-27,42	-23,43	-32,41	-51,91	-51,91	-35,98	-10,26	-27,58
	12	-74,45	-67,35	-71,19	-76,02	-66,7	-66,7	-73,12	-85,06	-70,38
BHS	10	-12,83	-9,78	-10,01	-9,75	-10,49	-10,49	-8,49	-10,48	-9,71
	11	-6,07	-4,22	-4,98	-3,89	-4,64	-4,64	-5,93	-4,99	-4,41
	12	0,68	1,61	-0,41	7	4,05	4,05	7,47	14,15	8,29
	13	-4,06	-6,49	-2,78	-16,81	1,88	1,88	5,59	1	9,42



Anstieg der SchülerInnenzahlen bis zur Jahrtausendwende ergibt sich ein deutlicher und längerfristiger Rückgang von einem Maximum bei 375.000 auf etwa 300.000 bis 2030, das entspricht etwa 20%. Im Verlauf flacht sich der Rückgang der SchülerInnenzahlen nach etwa 2015 deutlich ab.

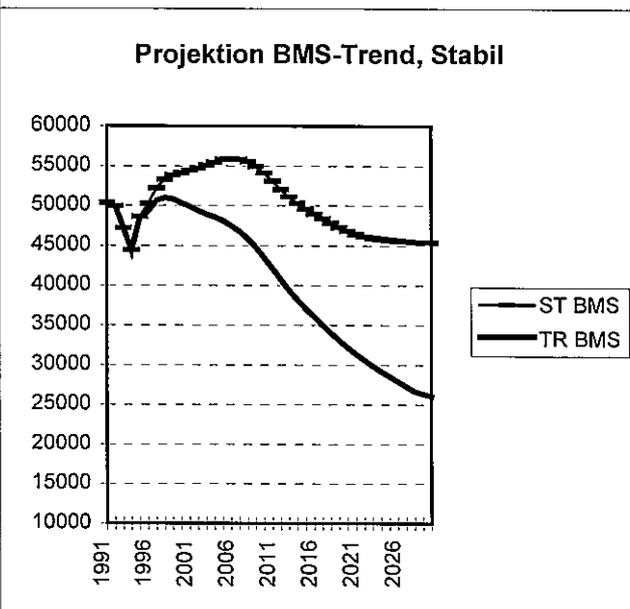
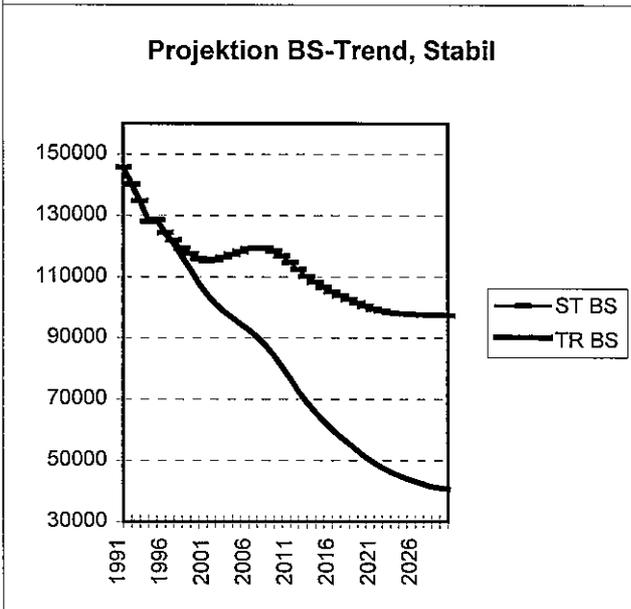
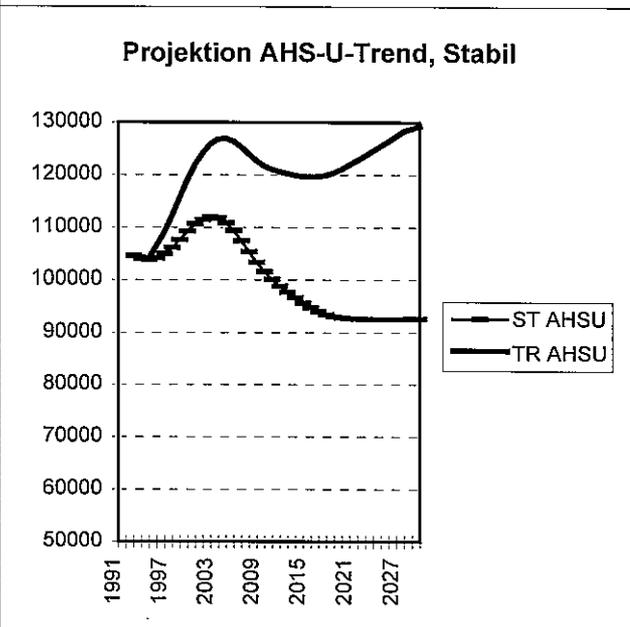
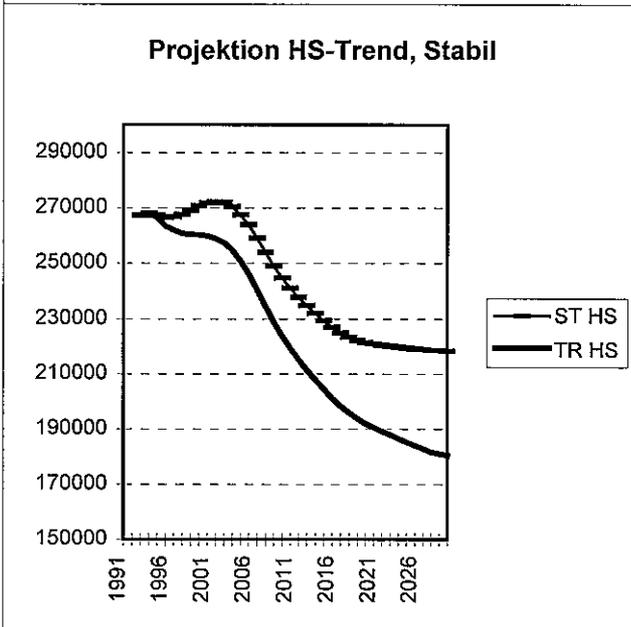
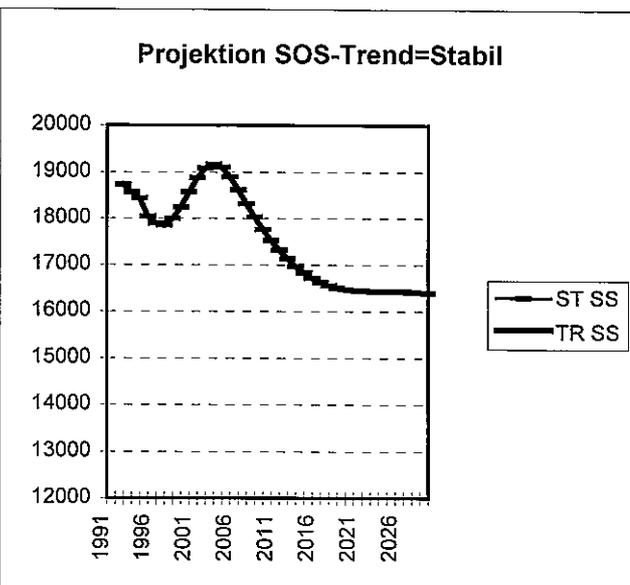
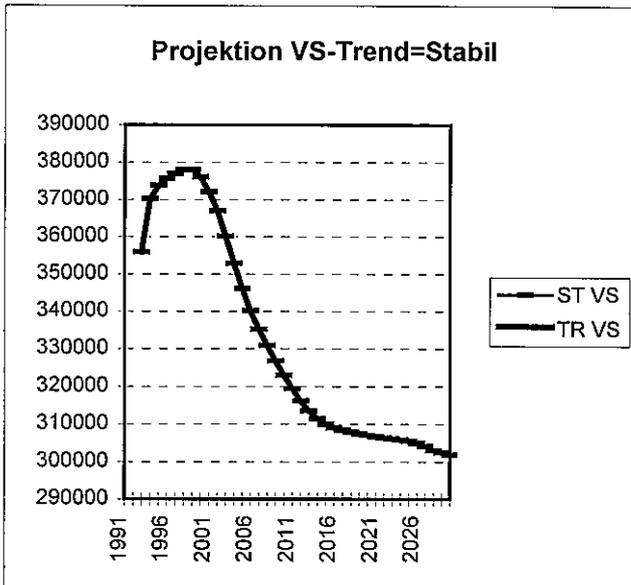
Im Bereich der Sonderschule überschneidet sich die demografische Entwicklung von zwei Altersgruppen, daher liegt das Maximum etwas später gegen 2005. Aufgrund der vergleichsweise geringen Besetzungszahlen und auch der Abhängigkeit der Entwicklung von Veränderungen in der pädagogischen Praxis (Integration) sind die Sonderschulen besonders unsicher vorauszuschätzen.

Im Bereich der Hauptschule ergibt die Status-quo-Variante ein Maximum der SchülerInnenzahlen um 2005 bei etwa 270.000, dann einen Rückgang im folgenden Jahrzehnt auf etwa 220.000 (um etwa 20%), der dann im Projektionszeitraum abflacht. Die andere Variante ergibt einen rascheren und ausgeprägteren Rückgang in diesem Bereich (insgesamt um etwa 30%).

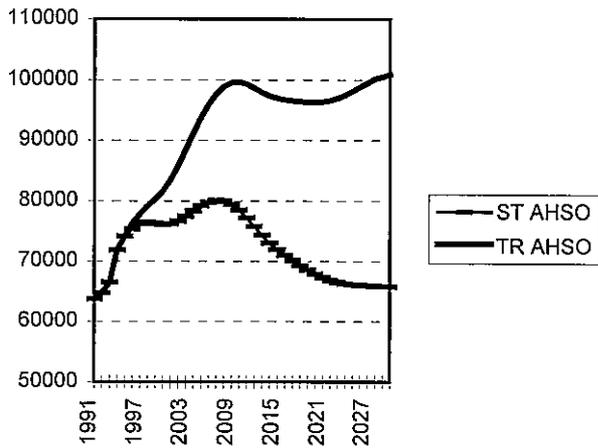
Im Bereich der AHS, wie auch in den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, ergeben die verschiedenen Varianten grundlegend unterschiedliche Entwicklungstendenzen: Die Status-quo-Variante ergibt ein Entwicklungsmuster, das nach einem vorübergehenden Anstieg der SchülerInnenzahlen zu den Größenordnungen in der ersten Hälfte der neunziger Jahre zurückkehrt. Die Trendvariante ergibt in den höheren Schulformen mehr oder weniger deutliche Steigerungen der SchülerInnenzahlen, in den BMS jedoch stark sinkende Besetzungen.

In der AHS-Unterstufe beträgt die Steigerung in der expansiven Variante etwas weniger als 30% bis 2005 (von etwa 100.000 auf fast 130.000), in der Folge bleibt dieses Niveau etwa bestehen. Die Status-quo-Variante ergibt nach einer vorübergehenden Steigerung um 10% einen langfristigen Rückgang auf ein Niveau, das um 10% unter den Beständen in der ersten Hälfte der neunziger Jahre liegt.

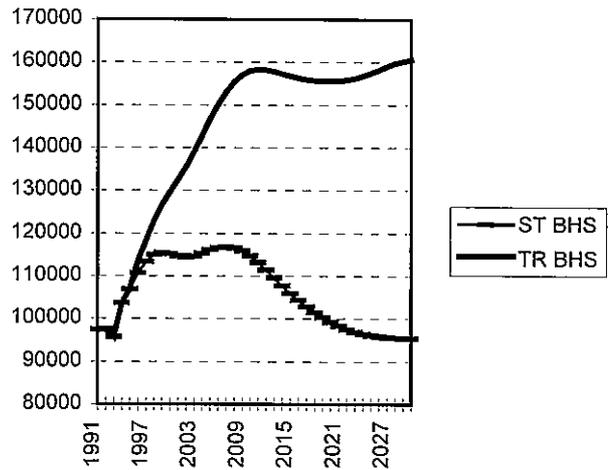
In der AHS-Oberstufe und der BHS ergibt sich ein sehr ähnliches Entwicklungsmuster. Die lineare Trendvariante ergibt eine rasche und starke Steigerung bis 2005 in der Größenordnung von 60%, oder etwas mehr, und in der Folge längerfristig eine Stagnation auf diesem Niveau. In der Status-quo-Variante gehen die SchülerInnenbestände dann ab 2010 auf das gegenwärtige Niveau zurück. Die BMS verhalten sich in der Status-quo-Variante ähnlich wie die höheren Oberstufenformen, jedoch mit geringeren Veränderungen (+/- 20%), in der Trendvariante gehen die SchülerInnenbestände in den BMS sehr stark zurück, auf ein Niveau, das bei der Hälfte des gegenwärtigen Standes liegt.



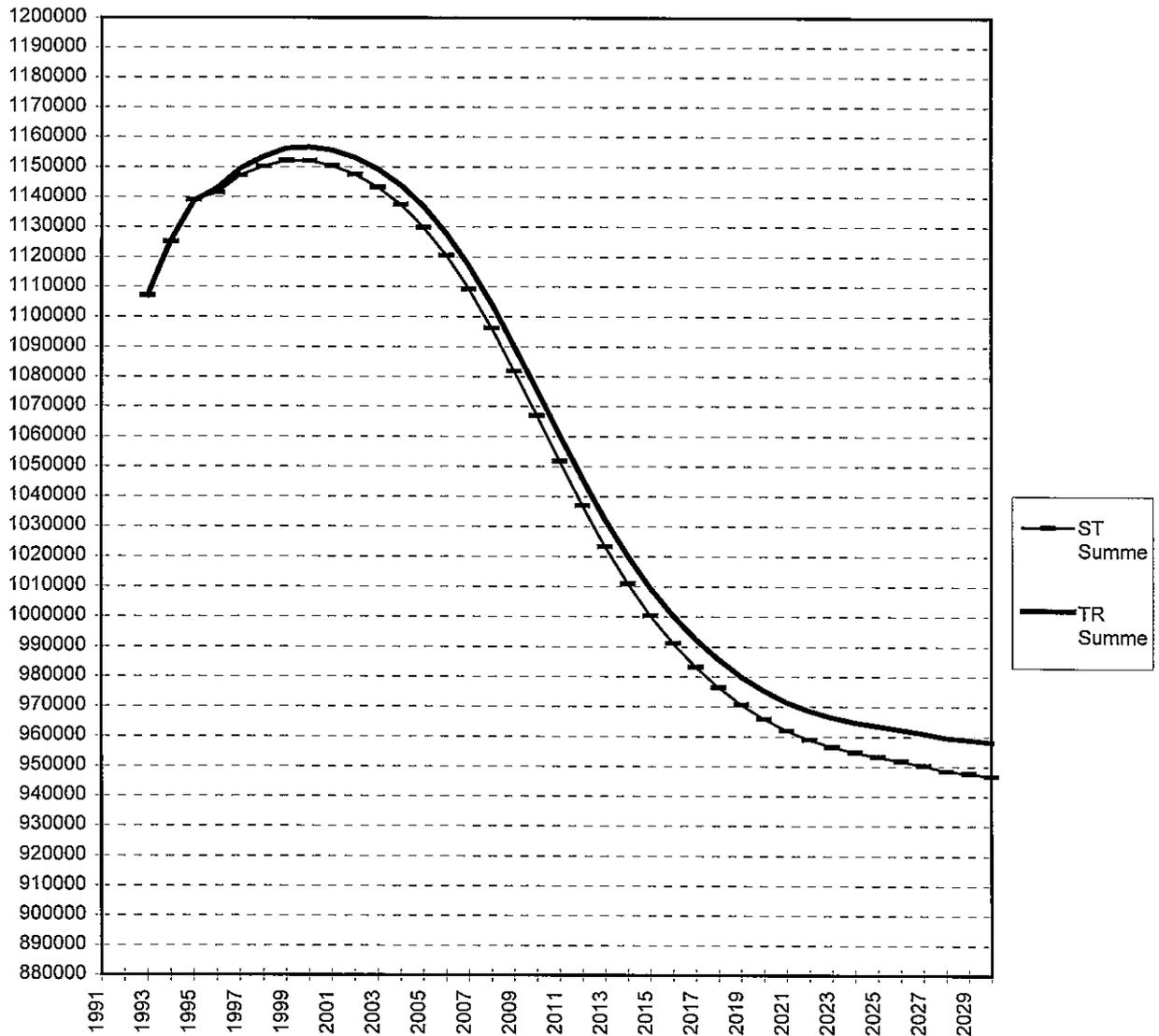
Projektion AHS-O-Trend, Stabil



Projektion BHS-Trend, Stabil



Projektion Summe-Trend, Stabil



Im Bereich der Berufsschulen wird in allen Varianten ein Rückgang errechnet, in der Status-quo-Variante ist dieser Rückgang nicht sehr stark (unter 20%), in der Trendvariante fällt der Rückgang dieses Bereiches dramatisch aus. Aufgrund der zu großen Vereinfachungen und der schwachen Informationsbasis der Projektion im Bereich der 9. und 10. Stufe sind diese Entwicklungen sicherlich stark überschätzt.

SchülerInnenbestände nach Bundesländern

Die Entwicklung der absoluten SchülerInnenbestände nach Bundesländern wird grafisch (siehe beiliegende Grafiken) und tabellarisch (siehe ANHANG 1) dargestellt.

Die folgenden Grafiken illustrieren die verschiedenen Entwicklungen in den Schulbereichen nach Bundesländern und den beiden Varianten der linearen Projektion. In den meisten Schulbereichen zeigt Wien eine abweichende Entwicklung von den übrigen Bundesländern, die auf der besonderen demografischen Entwicklung beruht, derzufolge die Bestände sich gegenüber dem Niveau in der ersten Hälfte der 90er Jahre nicht so stark verändern wie in den anderen Bundesländern. Die Trendvariante ergibt – mit Ausnahme der Sonderentwicklung Wiens – im allgemeinen größere Unterschiede der Entwicklungen zwischen den Bundesländern als die Status-quo-Variante.

Im Bereich der Volksschule gibt es nur eine Variante. Mit Ausnahme Wiens ergibt sich in allen Bundesländern ein Rückgang, der längerfristig zwischen 60% und 90% des aktuellen Bestandes liegt (im unteren Bereich liegen B, St, K, die übrigen Länder mit Ausnahme W liegen um den Durchschnitt). Für die Sonderschule liegen die Ergebnisse in ähnlichen Größenordnungen.

Im Bereich der Hauptschule ergibt sich im allgemeinen ebenfalls langfristig ein Rückgang, der in der Trendvariante stärker ausfällt als in der Status-quo-Variante. Im Wien ergibt die Status-quo-Variante für die gesamte Projektionsperiode einen Stand, der über dem Ausgangsbestand liegt, und in der Trendvariante liegen die Hauptschulbestände zwischen 2000 und 2010 ebenfalls über dem aktuellen Bestand. In den übrigen Bundesländern ergibt sich ein Rückgang der Hauptschule langfristig auf ein Niveau von 60–90% in der Status-quo-Variante und zwischen 50% und 80% in der Trendvariante (wieder liegen B, St, K im unteren Bereich, in der Status-quo-Variante liegen die anderen Länder mit Ausnahme W beim Durchschnitt, in der Trendvariante liegen V, N, S eher über dem Durchschnitt).

In der AHS-Unterstufe ergeben die beiden Varianten grundlegend unterschiedliche Entwicklungstendenzen: Die Status-quo-Variante ergibt mit Ausnahme Wiens und mit Ausnahme einiger Bundesländer im bevorstehenden Jahrzehnt (T, N, S, O) einen Rückgang

der Bestände auf 65–95%, die Trendvariante ergibt – wiederum mit Ausnahme Wiens – ein mehr oder weniger kräftiges Wachstum auf 105–140% des aktuellen Niveaus.

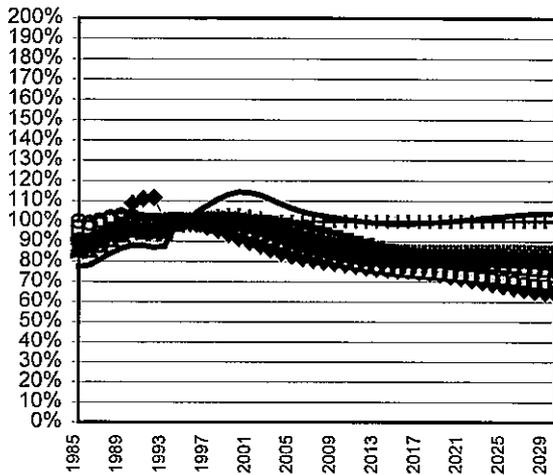
Die AHS-Oberstufe zeigt aufgrund der hohen Übertrittsraten ein sehr ähnliches Muster wie die Unterstufe, die Größenordnungen sind ein wenig verschoben, Wien zeigt in der Trendvariante ein höheres Wachstum, und die Reihenfolge der Bundesländer ist teilweise ein wenig verschoben. In der Status-quo-Variante ist das Wachstum zunächst stärker und länger, ebenso ist der anschließende Rückgang der Bestände schwächer auf 75–95%. In der Trendvariante ist das Wachstum stärker ausgeprägt und gilt auch für Wien, es wird ein Niveau von 110–160% erreicht. Besonders Tirol zeigt in der Trendvariante ein ausgeprägtes Wachstum der AHS (U und O), im Bereich der Oberstufe wachsen außerdem vor allem die Bestände in N und S, im Bereich der Unterstufe vor allem O.

Die BHS zeigen ein ähnliches Gesamtbild wie die AHS-Oberstufe. Jedoch ist vor allem kurzfristig das Wachstum stärker, und auch die Reihenfolge der Bundesländer ist anders. In der Status-quo-Variante liegen zunächst bis kurz nach der Jahrtausendwende alle Bundesländer mehr oder weniger deutlich über dem aktuellen Stand, in K, B, S setzt bald ein Rückgang ein, in St, N, O etwas später (um 2015) und zuletzt in T (2020). W und V liegen immer über dem aktuellen Stand. In der Trendvariante ergibt sich ein rasches Wachstum auf bereits 120–150% bis 2005, das weiter auf ein Niveau von 120–170% zunimmt. Am raschesten wachsen V und T, gefolgt von N und W, im unteren Bereich liegen K, B und S.

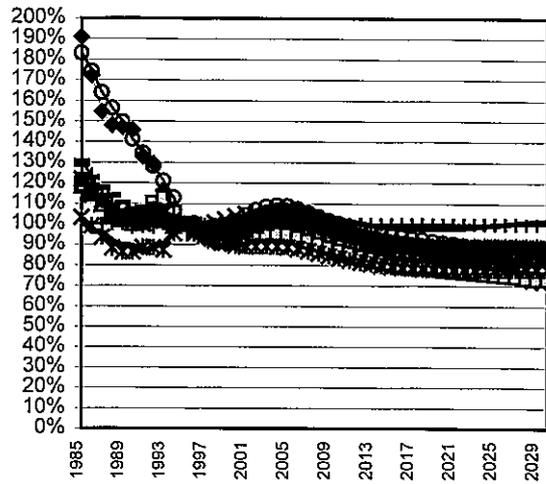
Die BMS zeigen in der Status-quo-Variante ein ähnliches Bild wie die BHS, nur in Wien ergibt sich ein viel stärkeres Wachstum. In der Trendvariante weicht die Entwicklung der BMS jedoch grundlegend von der Entwicklung der BHS ab: Früher oder später ergibt sich in allen Bundesländern ein Rückgang der BMS, und dieser Rückgang erreicht teilweise ein sehr niedriges Niveau zwischen 25% und 90% des aktuellen Standes. Die Trendvariante spiegelt also die Dynamik der achtziger und frühen neunziger Jahre in diesem Bereich. Am stabilsten ist die Entwicklung der BMS in V, T und O, am stärksten ist der Rückgang in N, W, B, die übrigen drei Bundesländer (St, K, S) liegen im Mittelfeld.

Im Bereich der Berufsschulen und der Lehrlingsausbildung ergibt die Status-quo-Variante mit Ausnahme Wiens einen Rückgang auf 60–90% des aktuellen Standes, in W gibt es ein Wachstum über die ganze Periode, die Bestände liegen auch in B bis 2005 und in N bis 2015 über dem aktuellen Stand, in allen anderen Bundesländern setzt der Rückgang früher ein. Die Trendvariante ergibt, wiederum mit Ausnahme Wiens, einen unwahrscheinlich starken Rückgang der Berufsschule und Lehrlingsausbildung auf ein Niveau von 5–40% des aktuellen Standes. Eher schwächer ist der Rückgang in N und V, in T geht er eher etwas langsamer vor sich.

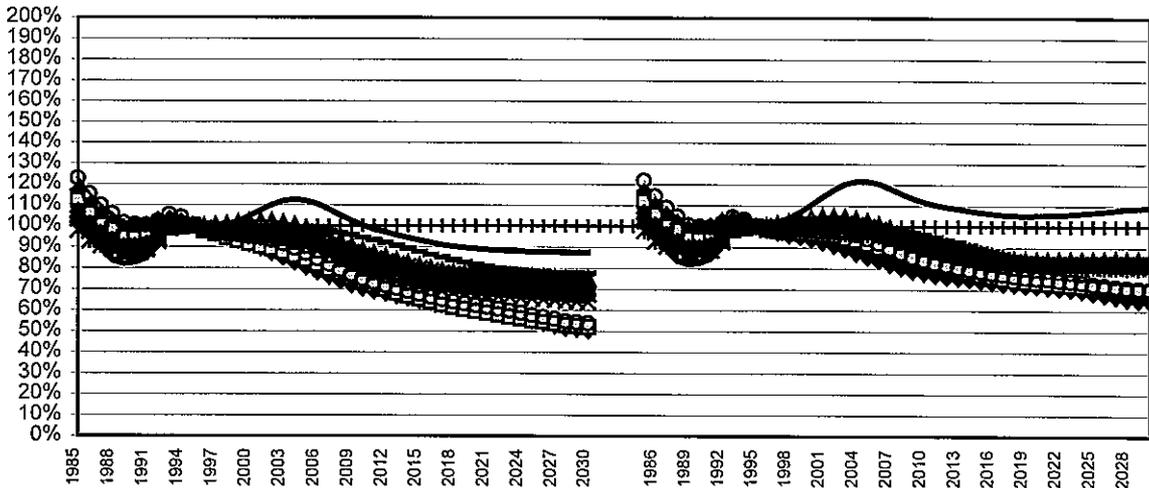
VS nach Bundesländern (Projektion ab 1996; INDEX 1995=100)



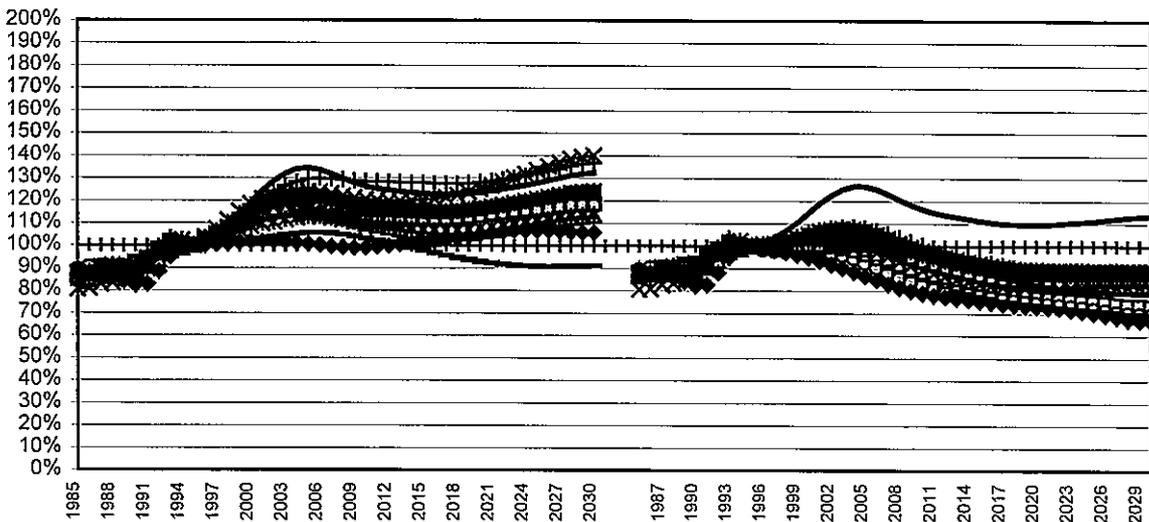
SOS nach Bundesländern (Projektion ab 1996; INDEX 1995=100)



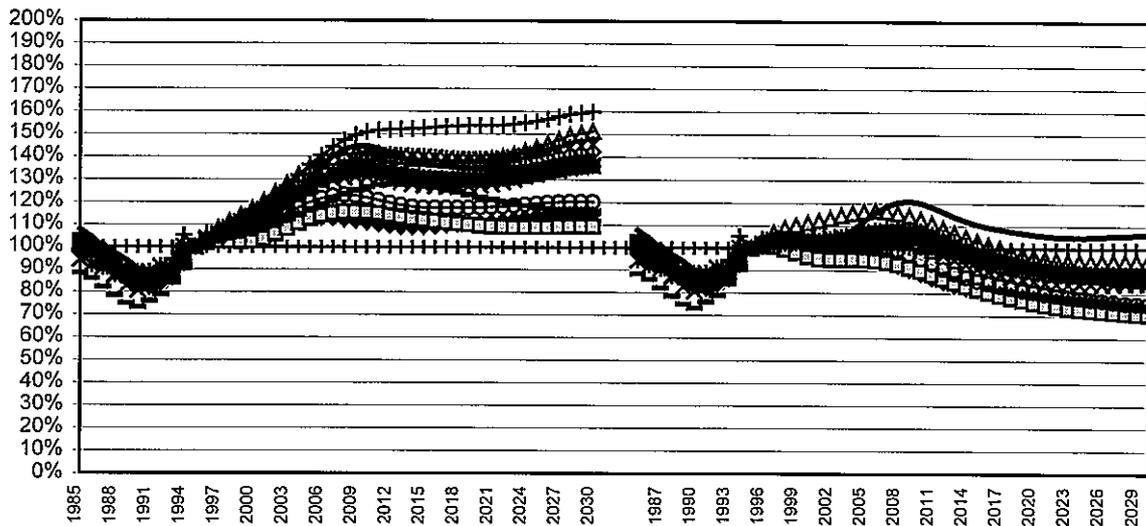
HS nach Bundesländern (Projektion ab 1996; INDEX 1995=100)



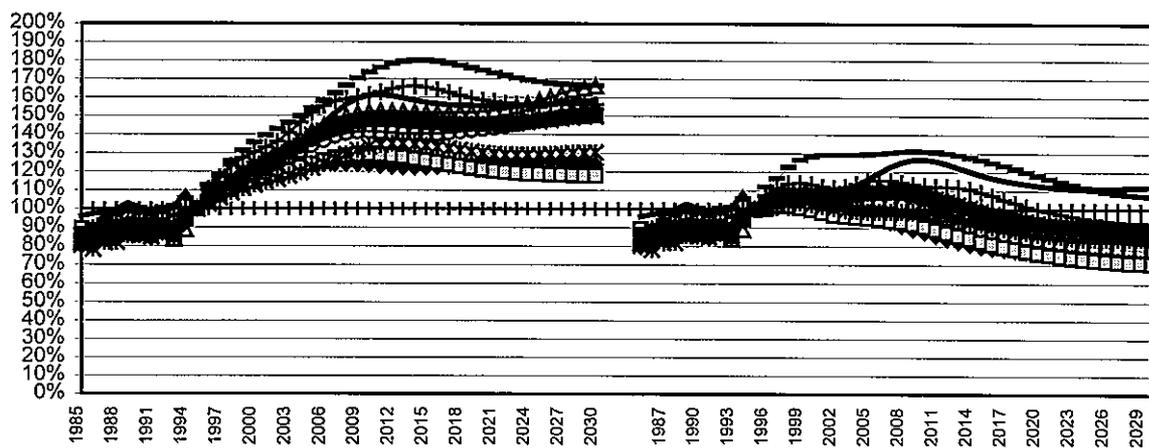
AHS-U nach Bundesländern (Projektion ab 1996; INDEX 1995=100)



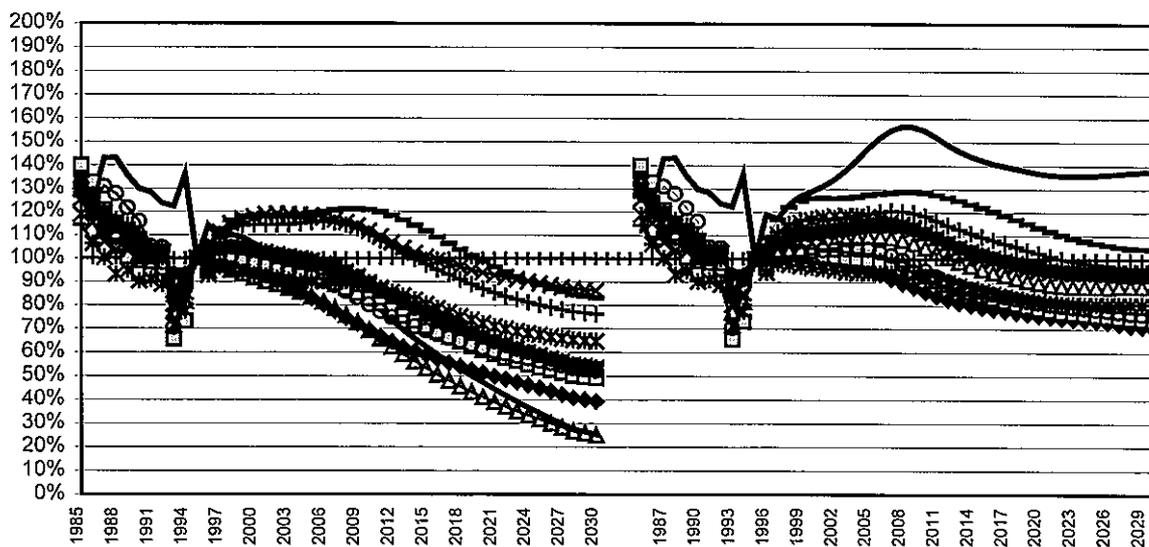
AHS-O nach Bundesländern (Projektion ab 1996; INDEX 1995=100)



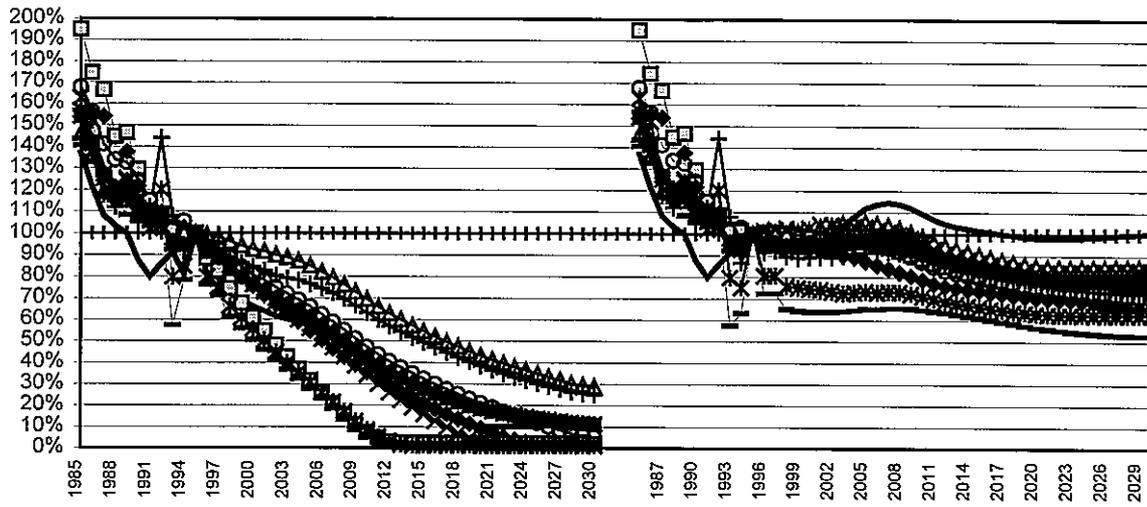
BHS nach Bundesländern (Projektion ab 1996; INDEX 1995=100)



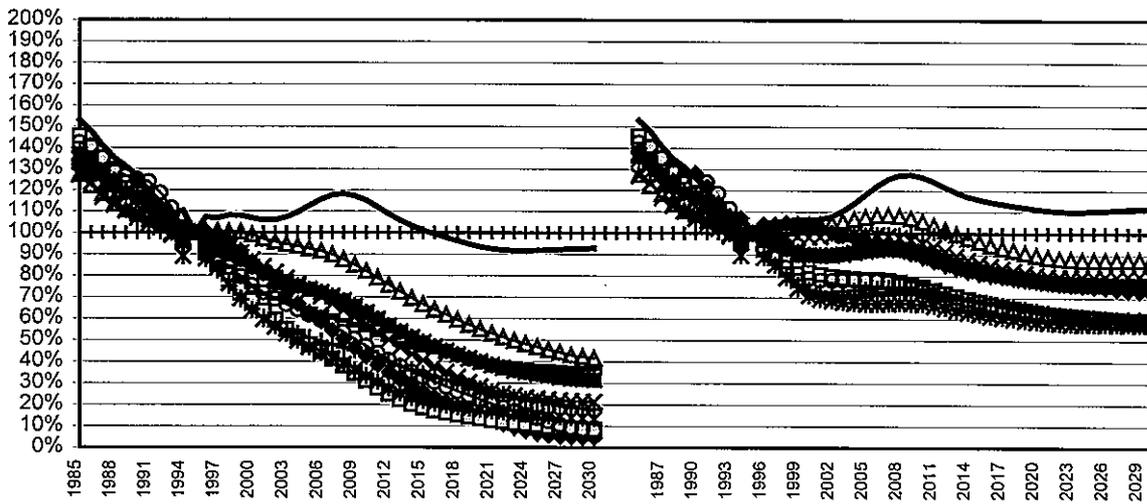
BMS nach Bundesländern (Projektion ab 1996; INDEX 1995=100)



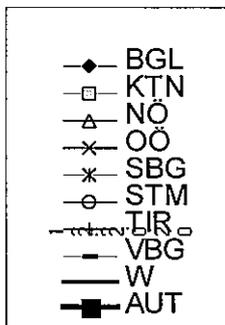
POLY nach Bundesländern (Projektion ab 1996; INDEX 1995=100)



BS nach Bundesländern (Projektion ab 1996; INDEX 1995=100)



LEGENDE:



Durchschnittliche Änderungsraten

Die folgende Tabelle und die angeschlossenen Darstellungen zeigen die Änderungsraten der SchülerInnenbestände in den verschiedenen Schulbereichen. Dies ergibt ein mehr komprimiertes und zusammenfassendes Bild der skizzierten Entwicklung und gibt auch Aufschluß über die inkludierten Projektionsannahmen bzw. die eingehenden Informationen über die Demografie etc.

Vergleicht man zunächst die Größenordnung der Änderungsraten auf einer einheitlichen Skala, so ist auf den ersten Blick ersichtlich, daß der Status-quo-Variante sehr ähnliche Größen in den verschiedenen Bundesländern zugrunde liegen. Da es sich dabei um die Werte am Ende der Basisperiode handelt, drückt dies eine gewisse Konvergenz der Entwicklung in den Bundesländern aus. Die Änderungsraten in der Basisperiode zeigen eher geringe Unterschiede zwischen den Bundesländern in den Bereichen der AHS-U, der AHS-O, der BPS, der BMS und der BHS, etwas größer sind die Unterschiede in den Bereichen der Volks- und Hauptschulen und am größten in den vergleichsweise kleinen Bereichen der Sonderschulen und des Polytechnischen Lehrganges.

Die Wertebereiche der Trendvariante, die außer dem Durchschnittsniveau auch die Entwicklungstrends in der Basisperiode berücksichtigen, zeigen sehr ähnliche Änderungsraten in den Bereichen der höheren Schulen (AHS-U, AHS-O, BHS) und auch nur geringfügig größere Unterschiede in den Bereichen der Volks- und Hauptschulen sowie der Sonderschulen. In allen diesen Bereichen sind die Entwicklungen der Bundesländer ähnlich bzw. haben einen Trend zur Konvergenz. Größere Unterschiede zwischen den Bundesländern zeigen die Bereiche des Polytechnischen Lehrganges, der Berufsschulen und der BMS. In diesen Bereichen sind die Unterschiede tendenziell größer als in der Basisperiode, d. h., es gibt bis zu einem gewissen Grad auseinanderlaufende Trends zwischen den Bundesländern in der Basisperiode.

In der Basisperiode haben die AHS-Unterstufe (+1% bis über +2%) und die BHS (+0,5% bis unter 2,5%) durchgängig positive Wachstumsraten, und auch die Volksschule liegt im positiven Bereich (0 bis über 2,5%). Durchgängig negativ sind die Änderungsraten in den Bereichen BMS (-1% bis -3%), Berufsschulen (-2% bis -4%), Polytechnischer Lehrgang (-1% bis über -6%) und Sonderschule (etwas unter 0 bis über -6%). Unterschiedliche Tendenzen in den verschiedenen Bundesländern gibt es in den Bereichen Hauptschule (-2% bis +0,5%) und AHS-Oberstufe (+1,5% bis -1%).

Bundesländerspezifische Muster sind ansatzweise ersichtlich: Burgenland, Steiermark und Kärnten haben in vielen Bereichen hohe Rückgänge bzw. ein niedriges Wachstum, dies geht bis zu einem gewissen Grad auf die Demografie zurück. Besonders auffallend ist dies im Basisjahr der Status-quo-Projektion. Vorarlberg hat in der Basisperiode hohe Zuwächse bzw. geringe Rückgänge einerseits im Bereich der AHS (U und O), andererseits im

Polytechnischen Lehrgang und weniger ausgeprägt der Berufsschule (die BMHS zeigen in diesem Bundesland eine vergleichsweise wenig dynamische Entwicklung). Im Jahr 1993 liegt die AHS immer noch hoch, es deutet sich jedoch eine stärkere Betonung der BMHS an (höchstes Wachstum der BHS und durchschnittlicher Rückgang der BMS). Wien ist vor allem im Basisjahr der Status-quo-Projektion auffällig, da es in allen Bereichen das stärkste Wachstum bzw. den geringsten Rückgang zeigt. Ansonsten gibt es keine auffallenden durchgängigen Muster. In der Trendvariante deutet sich auch die angesprochene demografisch bedingte Tendenz an, daß B, K, St tendenziell die stärksten Rückgänge haben, Wien die geringsten Rückgänge bzw. stärksten Zuwächse. Oberösterreich und Salzburg zeigen vergleichsweise deutliche Rückgänge im Bereich Poly/Berufsschulen und geringe Rückgänge im Bereich der BMS. In N und W ist die Tendenz umgekehrt (geringere Rückgänge in Poly/Berufsschulen und stärkere Rückgänge in BMS. Wie schon gesagt, ist die Entwicklung in den Bereichen der AHS und der BHS sehr einheitlich: Hier gibt es Zuwächse in sehr ähnlicher Größenordnung in allen Bundesländern (AHS bis +1%, BHS 0,5% bis 1,5%).

Durchschnittliche jährliche Änderungsraten in den Schulbereichen nach Bundesländern für Basisperiode, Status-quo-Projektion und Trendprojektion (in %)

Ø Basisperiode

(Basis: Raten 1983–1993)

	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
ss	-6,20	-1,66	-1,64	-1,90	-0,24	-5,85	-2,61	-2,47	-0,11	-1,93
vs	0,34	0,37	1,54	1,63	1,40	0,02	1,02	0,81	2,63	1,23
hs	-1,51	-1,09	-0,44	-0,25	0,26	-1,99	-0,32	0,00	0,05	-0,62
ahsu	1,43	1,33	1,15	2,22	1,41	1,18	1,51	1,99	1,05	1,36
ahso	0,37	-0,14	-0,09	0,04	0,68	-0,15	-0,07	1,41	-0,67	-0,12
poly	-4,26	-6,33	-3,62	-4,25	-3,69	-4,97	-2,56	-0,85	-2,51	-4,07
bps	-2,72	-3,66	-2,38	-2,35	-2,79	-3,46	-2,82	-2,75	-4,13	-3,07
bms	-2,28	-1,93	-2,24	-1,82	-0,99	-1,63	-1,07	-2,80	-2,68	-2,26
bhs	2,30	1,23	2,10	2,07	2,33	2,04	1,57	1,22	0,50	1,64

stabile Variante

(Basis: Raten 1993)

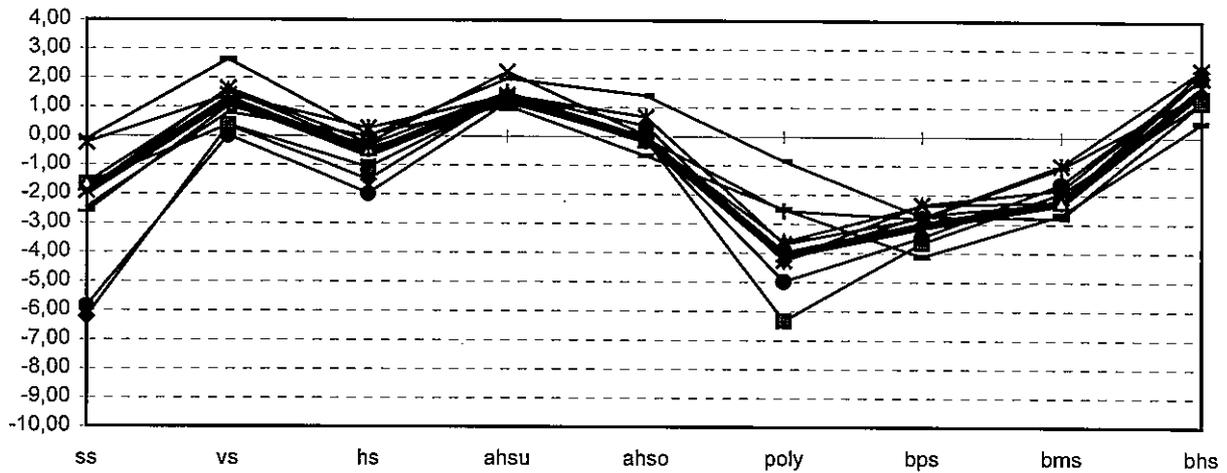
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
ss	-2,11	-1,06	-0,62	-0,68	-0,60	-1,68	-0,98	-1,01	0,01	-0,69
vs	-0,91	-0,72	-0,15	-0,19	-0,07	-0,87	-0,25	-0,26	0,68	-0,20
hs	-1,30	-1,05	-0,45	-0,52	-0,36	-1,21	-0,55	-0,47	0,21	-0,58
ahsu	-0,58	-0,40	-0,10	0,06	0,03	-0,55	0,00	-0,11	0,51	0,05
ahso	-0,60	-0,80	-0,14	-0,36	-0,14	-0,66	-0,32	-0,08	-0,01	-0,29
poly	-1,89	-2,15	-1,17	-1,34	-1,74	-1,87	-1,23	-1,40	-0,59	-1,45
bps	-1,41	-1,97	-0,82	-1,01	-1,82	-1,96	-1,75	-1,78	-0,66	-1,29
bms	-1,28	-1,10	-0,77	-0,51	-0,69	-0,96	-0,32	-0,51	0,16	-0,65
bhs	-0,23	-0,49	0,25	0,15	0,14	-0,09	0,19	0,44	0,37	0,12

Trendvariante

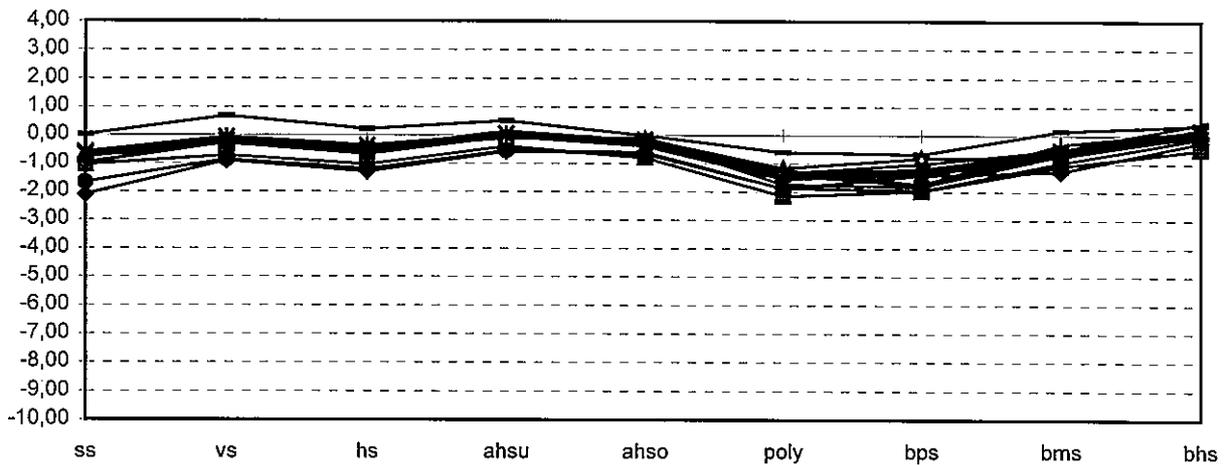
(Basis: lineare Regression Basisperiode)

	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
ss	-2,11	-1,06	-0,62	-0,68	-0,60	-1,68	-0,98	-1,01	0,01	-0,69
vs	-0,91	-0,72	-0,15	-0,19	-0,07	-0,87	-0,25	-0,26	0,68	-0,20
hs	-1,85	-1,68	-0,73	-1,04	-0,60	-1,80	-0,93	-0,56	-0,28	-1,00
ahsu	0,44	0,68	0,54	1,25	0,61	0,63	1,04	0,23	0,87	0,79
ahso	0,39	0,17	0,91	0,75	0,99	0,38	1,04	0,65	0,62	0,67
poly	-8,97	-8,93	-3,51	-8,99	-9,38	-7,32	-3,58	-8,96	-5,18	-5,60
bps	-7,09	-6,13	-2,45	-3,87	-4,92	-6,16	-4,35	-2,80	-1,07	-3,20
bms	-2,55	-1,99	-3,51	-0,72	-1,18	-1,78	-0,83	-1,01	-3,54	-1,87
bhs	0,99	0,65	1,61	1,38	1,11	1,39	1,37	1,44	1,15	1,28

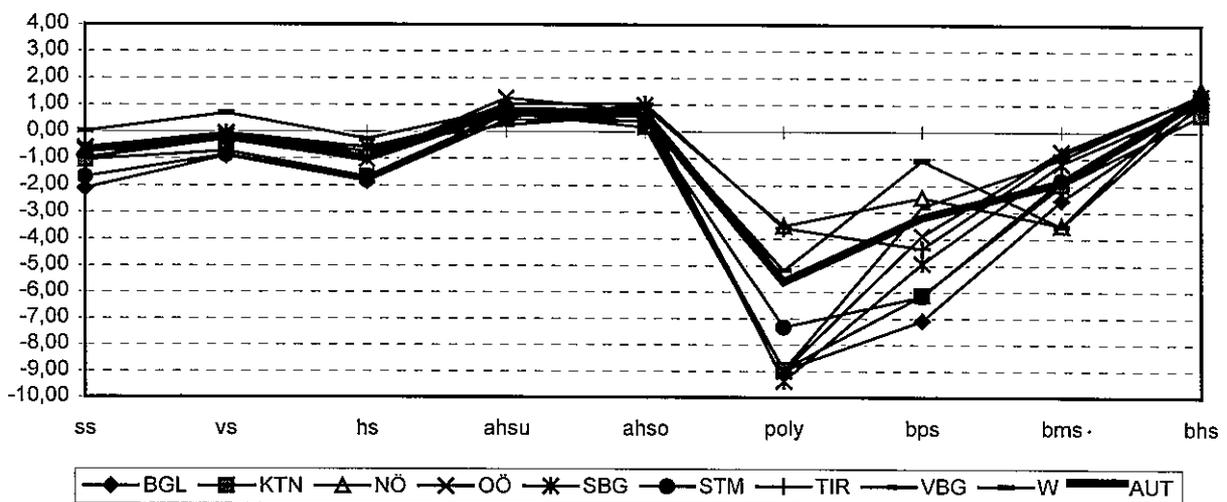
Durchschnittliche jährliche Änderungsraten, Basisperiode 1985-1995 (in%)



Durchschnittliche jährliche Änderungsraten, stabile Variante 1985-2030 (in%)



Durchschnittliche jährliche Änderungsraten, Trendvariante 1985-2030 (in%)



2. Analyse und Simulation des Personalbedarfes

2.1. Personalstand und Parameter der Personalplanung

Die Untersuchung erstreckt sich auf fünf Bereiche des Schulwesens: AHS und BMHS im Bereich des Bundes, VS, HS, PL, SO und BS im Bereich der Bundesländer. Die Daten für die Bundesschulen sind flächendeckend über das Personalinformationssystem UPIS erfaßt worden. Die Daten im Bereich der Bundesländer wurden nach einem Kodierungsplan (siehe Musterblatt im ANHANG 2) von den entsprechenden Stellen der Bundesländer erfaßt. Verwertbare Informationen konnten von fünf Bundesländern erzielt werden (B, N, O, St, W). Dadurch ist es in diesem Bereich nicht möglich, österreichische Durchschnittswerte zu errechnen.

Die Daten beziehen sich auf April 1997, die Berechnung wird also von diesem Querschnitt aus angestellt.

2.1.1. Bundesschulen

Übersicht AHS

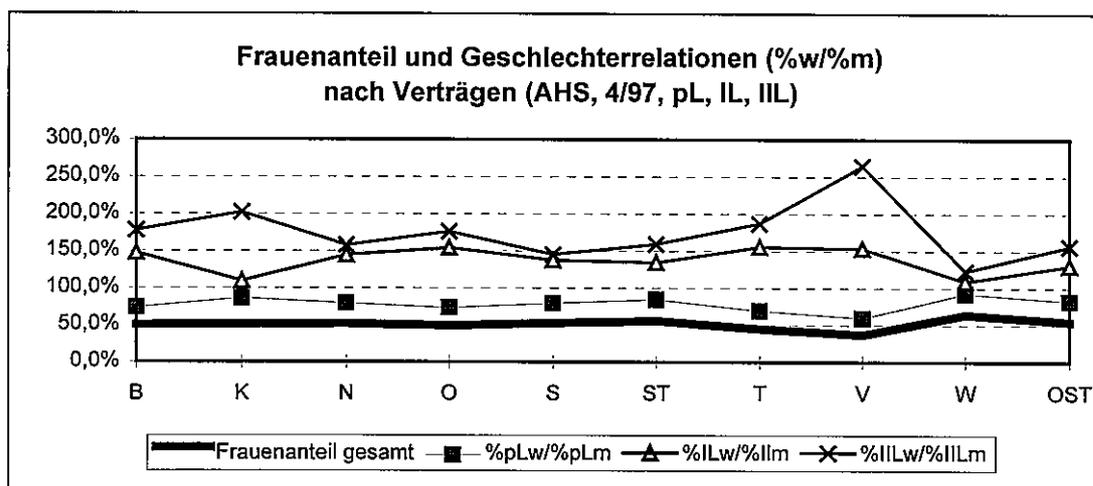
Geschlecht und Vertragstypen

Zum Erhebungszeitpunkt waren an den AHS 17.763 Lehrpersonen beschäftigt, darunter 9.639 Frauen (54,3%). Der Anteil pragmatisierter Lehrpersonen liegt bei 60%, der Anteil der IL-Lehrpersonen bei 30% und der Anteil der IIL-Lehrpersonen bei 10%. Bei den männlichen Lehrpersonen liegt der Anteil der pragmatisierten deutlich höher (66,8%; IL: 25,7%; IIL: 7,5%), bei den weiblichen Lehrpersonen liegen die Anteile der IL-Positionen (33,4%) und der IIL-Positionen (11,8%) deutlich höher (pragmatisiert: 54,8%).

Es bestehen beträchtliche Unterschiede zwischen den Bundesländern im Personaleinsatz nach Geschlecht und Vertragstypen.

- Der Frauenanteil ist in W (und leicht in der St) erhöht und liegt in V und T unter dem Durchschnitt.
- Von der durchschnittlichen Verteilung der Vertragstypen weichen vor allem vier Bundesländer ab: In der St liegt der Schwerpunkt bei den pL, die flexiblen Typen sind geringer repräsentiert; im B liegt der Schwerpunkt bei den IL, die IIL sind geringer repräsentiert; in T liegt der Schwerpunkt bei den IIL, die IL sind geringer repräsentiert; in V ist der Anteil der pL gering, und der Schwerpunkt liegt bei den IL.

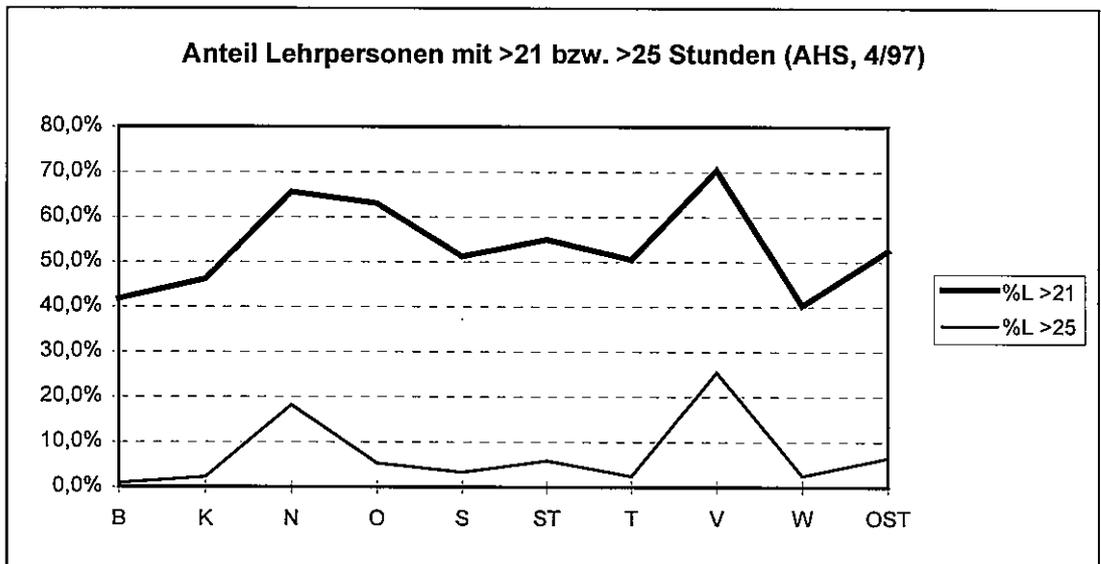
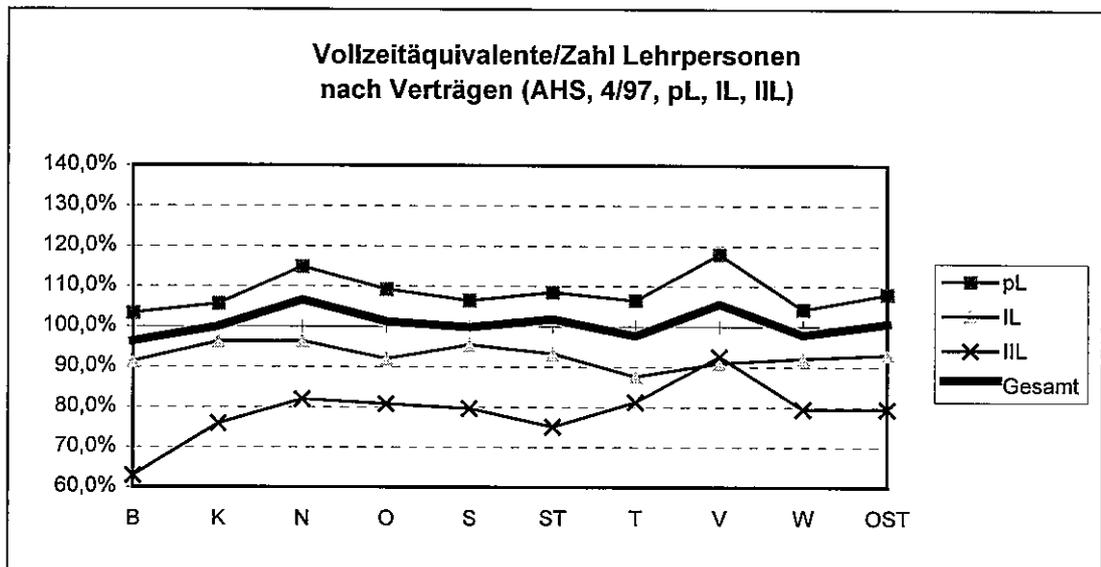
- Der Anteil der pragmatisierten Lehrpersonen liegt bei den Frauen durchgängig unter dem der Männer, dieser Unterschied ist am größten in T und V und am geringsten in Wien. Der Anteil der weiblichen IL-Lp liegt um bis zu 50% höher und der Anteil der weiblichen IIL-Lp um mehr als 50% höher als bei den Männern. Eine Ausnahme bildet Wien, wo die Geschlechterrelationen einigermaßen ausgeglichen sind. In V, T und K sind die Frauen vergleichsweise besonders häufig in IIL-Positionen.



Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente

Der Zahl von 17.763 Lehrpersonen entspricht bei Berücksichtigung des Beschäftigungsausmaßes eine Zahl von 17.891 Vollzeitäquivalenten, die Differenz beträgt im Durchschnitt +0,7% oder absolut +128,4 Vollzeitäquivalente an fiktiver Beschäftigung. Die Vollzeitäquivalente der pL liegen um +8% (absolut 858 fiktive Vollzeitäquivalente) über der Personenzahl, die Personenzahl der beiden anderen Vertragskategorien liegt um -7% (IL) bzw. um -20% (IIL) unter den Vollzeitäquivalenten (absolut -371 bzw. -379 fiktive VZA). Im österreichischen Durchschnitt werden also 858 VZA an pL durch Mehrdienstleistungen ersetzt, andererseits werden im Bereich der nicht pragmatisierten Lehrpersonen 750 Stellen durch Teilzeit zusätzlich besetzt.

Vor allem in V und N übersteigt die Zahl der VZA die Personenzahl in überdurchschnittlichem Maß, in drei Bundesländern (B, T, W) werden durch Teilzeit im Durchschnitt zusätzliche Personen beschäftigt. Im Bereich der pL ist der Überhang der VZA mit +3–4% in B und W am geringsten, am höchsten in V und N (mit +18% bzw. +15%), in diesen Bundesländern ist auch der Anteil an Lehrpersonen mit einer hohen Zahl an Mehrdienstleistungen deutlich erhöht, außerdem ist auch in O der Anteil der MDL erhöht – B, K und W haben einen unterdurchschnittlichen Anteil an Lp mit Mehrdienstleistungen.

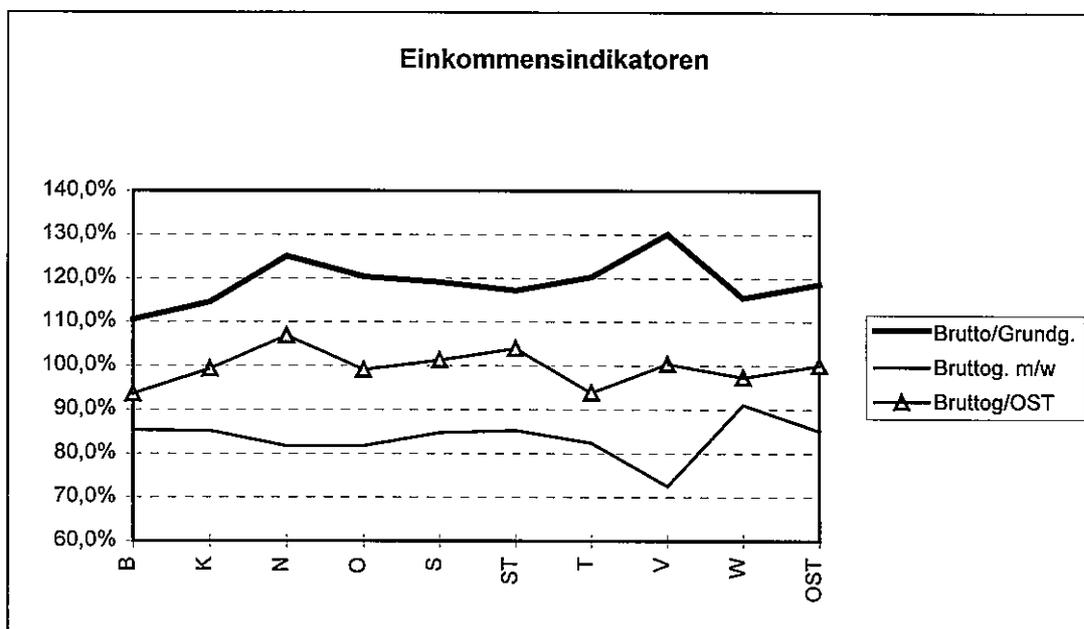


Einkommen

Die Bruttogehälter liegen im Durchschnitt bei OS 36.741.--, um 19% über dem Grundgehalt. die Gehälter der pL liegen über dem Durchschnitt (Brutto: OS 43.986.--), die Gehälter der anderen Lehrpersonen unter dem Durchschnitt (IL: OS 27.882.--; IIL: OS 19.202.--). Frauen verdienen im Durchschnitt 85% der Männer.

Nach Bundesländern gibt es für alle Indikatoren beträchtliche Unterschiede:

- Das durchschnittliche Einkommensniveau ist vor allem in N erhöht, im B und in T liegt es unter dem Durchschnitt. Diese Unterschiede spiegeln auch die unterschiedliche Verteilung der Vertragstypen.
- Die Bruttogehälter liegen vor allem in V und in N deutlich über dem Grundgehalt, im B – und weniger deutlich auch in K und W – ist diese Abweichung unterdurchschnittlich ausgeprägt.
- Die geschlechtsspezifischen Unterschiede sind in W vergleichsweise geringer und in V besonders hoch.



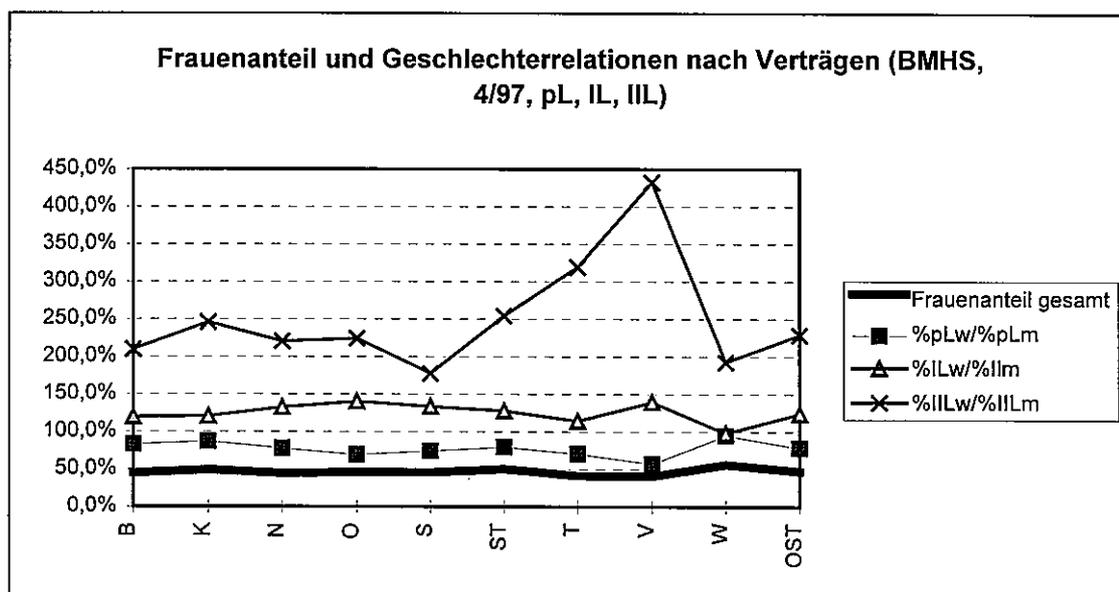
Übersicht BMHS

Geschlecht und Vertragstypen

Zum Erhebungszeitpunkt waren an den BMHS 15.892 Lehrpersonen beschäftigt, darunter 7.528 Frauen (47,4%). Der Anteil pragmatisierter Lehrpersonen liegt bei 57%, der Anteil der IL-Lehrpersonen bei 35% und der Anteil der IIL-Lehrpersonen bei 8%. Bei den männlichen Lehrpersonen liegt der Anteil der pragmatisierten deutlich höher (63,6%; IL: 31,5%; IIL: 4,9%), bei den weiblichen Lehrpersonen liegen die Anteile der IL-Positionen (39,0%) und der IIL-Positionen (11,2%) deutlich höher (pragmatisiert: 49,8%).

Es bestehen teilweise noch stärkere Unterschiede zwischen den Bundesländern im Personaleinsatz nach Geschlecht und Vertragstypen.

- Der Frauenanteil ist in W erhöht und liegt in V und T unter dem Durchschnitt.
- Die Abweichungen von der durchschnittlichen Verteilung der Vertragstypen in den Bundesländern sind vielfältiger als im Bereich der AHS, nur zwei Bundesländer (B und N) entsprechen etwa dem Durchschnitt.
- Der Anteil der pragmatisierten Lehrpersonen liegt bei den Frauen durchgängig unter dem der Männer, dieser Unterschied ist am größten in V und am geringsten in W. Der Anteil der weiblichen IL-Lp liegt um bis zu 50% höher und vor allem der Anteil der weiblichen IIL-Lp liegt zwischen dem etwa zweifachen bis zum vierfachen der Männer. Wie im Bereich der AHS sind auch hier in Wien die Geschlechterrelationen noch am ehesten ausgeglichen. In V und T, etwas weniger ausgeprägt auch in K und St, sind die Frauen vergleichsweise besonders häufig in IIL-Positionen.

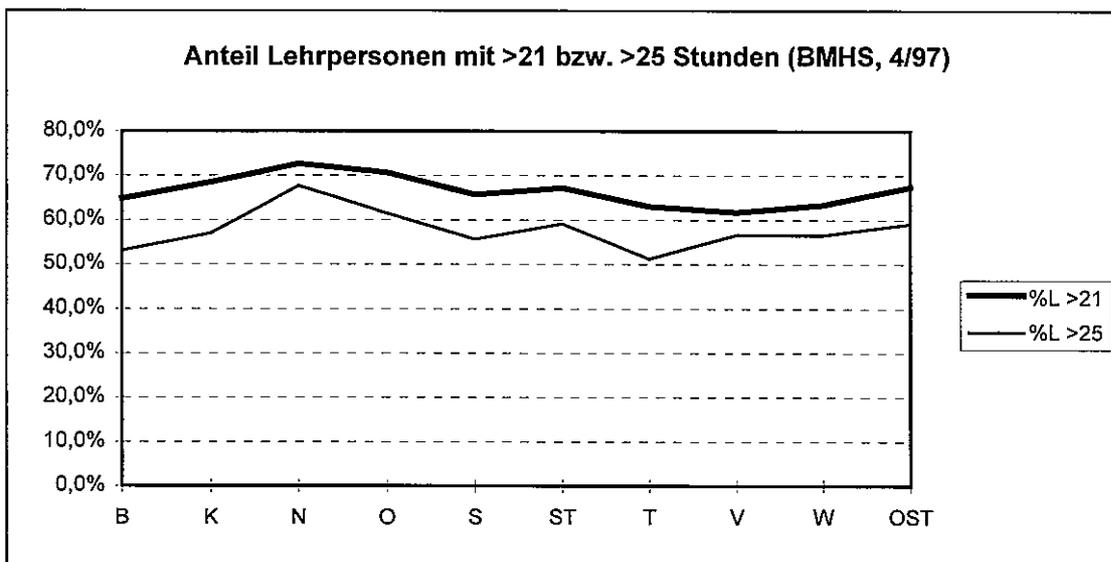
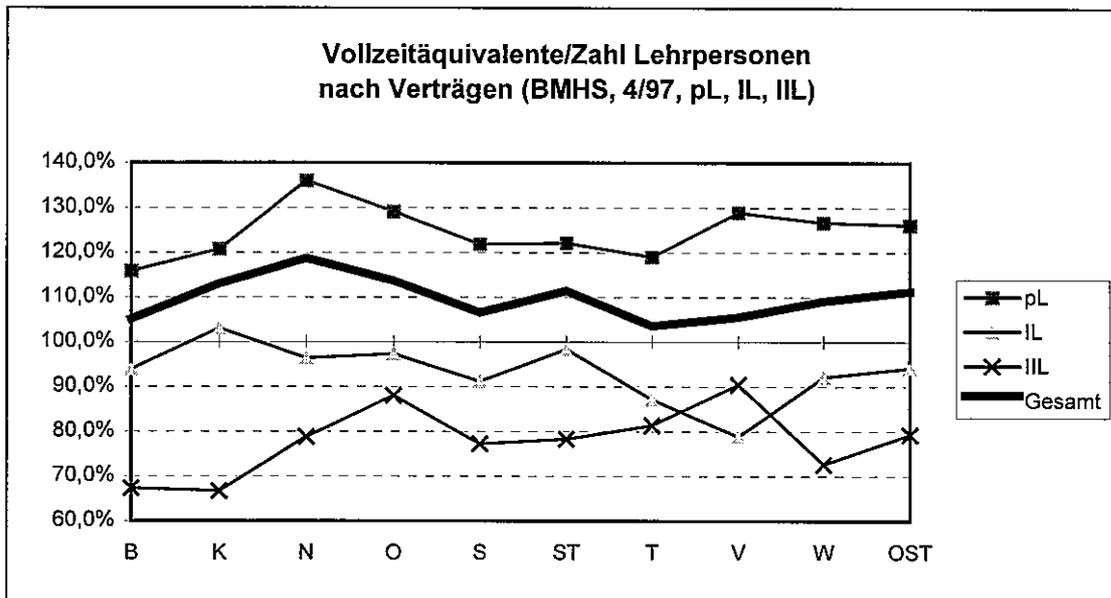


Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente

Der Zahl von 15.892 Lehrpersonen entspricht bei Berücksichtigung des Beschäftigungsausmaßes eine Zahl von 17.681 Vollzeitäquivalenten, die Differenz beträgt im Durchschnitt +11,3% oder +1789 Vollzeitäquivalente an fiktiver Beschäftigung. Die Vollzeitäquivalente der pL liegen um +26% (absolut 2.374 fiktive Vollzeitäquivalente) über der Personenzahl, die Personenzahl der beiden anderen Vertragskategorien liegt um -6% (IL) bzw. um -21% (IIL) unter den Vollzeitäquivalenten (absolut -326 bzw. -259 fiktive VZA). Im österreichischen Durchschnitt werden also 2.374 VZA an pL durch Mehrdienstleistungen ersetzt, andererseits werden im Bereich der nicht pragmatisierten Lehrpersonen 585 Stellen

durch Teilzeit zusätzlich besetzt. Im Vergleich zu den AHS besteht vor allem im Bereich der pL ein Unterschied (das fiktive Potential beträgt mehr als das Zweieinhalbfache der AHS).

In allen Bundesländern übersteigt die Zahl der VZA die Personenzahl, am deutlichsten wieder in N, am wenigsten in T. Im Bereich der pL ist der Überhang der VZA in B am geringsten, gefolgt von K, S, St, T, liegt aber hier bereits auf einem Niveau von +20%, am höchsten in N (mit +36%), in allen Bundesländern haben mehr als die Hälfte der BMHS-Lehrpersonen mehr als 25 WE, in N ist der Anteil an Lehrpersonen mit einer hohen Zahl an Mehrdienstleistungen deutlich erhöht.

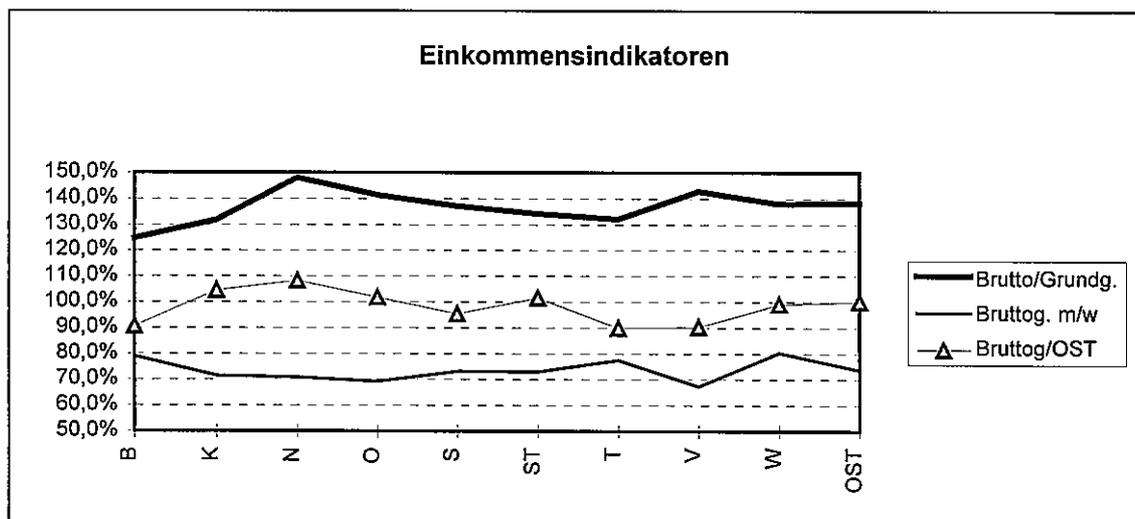


Einkommen

Die Bruttogehälter liegen im Durchschnitt bei OS 40.354.--, um 38% über dem Grundgehalt. die Gehälter der pL liegen über dem Durchschnitt (Brutto: OS 50.598.--), die Gehälter der anderen Lehrpersonen unter dem Durchschnitt (IL: OS 28.610.--; IIL: OS 18.381.--). Frauen verdienen im Durchschnitt 74% der Männer.

Nach Bundesländern gibt es auf allen Indikatoren beträchtliche Unterschiede:

- Das durchschnittliche Einkommensniveau ist vor allem in N erhöht, im B sowie in T und V liegt es unter dem Durchschnitt.
- Die Bruttogehälter liegen vor allem in V und in N deutlich über dem Grundgehalt, im B sowie in K und T – ist diese Abweichung unterdurchschnittlich ausgeprägt.
- Die geschlechtsspezifischen Unterschiede sind in W, B, T vergleichsweise geringer und in V, K, N, O erhöht.



2.1.2. Landesschulen

Im Bereich der Landesschulen mußten aufgrund der bislang fehlenden Zugänglichkeit der Daten außerhalb der einzelnen Bundesländer die erforderlichen Informationen durch das Projektteam erhoben werden. Im Bereich der allgemeinbildenden Schulen konnten 5 Bundesländer erfaßt werden (B, N, O, St, W), im Bereich der Berufsschulen nur drei Bundesländer (B, N, W).

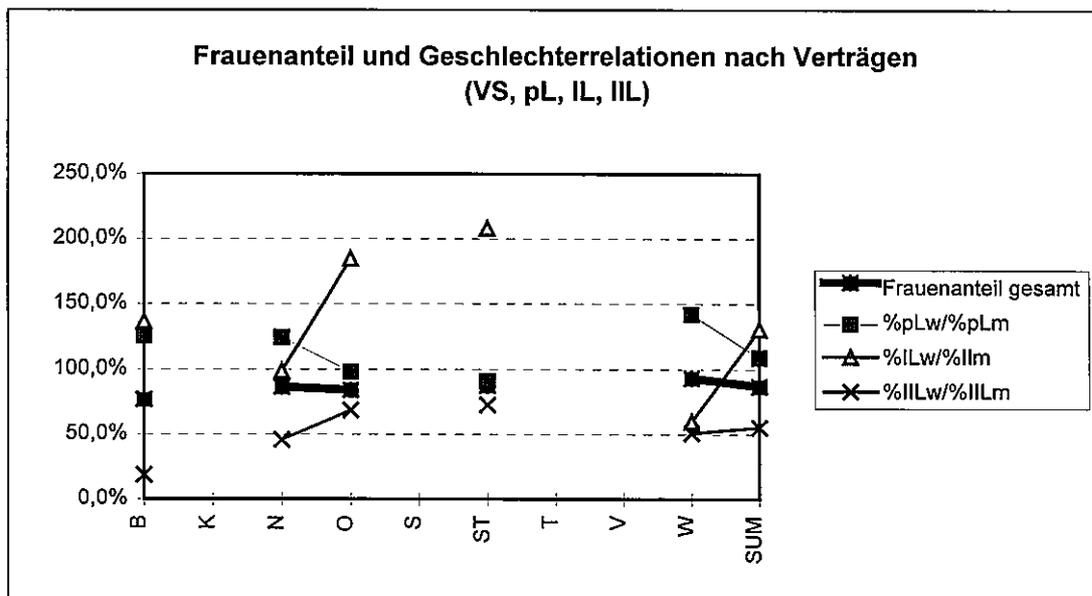
Übersicht Volksschulen B, N, O, St, W

Geschlecht und Vertragstypen

Zum Erhebungszeitpunkt waren an den VS in den verfügbaren Bundesländern 20.982 Lehrpersonen beschäftigt, darunter 18.244 Frauen (87,0%). Der Anteil pragmatisierter Lehrpersonen liegt bei 71%, der Anteil der IL-Lehrpersonen bei 16% und der Anteil der IIL-Lehrpersonen bei 13%. Aufgrund des hohen Frauenanteils liegt die Verteilung der Vertragstypen bei den Frauen beim Durchschnitt (72,0%; IL: 16,1%; IIL: 11,9%), bei den männlichen Lehrpersonen liegt der Anteil der pragmatisierten (66,1%) und der IL-Positionen (12,4%) niedriger und der IIL-Positionen (21,5%) höher.

Zwischen den Bundesländern gibt es nicht sehr ausgeprägte Unterschiede im Personaleinsatz nach Geschlecht und Vertragstypen.

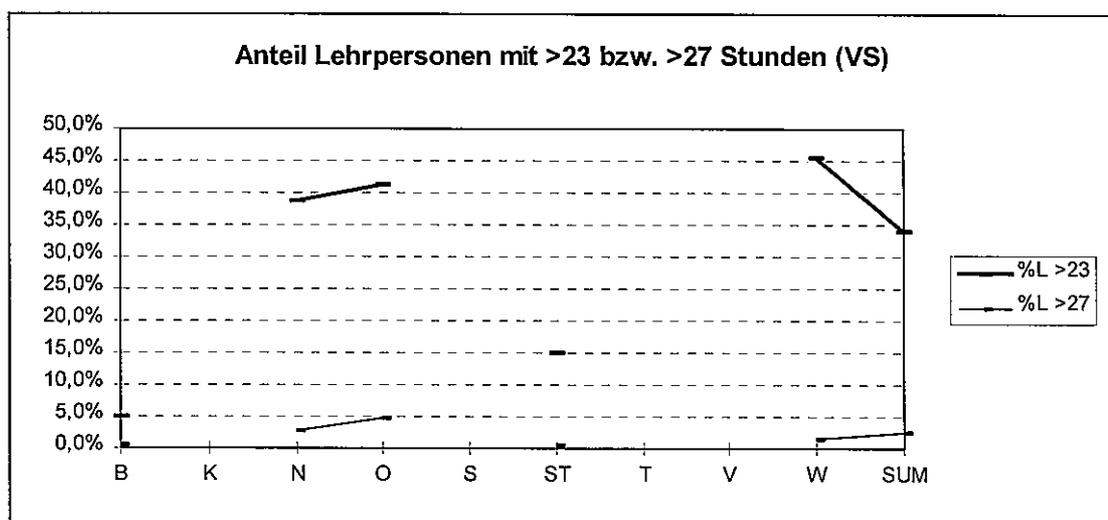
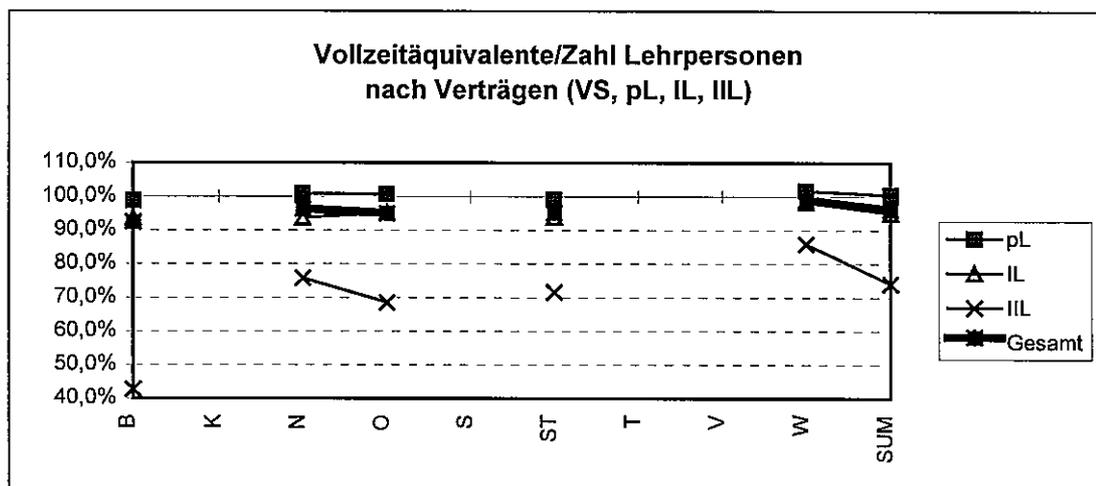
- Der Frauenanteil ist in W leicht erhöht und liegt in B unter dem Durchschnitt.
- Von der durchschnittlichen Verteilung der Vertragstypen gibt es nur geringe Abweichungen, der Anteil der pL liegt zwischen 69–73%, der Anteil der IL-Lp ist in O und St etwas erhöht
- Der Anteil der pragmatisierten Lehrpersonen liegt bei den Frauen in W über dem der Männer, in der Steiermark jedoch niedriger. Der Anteil der weiblichen IL-Lp liegt in St und O um mehr als 50% höher und der Anteil der weiblichen IIL-Lp in B und N deutlich niedriger als bei den Männern.



Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente

Der Zahl von 20.982 Lehrpersonen entspricht bei Berücksichtigung des Beschäftigungsausmaßes eine Zahl von 20.181 Vollzeitäquivalenten, die Differenz beträgt im Durchschnitt -3,8% oder absolut -801 Vollzeitäquivalente an fiktiver Beschäftigung. Die Vollzeitäquivalente der pL liegen um +0,5% (absolut 77 fiktive Vollzeitäquivalente) über der Personenzahl, die VZA der IL-Lehrpersonen liegen um -5% (absolut 161 VZA) unter der Personenzahl, die Personenzahl der IIL-Lehrpersonen liegt um -26% unter den Vollzeitäquivalenten (absolut -717 fiktive VZA). In den erfaßten Bundesländern werden also 77 VZA an pL durch Mehrdienstleistungen ersetzt, andererseits werden im Bereich der IL- und IIL-Lehrpersonen 878 Stellen durch Teilzeit zusätzlich besetzt.

Die Unterschiede zwischen den erfaßten Bundesländern sind vor allem im Bereich der pL und der IL-Lp gering, im Bereich der IIL-Lp ist das Beschäftigungsausmaß in W eher groß, in B werden durch Teilzeit vergleichsweise viele Stellen geschaffen.

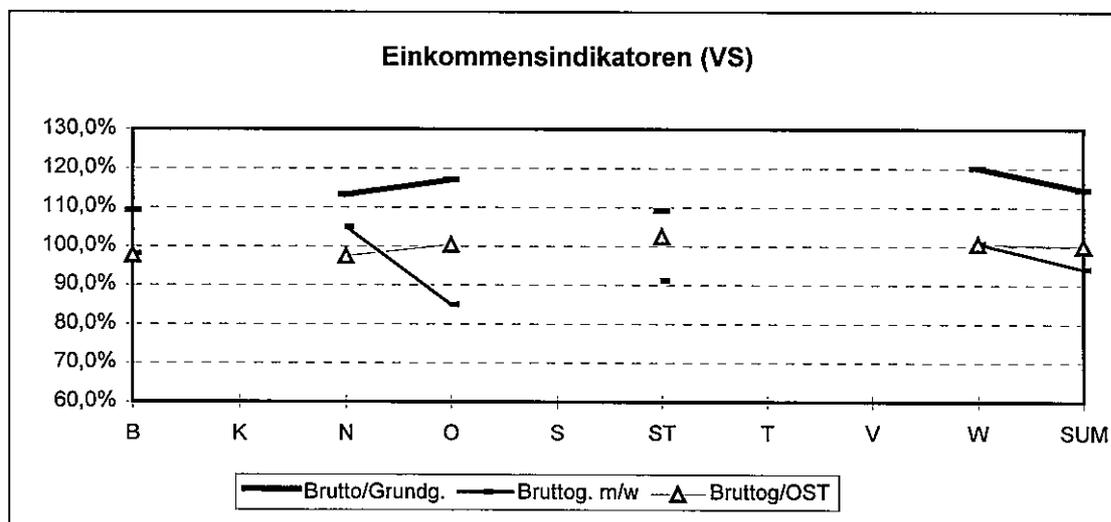


Einkommen

Die Bruttogehälter liegen im Durchschnitt bei OS 28,312.--, um 6% über dem Grundgehalt. die Gehälter der pL liegen über dem Durchschnitt (Brutto: OS 31,772.--), die Gehälter der anderen Lehrpersonen unter dem Durchschnitt (IL: OS 23,237.--; IIL: OS 15,627.--). Frauen verdienen im Durchschnitt 94% der Männer.

Nach Bundesländern gibt es teilweise nennenswerte Unterschiede:

- Das durchschnittliche Einkommensniveau liegt im Vergleich zur Summe der erfaßten Bundesländer zwischen 103% (St) und 97% (N).
- Die Bruttogehälter liegen vor allem in W und O über dem Grundgehalt, in B und St ist diese Abweichung unterdurchschnittlich ausgeprägt.
- Die Bruttogehälter der Frauen und Männer sind in W ausgeglichen, in N bei den Frauen höher als bei den Männern und in O bei den Frauen vergleichsweise niedrig. Die durchschnittlichen Gehaltsunterschiede hängen jedoch stark von den Vertragskategorien ab: Unter den pL verdienen die Männer durchgängig deutlich mehr, jedoch unter den IIL-Lp deutlich weniger als die Frauen, unter den IL-Lp sind die Relationen unterschiedlich (in B, O, St verdienen die Männer dieser Kategorie mehr, in N und W liegen die Frauen geringfügig höher).



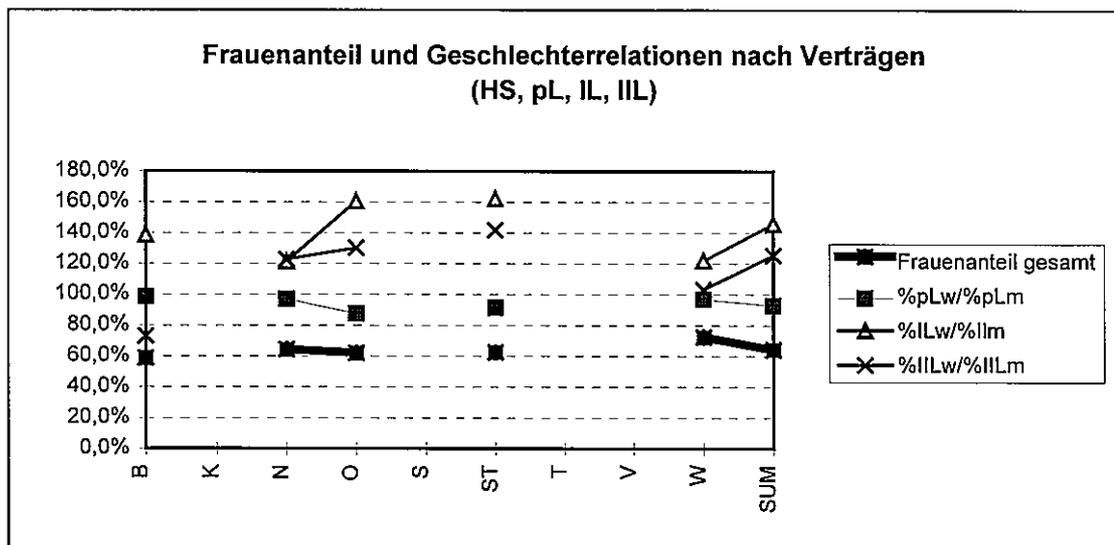
Übersicht Hauptschulen B, N, O, St, W

Geschlecht und Vertragstypen

Zum Erhebungszeitpunkt waren an den HS in den verfügbaren Bundesländern 22.394 Lehrpersonen beschäftigt, darunter 14.358 Frauen (64,0%). Der Anteil pragmatisierter Lehrpersonen liegt bei 80%, der Anteil der IL-Lehrpersonen bei 13% und der Anteil der IIL-Lehrpersonen bei 7%. Bei den männlichen Lehrpersonen liegt der Anteil der pragmatisierten höher (84,2%; IL: 10,0%; IIL: 5,8%), bei den weiblichen Lehrpersonen liegen die Anteile der IL-Positionen (14,5%) und der IIL-Positionen (7,2%) höher als bei den Männern (pragmatisiert: 78,2%).

Es bestehen beträchtlich Unterschiede zwischen den Bundesländern im Personaleinsatz nach Geschlecht und Vertragstypen.

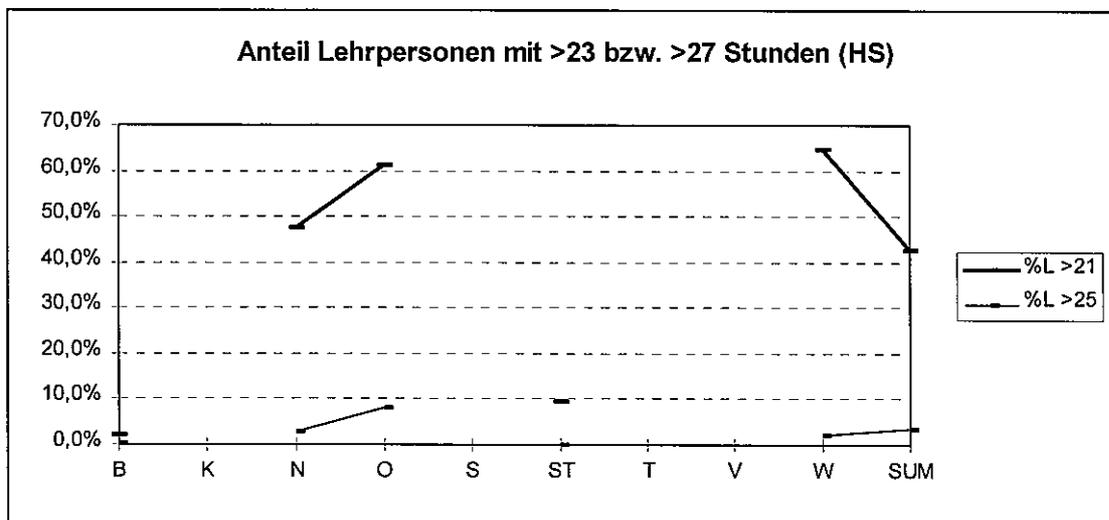
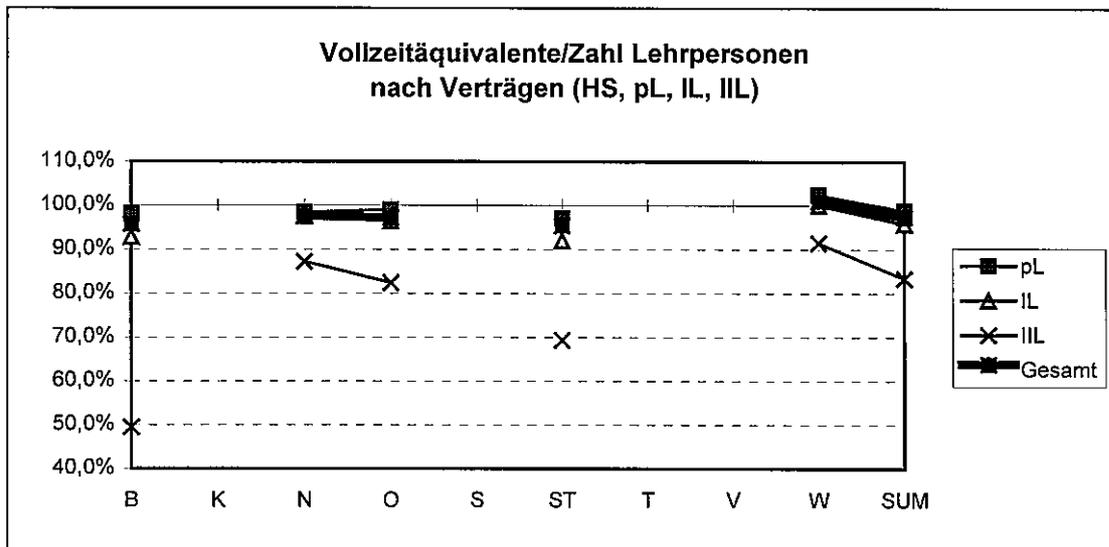
- Der Frauenanteil ist in W erhöht und liegt in B unter dem Durchschnitt.
- In B und N ist der Anteil der pL erhöht, in O ist dieser Anteil vergleichsweise niedrig. Entsprechend sind die flexiblen Vertragstypen in B und N eher gering vertreten, in O sind v. a. IL-Lp überrepräsentiert, in W gibt es einen erhöhten Anteil an IIL-Lp.
- Der Anteil der pragmatisierten Lehrpersonen liegt bei den Frauen durchgängig unter dem der Männer, dieser Unterschied ist am größten O. Der Anteil der weiblichen IL-Lp liegt durchgängig höher und der Anteil der weiblichen IIL-Lp mit Ausnahme des B und weniger deutlich in W, höher als bei den Männern.



Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente

Der Zahl von 22.394 Lehrpersonen entspricht bei Berücksichtigung des Beschäftigungsausmaßes eine Zahl von 21.803 Vollzeitäquivalenten, die Differenz beträgt im Durchschnitt -2,6% oder absolut -591 Vollzeitäquivalente an fiktiver Beschäftigung. Die Vollzeitäquivalente der pL liegen um -1,2% (absolut 218 fiktive Vollzeitäquivalente), die VZA der IL-Lehrpersonen liegen um -4,2% (absolut 123 VZA), die VZA der IIL-Lehrpersonen liegen um -16,6% (absolut 250 fiktive VZA) unter der Personenzahl. In den erfassten Bundesländern werden also 591 Stellen durch Teilzeit zusätzlich besetzt.

Die Unterschiede zwischen den Bundesländern sind bei den pL und den IL-Lp gering, im Bereich der IIL-Lp gibt es ein höheres Ausmaß an Teilzeitbeschäftigung, vor allem im B und St, in diesen beiden Ländern gibt es auch unter den IL-Lp einen höheren Anteil an Teilzeit.

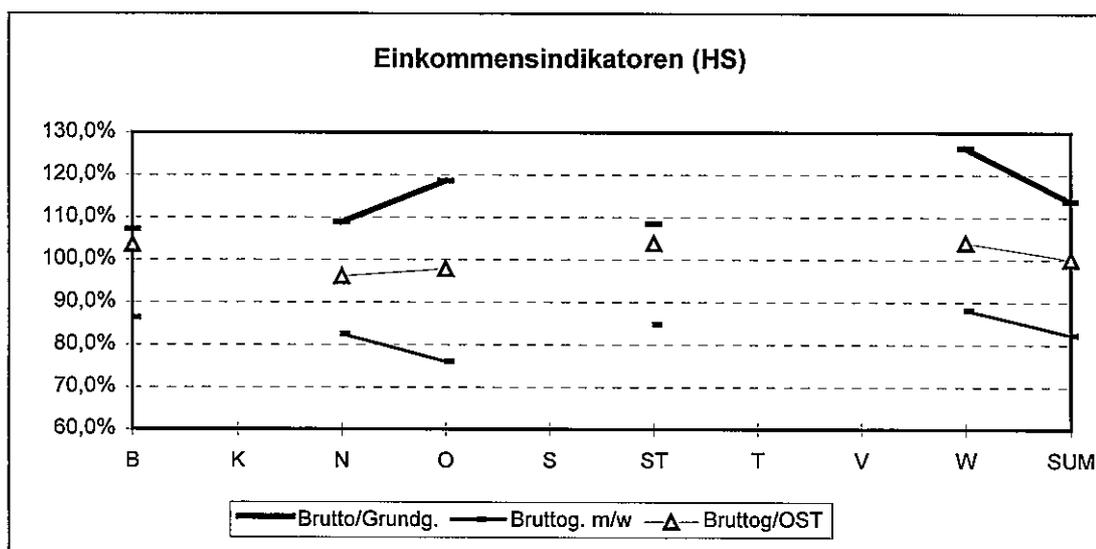


Einkommen

Die Bruttogehälter liegen im Durchschnitt bei OS 30,864.--, um 9% über dem Grundgehalt. Die Gehälter der pL liegen über dem Durchschnitt (Brutto: OS 32,896.--), die Gehälter der anderen Lehrpersonen unter dem Durchschnitt (IL: OS 24,777.--; IIL: OS 18,234.--). Frauen verdienen im Durchschnitt 82% der Männer.

Nach Bundesländern gibt es auf allen Indikatoren beträchtliche Unterschiede:

- Das durchschnittliche Einkommensniveau ist in B, St, W etwas erhöht, in N und O liegt es etwas unter dem Durchschnitt der erfaßten Bundesländer.
- Die Bruttogehälter liegen vor allem in W und O deutlich über dem Grundgehalt.
- Die Frauen verdienen durchgängig weniger als die Männer. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede sind in W und B vergleichsweise geringer und in O ausgeprägter.



Übersicht Polytechnischer Lehrgang (Polytechnische Schule) B, N, O, St, W

Geschlecht und Vertragstypen

Zum Erhebungszeitpunkt waren am PL in den verfügbaren Bundesländern 1.120 Lehrpersonen beschäftigt, darunter 539 Frauen (48%). Der Anteil der pragmatisierten Lehrpersonen liegt bei 67%, der Anteil der IL-Lehrpersonen bei 17% und der Anteil der IIL-Lehrpersonen bei 16%, diese Verteilung ist bei Männern und Frauen sehr ähnlich.

Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente

Der Zahl von 1.120 Lehrpersonen entspricht bei Berücksichtigung des Beschäftigungsausmaßes eine Zahl von 1.124 Vollzeitäquivalenten, die Differenz beträgt im Durchschnitt +0,3% oder absolut +4 Vollzeitäquivalente an fiktiver Beschäftigung. Die Vollzeitäquivalente der pL liegen um +4,1% (absolut 31 fiktive Vollzeitäquivalente), die VZA der IL-Lehrpersonen liegen um +0,4% (absolut 1 VZA) über der Personenzahl, die Personenzahl der IIL-Lehrpersonen liegt um -15% unter den Vollzeitäquivalenten (absolut - 28 fiktive VZA). In den erfaßten Bundesländern werden also 32 VZA an pL und IL durch Mehrdienstleistungen ersetzt, andererseits werden im Bereich der IIL-Lehrpersonen 28 Stellen durch Teilzeit zusätzlich besetzt.

Einkommen

Die Bruttogehälter liegen im Durchschnitt bei OS 31,999.--, um 16% über dem Grundgehalt. Die Gehälter der pL liegen über dem Durchschnitt (Brutto: OS 36,356.--), die Gehälter der anderen Lehrpersonen unter dem Durchschnitt (IL: OS 26,909.--; IIL: OS 19,524.--). Frauen verdienen im Durchschnitt 85% der Männer.

Übersicht Sonderschule B, N, O, St, W

Geschlecht und Vertragstypen

Zum Erhebungszeitpunkt waren an den SOS in den verfügbaren Bundesländern 3.773 Lehrpersonen beschäftigt, darunter 3.161 Frauen (84%). Der Anteil an pragmatisierten Lehrpersonen liegt bei 66%, der Anteil der IL-Lehrpersonen bei 19% und der Anteil der IIL-Lehrpersonen bei 15%, es bestehen nur geringfügige geschlechtsspezifische Unterschiede dieser Verteilung.

Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente

Der Zahl von 3.773 Lehrpersonen entspricht bei Berücksichtigung des Beschäftigungsausmaßes eine Zahl von 3.869 Vollzeitäquivalenten, die Differenz beträgt im Durchschnitt +2,6% oder absolut +96 Vollzeitäquivalente an fiktiver Beschäftigung. Die Vollzeitäquivalente der pL liegen um +5% (absolut 124 fiktive Vollzeitäquivalente), die VZA der IL-Lehrpersonen liegen um +1,4% (absolut 10 VZA), die VZA der IIL-Lehrpersonen liegen um -6,6% (absolut 37 VZA) unter der Personenzahl. In den erfassten Bundesländern werden also insgesamt 134 VZA durch Mehrdienstleistungen im Bereich der pL und der IL-Lp ersetzt, und im Bereich der IIL-Lp werden 37 Stellen durch Teilzeit besetzt.

Einkommen

Die Bruttogehälter liegen im Durchschnitt bei OS 29,592.--, um 14% über dem Grundgehalt. Die Gehälter der pL liegen über dem Durchschnitt (Brutto: OS 33,194.--), die Gehälter der anderen Lehrpersonen unter dem Durchschnitt (IL: OS 24,692.--; IIL: OS 20,202.--). Frauen verdienen im Durchschnitt 84% der Männer.

Übersicht Berufsschule B, N, W

Geschlecht und Vertragstypen

Zum Erhebungszeitpunkt waren an den BS in den drei verfügbaren Bundesländern 1.449 Lehrpersonen beschäftigt, darunter 415 Frauen (28,6%). Der Anteil der pragmatisierten Lehrpersonen liegt bei 65%, der Anteil der IL-Lehrpersonen bei 28% und der Anteil der IIL-Lehrpersonen bei 7%. Bei den männlichen Lehrpersonen liegt der Anteil der pragmatisierten etwas höher (66,6%; IL: 26,9%; IIL: 6,4%), bei den weiblichen Lehrpersonen liegt v. a. der Anteil der IL-Positionen (31,8%) höher als bei den Männern (pragmatisiert: 60,4%; IIL: 7,7%).

Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente

Der Zahl von 1.449 Lehrpersonen entspricht bei Berücksichtigung des Beschäftigungsausmaßes eine Zahl von 1.764 Vollzeitäquivalenten, die Differenz beträgt im Durchschnitt +21,7% oder absolut +315 Vollzeitäquivalente an fiktiver Beschäftigung. Die Vollzeitäquivalente der pL liegen um +27% (absolut 256 fiktive Vollzeitäquivalente), die VZA der IL-Lehrpersonen liegen um +25% (absolut 103 VZA) über der Personenzahl, die VZA der IIL-Lehrpersonen liegen um -45% unter der Personenzahl (absolut -43 fiktive VZA). In den drei erfassten Bundesländern werden also 359 VZA an pL und IL durch Mehrdienstleistungen ersetzt, andererseits werden im Bereich der IIL-Lehrpersonen 43 Stellen durch Teilzeit zusätzlich besetzt.

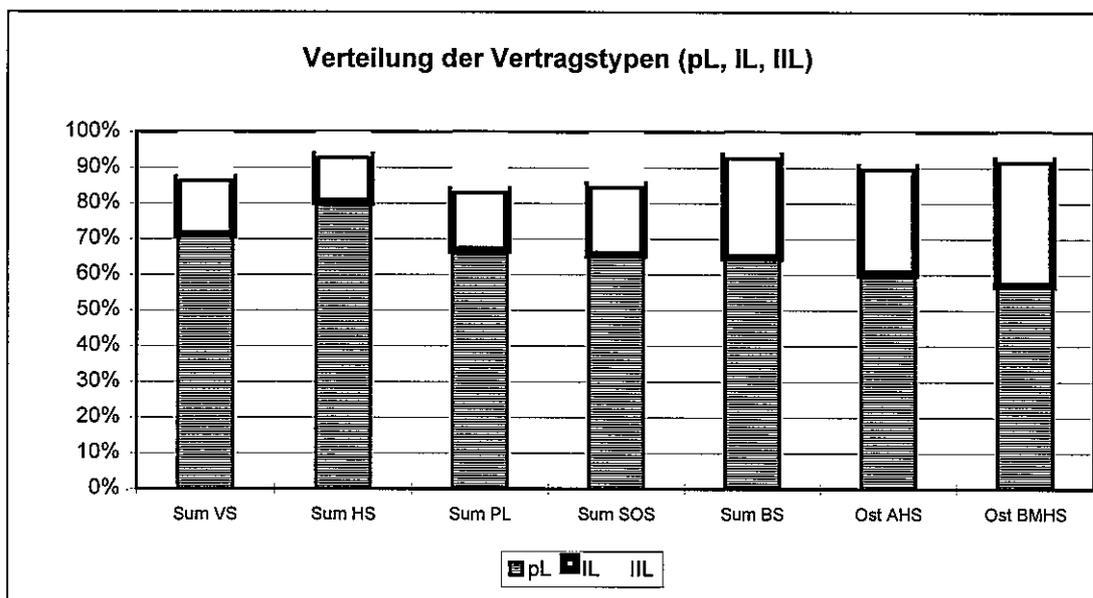
Einkommen

Die Bruttogehälter liegen im Durchschnitt bei OS 40,357.--, um 36% über dem Grundgehalt. Die Gehälter der pL liegen über dem Durchschnitt (Brutto: OS 46,271.--), die Gehälter der anderen Lehrpersonen unter dem Durchschnitt (IL: OS 33,595.--; IIL: OS 11,992.--). Frauen verdienen im Durchschnitt 88% der Männer.

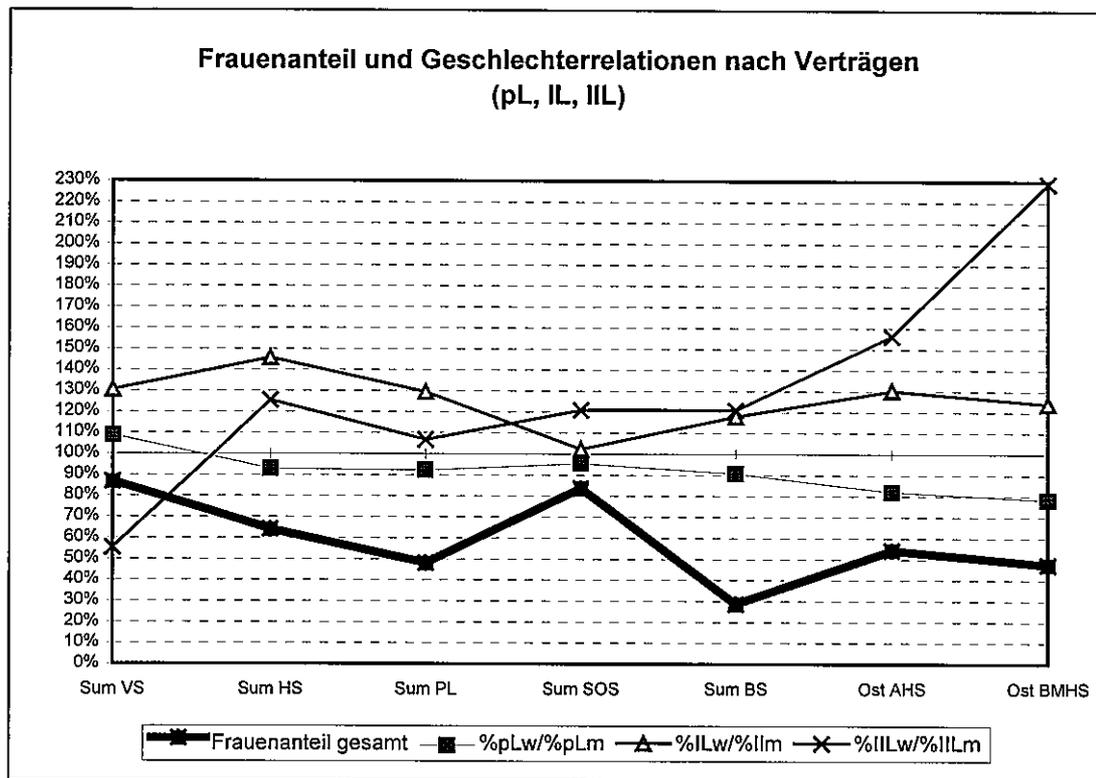
Übersicht Pflichtschulen im Vergleich zu AHS und BMHS

Im Bereich der Pflichtschulen sind aufgrund der eingeschränkten Datenbasis keine österreichweiten Informationen verfügbar.

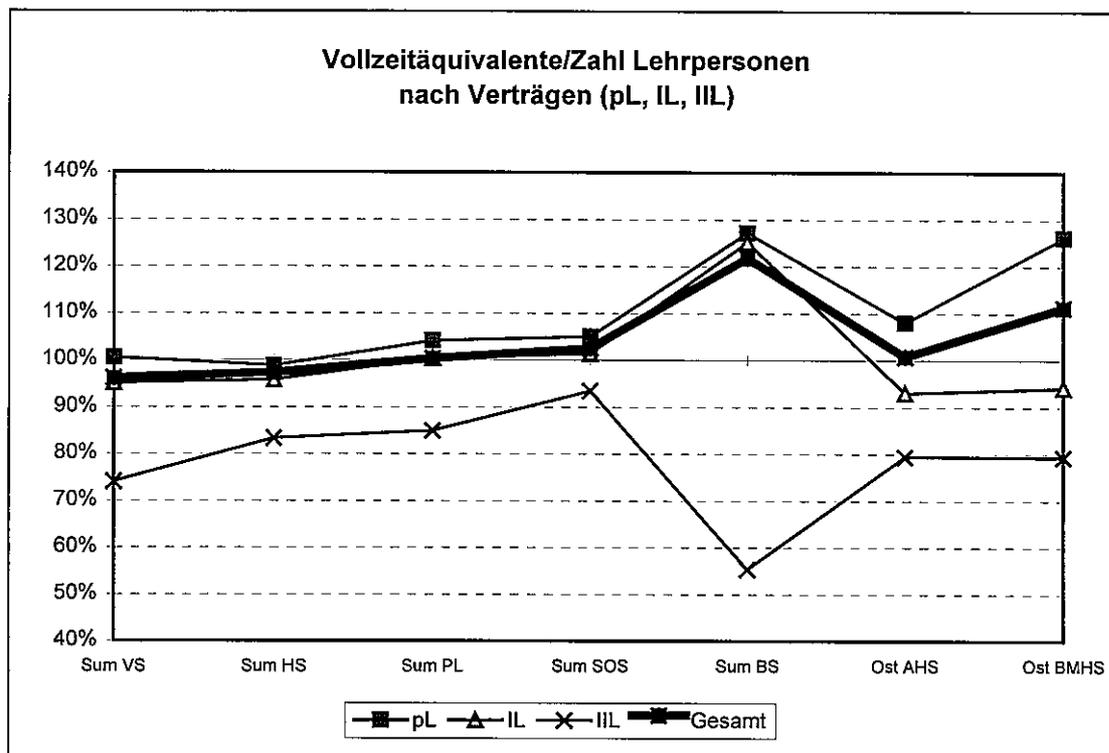
Verteilung der Vertragstypen. Der Anteil der pL liegt im Bereich der Pflichtschulen etwas höher (65–80%) als im Bereich der Bundesschulen (55–60%), am höchsten ist dieser Anteil an den HS (80%), gefolgt von den VS (70%). Im allgemeinbildenden Bereich der Pflichtschulen liegt das Verhältnis der IL- und IIL-Lp etwa in der Größenordnung von 1:1, an den BS gibt es ähnlich wie an den Bundesschulen einen deutlich höheren Anteil an IL-Lp (25–35% : bis 10%).



Frauenanteil, Geschlechterrelationen. In den verschiedenen Bereichen der Pflichtschulen ist der Frauenanteil unterschiedlich hoch (Größenordnungen: 80–90% in VS und SOS, 50–60% in HS und PL, 30% in BS – im Bereich der Bundesschulen liegt dieser Anteil bei 50%). Der Anteil der pL an den Frauen ist nur im Bereich der VS höher als unter den Männern, in den übrigen Bereichen der Pflichtschule liegt dieser in der Größenordnung von 10% unter den Männern, im Bereich der Bundesschulen um etwa 20%. Unter den IL-Lp ist die Geschlechterrelation nur im Bereich der SOS ausgeglichen, in den anderen Bereichen der Pflichtschule und der Bundesschulen liegt der Anteil der IL-Lp unter den Frauen um 20–50% über dem der Männer. Der Anteil der IIL-Lp ist nur im Bereich der VS unter den Männern deutlich höher als unter den Frauen, in den anderen Bereichen der Pflichtschule ist der Anteil der IIL-Lp unter den Frauen um 10–20% höher als unter den Männern, im Bereich der Bundesschulen ist die Unterschied noch viel größer (60–230%).

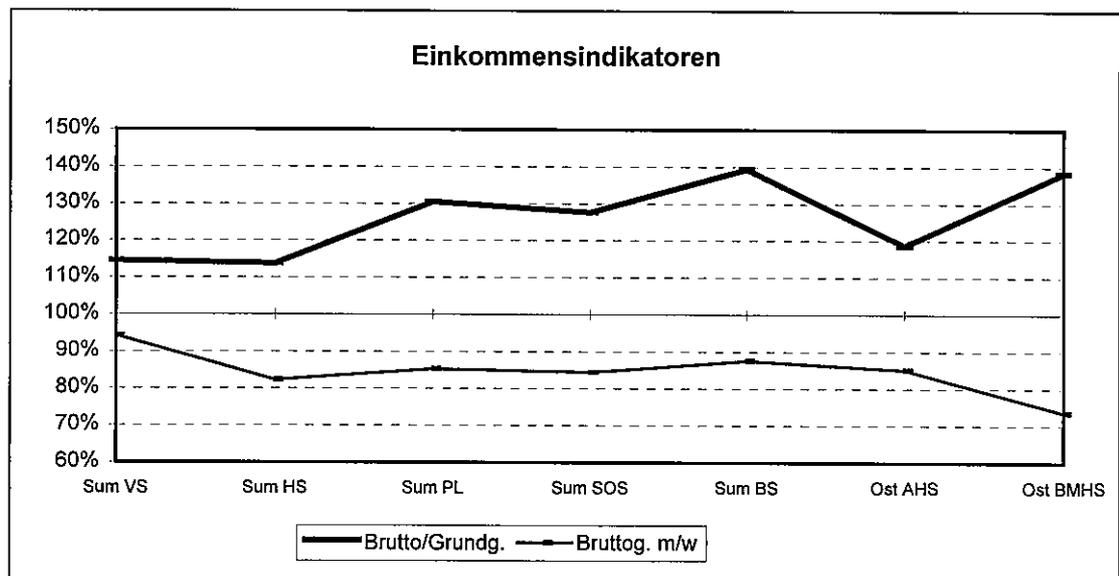


Kopfzahlen – Vollzeitäquivalente. Aufgrund der vorhandenen Informationen ist die Abweichung zwischen den Kopfzahlen und den Vollzeitäquivalenten im Bereich der Allgemeinbildung gering (Größenordnung: +/-5%), im Bereich der BS (+20%) und etwas weniger stark auch im Bereich der BMHS (+10%) liegen die VZA über der Zahl der Lehrpersonen, d. h., es werden nennenswerte Potentiale an Stellen durch MDL abgedeckt. Im Bereich der VS und HS ist die Kopfzahl etwas größer als das VZA (Größenordnung unter 5 Prozent, die Beschäftigtenzahl wird durch Teilzeitbeschäftigung leicht erhöht), in den Bereichen PL und SO ist das Verhältnis fast ausgeglichen, es gibt einen leichten Überhang an Überstunden. Auch an den AHS ist das Verhältnis ausgeglichen. Differenziert man nach den Vertragstypen, so sind im Bereich der Pflichtschulen bei den pL und den IL-Lp die Abweichungen zwischen VZA und Kopfzahlen ebenfalls gering, bei den pL gibt es tendentiell eher Potentiale durch Mehrdienstleistungen, zusätzliche Stellen durch Teilzeitbeschäftigung gibt es im Bereich der Pflichtschule nur in der Kategorie der IIL-Lp, insbesondere an den BS. Die Bundesschulen zeigen eine andere Struktur, indem einerseits unter den pL Beschäftigungspotentiale durch Mehrdienstleistungen abgedeckt werden (Größenordnungen: AHS unter 10%, BMHS über 25%) und sowohl bei IL als auch bei IIL-Lp zusätzliche Stellen durch Teilzeitbeschäftigung entstehen (Größenordnung: IL unter 10%, IIL 20%).



Anteil und Verteilung der Mehrdienstleistungen. Der Anteil der ständigen Überstunden an den Gesamtstunden unterscheidet sich nach Bundesländern insofern als zwei Bundesländer (B, St) fast keine Überstunden haben, in den beiden übrigen Ländern bewegt sich dieser Anteil in einer Größenordnung zwischen 5% und 10%, er ist höher in den Bereichen PL, SO, und niedriger in den Bereichen VS, HS. Männer haben tendenziell mehr Überstunden als Frauen, IIL-Lehrer haben wenig Überstunden, pragmatisierte Lehrer haben ganz leicht mehr Überstunden als IL-Lehrer. Die Verteilung der Überstunden ist nicht eindeutig mit dem Alter verknüpft.

Einkommen. Das Grundgehalt erhöht sich durch die Mehrdienstleistungen und andere Zahlungen in der Größenordnung zwischen 15% und fast 40%. (VS, HS etwa 15%, AHS etwa 20%, PL, SOS etwa 30%, BS, BMHS fast 40%). Je nach Anfall von Mehrdienstleistungen gestaltet sich diese Abweichung unterschiedlich. Es gibt ein Gehaltsgefälle zwischen pL, IL und (sehr deutlich) IIL, ebenso in den meisten Kategorien zwischen Männern und Frauen. In den meisten Bereichen liegen die Bruttogehälter der Frauen in der Größenordnung von 82–88% der Männer, an den VS ist die Relation für die Frauen günstiger (Bruttogehalt etwa 95% der Männer), im Bereich der BMHS deutlich ungünstiger (Bruttogehalt etwa 75% der Männer). Altersspezifisch steigen die Bruttoeinkommen der pL klarerweise mit dem Alter, die IIL sinken mit dem Alter eher, die IL sind eher konstant oder steigen schwächer mit dem Alter als die pL.



Gesamtbild. Insgesamt ergibt sich nach den Schulbereichen ein Bild, demzufolge die geringsten Verteilungspotentiale in den Bereichen VS und AHS bestehen, vergleichsweise größere Potentiale bestehen im Bereich der BMHS. Nach Bundesländern sind keine besonders einheitlichen bzw. ausgeprägten bereichsübergreifenden Strategien zu erkennen. Am ehesten sticht das B durch eine besonders ausgewogene Konstellation hervor, bis zu einem gewissen Grad gefolgt von der Steiermark – in V deuten die Bundesdaten auf möglicherweise größere Verteilungspotentiale hin. O, und weniger deutlich auch N, liegen im Mittelfeld. Ein gewisses West-Ost-Gefälle deutet sich also auch in den Personalstrategien der Bundesländer an, wenn man diese nach den vorhandenen Verteilungspotentialen (z. B. Anteil an pL, MDL, Differenz Brutto-Vertrags-Gehälter, Privilegierung der männlichen Lp) klassifiziert (siehe die Tabellen in ANHANG 3).

2.2. Projektionen und Simulationen

Die Projektionen und Simulationen zum Personal- und Finanzbedarf beruhen auf einer Verknüpfung der Projektionen über mögliche Entwicklungen der Schülerzahlen mit Parametern des Personaleinsatzes und den damit verbundenen Kosten aufgrund der anonymisierten Individualdaten zur Situation im April 1997.

2.2.1. Das Simulationsmodell

In Zusammenarbeit von IHS und WISDOM wurde ein Modell konzipiert und programmiert, das die flexible Errechnung von wesentlichen Indikatoren und deren Entwicklungsverläufen zum Personal- und Finanzbedarf bis 2030 ermöglicht. Die Anwendung dieses Modells erfolgt in zwei Schritten:

1. Im ersten Schritt wird der jährliche Zusatzbedarf an Lehrkräften auf der Basis der "Abschreibung" des vorhandenen Personalstocks (Bestand) errechnet.
2. Im zweiten Schritt werden die Bedingungen für die neueintretenden Lehrpersonen variiert.

Bestand an Lehrpersonen

Gegeben sind die Einsatzrelation von Schülern zu Werteinheiten von Lehrkräften, die Lehrkräfte in drei Kategorien (pragmatisierte, IL-, IIL-Lehrpersonen), die Unterscheidung des Personaleinsatzes nach Lehrverpflichtung lt. Vertrag und (ständige) Mehrdienstleistungen, das Geschlecht und das Alter der Lehrkräfte, der durchschnittliche Zeitpunkt des Antritts der Alterspension, die durchschnittlichen Einkommen unterschieden nach dem Grundgehalt lt. vertraglicher Lehrverpflichtung und dem Bruttogehalt (Grundgehalt + Mehrdienstleistungen und ggf. Zulagen).

Neben den Zeitreihen über die möglichen oder erwarteten Schülerzahlen, die in verschiedenen Versionen als Input in das Modell eingehen, können die folgenden Faktoren bzw. Parameter des Personaleinsatzes variiert werden:

- Ausmaß der (angestrebten) Lehrverpflichtung der IL/IIL-Lehrpersonen (gilt für Bestand und auch die Neueintritte)
- Ausmaß der (angestrebten) Überstunden (SMDL) der pragmatisierten Lehrpersonen bzw. Dynamik der Reduktion der SMDL der pL (jährlicher Faktor und Grenze)
- Ausmaß der (angestrebten) minimalen Lehrverpflichtung der IL/IIL-Lehrpersonen (Bestand)
- Dynamik der Anhebung der Lehrverpflichtung der IL/IIL-Lehrpersonen
- Ausmaß der Reduktion der Lebensarbeitszeit (früherer Antritt der Alterspension)
- Werteinheiten pro Schüler

Dieser erste Schritt ergibt über die Variation der Parameter den Prozeß der "Abschreibung" des gegebenen Bestandes an Lehrpersonen, getrennt nach pragmatisierten und "flexiblen" (IL/IIL) Verträgen. Bei den pragmatisierten Lehrpersonen ist das Ausmaß der Überstunden und der Zeitpunkt des (durchschnittlichen) Pensionsantrittes variiert.

Neueintritte

Im zweiten Schritt werden die Bedingungen für die neueintretenden Lehrpersonen variiert. Diese werden im Modell getrennt vom Bestand behandelt. Dies ergibt sich aus der Überlegung, daß die Bedingungen für die Lehrpersonen im Bestand durch bestehende Verträge und gesetzliche Bestimmungen festgelegt sind, während bei den Bedingungen für neueintretende Lehrpersonen im Prinzip größere Gestaltungsfreiheit besteht. Das bedeutet insbesondere auch, daß im Modell bei Neueintretenden keine Unterscheidung zwischen

pragmatisierten Lehrpersonen und flexiblen Lehrpersonen gemacht wird, und es auch keine Übertritte in den pragmatisierten Status gibt. Dies ermöglicht auch eine deutlichere Darstellung der weiteren Entwicklung für den vorhandenen Bestand an Vertragstypen. Für neueintretende Lehrpersonen können die folgenden Faktoren bzw. Parameter zusätzlich berücksichtigt werden:

- Minimale (angestrebte) Lehrverpflichtung der Neueinsteiger
- Dynamik der Anhebung der Lehrverpflichtung der Neueinsteiger auf das (angestrebte) volle Ausmaß der Lehrverpflichtung (im ersten Modellteil)
- Ausmaß der (angestrebten) maximalen Überstunden
- Zusätzlich wird ein Parameter berücksichtigt, der die angestrebte gleichmäßige Altersverteilung im Jahr 2030 lockert.

In einem weiteren Schritt werden die quantitativen Informationen über die Entwicklung der Lehrpersonen in die anfallenden Gehaltskosten umgerechnet, so daß für die verschiedenen Projektionsvarianten auch die finanzielle Entwicklung im Zeitverlauf ersichtlich wird.

Simulationsvarianten

Die Simulation erfolgt in den folgenden Schritten:

1. Aus der Entwicklung der SchülerInnenzahlen und den tatsächlich eingesetzten Werteinheiten (Basis April 1997) wird der Bedarf an Werteinheiten für die Folgejahre berechnet (Verhältnis Werteinheiten pro SchülerIn kann variiert werden).
2. Durch Annahmen im Modell (Pensionierung, Streichung von MDLs, Limitierung des Maximums von WE für Vollzeitbeschäftigung, etc.) wird über die Jahre ein Bedarf an Werteinheiten errechnet, der zu verteilen ist.
3. Ausgehend von der grundlegenden Prämisse für das Inputmodell (Altersgleichverteilung im Jahr 2030) ergibt sich ein Bedarf an Neueinstellungen für Neu-Lp. Dieser Inputbedarf wird gepuffert durch die Umverteilung der benötigten Werteinheiten. Die Prämisse kann aufgehoben werden.
 - a) In bestehende Verträge von pL wird nicht eingegriffen.
 - b) Durch die Angabe der vollen Lehrverpflichtung wird für den Bestand an IL/IIL-Lehrer und Neueinsteiger ein oberer Plafond definiert, durch die Festlegung der minimalen Anstellung der Neueinsteiger wird ein unteres Limit definiert. Durch das Zulassen von SMDLs wird ein neuer Spielraum für die Verteilung von Werteinheiten auf Lp im Bestand und unter NeueinsteigerInnen geöffnet.
4. Vorgangsweise bei der Verteilung der Werteinheiten bei den NeueinsteigerInnen:

- 4.1. Der jährliche Zusatzbedarf an Werteinheiten wird zunächst durch JunglehrerInnen nach der minimalen Anstellung besetzt. Die jährliche Neueinstellung von LehrerInnen wird vom Modell vorgeschlagen und kann dann nach unten bzw. oben korrigiert werden. Diese LehrerInnen sind dann mit dieser Minimalanstellung für die Folgejahre fixiert und werden um den definierten Faktor (jährliche Steigerung für Neueinsteiger) erhöht. Man kann diesen Inputparameter so sehen, daß immer ein bestimmtes Minimum an Junglehrern eingestellt wird, unabhängig davon wie die individuellen Jobbedingungen ausschauen (so sind z. B. auch Verträge mit 1 WE im Modell möglich).
- 4.2. Der verbleibende Rest an WE wird den Neueinsteigern, beginnend mit den jüngsten, zugeschlagen, bis die definierte volle Lehrverpflichtung erreicht ist. Hier wird implizit auch versucht, die Kosten zu minimieren.
- 4.3. Der verbleibende Rest an WE wird den LehrerInnen im Bestand bis zum Erreichen des oberen Plafonds (volle Lehrverpflichtung) zugeschlagen. Dies passiert gleichverteilt über die Altersgruppen.
- 4.4. Der verbleibende Rest wird in Form von SMDLs realisiert, bis das Maximum an SMDLs pro LehrerIn (Bestand und JunglehrerInnen) erreicht ist. Die Verteilung von SMDLs ist an keine Altersgruppe gebunden!
- 4.5. Der verbleibende Rest wird durch Neueinstellungen, abweichend vom optimierten Vorschlag vorgenommen.

Rechnerisch ergibt sich im Modell aufgrund der angenommenen Schülerzahlen und des angenommenen Verlaufes der Abschreibung des Bestandes an Lehrpersonen im April 1997 ein Zusatzbedarf für jedes Jahr bis 2030. In der Endphase des Zeithorizontes besteht der Bestand praktisch bereits zur Gänze aus Lehrpersonen, die gegenwärtig noch nicht im System sind. Für den Bereich des Bundes wurde das Ausmaß der Überstunden aufgrund der realen Entwicklung in der Basiseinstellung auf 85% des Standes im April 1997 festgelegt.

Die Modellkonfiguration wurde im Projektverlauf schrittweise abgestimmt, so daß die aktuell durchgerechneten und präsentierten Darstellungen mit folgenden Vorgaben kompatibel sind:

1. *Status-quo-Simulation*: In dieser Variante werden die Parameter in der Form weiter geschrieben, wie sie im Datenbestand gegeben sind.
2. Es soll langfristig (bis 2030) eine *ausgewogene Altersstruktur* erreicht werden, wobei die ausgewogene Altersstruktur als Gleichverteilung der einzelnen Altersjahrgänge im Endjahr definiert wurde. Die übrigen Parameter entsprechen dem Status-quo-Modell.

3. Zwei weitere Varianten wurden für den Bereich der Bundesschulen auf Vorschlag des BMUK konzipiert, wobei der Pensionsantritt, die Lehrverpflichtung der IL/III-Lp und die Einstellungsbedingungen der Neu-Lp variiert wurden (siehe Übersicht).

Übersicht über Parameter und Simulationsvarianten

Konstanter Input (Durch andere Inputs ersetzbar, aber im Modell nicht variierbar)
<ul style="list-style-type: none"> • Schülerprognosen in 3 Varianten: 0 Variante (=konst Schülerzahl Ist-Stand), Trend (MaximalV), Stabil (Übertritte wie Status-quo) • Lehrerdaten (aufgrund von Querschnitt im April 1997) nach Schultyp, Bundesland, Alter, Geschlecht, Dienstvertrag, Gehaltsstufe, Einheiten Vertrag, Einheiten SMDLs

Variabler Input I (Annahmen über den weiteren Verlauf im LP-Bestand von April 97):	Status-quo AHS	BMUK-Variante 1	BMUK-Variante 2
1. Mittleres Pensionierungsalter nach Geschlecht	Männer 61J. Frauen 59J.	-2 = 59/57	+1 = 62/60
2. Obere Grenze für volle Lehrverpflichtung von LI/LII im Bestand bzw. alle NeulehrerInnen	Bund = 20		
3. Angestrebte minimale Lehrverpflichtung für IL/III-LehrerInnen im Bestand	Bund = 18	-2 = 16	+1 = 19
4. Anpassungsfaktor für IL/III-LehrerInnen im Bestand bis minimale angestrebte Lehrverpflichtung erreicht ist (Wert 1.1 entspricht einer jährlichen Erhöhung des Dienstvertrages um 10% = ca. 1 WEinheit).	Bund = 1.1		
5. Jährliche Reduktion der SMDLs von pL-LehrerInnen Variationsbreite: Bund = 0 sofortige Streichung der SMDLs; Bund = 1 Beibehalten der SMDLs	Bund = 1		
6. Plafondierung bei Anteil der SMDL (%Basisj.)	85%	85%	85%
7. Werteinheiten pro SchülerIn	AHS: 1,944 BMHS: 2,1138		
Annahmen für Neueintretende			
1. Minimale Lehrverpflichtung für Neueinsteiger	Bund = 10	7	10
2. Jährliche Steigerungsrate der Lehrverpflichtung für Neueinsteiger bis volle Lehrverpflichtung (im Teil A gegeben): z. B. Bund = 1 Garantie auf 10 Einheiten; 1.1 Anhebung des Dienstvertrags um 10%, ca. 1 Einheit jährlich.	Bund = 1.1		
3. Maximale Anzahl von Einheiten die über den bestehenden Vertrag hinausgehen können (Obergrenze für MDL bei NeulehrerInnen)	Bund = 1		

2.2.2. Erste Ergebnisse

Das Modell ist als direkt praktisch anwendbares Modell zur Simulation von längerfristigen Personalstrategien konzipiert. Daher werden im vorliegenden Bericht nur Ergebnisse zur Illustration möglicher Entwicklungen präsentiert. Die im Modell variierbaren Eingriffsmöglichkeiten ergeben eine große Vielfalt abbildbarer Simulationen, sind aber gegenüber den denkbaren politischen Variationsmöglichkeiten immer noch begrenzt. Es gibt

keine wissenschaftliche Basis, auf der praktikable Varianten spezifiziert werden können, daher ist die Anwendung des Modells auf der Basis praktikabler politischer Vorschläge im praktischen Kontext konzipiert. Es können damit die längerfristigen Folgen von personalpolitischen Entscheidungen ex ante in den großen Linien abgeschätzt werden, und das Modell kann auch im Zeitablauf relativ leicht adaptiert werden (etwa durch Aktualisierung der Schülerprojektionen, durch veränderte Gehaltstabellen für die Lehrkräfte oder durch die Variation der Schüler-Lehrer-Relationen).

Status-quo-Simulationen

Im vorliegenden Bericht werden zur Illustration des Modells die Status-quo-Simulationen für die vier großen Bereiche des Schulwesens (AHS, BMHS, VS, HS) ausführlich dokumentiert (siehe ANHANG 4). Die folgende Übersicht dokumentiert einige Kennziffern aus dieser Berechnung und gibt damit einen groben Einblick in die Unterschiede zwischen den Schultypen wie auch in die bundesländerspezifischen Gegebenheiten.

Der durchschnittliche jährliche Zusatzbedarf über den gesamten Zeitraum liegt in Vollzeitäquivalenten im Bereich der Bundesschulen für ganz Österreich in der Größenordnung von 400–600 VZÄ (diese Zahl kann je nach Beschäftigungsausmaß auch an eine größere Zahl von Personen verteilt werden). Im Bereich der Landesschulen sind keine österreichweiten Werte verfügbar, der Gesamtbedarf liegt jedoch etwas höher als im Bereich der Bundesschulen, da die verfügbaren Bundesländer bereits in der Größenordnung von 450–550 an den Volksschulen bzw. 400–600 an den Hauptschulen liegen. Die Werte im Bereich der Sonderschulen, Polytechnischen Schulen und Berufsschulen liegen in einer kleineren Größenordnung. Die Kennzahlen in den ausführlicheren Darstellungen in ANHANG 4 zeigen, daß sich im Bereich der Bundesschulen im Zeitablauf weniger Unterschiede ergeben als im Bereich der Landesschulen. Beispielsweise liegt der Zusatzbedarf an den VS und HS in den nächsten 10 Jahren deutlich unter den längerfristigen Durchschnittswerten (in der Größenordnung von 100–200 jeweils), um dann in der Folgezeit jedoch wieder deutlich anzusteigen. Darin äußert sich die unausgewogenere Altersstruktur, die zu den typischen Unter- bzw. Überproduktionszyklen (Stichwort "Schweinezyklus") führen.

Das Jahr, in dem aufgrund der Pensionierungen 50% des Bestandes der gegenwärtigen pragmatisierten Lehrpersonen erreicht wird, gibt eine einfache Kennziffer für die Altersverteilung ab (je früher dieser Zeitpunkt erreicht ist, desto höher ist gegenwärtig das Durchschnittsalter). Im Bereich der Berufsschulen liegt dieser Zeitpunkt im Jahr 2008, im Bereich der Bundesschulen 2011, im Bereich der VS 2012 und in den übrigen Bereichen (HS, SOS, POLY) zwischen 2014 und 2015. In diesen letzteren Schulbereichen sind die Lehrpersonen im Durchschnitt jünger.

Die Entwicklung der Kosten ist durch den Höhepunkt der Ausgaben und das Jahr, in dem dieser Höhepunkt erwartet wird, ausgedrückt (je später dieser Höhepunkt eintritt, desto höher werden im allgemeinen die kumulierten Kosten sein, da die Kurve von Jahr zu Jahr graduell ansteigt bzw. abnimmt). Die Werte für die 0-Variante geben den Teil der Kostenentwicklung an, der sich nur aus der Demografie der Lehrpersonen ergibt, also den "Vorrückungseffekt" aufgrund der Altersstruktur, da in dieser Variante die SchülerInnenzahl mit 1997 konstant gesetzt ist (diese Variante würde einer Politik entsprechen, die auf die Entwicklung der SchülerInnenzahl keine Rücksicht nimmt und im wesentlichen den natürlichen Abgang – wenn auch in verschiedenen Varianten – ersetzt). Im Bereich der Bundesschulen liegt dieser Wert bei +4 bis 5% im Jahr 2003, aufgrund der steigenden Übertrittsraten liegt dieser Wert unter den Höhepunkten für die beiden Schülerprojektionen. Diese liegen in der Größenordnung zwischen +5 bis 15% zwischen 2004 und 2007. Aufgrund der gegenläufigen Entwicklung von BMS und BHS liegen diese Steigerungen der BMHS im Durchschnitt unter den AHS.

Im Bereich der allgemeinbildenden Pflichtschulen liegt die Kostensteigerung in der 0-Variante im Vergleich zu den Bundesschulen mehr als doppelt so hoch (+8 bis 14%) und zeitlich später (in den Jahren 2006 bis 2009), in den Hauptschulen und polytechnischen Schulen liegt die Trendvariante der SchülerInnenprojektion unter diesem Wert, die Stabil-Variante weicht nicht sehr deutlich von der 0-Variante ab. Im Bereich der Berufsschulen sind keine oder fast keine Steigerungen zu erwarten.

Die Abweichungen der Bundesländer von den Durchschnittswerten sind teilweise beträchtlich, zeigen jedoch wenig systematische Muster. Die Minima bzw. Maxima liegen in den verschiedenen Varianten oft in verschiedenen Bundesländern. Im Bereich der BMHS deutet sich ein gewisses Muster an, demzufolge die deutlichsten Kostensteigerungen in V und die geringsten Steigerungen in K zu erwarten sind. Im Bereich der allgemeinbildenden Pflichtschulen, insbesondere in der HS, zeigt W tendenziell die höchsten Kostensteigerungen.

Simulationsvarianten im Bereich der AHS und BMHS

Die Ergebnisse der drei weiteren Simulationsvarianten im Vergleich zur Status-quo-Variante zeigen, daß die Eingriffe in den BMUK-Varianten auf den durchschnittlichen jährlichen Bedarf an VZA einen Effekt von etwa +/-2% (in der absoluten Größenordnung +/-10 VZA) haben.

Die kostengünstigste Variante ist jene, bei der die Lebensarbeitszeit verkürzt wird, der Höhepunkt verringert sich um etwa 5 Prozentpunkte. Wenn die Verkürzung jedoch in Form von Pensionierung erfolgt, steht diesem Effekt nur eine Umschichtung zwischen Budgets gegenüber. Die Variante, die auf eine langfristig ausgewogene Altersstruktur abstellt, ergibt modelltechnisch einen jährlichen Bedarf in der gleichen Höhe wie die Status-quo-Variante, da

jedoch die älteren Lehrpersonen länger im System verbleiben, ist diese Variante etwas teurer als die Status-quo-Variante.

Kennzahlen für Projektionsergebnisse der Simulation STATUS-QUO-VARIANTE nach verfügbaren Bundesländern

AHS	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf VZA			Jahr	Höhepunkte Ausgaben ¹					
	0-Var.	Trend	Stabil		50% pL	0 Variante		Trend		Stabil
B	16	17	11	2012	108	2006	109	2006	105	2003
K	39	43	28	2011	106	2004	111	2006	104	2003
N	80	98	68	2011	103	2003	110	2005	105	2003
O	73	97	59	2012	108	2006	118	2007	108	2004
S	33	41	29	2010	106	2003	113	2006	106	2003
St	77	88	54	2011	104	2002	110	2005	103	2002
T	37	53	31	2012	108	2005	123	2008	110	2005
V	20	20	16	2013	110	2007	116	2008	110	2007
W	146	191	159	2010	105	2003	118	2006	113	2005
Öst.	523	648	454	2011	105	2003	114	2006	107	2004

BM HS	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf VZA			Jahr	Höhepunkte Ausgaben					
	0-Var.	Trend	Stabil		50% pL	0 Variante		Trend		Stabil
B	24	22	17	2013	108	2007	111	2006	105	2003
K	45	43	31	2011	103	2003	107	2005	101	2001
N	104	121	89	2012	102	2003	110	2007	104	2004
O	91	108	75	2012	104	2004	115	2008	106	2005
S	38	40	31	2011	105	2003	109	2007	104	2002
St	68	76	50	2012	103	2002	109	2006	103	2002
T	45	48	38	2011	106	2004	117	2007	108	2006
V	23	27	21	2013	108	2006	125	2011	114	2008
W	78	86	84	2010	102	2002	111	2009	110	2008
Öst.	517	572	436	2011	104	2003	112	2007	105	2005

VS	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf VZA			Jahr	Höhepunkte Ausgaben					
	0-Var.	Trend	Stabil		50% pL	0 Variante ³		Trend ²		Stabil
B	29	18	18	2013	109	2006			103	2003
N	139	107	107	2012	109	2006			104	2002
O	149	115	115	2011	105	2005			101	2002
St	126	84	84	2011	109	2005			104	2002
W	122	117	117	2013	108	2006			109	2002
Zus.	563	444	444	2012	108	2006			104	2002

HS	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf VZA			Jahr	Höhepunkte Ausgaben					
	0-Var.	Trend	Stabil		50% pL	0 Variante		Trend		Stabil
B	37	19	24	2013	110	2004	107	2003	107	2003
N	166	121	136	2015	111	2007	111	2004	112	2004
O	179	112	142	2015	112	2008	106	2004	109	2005
St	148	81	105	2014	113	2006	109	2004	110	2004
W	93	80	100	2015	111	2008	118	2005	123	2006
Zus.	623	417	510	2015	112	2007	109	2004	112	2005

Kennzahlen – Fortsetzung

	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf VZA				Jahr	Höhepunkte Ausgaben						
	0-Var.	Trend	Stabil	50% pL		0 Variante		Trend ²		Stabil		
SOS												
B	2	2	2	2015	117	2006			117	2005		
N	23	21	21	2016	112	2008			117	2005		
O	18	16	16	2016	114	2011			114	2005		
St	13	11	11	2014	113	2007			120	2005		
W	47	49	49	2016	113	2008			120	2006		
Zus.	103	97	97	2015	114	2009			118	2006		
POL												
B	2	0	1	2011	104	2002	-	1997	-	2000		
N	8	2	6	2014	108	2006	102	2002	111	2005		
O	7	-1	6	2014	113	2010	103	2005	111	2007		
St	7	0	5	2013	110	2005	107	2003	109	2005		
W	7	1	7	2015	111	2006	105	2004	123	2007		
Zus.	31	2	26	2014	111	2007	105	2004	113	2005		
BS												
B	4	0	2	2011	102	2002	-	1997	102	2000		
N	25	10	21	2009	-	1997	-	1997	-	1997		
W	25	21	26	2007	-	1997	-	1997	101	2007		
Zus.	53	31	50	2008	-	1997	-	1997	-	1997		

¹ Index im Vergleich zu 1997 und Jahr des Höhepunktes; (-) = Ausgabenmaximum am Stand 1997
 □ = Minimum □ = Maximum
² Trend = Stabil (die beiden Varianten sind identisch)
³ keine ausgeprägten Unterschiede beim Maximum
⁴ wenig Unterschiede bezüglich Minimum und Maximum

Kennzahlen für Projektionsergebnisse in den Bereichen AHS und BMHS nach Simulationsvarianten¹

	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf VZA				Jahr	Höhepunkte Ausgaben ²					
	0-Var.	Trend	Stabil	50% pL		0 Variante		Trend		Stabil	
AHS-Österreich											
STQ	523	648	454	2011	104,9	2003	114,3	2006	107,4	2004	
ALT	523	648	454	2011	105,5	2004	115,2	2006	108,1	2004	
V1	533	658	464	2009	100,2	2002	108,5	2006	102,2	2004	
V2	514	639	445	2012	107,6	2004	117,2	2006	110,1	2005	
BMHS-Österreich											
STQ	517	572	436	2011	103,5	2003	111,7	2007	105,0	2005	
ALT	517	572	436	2011	104,1	2004	112,6	2007	105,9	2005	
V1	525	580	444	2009	-	1997	105,9	2007	-	1997	
V2	510	565	429	2012	106,2	2004	114,8	2008	107,9	2005	

¹ STQ = status-quo-Variante; ALT = ausgewogene Altersverteilung; V1 = BMUK Variante 1; V2 = BMUK Variante 2
² Index im Vergleich zu 1997 und Jahr des Höhepunktes; (-) = Ausgabenmaximum am Stand 1997

Anhang

ANHANG 1

Schülerbestände nach Projektionsvarianten

ANHANG 2

Beilage: Erläuterungen zu den erforderlichen Datengrundlagen

ANHANG 3

Verteilungspotentiale: Kennzahlen nach Bundesländern

ANHANG 4

Modellillustration nach Status-quo-Simulation

ANHANG 1

Schülerbestände nach Projektionsvarianten

eine Variante:

- VS
- SOS

zwei Varianten:

Trendvariante = Seite 1, Status-quo-Variante (Stabil) = Seite 2

- HS
- POLY
- AHS-Unterstufe
- AHS-Oberstufe
- BHS
- BMS
- BS

vs

Jahr	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1993	12231	26440	68677	66960	24202	54285	32449	18026	52598	355868
1994	12161	26905	70380	70552	25091	55127	32908	18105	59005	370234
1995	12159	26785	71437	71428	25348	55198	33230	18133	60076	373794
1996	11966	26717	71715	70709	25057	55081	33415	18235	62747	375652
1997	11789	26569	71945	70318	25030	54823	33619	18306	64652	377052
1998	11586	26397	71972	69826	25000	54475	33829	18396	66570	378050
1999	11370	26157	71699	69358	25058	53923	33988	18477	68026	378056
2000	11127	25841	71108	68682	25067	53081	33975	18529	68735	376145
2001	10897	25409	70222	67759	24969	51971	33803	18520	68584	372133
2002	10673	24967	69183	66767	24803	50798	33476	18471	67836	366974
2003	10443	24477	67883	65409	24500	49501	32975	18363	66585	360135
2004	10235	23984	66542	63922	24118	48278	32413	18204	65175	352871
2005	10055	23518	65252	62501	23735	47240	31874	18011	63907	346092
2006	9908	23088	64068	61253	23386	46390	31393	17805	62896	340187
2007	9801	22691	63031	60224	23074	45703	30969	17584	62157	335233
2008	9713	22326	62086	59340	22790	45114	30570	17350	61604	330893
2009	9627	21986	61202	58537	22522	44562	30168	17107	61114	326825
2010	9541	21667	60383	57810	22270	44036	29760	16858	60655	322980
2011	9455	21370	59638	57175	22042	43537	29352	16606	60232	319407
2012	9372	21097	58983	56651	21843	43066	28953	16358	59862	316188
2013	9296	20858	58453	56268	21684	42639	28582	16121	59572	313474
2014	9232	20657	58076	56034	21570	42273	28259	15904	59390	311395
2015	9179	20490	57852	55933	21498	41969	27991	15708	59325	309946
2016	9131	20350	57756	55928	21455	41710	27774	15536	59363	309003
2017	9081	20224	57744	55977	21432	41468	27595	15385	59472	308376
2018	9017	20102	57768	56049	21419	41212	27441	15255	59625	307889
2019	8936	19981	57799	56131	21413	40923	27304	15147	59808	307442
2020	8838	19859	57830	56216	21413	40601	27186	15059	60019	307020
2021	8726	19739	57863	56299	21420	40257	27092	14993	60267	306655
2022	8607	19622	57900	56373	21433	39905	27023	14945	60556	306366
2023	8486	19507	57938	56423	21448	39553	26978	14913	60881	306128
2024	8367	19389	57957	56433	21461	39199	26950	14893	61221	305868
2025	8250	19261	57934	56390	21467	38831	26927	14881	61552	305492
2026	8133	19119	57852	56286	21463	38443	26902	14872	61856	304926
2027	8017	18961	57697	56114	21445	38031	26864	14862	62120	304112
2028	7900	18785	57461	55871	21413	37596	26809	14847	62333	303014
2029	7842	18697	57343	55750	21398	37378	26782	14841	62442	302472
2030	7783	18602	57197	55603	21376	37152	26748	14832	62531	301825

Jahr	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1993	339	1415	3947	3098	1139	1946	1462	932	4445	18723
1994	312	1325	3727	3025	1244	1816	1486	904	4721	18560
1995	291	1257	3763	2949	1300	1607	1434	908	4924	18433
1996	281	1233	3652	2939	1242	1616	1409	868	4791	18029
1997	270	1202	3626	2941	1226	1570	1386	853	4813	17888
1998	264	1184	3609	2970	1198	1577	1380	841	4820	17842
1999	263	1172	3636	3020	1180	1599	1389	843	4889	17992
2000	263	1169	3695	3062	1165	1635	1406	848	4998	18242
2001	267	1177	3777	3093	1161	1680	1427	861	5126	18569
2002	271	1185	3858	3106	1160	1720	1449	877	5248	18874
2003	273	1191	3917	3099	1161	1744	1463	890	5340	19077
2004	274	1194	3944	3079	1159	1755	1468	899	5387	19160
2005	272	1188	3938	3046	1154	1750	1464	905	5383	19100
2006	268	1172	3895	2998	1144	1728	1449	902	5338	18893
2007	264	1152	3833	2944	1131	1697	1430	895	5269	18614
2008	260	1131	3767	2889	1116	1666	1410	886	5191	18315
2009	256	1111	3702	2838	1101	1638	1389	876	5114	18025
2010	253	1092	3641	2791	1086	1613	1369	864	5046	17757
2011	251	1075	3586	2751	1073	1591	1351	853	4990	17519
2012	248	1059	3537	2717	1061	1571	1332	841	4944	17310
2013	246	1044	3493	2688	1050	1553	1315	829	4908	17125
2014	244	1031	3454	2664	1040	1537	1298	818	4877	16964
2015	242	1019	3422	2646	1032	1522	1283	806	4853	16826
2016	241	1008	3396	2634	1026	1509	1269	795	4834	16712
2017	239	999	3377	2625	1021	1497	1257	785	4822	16621
2018	237	990	3363	2621	1017	1486	1246	776	4815	16552
2019	236	983	3355	2620	1015	1475	1236	768	4815	16503
2020	234	976	3351	2621	1013	1465	1229	761	4821	16471
2021	232	970	3350	2624	1013	1454	1222	755	4832	16452
2022	229	964	3351	2627	1012	1443	1217	751	4847	16442
2023	227	958	3353	2630	1013	1432	1213	747	4865	16437
2024	224	953	3354	2633	1013	1420	1209	744	4885	16435
2025	221	947	3355	2634	1013	1408	1207	741	4907	16433
2026	218	940	3355	2634	1013	1395	1204	740	4931	16430
2027	215	934	3353	2631	1013	1381	1203	739	4954	16423
2028	212	927	3348	2626	1013	1367	1201	738	4977	16409
2029	210	924	3346	2623	1013	1360	1200	737	4989	16403
2030	209	920	3343	2620	1013	1353	1199	737	5001	16395

hs

Jahr	Trendvariante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1993	9906	19845	51105	53356	19350	43269	26359	14840	29329	267359
1994	9794	19725	51588	53925	19485	42755	26466	14827	29248	267811
1995	9584	19889	51624	54114	19519	41083	26584	14892	29342	266631
1996	9379	19363	51536	53371	19262	40542	26154	14608	29178	263394
1997	9209	19089	51762	53193	19106	39892	25993	14525	29250	262019
1998	9047	18744	52048	52850	18880	39523	25806	14439	29487	260824
1999	8901	18450	52415	52548	18653	39299	25724	14421	29966	260376
2000	8747	18187	52718	52213	18490	39097	25710	14460	30682	260304
2001	8560	17939	52824	51686	18370	38741	25715	14529	31481	259845
2002	8355	17694	52694	51032	18293	38240	25752	14589	32251	258900
2003	8143	17407	52344	50389	18279	37601	25757	14642	32818	257380
2004	7912	17074	51765	49611	18236	36771	25641	14674	33039	254724
2005	7693	16668	50974	48670	18119	35764	25405	14660	32852	250805
2006	7481	16256	50069	47677	17952	34715	25053	14613	32366	246182
2007	7266	15819	48984	46447	17690	33594	24575	14520	31637	240532
2008	7069	15381	47864	45123	17370	32524	24049	14387	30814	234582
2009	6892	14965	46781	43847	17045	31584	23539	14226	30044	228922
2010	6739	14575	45775	42698	16745	30778	23072	14054	29390	223826
2011	6615	14210	44877	41708	16472	30091	22650	13870	28866	219359
2012	6505	13869	44053	40832	16220	29477	22250	13676	28438	215322
2013	6398	13548	43278	40021	15983	28897	21853	13475	28051	211505
2014	6293	13243	42553	39271	15757	28339	21455	13268	27682	207862
2015	6188	12954	41884	38587	15549	27804	21060	13061	27333	204419
2016	6086	12683	41280	37982	15362	27291	20673	12856	27008	201221
2017	5989	12434	40763	37474	15203	26810	20308	12659	26719	198358
2018	5900	12209	40354	37067	15076	26370	19978	12477	26478	195908
2019	5819	12007	40052	36751	14979	25971	19688	12312	26289	193868
2020	5742	11822	39842	36500	14903	25604	19436	12166	26146	192162
2021	5664	11648	39692	36287	14842	25253	19212	12037	26036	190671
2022	5579	11478	39570	36091	14788	24896	19008	11924	25948	189283
2023	5484	11310	39455	35900	14739	24523	18818	11829	25872	187930
2024	5380	11142	39339	35711	14695	24133	18641	11749	25808	186599
2025	5268	10977	39225	35521	14655	23733	18481	11687	25758	185304
2026	5152	10815	39114	35325	14619	23331	18339	11639	25723	184057
2027	5037	10654	39002	35114	14585	22932	18214	11604	25703	182845
2028	4924	10494	38879	34879	14549	22535	18100	11578	25689	181626
2029	4867	10414	38822	34762	14532	22338	18045	11565	25684	181030
2030	4811	10334	38758	34636	14514	22140	17992	11556	25679	180420

hs

Jahr	stabile Variante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1993	9906	19845	51105	53356	19350	43269	26359	14840	29329	267359
1994	9785	19725	51759	53925	19485	42755	26466	14876	29248	268023
1995	9582	19889	52005	54114	19519	41349	26584	14991	29342	267376
1996	9417	19577	52181	53985	19352	41202	26332	14752	29569	266366
1997	9285	19469	52634	54278	19264	40903	26312	14706	29946	266798
1998	9170	19318	53141	54468	19117	40885	26291	14650	30540	267580
1999	9079	19212	53715	54665	18965	40999	26373	14653	31365	269027
2000	8983	19124	54199	54779	18874	41107	26517	14705	32409	270697
2001	8853	19031	54479	54625	18816	41014	26665	14787	33498	271766
2002	8701	18910	54517	54257	18791	40761	26827	14859	34503	272127
2003	8540	18741	54328	53891	18830	40357	26954	14925	35291	271857
2004	8358	18519	53899	53376	18839	39741	26954	14969	35709	270364
2005	8185	18215	53246	52676	18771	38924	26826	14967	35690	267498
2006	8017	17899	52468	51906	18649	38048	26574	14930	35344	263836
2007	7844	17551	51498	50870	18429	37085	26187	14847	34730	259040
2008	7688	17197	50486	49723	18147	36167	25747	14723	34011	253888
2009	7551	16863	49506	48617	17860	35383	25319	14569	33345	249013
2010	7440	16553	48604	47640	17595	34739	24935	14404	32801	244712
2011	7359	16267	47809	46829	17359	34217	24595	14227	32397	241059
2012	7292	16005	47088	46134	17144	33772	24277	14039	32096	237845
2013	7227	15760	46414	45506	16942	33357	23958	13843	31836	234842
2014	7163	15530	45790	44937	16752	32963	23634	13642	31594	232005
2015	7098	15316	45222	44439	16579	32588	23311	13439	31372	229363
2016	7036	15120	44721	44027	16428	32234	22994	13238	31176	226974
2017	6979	14947	44312	43722	16306	31913	22698	13046	31019	224943
2018	6930	14801	44017	43533	16218	31636	22439	12869	30918	223362
2019	6890	14680	43838	43447	16161	31406	22224	12709	30876	222232
2020	6854	14578	43758	43438	16128	31210	22049	12568	30888	221472
2021	6816	14488	43744	43473	16109	31029	21904	12445	30939	220946
2022	6769	14400	43759	43528	16099	30838	21780	12338	31016	220527
2023	6709	14313	43783	43590	16094	30623	21670	12249	31109	220140
2024	6635	14226	43806	43656	16093	30383	21576	12177	31217	219769
2025	6552	14140	43831	43721	16099	30127	21500	12121	31343	219434
2026	6463	14056	43859	43779	16108	29864	21444	12082	31491	219146
2027	6372	13974	43887	43819	16119	29601	21407	12055	31657	218892
2028	6283	13889	43903	43828	16128	29336	21383	12037	31833	218621
2029	6238	13848	43915	43835	16134	29206	21373	12029	31924	218503
2030	6194	13805	43920	43829	16139	29073	21366	12024	32015	218365

poly

Jahr	Trendvariante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1985	886	1676	5190	5725	2137	4523	2686	1373	2734	26930
1986	880	1500	4831	5154	1995	4218	2533	1297	2423	24831
1987	873	1432	4249	4646	1644	3805	2189	1236	2159	22233
1988	820	1245	4171	4442	1554	3610	2089	1134	2064	21129
1989	780	1260	4095	4574	1629	3572	2147	1059	1995	21111
1990	690	1114	3867	4173	1521	3352	1981	1029	1746	19473
1991	636	990	3770	3727	1470	3101	2072	1099	1596	18461
1992	621	936	3673	3780	1577	2901	2686	1036	1714	18924
1993	557	879	3401	3580	1047	2726	2010	561	1822	16583
1994	570	846	3558	3513	1113	2847	1711	765	1619	16540
1995	567	860	3553	3651	1313	2695	1865	978	1998	17480
1996	536	759	3531	3397	1048	2618	1735	743	1621	15988
1997	512	710	3484	3288	987	2506	1722	699	1584	15493
1998	484	640	3417	3105	870	2396	1655	600	1440	14607
1999	453	582	3349	2929	800	2274	1607	545	1384	13923
2000	429	524	3292	2783	730	2175	1575	494	1320	13324
2001	404	469	3256	2656	661	2107	1542	447	1276	12819
2002	380	412	3199	2486	589	2015	1498	401	1228	12209
2003	356	365	3157	2333	523	1941	1476	359	1202	11711
2004	334	316	3094	2190	464	1863	1458	316	1179	11214
2005	310	272	3019	2038	405	1783	1427	272	1150	10678
2006	286	225	2916	1859	342	1681	1387	226	1096	10018
2007	264	180	2824	1716	285	1588	1349	182	1033	9419
2008	242	135	2712	1566	227	1484	1298	136	957	8757
2009	222	95	2592	1410	166	1377	1240	93	871	8065
2010	202	63	2468	1250	112	1273	1176	58	783	7385
2011	182	41	2343	1094	69	1176	1115	33	697	6750
2012	164	27	2231	952	40	1090	1060	17	617	6200
2013	149	22	2129	821	22	1015	1011	11	546	5726
2014	134	21	2031	697	16	943	964	11	479	5295
2015	119	21	1937	578	16	874	918	11	414	4889
2016	105	21	1849	465	15	809	874	10	352	4500
2017	91	20	1764	357	15	746	832	10	296	4131
2018	78	20	1683	254	15	685	790	10	253	3788
2019	65	20	1606	175	15	626	751	10	222	3489
2020	53	20	1534	117	15	570	713	10	204	3236
2021	41	19	1468	80	15	516	679	10	199	3027
2022	30	19	1408	63	14	465	647	10	201	2858
2023	22	19	1351	63	14	415	618	10	203	2715
2024	16	19	1296	63	14	367	590	9	205	2580
2025	13	19	1241	63	14	320	563	9	207	2451
2026	11	19	1187	63	14	274	537	9	210	2325
2027	11	19	1132	63	14	229	513	9	213	2203
2028	11	19	1078	64	14	185	489	9	215	2084
2029	11	19	1051	64	14	163	477	9	217	2025
2030	11	18	1024	64	14	141	466	9	218	1967

poly

Jahr	stabile Variante										
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT	
1985	886	1676	5190	5725	2137	4523	2686	1373	2734	26930	
1986	880	1500	4831	5154	1995	4218	2533	1297	2423	24831	
1987	873	1432	4249	4646	1644	3805	2189	1236	2159	22233	
1988	820	1245	4171	4442	1554	3610	2089	1134	2064	21129	
1989	780	1260	4095	4574	1629	3572	2147	1059	1995	21111	
1990	690	1114	3867	4173	1521	3352	1981	1029	1746	19473	
1991	636	990	3770	3727	1470	3101	2072	1099	1596	18461	
1992	621	936	3673	3780	1577	2901	2686	1036	1714	18924	
1993	557	879	3401	3580	1047	2726	2010	561	1822	16583	
1994	570	872	3411	3578	986	2777	1614	616	1812	16235	
1995	567	860	3553	3650	1312	2694	1864	977	1997	17474	
1996	563	868	3540	3701	1058	2690	1704	706	1883	16715	
1997	556	868	3571	3731	1060	2661	1719	708	1904	16779	
1998	548	863	3567	3747	993	2634	1670	635	1876	16533	
1999	534	855	3583	3729	986	2599	1656	628	1882	16450	
2000	529	846	3615	3752	979	2589	1661	624	1899	16493	
2001	525	844	3664	3813	975	2620	1667	624	1953	16683	
2002	518	834	3688	3802	961	2607	1661	624	2003	16698	
2003	512	833	3729	3789	953	2613	1673	627	2077	16805	
2004	506	829	3746	3789	957	2613	1695	632	2158	16925	
2005	496	828	3749	3776	962	2606	1705	637	2236	16996	
2006	486	816	3717	3711	957	2565	1706	637	2272	16867	
2007	477	807	3694	3694	961	2533	1709	640	2289	16803	
2008	466	793	3644	3654	960	2478	1699	640	2275	16609	
2009	457	777	3581	3588	949	2412	1676	638	2237	16316	
2010	448	761	3508	3502	933	2347	1645	632	2187	15961	
2011	437	746	3429	3409	917	2287	1613	626	2134	15597	
2012	430	731	3365	3335	902	2241	1587	620	2092	15305	
2013	426	719	3311	3279	890	2209	1567	612	2067	15080	
2014	422	707	3259	3228	879	2180	1547	604	2048	14873	
2015	418	695	3210	3182	868	2152	1527	596	2030	14679	
2016	414	685	3166	3141	859	2127	1507	587	2015	14502	
2017	411	676	3125	3103	849	2103	1486	579	2001	14333	
2018	407	666	3087	3069	840	2079	1465	570	1986	14170	
2019	403	658	3054	3043	833	2056	1445	561	1974	14026	
2020	400	651	3028	3025	828	2036	1426	553	1965	13912	
2021	398	645	3012	3017	824	2020	1411	546	1961	13833	
2022	396	641	3005	3016	822	2007	1399	539	1960	13784	
2023	394	637	3003	3018	821	1996	1389	534	1963	13756	
2024	392	633	3005	3022	821	1985	1381	529	1968	13736	
2025	389	629	3008	3027	820	1973	1374	525	1974	13718	
2026	385	625	3009	3031	820	1958	1367	521	1980	13696	
2027	380	621	3010	3036	820	1941	1362	518	1986	13675	
2028	375	618	3012	3040	821	1924	1357	516	1995	13658	
2029	372	616	3013	3043	821	1915	1355	515	2000	13651	
2030	370	614	3014	3046	821	1907	1354	515	2005	13646	

Jahr	Trendvariante										
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT	
1993	3117	7610	16985	15704	6186	14544	6822	3658	29885	104511	
1994	3247	7550	17162	15453	6227	14366	6748	3640	29857	104251	
1995	3280	7522	17406	15498	6085	14256	6600	3617	29792	104057	
1996	3277	7717	17740	16073	6222	14487	6829	3613	30624	106584	
1997	3295	7890	18176	16646	6303	14753	7011	3619	31464	109156	
1998	3308	8095	18632	17256	6409	15098	7258	3634	32622	112311	
1999	3323	8301	19114	17841	6502	15484	7526	3660	33972	115724	
2000	3339	8489	19530	18354	6600	15866	7789	3691	35493	119150	
2001	3342	8634	19844	18696	6675	16162	8009	3724	37007	122093	
2002	3340	8715	20025	18879	6723	16335	8182	3753	38282	124235	
2003	3334	8768	20122	19047	6785	16438	8338	3781	39293	125906	
2004	3318	8791	20126	19160	6839	16449	8456	3804	39904	126848	
2005	3303	8776	20044	19198	6865	16370	8531	3816	40045	126948	
2006	3287	8746	19906	19188	6866	16247	8565	3818	39813	126437	
2007	3268	8698	19695	19083	6835	16084	8555	3809	39292	125318	
2008	3253	8643	19463	18930	6781	15927	8526	3789	38653	123967	
2009	3246	8592	19239	18782	6724	15816	8496	3762	38069	122725	
2010	3248	8548	19037	18668	6672	15754	8476	3731	37609	121742	
2011	3260	8513	18868	18604	6628	15736	8467	3696	37289	121060	
2012	3277	8485	18725	18578	6591	15747	8462	3659	37078	120602	
2013	3295	8463	18597	18573	6559	15770	8455	3618	36919	120249	
2014	3313	8447	18485	18586	6530	15798	8443	3577	36781	119958	
2015	3329	8435	18392	18623	6506	15830	8429	3534	36664	119742	
2016	3346	8432	18324	18691	6491	15868	8414	3492	36578	119636	
2017	3365	8438	18291	18802	6487	15918	8405	3451	36539	119696	
2018	3387	8458	18303	18958	6495	15986	8407	3414	36562	119971	
2019	3412	8489	18361	19157	6515	16074	8423	3381	36653	120467	
2020	3439	8530	18459	19389	6544	16175	8452	3353	36807	121149	
2021	3464	8575	18584	19640	6579	16282	8491	3330	37007	121952	
2022	3484	8622	18721	19901	6618	16381	8537	3310	37237	122813	
2023	3496	8668	18862	20167	6659	16466	8588	3296	37489	123692	
2024	3501	8713	19004	20436	6701	16536	8645	3285	37761	124583	
2025	3500	8758	19148	20705	6746	16594	8708	3279	38057	125495	
2026	3495	8803	19292	20970	6793	16644	8778	3278	38380	126435	
2027	3488	8848	19437	21228	6841	16691	8856	3279	38726	127392	
2028	3480	8889	19576	21471	6888	16732	8939	3284	39083	128340	
2029	3476	8911	19647	21594	6911	16754	8981	3286	39266	128825	
2030	3471	8931	19715	21710	6935	16773	9024	3289	39449	129298	

Jahr	stabile Variante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1993	3117	7610	16985	15704	6186	14544	6822	3658	29885	104511
1994	3255	7550	17162	15453	6227	14366	6748	3640	29649	104051
1995	3288	7522	17406	15498	6085	14256	6600	3567	29603	103825
1996	3246	7508	17415	15473	6135	14051	6653	3511	30095	104087
1997	3228	7521	17608	15595	6150	13982	6699	3470	30700	104952
1998	3194	7536	17783	15686	6181	13931	6783	3446	31568	106108
1999	3157	7558	18000	15787	6201	13932	6889	3441	32642	107607
2000	3118	7572	18176	15864	6231	13955	6996	3449	33902	109263
2001	3068	7564	18284	15838	6245	13933	7073	3466	35157	110630
2002	3017	7518	18301	15732	6241	13847	7121	3483	36211	111471
2003	2963	7453	18246	15626	6252	13714	7155	3498	37020	111926
2004	2902	7365	18109	15481	6255	13511	7157	3508	37450	111740
2005	2844	7249	17897	15282	6233	13241	7124	3509	37437	110816
2006	2788	7123	17639	15054	6191	12944	7058	3500	37077	109373
2007	2730	6986	17320	14757	6119	12622	6958	3481	36447	107420
2008	2677	6847	16986	14429	6028	12313	6843	3453	35712	105289
2009	2632	6714	16663	14112	5934	12045	6731	3418	35031	103281
2010	2595	6590	16364	13829	5847	11823	6628	3380	34468	101524
2011	2568	6476	16098	13591	5767	11641	6537	3338	34039	100055
2012	2545	6371	15858	13387	5696	11486	6452	3295	33713	98801
2013	2525	6273	15634	13204	5628	11344	6367	3249	33436	97659
2014	2504	6181	15427	13038	5565	11209	6281	3202	33182	96588
2015	2483	6095	15238	12893	5507	11081	6195	3154	32947	95594
2016	2463	6017	15073	12773	5457	10960	6111	3107	32743	94704
2017	2444	5948	14938	12683	5417	10851	6032	3062	32581	93958
2018	2429	5889	14842	12627	5387	10756	5963	3021	32475	93391
2019	2416	5840	14784	12601	5368	10677	5906	2983	32431	93006
2020	2405	5799	14758	12597	5356	10609	5859	2950	32443	92775
2021	2393	5762	14755	12605	5350	10546	5820	2920	32495	92646
2022	2378	5727	14763	12621	5346	10481	5786	2895	32574	92570
2023	2359	5692	14773	12639	5344	10408	5757	2874	32670	92516
2024	2335	5658	14784	12658	5344	10327	5732	2857	32784	92477
2025	2307	5624	14796	12676	5346	10241	5711	2843	32917	92462
2026	2278	5590	14809	12693	5349	10152	5696	2834	33073	92474
2027	2248	5557	14822	12705	5352	10063	5686	2827	33246	92506
2028	2218	5524	14830	12707	5356	9973	5679	2823	33429	92538
2029	2202	5507	14836	12709	5357	9928	5676	2821	33524	92562
2030	2188	5490	14839	12708	5359	9883	5675	2820	33619	92579

ahso

Jahr	Trendvariante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1985	2251	5812	10797	10906	4989	12297	5934	3031	19517	75534
1986	2351	5564	10454	10546	4872	11859	5717	2947	18861	73171
1987	2280	5368	10147	10035	4804	11415	5460	2819	18086	70414
1988	2178	5152	9809	9397	4631	10857	5228	2695	17583	67530
1989	1982	5024	9535	8959	4663	10531	5125	2573	17025	65417
1990	1914	4806	9406	8742	4606	10099	5027	2515	16309	63424
1991	1889	4724	9352	9015	4700	10092	5110	2605	16179	63666
1992	1931	4917	9331	9440	4827	10248	5284	2703	15978	64659
1993	1987	5173	9730	9611	4717	10610	5497	2887	16277	66489
1994	2134	5574	10079	10368	5298	11482	6121	3110	17707	71872
1995	2303	5679	10644	10829	5290	12003	5822	3436	18115	74121
1996	2367	5779	11091	11157	5481	12305	6155	3514	18421	76270
1997	2450	5808	11499	11419	5593	12560	6223	3628	18674	77854
1998	2500	5816	11834	11624	5737	12717	6374	3675	18900	79177
1999	2532	5810	12129	11789	5876	12827	6501	3696	19143	80304
2000	2546	5822	12444	12004	6010	12932	6656	3708	19458	81578
2001	2559	5886	12801	12334	6165	13137	6859	3733	19954	83427
2002	2571	6005	13202	12720	6320	13419	7105	3782	20675	85799
2003	2584	6142	13628	13108	6466	13750	7379	3849	21557	88463
2004	2597	6276	14030	13468	6620	14091	7665	3927	22565	91239
2005	2602	6393	14376	13743	6771	14385	7933	4009	23617	93827
2006	2601	6473	14639	13911	6906	14586	8170	4089	24569	95944
2007	2596	6529	14838	14048	7050	14718	8387	4166	25366	97697
2008	2584	6561	14968	14146	7188	14765	8565	4238	25927	98942
2009	2570	6566	15031	14191	7299	14727	8697	4297	26192	99571
2010	2555	6553	15043	14193	7380	14633	8783	4343	26189	99672
2011	2536	6525	15001	14134	7423	14498	8825	4373	25969	99285
2012	2520	6487	14933	14035	7434	14355	8841	4388	25632	98625
2013	2510	6445	14861	13930	7426	14239	8849	4388	25285	97935
2014	2506	6405	14799	13840	7411	14160	8861	4378	24994	97354
2015	2509	6367	14755	13780	7394	14118	8880	4359	24782	96945
2016	2517	6334	14729	13749	7378	14103	8903	4333	24644	96690
2017	2526	6302	14714	13736	7363	14102	8923	4303	24552	96521
2018	2536	6273	14710	13739	7348	14106	8935	4269	24481	96396
2019	2545	6244	14718	13757	7338	14114	8941	4232	24424	96312
2020	2554	6218	14743	13795	7334	14125	8943	4195	24386	96293
2021	2564	6198	14794	13860	7341	14144	8946	4159	24373	96379
2022	2577	6184	14877	13953	7360	14176	8957	4126	24396	96606
2023	2592	6178	14996	14075	7391	14222	8980	4096	24460	96990
2024	2609	6179	15148	14219	7432	14277	9016	4070	24565	97513
2025	2624	6184	15323	14378	7479	14334	9063	4047	24703	98134
2026	2636	6190	15511	14545	7530	14383	9117	4028	24865	98805
2027	2643	6196	15704	14716	7583	14415	9177	4012	25045	99492
2028	2645	6201	15900	14890	7639	14429	9242	4001	25238	100185
2029	2645	6203	15997	14976	7666	14435	9274	3995	25334	100526
2030	2644	6205	16094	15064	7694	14434	9308	3991	25433	100867

Jahr	Trendvariante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1985	2794	4734	12585	10022	4598	9316	6627	3267	8967	62910
1986	2657	4492	12010	9214	4119	8768	6155	3050	8020	58485
1987	2446	4094	11100	8552	3888	9243	6787	2907	9164	58181
1988	2389	3697	10533	8281	3606	9021	6764	2692	9177	56160
1989	2323	3404	10404	8249	3669	8594	6629	2631	8695	54598
1990	2226	3162	9697	7912	3498	8189	6420	2490	8333	51927
1991	2214	3146	9524	7945	3525	7423	5846	2482	8232	50337
1992	2264	3240	9329	7974	3445	7393	5802	2537	7933	49917
1993	2052	2220	7333	6423	2758	4974	5055	2287	7841	40943
1994	2046	2473	7733	6818	3000	6162	5297	2157	8720	44406
1995	2195	3387	9487	7989	3870	7060	5797	2416	6411	48612
1996	2171	3213	8977	8364	3595	6990	6084	2573	7312	49278
1997	2190	3401	9202	8897	3727	7166	6369	2721	6983	50655
1998	2168	3384	9027	9187	3678	7127	6537	2809	7067	50984
1999	2124	3348	8850	9345	3638	7026	6613	2853	6996	50792
2000	2079	3307	8685	9420	3603	6915	6629	2861	6812	50311
2001	2031	3271	8551	9490	3577	6852	6632	2856	6628	49888
2002	1981	3217	8414	9507	3542	6774	6626	2849	6470	49379
2003	1930	3177	8284	9501	3507	6702	6634	2853	6352	48940
2004	1878	3139	8130	9487	3489	6626	6665	2864	6268	48546
2005	1821	3108	7947	9464	3486	6536	6695	2884	6200	48141
2006	1760	3059	7712	9385	3481	6395	6701	2898	6107	47499
2007	1699	3007	7459	9309	3483	6243	6683	2912	5971	46767
2008	1637	2947	7177	9218	3481	6069	6629	2923	5785	45866
2009	1578	2877	6877	9099	3466	5873	6535	2928	5551	44784
2010	1521	2800	6560	8936	3431	5667	6400	2918	5284	43518
2011	1464	2719	6232	8734	3379	5465	6239	2895	4997	42125
2012	1412	2636	5912	8529	3317	5284	6074	2859	4711	40734
2013	1365	2553	5610	8345	3251	5131	5920	2813	4444	39431
2014	1324	2472	5325	8185	3182	4999	5778	2758	4202	38225
2015	1287	2393	5056	8046	3111	4879	5645	2697	3983	37097
2016	1253	2318	4801	7921	3041	4767	5517	2634	3780	36031
2017	1219	2246	4557	7807	2973	4661	5394	2571	3586	35014
2018	1186	2178	4324	7702	2908	4558	5273	2507	3397	34034
2019	1154	2114	4100	7603	2847	4459	5157	2445	3212	33092
2020	1123	2055	3889	7512	2792	4366	5046	2385	3029	32196
2021	1094	2000	3690	7429	2744	4279	4945	2328	2850	31359
2022	1067	1950	3504	7353	2702	4200	4854	2275	2677	30582
2023	1041	1904	3330	7282	2666	4128	4774	2226	2510	29860
2024	1015	1861	3164	7213	2634	4059	4703	2181	2350	29179
2025	988	1819	3003	7147	2605	3991	4639	2140	2196	28527
2026	959	1779	2844	7083	2577	3920	4578	2103	2047	27890
2027	928	1739	2686	7020	2550	3847	4522	2070	1902	27263
2028	896	1700	2528	6958	2525	3772	4469	2040	1761	26650
2029	880	1681	2449	6927	2512	3734	4443	2025	1690	26342
2030	864	1662	2371	6898	2500	3696	4418	2012	1621	26040

Jahr	stabile Variante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1985	2251	5812	10797	10906	4989	12297	5934	3031	19517	75534
1986	2351	5564	10454	10546	4872	11859	5717	2947	18861	73171
1987	2280	5368	10147	10035	4804	11415	5460	2819	18086	70414
1988	2178	5152	9809	9397	4631	10857	5228	2695	17583	67530
1989	1982	5024	9535	8959	4663	10531	5125	2573	17025	65417
1990	1914	4806	9406	8742	4606	10099	5027	2515	16309	63424
1991	1889	4724	9352	9015	4700	10092	5110	2605	16179	63666
1992	1931	4917	9331	9440	4827	10248	5284	2703	15978	64659
1993	1987	5173	9730	9611	4717	10610	5497	2887	16277	66489
1994	2134	5574	10079	10368	5298	11482	6121	3110	17707	71872
1995	2302	5679	10644	10829	5289	12003	5822	3435	18115	74118
1996	2326	5721	11022	11049	5364	12261	6045	3516	18020	75323
1997	2379	5704	11366	11234	5384	12471	6025	3619	17993	76174
1998	2395	5645	11589	11306	5406	12533	6053	3640	17877	76441
1999	2393	5554	11724	11290	5410	12486	6034	3615	17783	76289
2000	2372	5462	11830	11267	5400	12374	6017	3566	17772	76060
2001	2348	5402	11929	11294	5402	12294	6024	3516	17953	76162
2002	2323	5385	12041	11340	5408	12243	6062	3487	18362	76650
2003	2297	5386	12177	11396	5408	12234	6124	3477	18927	77426
2004	2271	5389	12297	11446	5418	12246	6198	3482	19612	78359
2005	2238	5382	12380	11447	5426	12235	6260	3497	20333	79199
2006	2202	5355	12404	11386	5423	12172	6306	3512	20976	79736
2007	2164	5313	12380	11314	5430	12069	6340	3528	21491	80028
2008	2121	5256	12302	11218	5434	11910	6349	3539	21812	79941
2009	2079	5179	12172	11085	5419	11692	6328	3543	21894	79391
2010	2038	5092	12005	10925	5386	11442	6277	3536	21761	78462
2011	1996	4997	11800	10724	5330	11168	6198	3520	21457	77191
2012	1958	4899	11579	10497	5257	10898	6103	3495	21062	75748
2013	1925	4804	11361	10271	5178	10655	6005	3462	20666	74326
2014	1897	4714	11155	10061	5101	10449	5912	3424	20319	73034
2015	1876	4631	10969	9879	5031	10276	5828	3384	20041	71915
2016	1859	4554	10801	9723	4966	10131	5750	3340	19825	70950
2017	1844	4483	10647	9585	4907	10001	5674	3295	19649	70083
2018	1829	4416	10503	9461	4851	9880	5598	3248	19492	69278
2019	1814	4354	10372	9352	4799	9765	5522	3200	19350	68529
2020	1800	4297	10256	9260	4754	9657	5447	3152	19225	67849
2021	1787	4246	10161	9190	4717	9558	5376	3107	19122	67264
2022	1776	4202	10089	9142	4689	9472	5313	3064	19050	66796
2023	1766	4165	10043	9116	4670	9398	5259	3024	19012	66454
2024	1758	4134	10020	9107	4658	9334	5214	2989	19006	66222
2025	1750	4107	10014	9110	4650	9277	5177	2959	19027	66070
2026	1740	4081	10016	9119	4646	9219	5146	2932	19066	65965
2027	1726	4056	10022	9131	4644	9157	5118	2909	19118	65882
2028	1709	4032	10030	9144	4644	9088	5095	2891	19181	65813
2029	1701	4019	10033	9151	4643	9053	5083	2881	19211	65775
2030	1691	4007	10036	9158	4644	9015	5072	2873	19244	65740

Jahr	Trendvariante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1985	3925	8826	17530	16338	5984	11680	6654	3357	16804	91098
1986	3997	8701	18020	16738	5826	12410	6938	3433	17037	93100
1987	4097	8672	18251	16879	6096	13047	7020	3533	17093	94688
1988	4129	8743	18385	17567	6114	13186	7211	3677	17483	96495
1989	4237	8873	18604	17520	6378	13443	7264	3757	18007	98083
1990	4207	8732	18592	17257	6372	13365	7582	3790	17639	97536
1991	4146	8763	18796	16949	6788	13390	7454	3746	17314	97346
1992	4266	8869	18690	17069	6490	13416	7619	3796	17229	97444
1993	4334	8495	17886	17129	6296	12658	7424	3821	17651	95694
1994	4640	9340	19001	19046	7045	13719	7778	3987	19039	103595
1995	4913	9900	21399	19935	7448	14201	7751	3776	17521	106844
1996	5117	10243	22247	21223	7635	15026	8587	4257	19140	113476
1997	5329	10634	23548	22284	7903	15611	9065	4461	19536	118372
1998	5500	10925	24460	23256	8098	16146	9534	4736	20230	122886
1999	5632	11168	25286	24074	8276	16552	9861	4952	20698	126498
2000	5738	11357	26067	24755	8416	16895	10093	5119	21061	129501
2001	5827	11537	26856	25431	8542	17281	10302	5262	21460	132497
2002	5893	11690	27640	26027	8646	17668	10550	5388	21941	135444
2003	5953	11873	28509	26621	8766	18102	10898	5515	22633	138870
2004	6014	12068	29397	27241	8918	18572	11327	5654	23520	142710
2005	6060	12274	30246	27822	9092	19043	11735	5809	24550	146630
2006	6087	12441	30961	28247	9259	19426	12028	5964	25577	149990
2007	6101	12589	31575	28631	9444	19743	12226	6123	26534	152965
2008	6101	12701	32044	28952	9634	19965	12332	6280	27332	155340
2009	6091	12769	32366	29165	9800	20081	12398	6426	27900	156994
2010	6073	12786	32546	29255	9924	20100	12496	6548	28198	157927
2011	6048	12768	32614	29249	10008	20062	12615	6649	28258	158271
2012	6026	12718	32606	29165	10050	19995	12747	6725	28146	158176
2013	6013	12643	32560	29039	10053	19934	12841	6772	27947	157803
2014	6008	12552	32501	28904	10025	19899	12874	6791	27726	157281
2015	6011	12453	32451	28794	9978	19900	12813	6788	27531	156719
2016	6024	12352	32432	28734	9922	19939	12724	6768	27392	156286
2017	6042	12253	32439	28718	9860	20010	12583	6734	27313	155953
2018	6061	12156	32466	28734	9796	20096	12471	6690	27269	155738
2019	6078	12065	32514	28771	9735	20188	12358	6640	27240	155588
2020	6093	11981	32595	28828	9682	20286	12285	6587	27218	155556
2021	6110	11908	32722	28906	9640	20396	12222	6534	27204	155641
2022	6129	11848	32907	29002	9613	20519	12166	6482	27199	155865
2023	6148	11802	33157	29111	9600	20657	12122	6435	27212	156245
2024	6165	11768	33471	29235	9601	20808	12092	6394	27249	156783
2025	6176	11743	33838	29368	9612	20967	12076	6359	27312	157450
2026	6175	11724	34242	29504	9629	21122	12071	6330	27397	158195
2027	6158	11707	34665	29642	9652	21264	12076	6309	27502	158974
2028	6125	11689	35098	29780	9677	21387	12089	6294	27624	159764
2029	6108	11681	35316	29850	9690	21450	12095	6287	27686	160163
2030	6086	11672	35534	29919	9703	21505	12104	6282	27752	160557

Jahr	stabile Variante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1985	3925	8826	17530	16338	5984	11680	6654	3357	16804	91098
1986	3997	8701	18020	16738	5826	12410	6938	3433	17037	93100
1987	4097	8672	18251	16879	6096	13047	7020	3533	17093	94688
1988	4129	8743	18385	17567	6114	13186	7211	3677	17483	96495
1989	4237	8873	18604	17520	6378	13443	7264	3757	18007	98083
1990	4207	8732	18592	17257	6372	13365	7582	3790	17639	97536
1991	4146	8763	18796	16949	6788	13390	7454	3746	17314	97346
1992	4266	8869	18690	17069	6490	13416	7619	3796	17229	97444
1993	4334	8495	17886	17129	6296	12658	7424	3821	17651	95694
1994	4640	9340	19001	19046	7045	13719	7778	3987	19039	103595
1995	4912	9900	21399	19935	7448	14201	7751	3776	17521	106843
1996	4974	9925	21696	20594	7498	14722	8336	4231	18677	110653
1997	5078	10077	22581	21174	7651	15071	8615	4404	18734	113385
1998	5106	10057	22921	21508	7687	15273	8820	4628	18985	114986
1999	5087	9974	23111	21653	7686	15290	8858	4771	18995	115426
2000	5039	9842	23217	21646	7633	15205	8791	4846	18903	115122
2001	4976	9709	23291	21627	7559	15127	8692	4877	18863	114722
2002	4901	9578	23352	21576	7468	15029	8630	4879	18930	114342
2003	4833	9501	23516	21575	7401	14978	8676	4873	19232	114585
2004	4776	9452	23713	21621	7366	14968	8804	4875	19729	115303
2005	4713	9419	23883	21647	7351	14967	8927	4889	20352	116150
2006	4640	9362	23954	21557	7332	14904	8971	4904	20968	116592
2007	4562	9294	23956	21440	7328	14803	8953	4924	21520	116779
2008	4477	9205	23857	21286	7330	14644	8879	4943	21940	116561
2009	4390	9089	23658	21064	7316	14421	8788	4954	22177	115856
2010	4301	8947	23367	20766	7275	14140	8733	4950	22204	114684
2011	4211	8793	23010	20417	7214	13831	8705	4935	22050	113165
2012	4126	8630	22612	20028	7132	13515	8693	4910	21767	111413
2013	4053	8466	22203	19622	7037	13215	8662	4872	21425	109554
2014	3989	8306	21799	19224	6935	12943	8592	4825	21073	107685
2015	3933	8156	21415	18856	6837	12705	8463	4771	20747	105884
2016	3888	8016	21067	18534	6746	12503	8320	4713	20471	104258
2017	3851	7887	20749	18255	6662	12329	8147	4652	20248	102779
2018	3816	7765	20456	18006	6583	12172	8000	4588	20063	101450
2019	3782	7653	20188	17788	6512	12026	7856	4522	19903	100229
2020	3750	7550	19949	17603	6448	11890	7743	4456	19763	99152
2021	3720	7457	19746	17455	6394	11765	7641	4392	19647	98217
2022	3693	7375	19585	17346	6351	11654	7548	4330	19556	97438
2023	3670	7304	19469	17277	6319	11555	7465	4272	19494	96826
2024	3649	7244	19396	17242	6297	11469	7393	4220	19464	96372
2025	3628	7191	19358	17233	6283	11391	7332	4173	19461	96050
2026	3605	7143	19344	17241	6275	11317	7281	4132	19483	95821
2027	3577	7098	19345	17260	6270	11241	7238	4097	19522	95648
2028	3544	7055	19354	17283	6268	11160	7202	4067	19577	95511
2029	3527	7033	19359	17296	6267	11121	7184	4052	19606	95445
2030	3509	7012	19365	17309	6267	11078	7167	4039	19638	95385

Jahr	stabile Variante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1985	2794	4734	12585	10022	4598	9316	6627	3267	8967	62910
1986	2657	4492	12010	9214	4119	8768	6155	3050	8020	58485
1987	2446	4094	11100	8552	3888	9243	6787	2907	9164	58181
1988	2389	3697	10533	8281	3606	9021	6764	2692	9177	56160
1989	2323	3404	10404	8249	3669	8594	6629	2631	8695	54598
1990	2226	3162	9697	7912	3498	8189	6420	2490	8333	51927
1991	2214	3146	9524	7945	3525	7423	5846	2482	8232	50337
1992	2264	3240	9329	7974	3445	7393	5802	2537	7933	49917
1993	2052	2220	7333	6423	2758	4974	5055	2287	7841	40943
1994	2046	2473	7733	6818	3000	6204	5297	2157	8720	44448
1995	2194	3387	9487	7989	3870	7056	5797	2416	6411	48607
1996	2200	3253	9282	8330	3646	7071	6153	2638	7628	50202
1997	2239	3459	9720	8831	3802	7296	6466	2823	7527	52164
1998	2243	3470	9802	9100	3779	7337	6665	2949	7898	53242
1999	2225	3458	9883	9248	3756	7319	6763	3018	8136	53806
2000	2207	3443	9975	9330	3732	7297	6793	3044	8267	54087
2001	2187	3435	10090	9419	3714	7334	6807	3046	8410	54442
2002	2165	3410	10192	9466	3685	7345	6815	3043	8598	54721
2003	2142	3396	10299	9480	3655	7356	6836	3049	8843	55056
2004	2117	3380	10377	9476	3640	7358	6881	3061	9134	55425
2005	2085	3370	10420	9455	3641	7340	6932	3081	9450	55773
2006	2048	3337	10396	9375	3638	7262	6967	3094	9730	55847
2007	2008	3302	10344	9298	3643	7166	6989	3105	9936	55790
2008	1966	3256	10247	9206	3642	7038	6984	3112	10040	55491
2009	1926	3200	10114	9088	3628	6880	6943	3111	10033	54924
2010	1886	3139	9946	8928	3592	6707	6862	3099	9929	54089
2011	1846	3077	9752	8730	3541	6534	6753	3078	9756	53068
2012	1809	3016	9559	8529	3486	6383	6639	3051	9559	52030
2013	1779	2960	9381	8350	3433	6263	6534	3019	9380	51099
2014	1756	2907	9220	8197	3385	6165	6441	2984	9236	50292
2015	1738	2859	9074	8066	3341	6080	6354	2946	9126	49583
2016	1722	2814	8939	7949	3300	6003	6271	2907	9038	48944
2017	1707	2772	8815	7844	3262	5932	6188	2866	8963	48349
2018	1691	2733	8699	7750	3226	5863	6104	2824	8894	47785
2019	1676	2696	8595	7668	3194	5797	6020	2781	8831	47258
2020	1662	2663	8505	7603	3167	5736	5938	2740	8776	46791
2021	1649	2635	8436	7559	3146	5684	5864	2701	8733	46407
2022	1638	2612	8390	7535	3132	5640	5800	2665	8706	46119
2023	1629	2593	8365	7527	3123	5604	5748	2633	8695	45918
2024	1621	2576	8356	7529	3118	5572	5705	2605	8699	45781
2025	1611	2560	8356	7536	3115	5539	5670	2581	8714	45682
2026	1599	2545	8360	7546	3113	5502	5638	2559	8735	45598
2027	1584	2529	8364	7557	3113	5460	5610	2542	8760	45519
2028	1566	2514	8368	7569	3113	5414	5587	2528	8790	45449
2029	1557	2506	8369	7575	3113	5390	5575	2521	8804	45410
2030	1546	2499	8372	7582	3114	5367	5565	2515	8821	45379

Jahr	Trendvariante										
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT	
1985	3895	13483	27220	31500	13428	31525	16531	8913	29413	175908	
1986	3802	13015	26086	30625	12831	31149	16569	8747	28436	171260	
1987	3781	12532	25288	28863	12244	29908	15879	8458	27099	164052	
1988	3719	11896	24233	27997	11744	28682	15351	8151	26016	157789	
1989	3567	11438	23617	27311	10996	28001	14696	7956	25222	152804	
1990	3607	10970	23525	26988	10635	27678	14190	7910	24333	149836	
1991	3426	10581	23407	26253	10380	27424	13530	7705	22960	145666	
1992	3205	10189	22495	25364	10187	26225	12964	7509	21932	140070	
1993	3038	9755	22047	24490	9944	24666	12561	7234	20932	134667	
1994	3016	9160	21421	24177	8866	22595	11456	6232	21229	128152	
1995	2949	9270	21372	24790	9962	22100	12316	6661	19228	128648	
1996	2962	8536	21465	24208	8762	20737	10761	6149	20617	124197	
1997	2902	8040	21513	23843	8321	19681	10116	5931	20535	120881	
1998	2822	7446	21464	23196	7594	18567	9227	5577	20799	116692	
1999	2699	6862	21426	22495	6914	17576	8475	5245	20762	112454	
2000	2546	6316	21127	21612	6359	16634	7880	4970	20527	107971	
2001	2388	5871	20757	20851	5943	15887	7458	4752	20325	104232	
2002	2238	5470	20450	20190	5596	15266	7111	4595	20354	101271	
2003	2100	5091	20204	19532	5257	14696	6786	4468	20605	98737	
2004	1970	4738	20005	18833	4937	14174	6501	4363	21050	96570	
2005	1847	4418	19791	18114	4649	13638	6265	4262	21648	94631	
2006	1727	4119	19536	17382	4382	13095	6071	4161	22227	92701	
2007	1607	3823	19175	16609	4124	12491	5893	4049	22623	90394	
2008	1485	3514	18722	15815	3864	11839	5720	3925	22730	87615	
2009	1364	3192	18167	15012	3598	11137	5538	3784	22550	84343	
2010	1248	2869	17547	14189	3318	10418	5340	3630	22130	80690	
2011	1136	2563	16866	13313	3027	9700	5116	3476	21548	76745	
2012	1029	2290	16164	12419	2748	9010	4879	3332	20912	72784	
2013	930	2058	15484	11563	2504	8371	4647	3207	20326	69090	
2014	841	1869	14849	10774	2306	7787	4431	3104	19840	65802	
2015	762	1718	14264	10051	2154	7251	4230	3022	19446	62898	
2016	691	1596	13712	9376	2041	6747	4041	2954	19105	60264	
2017	624	1493	13188	8738	1953	6267	3858	2893	18789	57803	
2018	560	1400	12691	8131	1879	5804	3681	2833	18487	55465	
2019	498	1316	12217	7555	1810	5359	3509	2775	18205	53242	
2020	438	1241	11769	7029	1746	4929	3342	2719	17959	51172	
2021	380	1174	11352	6578	1687	4514	3183	2668	17771	49307	
2022	326	1113	10970	6220	1634	4116	3033	2622	17652	47684	
2023	275	1056	10624	5953	1586	3734	2892	2581	17600	46301	
2024	230	1003	10309	5769	1541	3369	2761	2545	17601	45128	
2025	194	953	10014	5641	1498	3020	2638	2515	17633	44107	
2026	167	905	9731	5542	1457	2688	2522	2490	17678	43180	
2027	150	859	9452	5450	1418	2370	2409	2470	17729	42306	
2028	140	815	9173	5360	1380	2066	2301	2454	17786	41474	
2029	136	792	9032	5315	1361	1914	2247	2446	17812	41056	
2030	135	771	8892	5271	1343	1766	2194	2439	17843	40655	

Jahr	stabile Variante									
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W	AUT
1985	3895	13483	27220	31500	13428	31525	16531	8913	29413	175908
1986	3802	13015	26086	30625	12831	31149	16569	8747	28436	171260
1987	3781	12532	25288	28863	12244	29908	15879	8458	27099	164052
1988	3719	11896	24233	27997	11744	28682	15351	8151	26016	157789
1989	3567	11438	23617	27311	10996	28001	14696	7956	25222	152804
1990	3607	10970	23525	26988	10635	27678	14190	7910	24333	149836
1991	3426	10581	23407	26253	10380	27424	13530	7705	22960	145666
1992	3205	10189	22495	25364	10187	26225	12964	7509	21932	140070
1993	3038	9755	22047	24490	9944	24666	12561	7234	20932	134667
1994	3009	9176	21421	24382	8920	22404	11538	6201	20924	127975
1995	2809	9266	21369	24787	9959	22097	12313	6658	19225	128483
1996	2923	8700	21551	24562	8844	20526	11009	6007	20226	124346
1997	2919	8389	21720	24555	8478	19545	10521	5736	20128	121991
1998	2943	8051	21880	24450	7890	18585	9861	5349	20359	119370
1999	2938	7784	22129	24451	7396	17914	9372	5028	20434	117447
2000	2912	7576	22189	24345	7071	17443	9075	4820	20401	115832
2001	2866	7470	22231	24399	6910	17263	8969	4711	20460	115278
2002	2820	7394	22364	24551	6837	17236	8958	4682	20737	115581
2003	2784	7331	22552	24695	6767	17241	8979	4687	21235	116270
2004	2752	7288	22777	24751	6711	17276	9028	4711	21916	117210
2005	2723	7264	22979	24725	6688	17261	9096	4742	22723	118199
2006	2689	7249	23129	24648	6691	17218	9167	4777	23519	119089
2007	2649	7217	23155	24492	6703	17084	9211	4801	24145	119457
2008	2603	7153	23067	24285	6711	16870	9216	4812	24491	119210
2009	2551	7055	22853	24030	6703	16563	9173	4808	24536	118273
2010	2500	6935	22546	23711	6665	16204	9086	4788	24319	116754
2011	2448	6802	22149	23265	6588	15811	8960	4755	23905	114681
2012	2396	6665	21707	22735	6488	15425	8812	4711	23404	112344
2013	2350	6534	21272	22209	6384	15085	8667	4661	22929	110091
2014	2312	6412	20879	21749	6289	14805	8537	4605	22551	108139
2015	2284	6300	20532	21368	6204	14576	8419	4547	22272	106503
2016	2262	6197	20216	21041	6126	14382	8309	4485	22059	105076
2017	2242	6101	19922	20748	6053	14203	8199	4422	21877	103767
2018	2222	6012	19651	20483	5985	14035	8089	4357	21711	102543
2019	2202	5928	19400	20246	5921	13876	7979	4292	21556	101400
2020	2183	5850	19175	20044	5865	13726	7872	4229	21416	100361
2021	2164	5781	18986	19890	5820	13589	7773	4170	21304	99476
2022	2148	5722	18844	19790	5787	13470	7685	4116	21229	98791
2023	2134	5674	18756	19741	5765	13369	7611	4068	21196	98315
2024	2123	5634	18714	19731	5752	13283	7551	4025	21201	98014
2025	2112	5598	18704	19744	5745	13203	7501	3988	21235	97830
2026	2100	5565	18710	19768	5741	13121	7459	3957	21287	97706
2027	2083	5531	18721	19795	5738	13031	7422	3931	21349	97602
2028	2062	5497	18731	19825	5738	12931	7390	3910	21421	97505
2029	2052	5480	18733	19839	5737	12879	7373	3900	21453	97445
2030	2039	5462	18735	19855	5738	12822	7359	3892	21489	97391

ANHANG 2

Beilage: Erläuterungen zu den erforderlichen Datengrundlagen

Beilage: **Erläuterungen zu den erforderlichen Datengrundlagen**

Aufgrund der Projektplanung sollten die Datengrundlagen folgende Merkmale erfüllen:

- Art der Übermittlung: Anonymisierte Individualdaten auf Datenträgern über alle Lehrpersonen im Bereich des Landes
- Bezugszeitraum: April 1997
- Variablen: Die erforderlichen Variablen sind in der folgenden Aufstellung konkretisiert

Benötigte Informationen über die Gehaltsstruktur:

- Bezugsart
Aktivbezug
Versorgungsbezug
Verminderter Bezug

Gehaltsangaben unter Berücksichtigung von Teilzeitarbeit und Karenzierungen

- Bruttobezug
- Grundbezug
- ständige Mehrdienstleistungen
- nicht ständige MDL
- sonstige Bezüge

Benötigte Informationen zum Beschäftigungsverhalten

Bemerkung:

• Bildungsabschluß	
• Geburtsjahr	Jahr
• Familienstand	
• Geschlecht	
• Eintrittsjahr	Jahr
• "Sondervertrag": wichtig!	wenn vorhanden sehr
• Pragmatisierung	Jahr
• voraussichtliches Dienstende	Jahr
• Schulfestigkeit	
• Schulart der Dienststelle	Schulart: VS, HS, ASO, POLY, BPS
• Einstufung	lt. Schema Verwendungsgruppe Entlohnungsgruppe
• Vorrückungstichtag (Jahr)	
• Ruhegenußstichtag	
• Kinder: Anzahl und Geburtsjahr	
• Beschäftigungsausmaß	Überstunden, Teilzeit
• Karenzierung: Dauer und Grund	

ANHANG 3

Verteilungspotentiale: Kennzahlen nach Bundesländern

- **Frauenanteil und Geschlechterrelationen nach Verträgen**
- **Verteilung der Vertragstypen**
- **Vollzeitäquivalente/Zahl Lehrpersonen nach Vertragstypen**
- **Einkommensindikatoren**

Frauenanteil und Geschlechterrelationen nach Verträgen

	Frauenanteil gesamt	%pLw/%pLm	%lLw/%llm	%lLw/%lLm
B VS	76,7%	125,3%	136,2%	18,7%
B HS	58,8%	98,4%	138,5%	73,1%
B PL	41,7%	100,0%	80,0%	
B SOS	69,8%	113,1%	55,7%	173,3%
B BS	19,2%	98,4%	140,3%	46,8%
B AHS	50,1%	73,6%	147,2%	178,0%
B BMHS	44,8%	83,0%	119,6%	209,8%
N VS	86,5%	124,4%	98,4%	45,8%
N HS	64,3%	96,9%	121,1%	122,7%
N PL	47,8%	88,4%	156,1%	122,9%
N SOS	82,2%	90,3%	145,0%	111,8%
N BS	25,7%	98,5%	111,7%	65,3%
N AHS	51,5%	79,0%	144,0%	157,3%
N BMHS	44,6%	77,7%	132,4%	220,3%
O VS	84,0%	97,7%	184,4%	68,4%
O HS	62,1%	87,5%	160,4%	130,2%
O PL	47,1%	90,4%	129,5%	98,2%
O SOS	82,2%	90,9%	130,5%	101,6%
O AHS	49,2%	73,1%	154,1%	175,9%
O BMHS	46,0%	69,2%	140,0%	224,1%
St VS	87,3%	90,4%	208,0%	72,7%
St HS	62,4%	91,3%	162,1%	141,9%
St PL	43,5%	88,8%	161,4%	50,0%
St SOS	84,6%	85,1%	139,4%	136,0%
St AHS	55,3%	84,4%	134,4%	159,1%
St BMHS	50,2%	79,5%	127,5%	254,3%
W VS	93,2%	141,9%	59,6%	51,0%
W HS	72,4%	96,8%	121,9%	103,2%
W PL	56,4%	96,5%	102,9%	115,8%
W SOS	85,7%	103,9%	69,4%	126,7%
W BS	33,1%	85,3%	116,2%	186,2%
W AHS	64,0%	92,6%	109,0%	122,5%
W BMHS	56,5%	94,7%	97,7%	192,4%
Sum VS	87,0%	108,8%	130,4%	55,3%
Sum HS	64,1%	92,8%	145,6%	125,4%
Sum PL	48,1%	92,3%	129,4%	106,6%
Sum SOS	83,8%	95,5%	102,3%	120,9%
Sum BS	28,6%	90,8%	117,9%	120,8%
Ost AHS	54,3%	82,1%	130,2%	156,2%
Ost BMHS	47,4%	78,3%	123,9%	229,0%
K AHS	51,3%	86,0%	109,2%	202,3%
K BMHS	49,0%	86,6%	120,3%	246,1%
S AHS	52,6%	79,2%	137,2%	145,1%
S BMHS	45,7%	74,3%	133,1%	177,5%
T AHS	44,7%	69,3%	155,3%	187,4%
T BMHS	41,2%	70,5%	114,1%	319,5%
V AHS	36,9%	59,3%	153,3%	264,8%
V BMHS	41,0%	56,9%	139,4%	432,5%

Verteilung der Vertragstypen

	pL	IL	IIL
B VS	72,7%	17,8%	9,5%
B HS	87,8%	8,4%	3,7%
B PL	83,3%	15,3%	1,4%
B SOS	75,6%	18,6%	5,8%
B BS	76,0%	16,0%	8,0%
B AHS	57,4%	36,0%	6,6%
B BMHS	58,3%	36,0%	5,7%
N VS	73,2%	12,6%	14,2%
N HS	86,0%	7,5%	6,6%
N PL	71,0%	11,6%	17,4%
N SOS	71,0%	19,7%	9,3%
N BS	65,6%	28,5%	5,9%
N AHS	61,5%	30,8%	7,7%
N BMHS	59,1%	34,9%	6,1%
O VS	69,2%	16,1%	14,7%
O HS	73,7%	18,0%	8,3%
O PL	49,8%	21,5%	28,7%
O SOS	57,8%	21,9%	20,3%
O AHS	59,7%	30,4%	9,9%
O BMHS	53,7%	38,1%	8,1%
St VS	70,2%	19,7%	10,1%
St HS	82,2%	14,6%	3,1%
St PL	67,2%	25,7%	7,1%
St SOS	63,1%	29,6%	7,2%
St AHS	65,4%	26,9%	7,7%
St BMHS	61,5%	30,9%	7,6%
W VS	72,0%	14,2%	13,9%
W HS	77,5%	11,8%	10,7%
W PL	74,7%	8,7%	16,6%
W SOS	66,0%	15,6%	18,3%
W BS	62,2%	30,5%	7,3%
W AHS	59,6%	29,6%	10,7%
W BMHS	52,8%	40,9%	6,3%
Sum VS	71,2%	15,7%	13,2%
Sum HS	80,4%	12,9%	6,7%
Sum PL	66,8%	16,7%	16,5%
Sum SOS	65,5%	19,5%	15,0%
Sum BS	64,9%	28,4%	6,8%
Ost AHS	60,3%	29,9%	9,8%
Ost BMHS	57,1%	35,0%	7,9%
K AHS	59,8%	30,9%	9,3%
K BMHS	67,5%	26,9%	5,5%
S AHS	58,4%	29,1%	12,5%
S BMHS	56,3%	30,2%	13,5%
T AHS	58,9%	26,3%	14,8%
T BMHS	53,7%	34,7%	11,6%
V AHS	53,5%	38,1%	8,5%
V BMHS	51,2%	39,2%	9,6%

Vollzeitäquivalente/Zahl Lehrpersonen nach Vertragstypen

	pL	IL	IIL	Gesamt
B VS	98,8%	93,7%	42,8%	92,5%
B HS	98,0%	92,8%	49,5%	95,8%
B PL	96,3%	97,9%	9,1%	95,3%
B SOS	96,8%	96,4%	48,2%	93,9%
B BS	101,1%	79,8%	63,7%	94,7%
B AHS	103,3%	91,3%	63,0%	96,3%
B BMHS	115,8%	93,9%	67,4%	105,2%
N VS	100,9%	93,7%	75,8%	96,4%
N HS	98,4%	97,5%	87,2%	97,6%
N PL	104,1%	102,8%	78,2%	99,4%
N SOS	105,0%	104,3%	85,9%	103,1%
N BS	133,9%	133,5%	52,4%	129,0%
N AHS	114,9%	96,3%	82,0%	106,6%
N BMHS	136,0%	96,4%	78,8%	118,7%
O VS	100,7%	95,2%	68,6%	95,1%
O HS	99,0%	96,4%	82,4%	97,1%
O PL	110,0%	106,5%	96,0%	105,2%
O SOS	105,0%	99,3%	88,1%	100,3%
O AHS	109,3%	92,0%	80,8%	101,2%
O BMHS	129,1%	97,3%	88,0%	113,6%
St VS	99,0%	93,9%	71,5%	95,2%
St HS	97,0%	92,0%	69,3%	95,4%
St PL	99,7%	94,0%	34,5%	93,6%
St SOS	98,1%	95,0%	90,4%	96,6%
St AHS	108,5%	93,2%	75,1%	101,8%
St BMHS	122,2%	98,3%	78,3%	111,5%
W VS	101,7%	98,4%	85,9%	99,1%
W HS	102,4%	100,0%	91,4%	101,0%
W PL	106,7%	101,4%	97,8%	104,8%
W SOS	107,3%	104,3%	98,8%	105,3%
W BS	126,3%	122,2%	55,9%	119,9%
W AHS	104,2%	92,1%	79,5%	98,0%
W BMHS	126,7%	92,0%	72,7%	109,1%
Sum VS	100,5%	95,1%	74,0%	96,2%
Sum HS	98,8%	95,8%	83,4%	97,4%
Sum PL	104,1%	100,4%	85,0%	100,3%
Sum SOS	105,0%	101,4%	93,4%	102,6%
Sum BS	127,2%	125,1%	55,3%	121,7%
Ost AHS	108,0%	93,0%	79,5%	100,7%
Ost BMHS	126,2%	94,2%	79,3%	111,3%
K AHS	105,6%	96,3%	75,9%	100,0%
K BMHS	120,8%	103,1%	66,7%	113,0%
S AHS	106,4%	95,5%	79,6%	99,9%
S BMHS	121,9%	91,1%	77,2%	106,6%
T AHS	106,4%	87,6%	81,2%	97,7%
T BMHS	119,0%	87,1%	81,4%	103,6%
V AHS	118,0%	90,9%	92,5%	105,5%
V BMHS	128,9%	78,9%	90,5%	105,6%

Einkommensindikatoren

	Brutto/Grundg	Bruttog m/w	Bruttog/OST
B VS	109,2%	98,0%	97,6%
B HS	107,2%	86,3%	103,6%
B PL	108,3%	86,7%	101,4%
B SOS	108,9%	87,6%	98,7%
B BS	115,2%	88,6%	80,6%
B AHS	110,5%	85,3%	93,5%
B BMHS	124,8%	78,9%	90,7%
N VS	113,2%	104,9%	97,4%
N HS	108,9%	82,5%	96,1%
N PL	121,8%	86,0%	92,9%
N SOS	120,9%	79,4%	99,1%
N BS	146,5%	84,4%	104,1%
N AHS	125,0%	81,6%	106,8%
N BMHS	148,1%	70,7%	108,1%
O VS	117,0%	84,9%	100,4%
O HS	118,6%	76,0%	97,8%
O PL	153,6%	84,5%	96,7%
O SOS	134,0%	76,9%	96,9%
O AHS	120,3%	81,7%	99,0%
O BMHS	141,3%	69,2%	101,8%
St VS	109,1%	91,2%	102,5%
St HS	108,4%	84,7%	103,8%
St PL	121,7%	86,4%	107,5%
St SOS	110,2%	85,8%	100,0%
St AHS	117,2%	85,2%	103,9%
St BMHS	134,2%	73,0%	101,5%
W VS	120,0%	100,7%	100,6%
W HS	126,3%	88,2%	103,9%
W PL	139,5%	83,1%	103,9%
W SOS	135,9%	90,1%	101,8%
W BS	137,1%	89,0%	99,7%
W AHS	115,5%	91,0%	97,3%
W BMHS	137,9%	80,3%	99,1%
Sum VS	114,5%	94,2%	100,0%
Sum HS	113,7%	82,3%	100,0%
Sum PL	130,5%	85,3%	100,0%
Sum SOS	127,6%	84,4%	100,0%
Sum BS	139,4%	87,5%	100,0%
Ost AHS	118,7%	85,1%	100,0%
Ost BMHS	138,3%	73,6%	100,0%
K AHS	114,5%	85,2%	99,2%
K BMHS	131,8%	71,5%	104,5%
S AHS	119,1%	84,7%	101,3%
S BMHS	137,2%	73,2%	95,3%
T AHS	120,3%	82,4%	93,8%
T BMHS	132,1%	77,5%	89,8%
V AHS	130,1%	72,5%	100,4%
V BMHS	142,9%	67,3%	90,2%

ANHANG 4

Modellillustration nach Status-quo-Simulation

- AHS-Österreich
- BMHS-Österreich
- VS (verfügbare Bundesländer: B, N, O, St, W)
- HS (verfügbare Bundesländer: B, N, O, St, W)

Erläuterung zum Inhalt der einzelnen Blöcke:

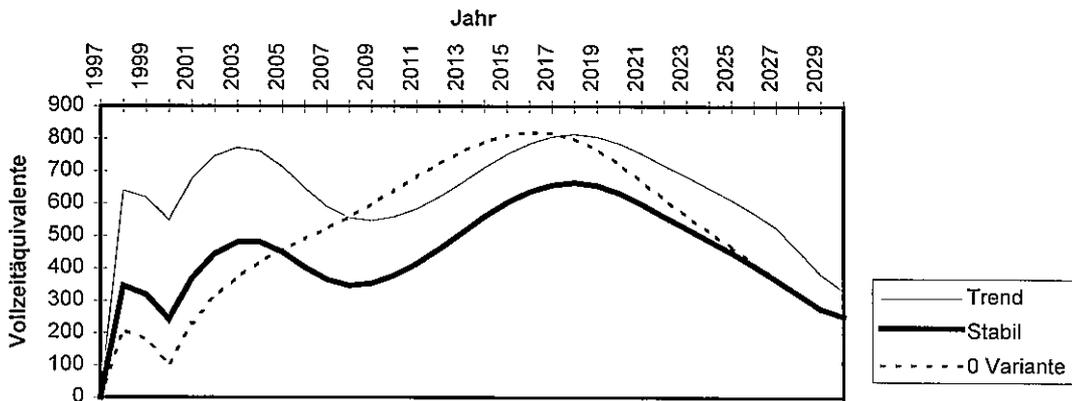
1. *Zusammenfassung Seite 1–5:* Bedarf aufgrund der Entwicklung im Bestand der Lehrpersonen und der SchülerInnenprojektionen
2. *Kennzahlen*
3. *Übersicht Prognosen Seite 1–8:* Entwicklung der neueintretenden Lehrpersonen lt. Trendvariante (Seiten 1–4) und Status-quo-Variante (Seiten 5–8)

AHS-Österreich

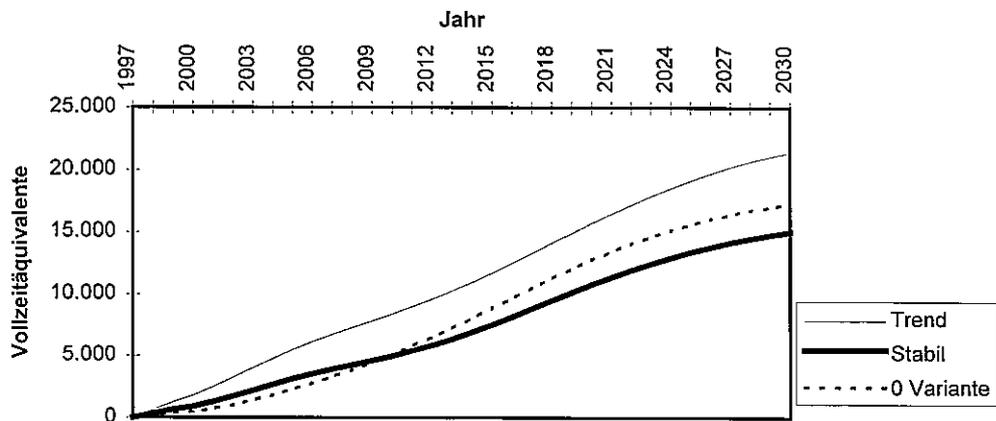
AHS (Österreich)

Parameter	20,00 Volle Lehrverpflichtung für Bestand IL/IIL und neue Lehrer
	0,00 Jährlicher Reduktionsfaktor SMDLs von pL
	1,10 Jährliche Erhöhung Einheiten IL/IIL Lehrer bis minimale Lehrverpflichtung
	18,00 Minimale Lehrverpflichtung für IL/IIL Lehrer Bestand
	0,00 Pensionsalter in Jahren früher/später als 61a für Männer, 59a für Frauen
	61,00 Mittleres Pensionsalter Male
	59,00 Mittleres Pensionsalter Female
	0,85 Absenken SMDLs Basis 97 bis auf untere Grenze
	0,00 Abweichung Einheiten pro Schüler (Mean Orig = 1,944) Neu = 1,944

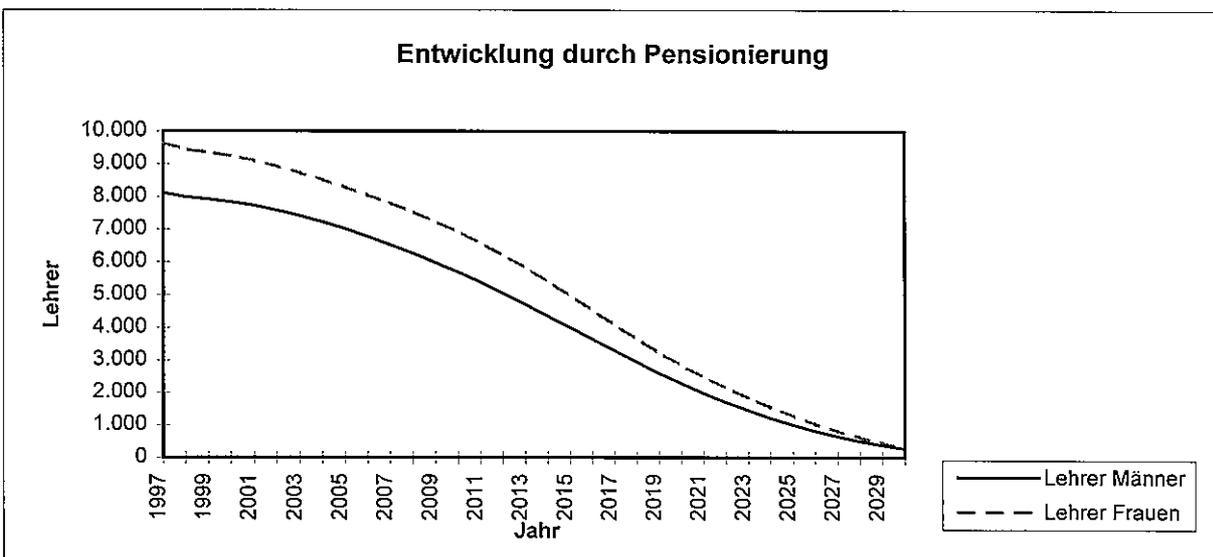
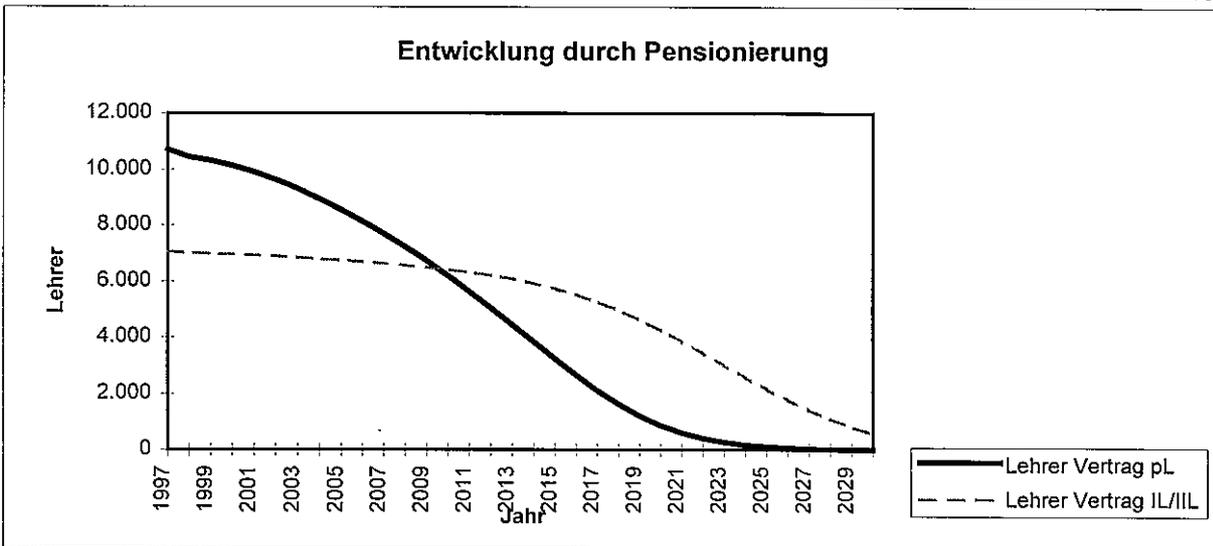
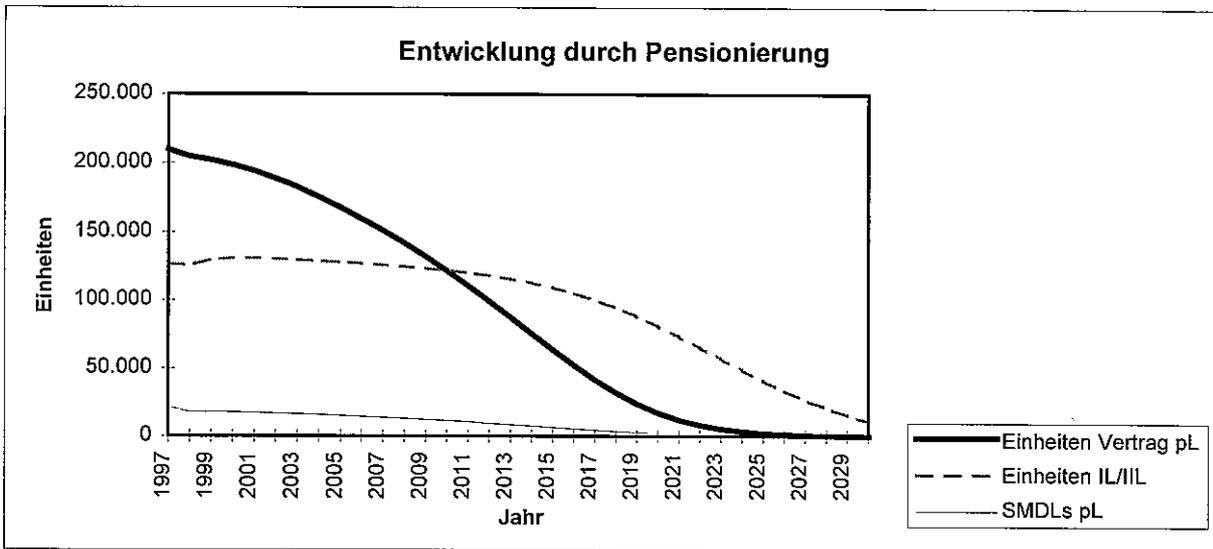
jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Schülerprognose



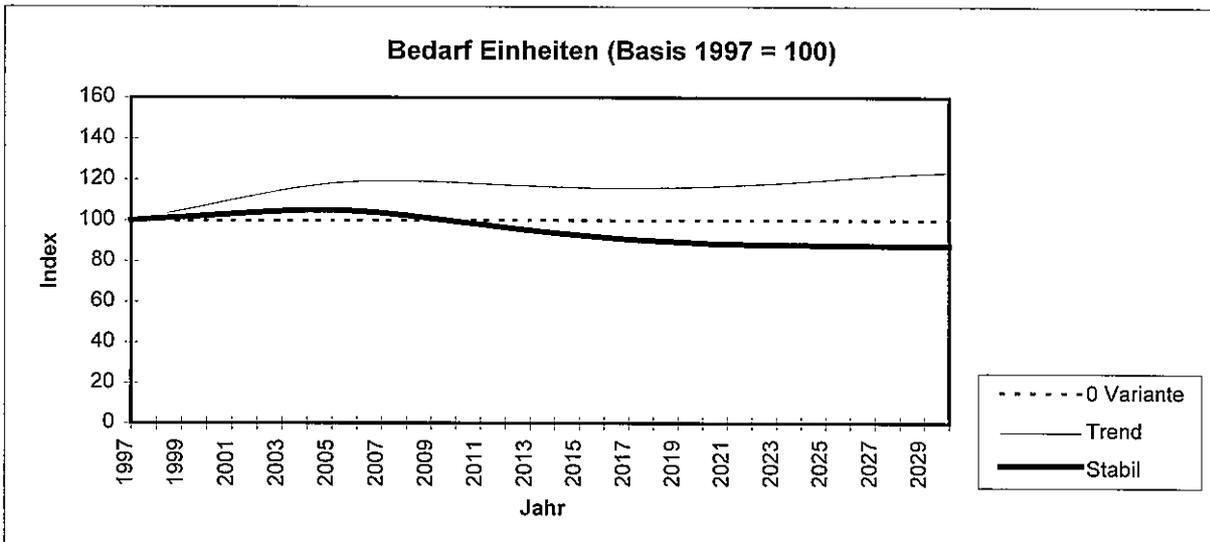
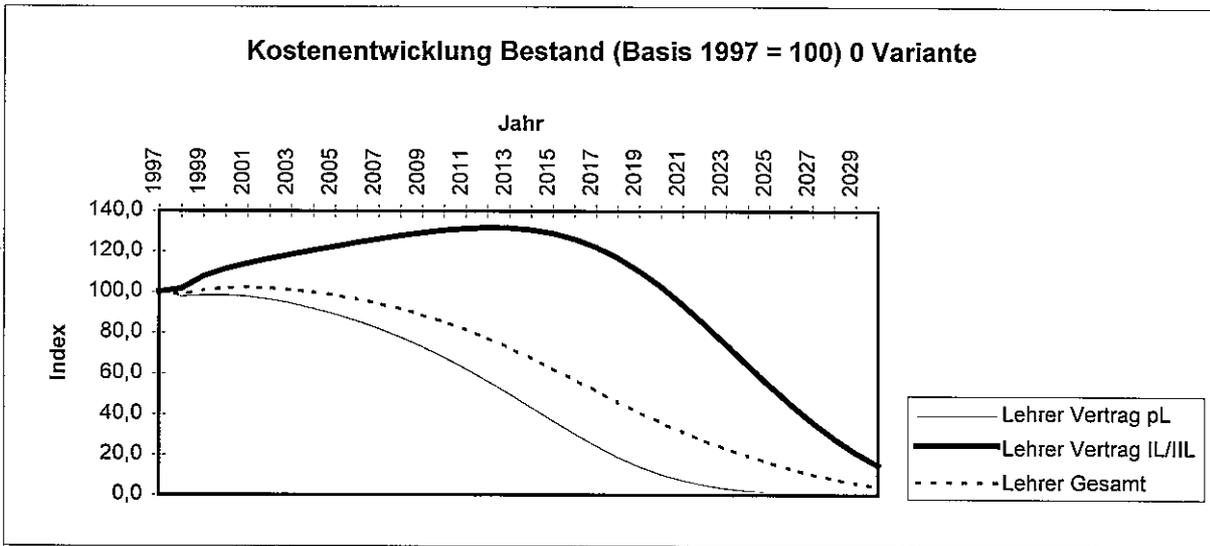
Bedarf Vollzeitäquivalente nach Schülerprognose akkumuliert



AHS (Österreich)



AHS (Österreich)



Zusammenfassung

AHS (Österreich)

Jahr	Entwicklung durch Pensionierung			jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Prognosetyp			Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Prognosetyp akkumuliert		
	Einheiten Vertrag pL	Einheiten IL/IIL	SMDLs pL	Trend	Stabil	0 Variante	Trend	Stabil	0 Variante
1997	209.737	126.427	21.663	0	0	0	0	0	0
1998	204.511	125.643	18.033	640	345	208	640	345	208
1999	201.939	129.705	17.846	618	319	181	1.258	664	389
2000	198.475	130.916	17.593	548	240	101	1.806	904	490
2001	194.059	130.819	17.264	675	368	229	2.481	1.272	718
2002	188.662	130.264	16.853	747	444	312	3.228	1.716	1.030
2003	182.403	129.517	16.365	772	480	371	4.000	2.197	1.402
2004	175.363	128.692	15.802	761	481	419	4.761	2.678	1.820
2005	167.704	127.771	15.178	713	449	457	5.474	3.127	2.278
2006	159.565	126.775	14.501	648	403	490	6.122	3.530	2.768
2007	150.961	125.701	13.778	590	365	522	6.712	3.895	3.290
2008	141.803	124.512	13.003	556	346	558	7.268	4.241	3.849
2009	131.976	123.188	12.173	547	353	598	7.815	4.594	4.447
2010	121.547	121.695	11.292	559	378	640	8.374	4.971	5.087
2011	110.567	119.962	10.364	584	414	682	8.958	5.386	5.769
2012	99.118	117.918	9.394	620	459	723	9.577	5.845	6.492
2013	87.307	115.478	8.388	663	509	760	10.241	6.354	7.252
2014	75.381	112.549	7.366	709	559	790	10.950	6.913	8.042
2015	63.595	109.060	6.346	751	602	810	11.701	7.515	8.853
2016	52.274	104.918	5.351	785	636	820	12.486	8.151	9.673
2017	41.670	100.036	4.398	806	657	816	13.292	8.808	10.489
2018	32.127	94.376	3.517	814	664	800	14.107	9.472	11.289
2019	23.893	87.935	2.731	807	655	768	14.913	10.127	12.056
2020	17.156	80.825	2.060	785	632	723	15.699	10.759	12.779
2021	11.948	73.193	1.515	754	598	670	16.453	11.357	13.449
2022	8.091	65.199	1.086	718	560	615	17.171	11.918	14.064
2023	5.366	57.031	762	683	523	563	17.854	12.441	14.627
2024	3.463	48.891	521	648	486	514	18.502	12.927	15.140
2025	2.169	41.040	345	611	449	466	19.113	13.376	15.606
2026	1.299	33.683	217	571	408	418	19.684	13.783	16.024
2027	738	26.926	128	527	365	371	20.211	14.148	16.395
2028	395	20.849	71	455	320	324	20.666	14.468	16.719
2029	204	15.526	37	382	275	277	21.047	14.744	16.996
2030	99	11.038	18	332	252	254	21.380	14.996	17.250
				21.380	14.996	17.250			

Zusammenfassung

AHS (Österreich)

Jahr	Entwicklung durch Pensionierung (Bestand)		Entwicklung durch Pensionierung (Bestand)		Kostenentwicklung Bestand (Basis 1997 = 100) 0 Variante		
	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Männer	Lehrer Frauen	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Gesamt
1997	10.712	7.051	8.124	9.639	100,0	100,0	100,0
1998	10.443	6.994	7.991	9.445	97,7	101,6	98,8
1999	10.310	6.973	7.926	9.358	98,3	107,7	100,9
2000	10.132	6.948	7.838	9.241	98,3	111,4	102,0
2001	9.904	6.916	7.725	9.094	97,6	114,1	102,2
2002	9.627	6.879	7.585	8.921	96,3	116,3	101,8
2003	9.305	6.837	7.418	8.724	94,4	118,4	101,1
2004	8.944	6.790	7.224	8.511	91,9	120,5	99,9
2005	8.552	6.740	7.008	8.284	89,0	122,5	98,3
2006	8.136	6.685	6.773	8.048	85,7	124,3	96,4
2007	7.697	6.627	6.522	7.801	81,9	126,2	94,2
2008	7.229	6.563	6.258	7.535	77,7	127,8	91,7
2009	6.727	6.492	5.978	7.242	73,0	129,3	88,7
2010	6.194	6.412	5.684	6.923	67,8	130,5	85,3
2011	5.633	6.320	5.374	6.580	62,2	131,4	81,4
2012	5.048	6.211	5.046	6.214	56,2	131,8	77,2
2013	4.444	6.082	4.703	5.824	49,8	131,6	72,5
2014	3.835	5.927	4.351	5.411	43,2	130,7	67,5
2015	3.232	5.742	3.996	4.979	36,6	128,9	62,3
2016	2.654	5.522	3.641	4.535	30,3	126,1	56,9
2017	2.113	5.263	3.287	4.089	24,2	122,1	51,5
2018	1.627	4.963	2.939	3.651	18,8	116,9	46,0
2019	1.208	4.624	2.599	3.233	14,0	110,3	40,8
2020	866	4.251	2.276	2.841	10,1	102,5	35,8
2021	602	3.851	1.973	2.480	7,1	93,7	31,2
2022	407	3.432	1.695	2.144	4,8	84,2	26,9
2023	270	3.003	1.441	1.832	3,2	74,2	22,9
2024	174	2.577	1.209	1.541	2,1	64,0	19,3
2025	109	2.165	1.000	1.274	1,3	54,1	16,0
2026	65	1.778	811	1.032	0,8	44,6	13,0
2027	37	1.422	645	815	0,4	35,9	10,3
2028	20	1.102	500	621	0,2	27,9	7,9
2029	10	820	378	452	0,1	20,8	5,9
2030	5	583	275	312	0,1	14,8	4,2

Kennzahlen

AHS (Österreich)	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente				Höhepunkte Ausgaben				
	0 Variante		Trend		0 Variante		Trend		Stabil
	1998 bis 2030	1998 bis 2007	2008 bis 2017	2018 bis 2027	2006	2006	2006	2004	
Österreich	523	648	454	389	104,92	104,92	114,29	107,42	2004
	329	671	491	534					
	720	658							
	591	692							

Abgang Lehrer Bestand (Basis 1997)	Jahr			
	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/IL	Lehrer Männer	Lehrer Gesamt
25%	2006	2016	2008	2008
50%	2011	2021	2014	2015
75%	2015	2026	2020	2021
			2021	2021

Übersicht Prognosen

AHS (Österreich) Trendtyp: Trend

Parameter

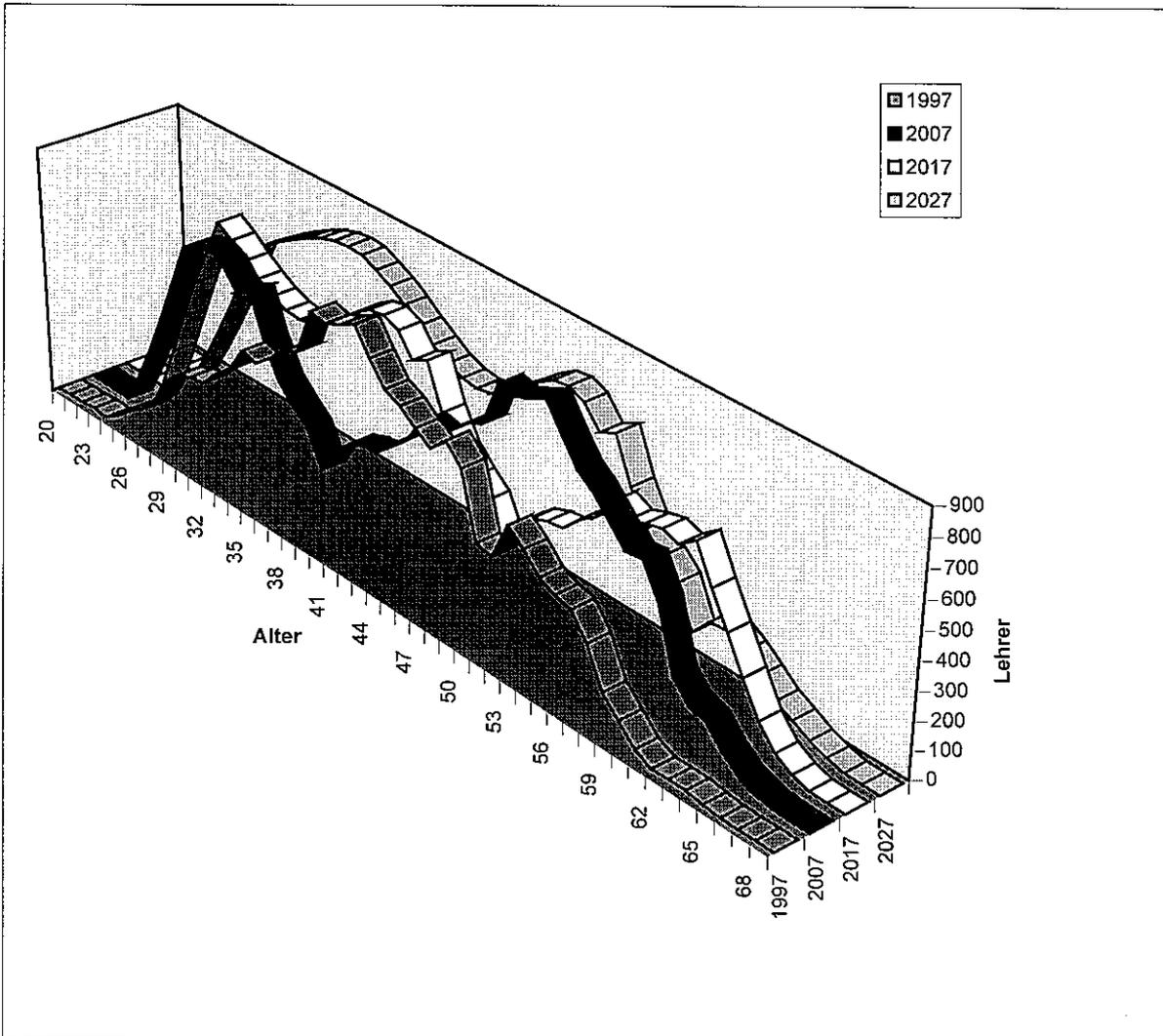
10 Minimale Anstellung Neueinsteiger (Einheiten)
 1,1 jährliche Steigerung der Einheiten für Neueinsteiger
 0 Maximale SMDLs pro Lehrer über Vertrag
 -585 Abweichung von vorgeschlagener Verteilung (650)
 0,9 Autopilot zu Verteilung (0 ... off)

297,69 = Bestfit (0 ... Optimal)

65 = optimale Verteilung

Anzahl Lehrer gesamt	Jahr	Abweichung von Optimum	Lehrer neu	Mean Einheiten Bestand	Mean Einheiten Lehrer Neu	SMDLs pro Lehrer
17.763	1997	-	-	18,92	-	0,00
18.346	1998	845	910	19,97	20,00	0,00
18.595	1999	337	402	20,22	19,50	0,00
18.966	2000	510	575	20,32	19,66	0,00
19.408	2001	636	701	20,34	19,75	0,00
19.842	2002	684	749	20,34	19,81	0,00
20.269	2003	725	790	20,34	19,84	0,00
20.639	2004	712	777	20,33	19,87	0,00
20.914	2005	653	718	20,31	19,88	0,00
21.087	2006	579	644	20,30	19,90	0,00
21.171	2007	516	581	20,28	19,91	0,00
21.184	2008	480	545	20,25	19,91	0,00
21.152	2009	476	541	20,22	19,92	0,00
21.096	2010	491	556	20,19	19,92	0,00
21.022	2011	514	579	20,15	19,93	0,00
20.944	2012	551	616	20,11	19,93	0,00
20.873	2013	598	663	20,06	19,94	0,00
20.820	2014	646	711	20,01	19,94	0,00
20.787	2015	690	755	19,95	19,94	0,00
20.777	2016	723	788	19,88	19,95	0,00
20.789	2017	747	812	19,81	19,95	0,00
20.821	2018	753	818	19,73	19,95	0,00
20.876	2019	748	813	19,64	19,96	0,00
20.950	2020	724	789	19,55	19,96	0,00
21.041	2021	690	755	19,46	19,96	0,00
21.144	2022	652	717	19,37	19,96	0,00
21.260	2023	617	682	19,30	19,96	0,00
21.388	2024	585	650	19,22	19,97	0,00
21.524	2025	548	613	19,16	19,97	0,00
21.664	2026	506	571	19,10	19,97	0,00
21.808	2027	463	528	19,04	19,97	0,00
21.952	2028	416	481	19,00	19,97	0,00
22.016	2029	291	356	18,99	19,97	0,00
22.083	2030	244	309	18,98	19,97	0,00

AHS (Österreich) Trendtyp: Trend



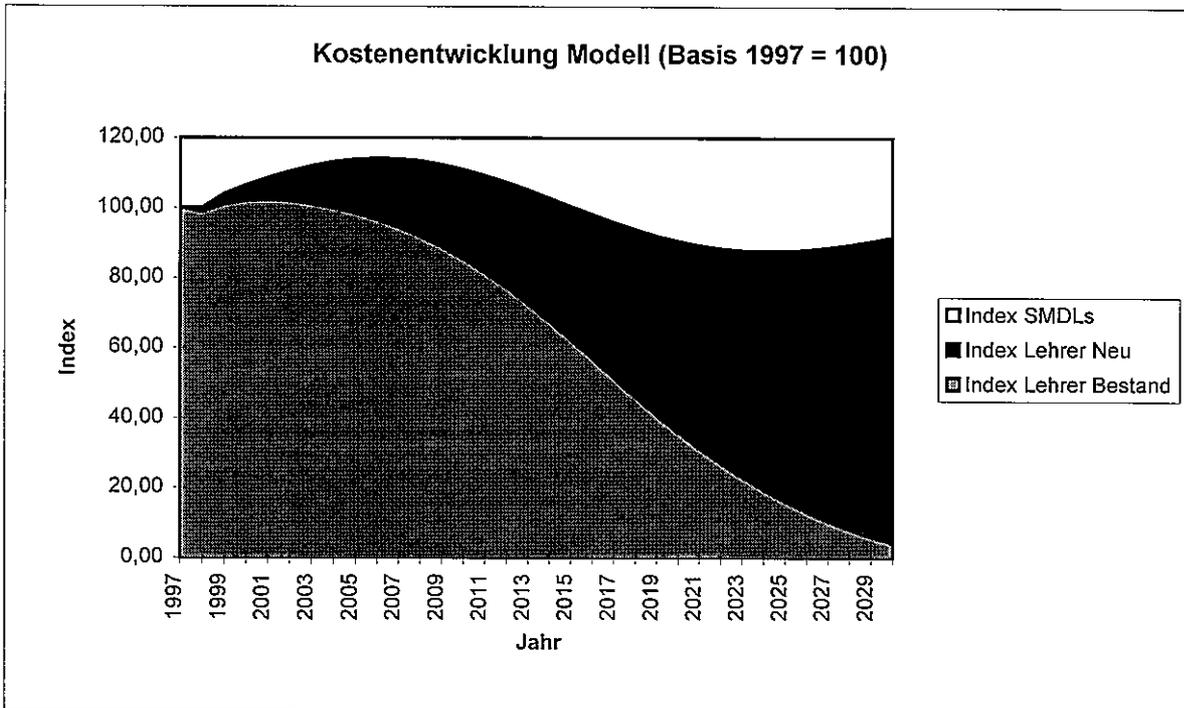
Übersicht Prognosen

AHS (Österreich) Trendtyp: Trend

Kostenentwicklung Modell (Basis 1997 = 100)

Jahr	Index Lehrer Bestand	Index Lehrer Neu	Index SMDLs	Index Gesamt
1997	100,00	0,00	0,00	100,00
1998	98,78	1,39	0,00	100,17
1999	100,91	3,19	0,00	104,10
2000	101,96	4,62	0,00	106,58
2001	102,19	6,49	0,00	108,68
2002	101,84	8,65	0,00	110,49
2003	101,06	10,96	0,00	112,02
2004	99,86	13,35	0,00	113,21
2005	98,31	15,67	0,00	113,99
2006	96,45	17,84	0,00	114,29
2007	94,23	19,88	0,00	114,11
2008	91,66	21,82	0,00	113,48
2009	88,67	23,76	0,00	112,43
2010	85,27	25,78	0,00	111,04
2011	81,44	27,90	0,00	109,34
2012	77,18	30,18	0,00	107,37
2013	72,53	32,66	0,00	105,19
2014	67,53	35,34	0,00	102,87
2015	62,29	38,22	0,00	100,51
2016	56,90	41,28	0,00	98,19
2017	51,45	44,50	0,00	95,95
2018	46,03	47,83	0,00	93,86
2019	40,78	51,24	0,00	92,02
2020	35,80	54,69	0,00	90,49
2021	31,17	58,13	0,00	89,31
2022	26,89	61,56	0,00	88,44
2023	22,95	64,96	0,00	87,91
2024	19,29	68,35	0,00	87,64
2025	15,98	71,72	0,00	87,70
2026	12,97	75,07	0,00	88,05
2027	10,29	78,37	0,00	88,66
2028	7,93	81,61	0,00	89,53
2029	5,87	84,69	0,00	90,56
2030	4,15	87,58	0,00	91,73

AHS (Österreich) Trendtyp: Trend



Übersicht Prognosen

AHS (Österreich) Trendtyp: Stabil

Parameter

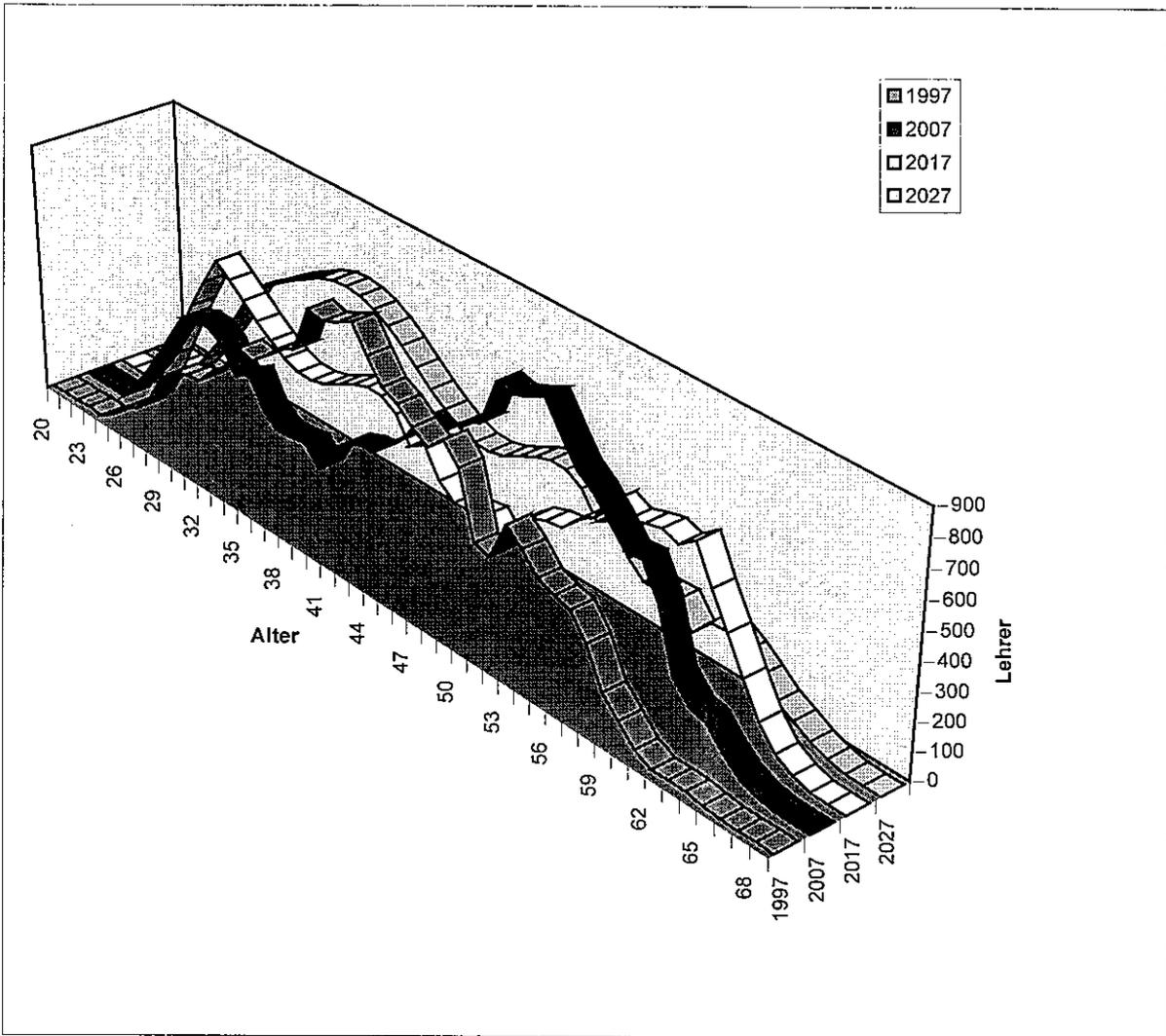
10 Minimale Anstellung Neueinsteiger (Einheiten)
 1,1 jährliche Steigerung der Einheiten für Neueinsteiger
 0 Maximale SMDLs pro Lehrer über Vertrag
 -411,3 Abweichung von vorgeschlagener Verteilung (457)
 0,9 Autopilot zu Verteilung (0 ... off)

297,51 = Bestfit (0 ... Optimal)

46 = optimale Verteilung

Anzahl Lehrer gesamt	Jahr	Abweichung von Optimum	Lehrer neu	Mean Einheiten Bestand	Mean Einheiten Lehrer Neu	SMDLs pro Lehrer
17.763	1997	-	-	18,92	-	0,00
18.059	1998	577	623	19,97	20,00	0,00
17.997	1999	45	91	20,22	19,36	0,00
18.058	2000	220	266	20,32	19,53	0,00
18.187	2001	342	388	20,34	19,67	0,00
18.322	2002	404	450	20,34	19,75	0,00
18.454	2003	450	496	20,34	19,80	0,00
18.542	2004	449	495	20,33	19,84	0,00
18.551	2005	407	453	20,31	19,86	0,00
18.482	2006	355	401	20,30	19,88	0,00
18.341	2007	311	357	20,28	19,89	0,00
18.146	2008	291	337	20,25	19,90	0,00
17.919	2009	300	346	20,22	19,90	0,00
17.682	2010	330	376	20,19	19,91	0,00
17.439	2011	365	411	20,15	19,92	0,00
17.203	2012	412	458	20,11	19,92	0,00
16.979	2013	463	509	20,06	19,93	0,00
16.775	2014	515	561	20,01	19,93	0,00
16.593	2015	560	606	19,95	19,94	0,00
16.435	2016	594	640	19,88	19,94	0,00
16.297	2017	617	663	19,81	19,95	0,00
16.180	2018	623	669	19,73	19,95	0,00
16.083	2019	615	661	19,64	19,96	0,00
16.004	2020	591	637	19,55	19,96	0,00
15.939	2021	553	599	19,46	19,96	0,00
15.885	2022	515	561	19,37	19,96	0,00
15.840	2023	475	521	19,30	19,96	0,00
15.805	2024	442	488	19,22	19,96	0,00
15.778	2025	404	450	19,16	19,97	0,00
15.757	2026	363	409	19,10	19,97	0,00
15.737	2027	319	365	19,04	19,97	0,00
15.720	2028	275	321	19,00	19,97	0,00
15.705	2029	230	276	18,99	19,97	0,00
15.692	2030	184	230	18,98	19,97	0,00

AHS (Österreich) Trendtyp: Stabil



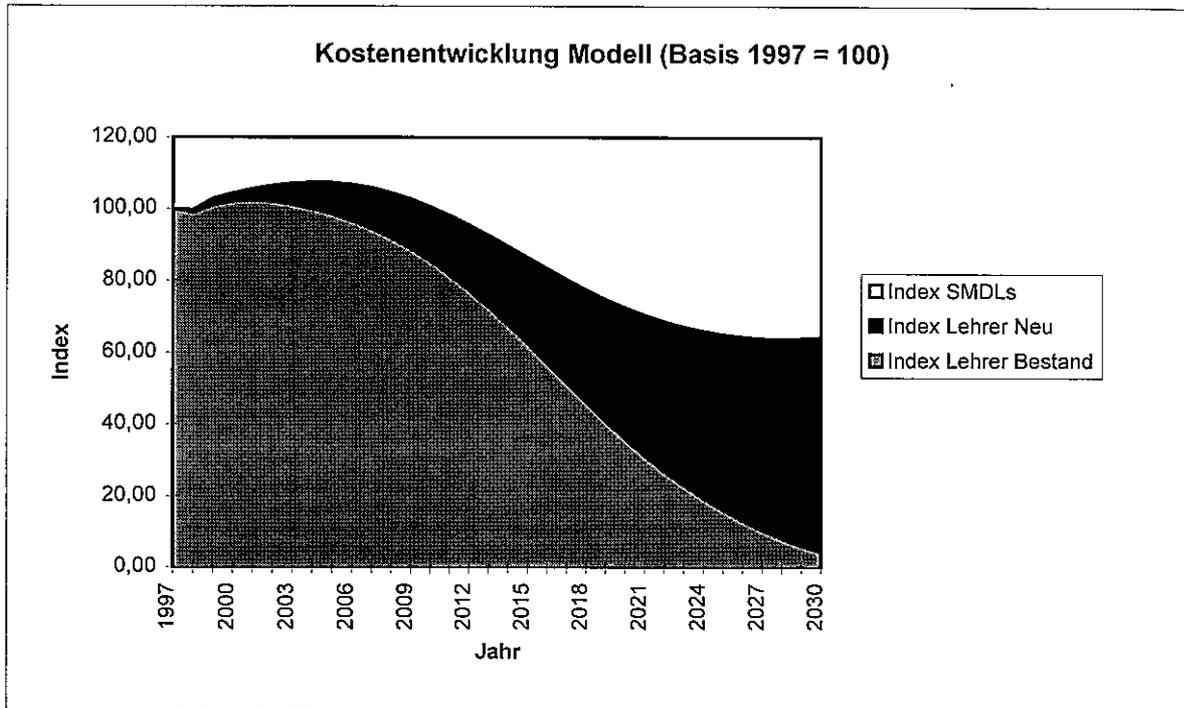
Übersicht Prognosen

AHS (Österreich) Trendtyp: Stabil

Kostenentwicklung Modell (Basis 1997 = 100)

Jahr	Index Lehrer Bestand	Index Lehrer Neu	Index SMDLs	Index Gesamt
1997	100,00	0,00	0,00	100,00
1998	98,78	0,95	0,00	99,73
1999	100,91	1,92	0,00	102,83
2000	101,96	2,45	0,00	104,42
2001	102,19	3,41	0,00	105,60
2002	101,84	4,65	0,00	106,49
2003	101,06	6,06	0,00	107,11
2004	99,86	7,55	0,00	107,42
2005	98,31	9,02	0,00	107,33
2006	96,45	10,36	0,00	106,81
2007	94,23	11,62	0,00	105,85
2008	91,66	12,80	0,00	104,46
2009	88,67	14,00	0,00	102,67
2010	85,27	15,28	0,00	100,55
2011	81,44	16,70	0,00	98,13
2012	77,18	18,27	0,00	95,46
2013	72,53	20,04	0,00	92,57
2014	67,53	22,00	0,00	89,52
2015	62,29	24,14	0,00	86,42
2016	56,90	26,44	0,00	83,35
2017	51,45	28,88	0,00	80,33
2018	46,03	31,41	0,00	77,44
2019	40,78	33,99	0,00	74,77
2020	35,80	36,59	0,00	72,39
2021	31,17	39,16	0,00	70,33
2022	26,89	41,68	0,00	68,56
2023	22,95	44,14	0,00	67,09
2024	19,29	46,57	0,00	65,87
2025	15,98	48,97	0,00	64,94
2026	12,97	51,31	0,00	64,29
2027	10,29	53,59	0,00	63,88
2028	7,93	55,80	0,00	63,72
2029	5,87	57,94	0,00	63,81
2030	4,15	60,00	0,00	64,16

AHS (Österreich) Trendtyp: Stabil



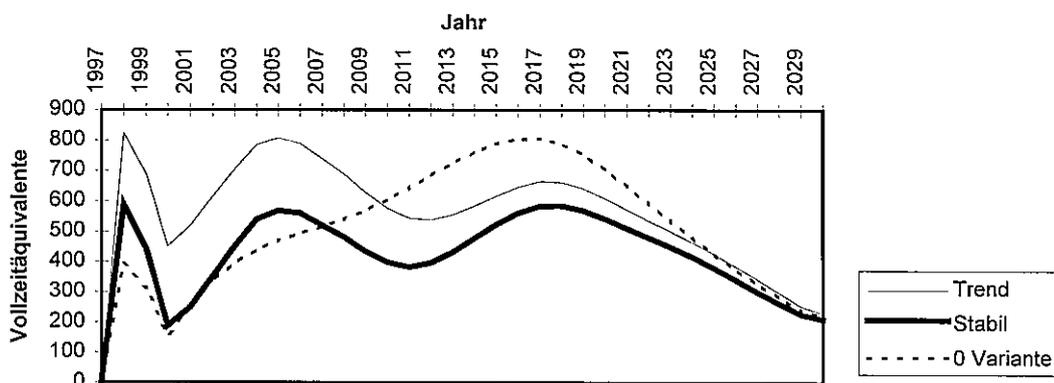
BMHS-Österreich

Zusammenfassung

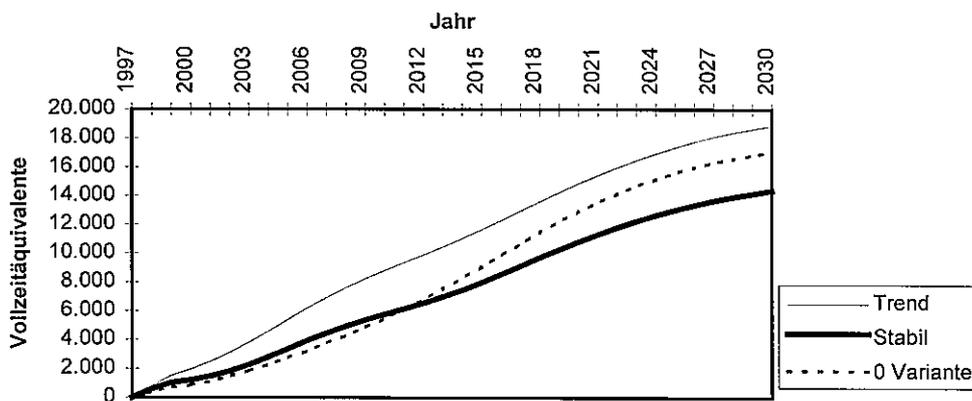
BMS + BHS (Österreich)

Parameter	20,00 Volle Lehrverpflichtung für Bestand IL/IIL und neue Lehrer 0,00 Jährlicher Reduktionsfaktor SMDLs von pL 1,10 Jährliche Erhöhung Einheiten IL/IIL Lehrer bis minimale Lehrverpflichtung 18,00 Minimale Lehrverpflichtung für IL/IIL Lehrer Bestand 0,00 Pensionsalter in Jahren früher/später als 61a für Männer, 59a für Frauen 61,00 Mittleres Pensionsalter Male 59,00 Mittleres Pensionsalter Female
	0,85 Absenken SMDLs Basis 97 bis auf untere Grenze 0,00 Abweichung Einheiten pro Schüler (Mean Orig = 2,1138) Neu = 2,1138

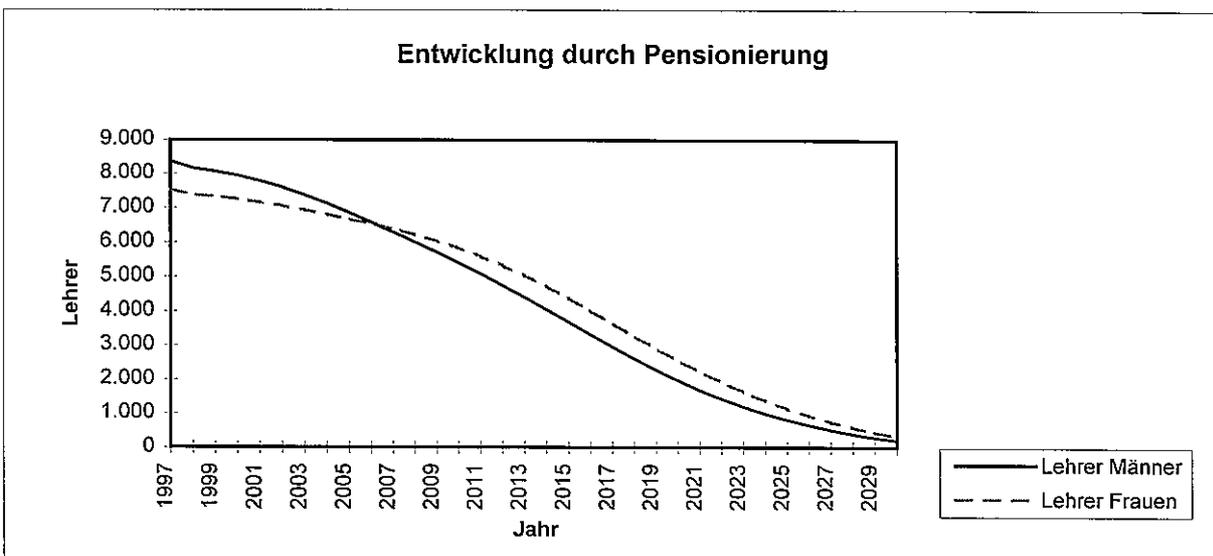
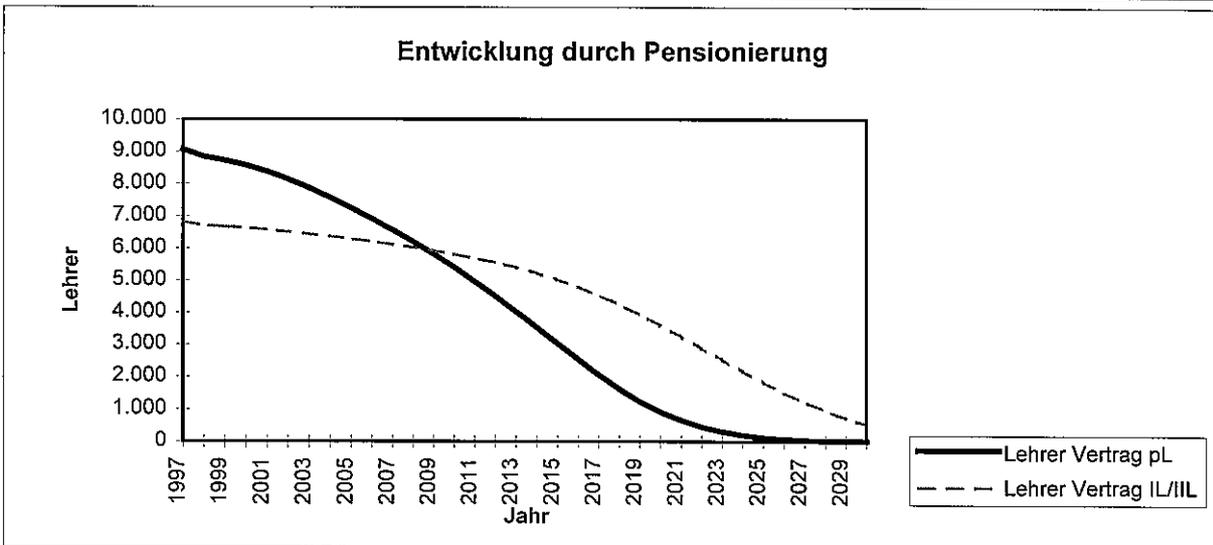
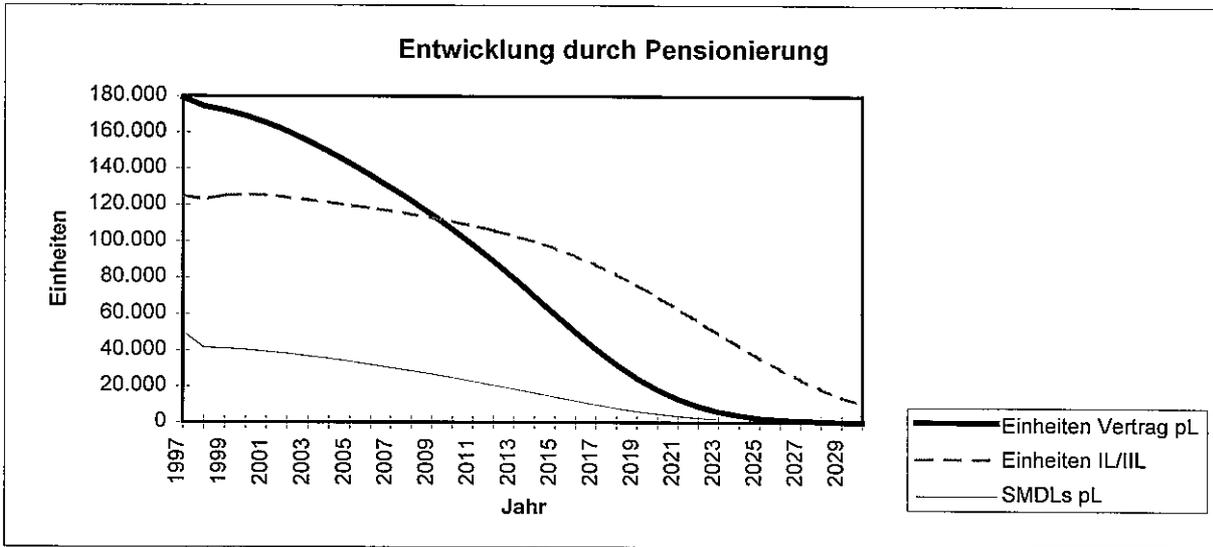
jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Schülerprognose



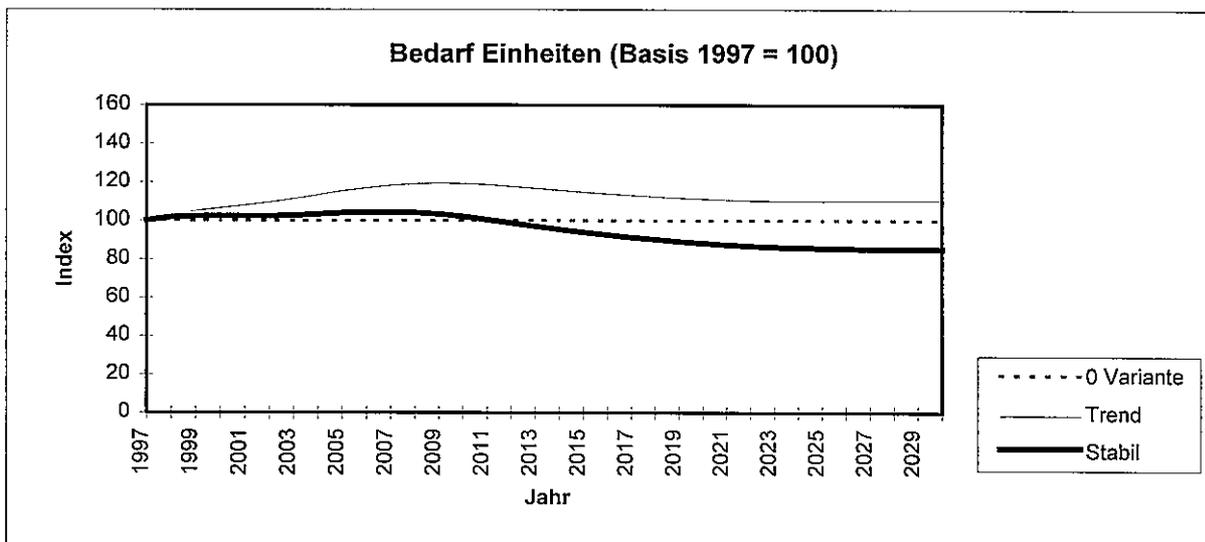
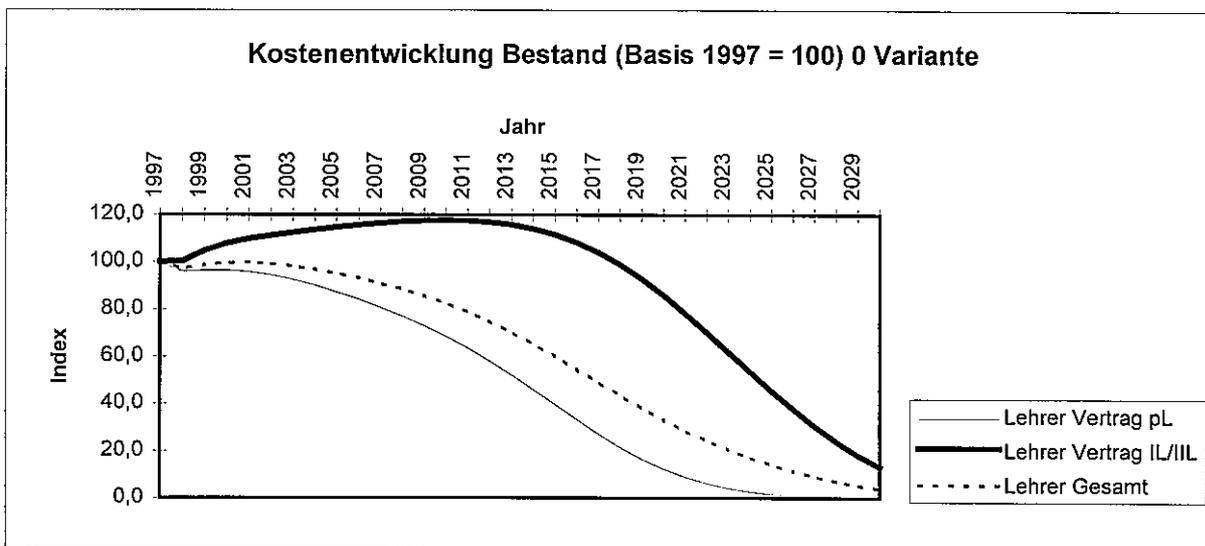
Bedarf Vollzeitäquivalente nach Schülerprognose akkumuliert



BMS + BHS (Österreich)



BMS + BHS (Österreich)



Zusammenfassung

BMS + BHS (Österreich)

Jahr	Entwicklung durch Pensionierung			jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Prognosetyp			Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Prognosetyp akkumuliert		
	Einheiten Vertrag pL	Einheiten IL/IIIL	SMDLs pL	Trend	Stabil	0 Variante	Trend	Stabil	0 Variante
1997	178.901	124.723	49.995	0	0	0	0	0	0
1998	174.332	122.987	41.466	824	588	392	824	588	392
1999	172.057	124.960	40.931	689	444	313	1.514	1.032	705
2000	169.041	125.555	40.217	451	188	154	1.965	1.220	860
2001	165.207	125.021	39.298	518	250	256	2.483	1.470	1.115
2002	160.574	123.858	38.176	615	352	337	3.099	1.821	1.452
2003	155.203	122.560	36.853	705	451	395	3.803	2.273	1.847
2004	149.265	121.170	35.370	785	540	438	4.588	2.812	2.285
2005	142.894	119.693	33.754	807	569	469	5.394	3.381	2.754
2006	136.267	118.135	32.070	789	559	494	6.184	3.940	3.248
2007	129.377	116.481	30.324	739	519	515	6.923	4.459	3.762
2008	122.216	114.703	28.546	689	481	540	7.612	4.940	4.302
2009	114.618	112.787	26.692	628	433	568	8.240	5.373	4.870
2010	106.590	110.709	24.779	576	397	604	8.816	5.770	5.474
2011	98.017	108.439	22.763	543	382	643	9.359	6.152	6.117
2012	88.969	105.893	20.667	538	396	685	9.897	6.548	6.802
2013	79.479	103.015	18.492	554	431	725	10.451	6.978	7.527
2014	69.700	99.743	16.287	583	476	760	11.034	7.455	8.287
2015	59.800	96.028	14.085	616	522	788	11.650	7.977	9.075
2016	50.009	91.802	11.921	646	560	804	12.295	8.537	9.879
2017	40.645	87.015	9.842	664	583	805	12.959	9.120	10.684
2018	32.056	81.648	7.910	661	585	788	13.620	9.705	11.472
2019	24.508	75.756	6.188	641	568	753	14.261	10.273	12.224
2020	18.176	69.439	4.714	608	540	705	14.869	10.813	12.929
2021	13.042	62.801	3.496	571	509	649	15.440	11.322	13.578
2022	9.045	55.948	2.519	535	478	592	15.975	11.801	14.170
2023	6.032	49.008	1.759	499	448	535	16.474	12.248	14.706
2024	3.861	42.169	1.182	464	415	480	16.938	12.663	15.186
2025	2.372	35.583	765	425	378	426	17.363	13.041	15.611
2026	1.403	29.391	472	384	339	374	17.746	13.380	15.985
2027	813	23.671	282	341	299	326	18.088	13.679	16.311
2028	460	18.519	161	297	262	282	18.384	13.941	16.593
2029	252	14.007	89	253	226	240	18.637	14.167	16.834
2030	129	10.172	46	230	209	220	18.867	14.377	17.054
				18.867	14.377	17.054			

Zusammenfassung

BMS + BHS (Österreich)

Jahr	Entwicklung durch Pensionierung (Bestand)		Entwicklung durch Pensionierung (Bestand)		Kostenentwicklung Bestand (Basis 1997 = 100) 0 Variante		
	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Männer	Lehrer Frauen	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Gesamt
1997	9.071	6.821	8.364	7.528	100,0	100,0	100,0
1998	8.840	6.711	8.164	7.387	95,8	100,3	97,1
1999	8.726	6.674	8.069	7.330	96,4	104,8	98,8
2000	8.573	6.629	7.945	7.257	96,4	107,9	99,7
2001	8.380	6.575	7.789	7.166	95,7	109,9	99,8
2002	8.146	6.513	7.600	7.058	94,4	111,3	99,2
2003	7.874	6.443	7.379	6.938	92,5	112,5	98,2
2004	7.574	6.369	7.133	6.809	90,1	113,7	96,8
2005	7.251	6.290	6.866	6.675	87,3	114,7	95,1
2006	6.916	6.207	6.587	6.536	84,2	115,7	93,1
2007	6.567	6.119	6.298	6.388	80,8	116,5	90,9
2008	6.204	6.024	6.005	6.223	77,0	117,1	88,4
2009	5.818	5.922	5.704	6.036	72,9	117,5	85,6
2010	5.410	5.812	5.398	5.825	68,5	117,7	82,5
2011	4.975	5.692	5.079	5.588	63,6	117,5	78,9
2012	4.516	5.557	4.747	5.326	58,2	116,9	74,9
2013	4.034	5.404	4.401	5.037	52,2	115,8	70,3
2014	3.537	5.230	4.045	4.721	46,0	114,0	65,4
2015	3.034	5.031	3.684	4.380	39,6	111,6	60,1
2016	2.536	4.804	3.321	4.018	33,3	108,3	54,6
2017	2.059	4.547	2.961	3.645	27,2	104,1	49,0
2018	1.623	4.259	2.610	3.272	21,5	98,9	43,5
2019	1.239	3.945	2.276	2.907	16,5	92,8	38,2
2020	918	3.608	1.966	2.560	12,3	86,0	33,2
2021	658	3.255	1.681	2.232	8,8	78,4	28,6
2022	456	2.892	1.424	1.923	6,2	70,3	24,4
2023	304	2.526	1.194	1.637	4,2	62,0	20,6
2024	194	2.169	989	1.374	2,7	53,6	17,2
2025	120	1.828	809	1.139	1,7	45,5	14,1
2026	71	1.510	650	930	1,0	37,7	11,5
2027	41	1.218	512	747	0,6	30,5	9,1
2028	23	955	392	586	0,3	23,9	7,0
2029	13	726	291	448	0,2	18,1	5,3
2030	7	530	207	330	0,1	13,1	3,8

Kennzahlen

BMS + BHS (Österreich)	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente				Höhepunkte Ausgaben				
	0 Variante		Trend		0 Variante		Trend		Jahr
	Stabil	Stabil	Stabil	Stabil	2003	2007	2007	2005	
1998 bis 2030	517	572	436	436	103,51	111,72	105,01	2005	
1998 bis 2007	376	692	446	446					
2008 bis 2017	692	604	466	466					
2018 bis 2027	563	513	456	456					

Abgang Lehrer Bestand (Basis 1997)	Jahr			
	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Männer	Lehrer Gesamt
25%	2006	2014	2007	2008
50%	2011	2020	2013	2015
75%	2016	2025	2019	2020
			2022	

Übersicht Prognosen

BMS + BHS (Österreich) Trendtyp: Trend

Parameter

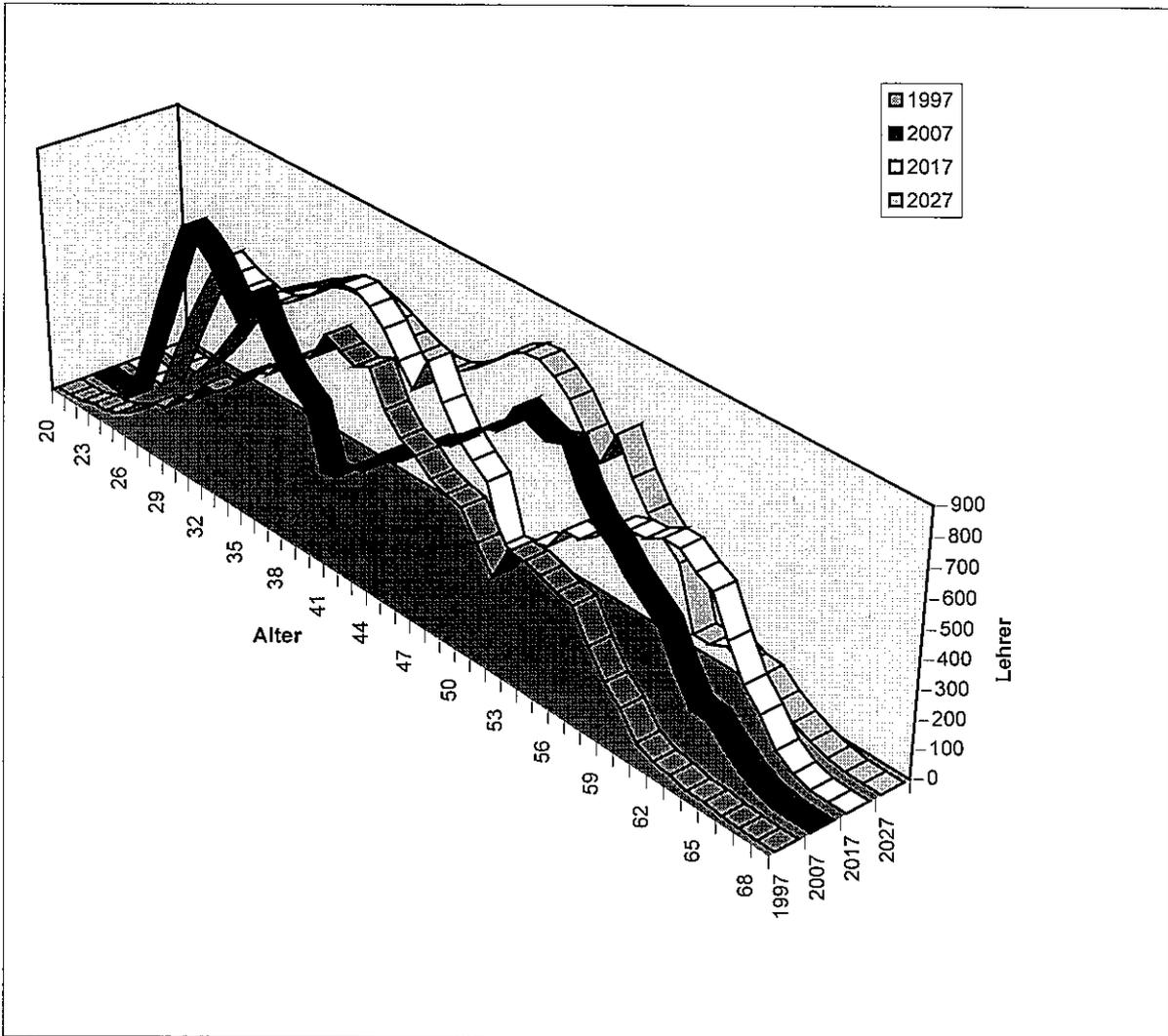
10 Minimale Anstellung Neueinsteiger (Einheiten)
 1,1 jährliche Steigerung der Einheiten für Neueinsteiger
 0 Maximale SMDLs pro Lehrer über Vertrag
 -518,4 Abweichung von vorgeschlagener Verteilung (576)
 0,9 Autopilot zu Verteilung (0 ... off)

297,40 = Bestfit (0 ... Optimal)

58 = optimale Verteilung

Anzahl Lehrer gesamt	Jahr	Abweichung von Optimum	Lehrer neu	Mean Einheiten Bestand	Mean Einheiten Lehrer Neu	SMDLs pro Lehrer
15.892	1997	-	-	19,11	-	0,00
16.800	1998	1.191	1.249	21,79	20,00	0,00
17.076	1999	371	429	21,95	19,66	0,00
17.299	2000	362	420	22,02	19,73	0,00
17.586	2001	477	535	22,04	19,78	0,00
17.890	2002	543	601	22,01	19,82	0,00
18.261	2003	654	712	21,97	19,85	0,00
18.688	2004	744	802	21,93	19,88	0,00
19.127	2005	783	841	21,88	19,90	0,00
19.486	2006	720	778	21,83	19,91	0,00
19.798	2007	692	750	21,77	19,92	0,00
20.030	2008	632	690	21,71	19,93	0,00
20.171	2009	571	629	21,64	19,93	0,00
20.219	2010	508	566	21,57	19,94	0,00
20.197	2011	476	534	21,49	19,94	0,00
20.132	2012	471	529	21,40	19,94	0,00
20.048	2013	494	552	21,30	19,95	0,00
19.960	2014	525	583	21,19	19,95	0,00
19.871	2015	556	614	21,07	19,95	0,00
19.799	2016	595	653	20,95	19,95	0,00
19.736	2017	613	671	20,81	19,96	0,00
19.681	2018	612	670	20,68	19,96	0,00
19.627	2019	586	644	20,54	19,96	0,00
19.578	2020	551	609	20,40	19,96	0,00
19.536	2021	514	572	20,28	19,96	0,00
19.504	2022	475	533	20,17	19,96	0,00
19.487	2023	443	501	20,07	19,97	0,00
19.485	2024	407	465	19,97	19,97	0,00
19.494	2025	368	426	19,88	19,97	0,00
19.511	2026	326	384	19,78	19,97	0,00
19.531	2027	284	342	19,68	19,97	0,00
19.550	2028	242	300	19,56	19,97	0,00
19.559	2029	191	249	19,43	19,97	0,00
19.567	2030	153	211	19,29	19,97	0,00

BMS + BHS (Österreich) Trendtyp: Trend



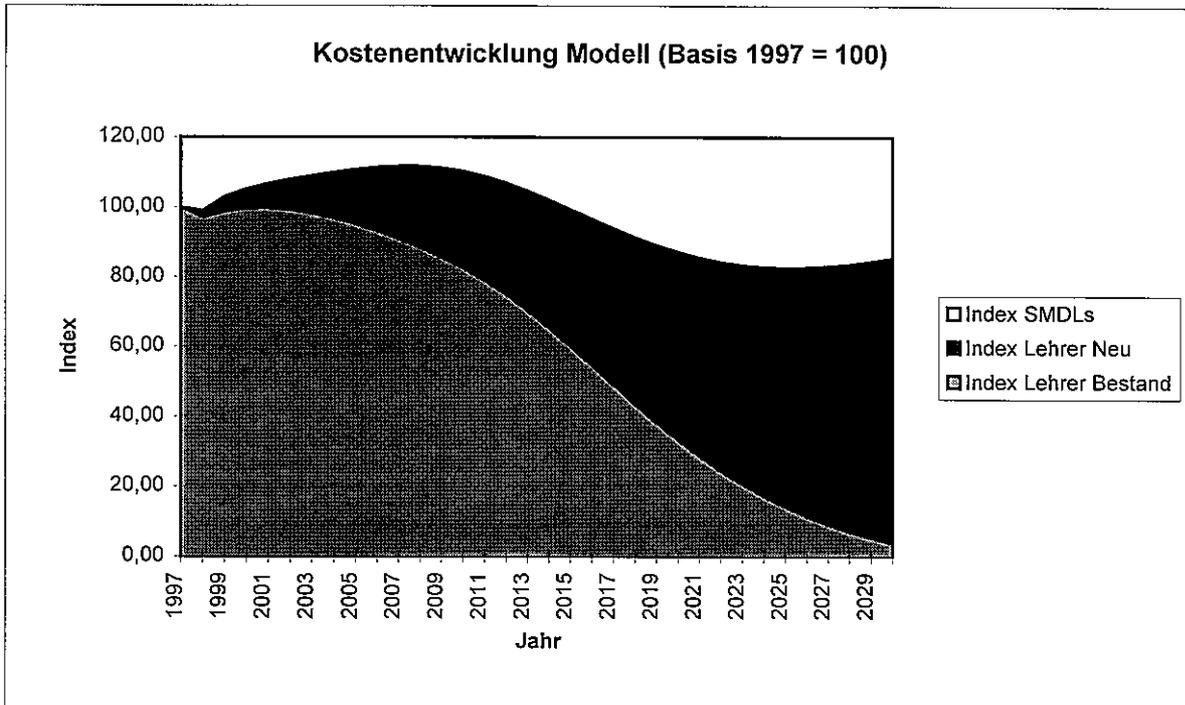
Übersicht Prognosen

BMS + BHS (Österreich) Trendtyp: Trend

Kostenentwicklung Modell (Basis 1997 = 100)

Jahr	Index Lehrer Bestand	Index Lehrer Neu	Index SMDLs	Index Gesamt
1997	100,00	0,00	0,00	100,00
1998	97,10	1,89	0,00	98,99
1999	98,76	4,28	0,00	103,04
2000	99,66	5,57	0,00	105,22
2001	99,76	7,02	0,00	106,77
2002	99,20	8,75	0,00	107,95
2003	98,18	10,77	0,00	108,95
2004	96,83	13,11	0,00	109,94
2005	95,09	15,68	0,00	110,77
2006	93,13	18,26	0,00	111,39
2007	90,93	20,79	0,00	111,72
2008	88,43	23,25	0,00	111,68
2009	85,62	25,59	0,00	111,21
2010	82,51	27,81	0,00	110,32
2011	78,92	29,94	0,00	108,86
2012	74,88	32,08	0,00	106,96
2013	70,30	34,32	0,00	104,63
2014	65,35	36,72	0,00	102,07
2015	60,09	39,27	0,00	99,36
2016	54,61	42,00	0,00	96,61
2017	49,03	44,89	0,00	93,92
2018	43,51	47,87	0,00	91,38
2019	38,19	50,90	0,00	89,09
2020	33,22	53,91	0,00	87,13
2021	28,62	56,88	0,00	85,50
2022	24,41	59,82	0,00	84,22
2023	20,59	62,71	0,00	83,30
2024	17,17	65,58	0,00	82,75
2025	14,13	68,41	0,00	82,54
2026	11,45	71,20	0,00	82,65
2027	9,08	73,91	0,00	83,00
2028	7,03	76,56	0,00	83,59
2029	5,27	79,14	0,00	84,41
2030	3,78	81,64	0,00	85,42

BMS + BHS (Österreich) Trendtyp: Trend



Übersicht Prognosen

BMS + BHS (Österreich) Trendtyp: Stabil

Parameter

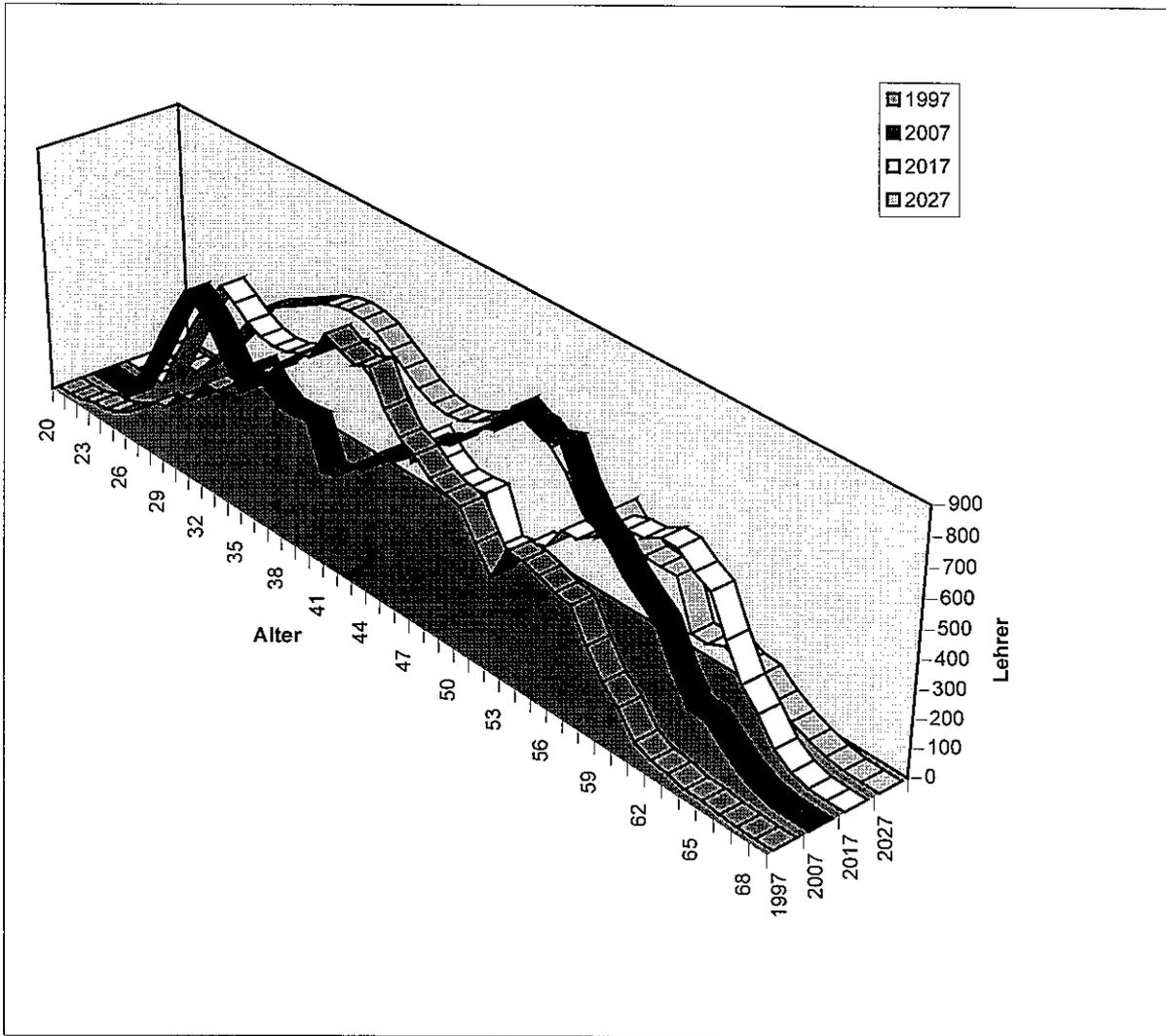
10 Minimale Anstellung Neueinsteiger (Einheiten)
 1,1 jährliche Steigerung der Einheiten für Neueinsteiger
 0 Maximale SMDLs pro Lehrer über Vertrag
 -396 Abweichung von vorgeschlagener Verteilung (440)
 0,9 Autopilot zu Verteilung (0 ... off)

297,43 = Bestfit (0 ... Optimal)

44 = optimale Verteilung

Anzahl Lehrer gesamt	Jahr	Abweichung von Optimum	Lehrer neu	Mean Einheiten Bestand	Mean Einheiten Lehrer Neu	SMDLs pro Lehrer
15.892	1997	-	-	19,11	-	0,00
16.579	1998	984	1.028	21,79	20,00	0,00
16.598	1999	127	171	21,95	19,63	0,00
16.555	2000	110	154	22,02	19,67	0,00
16.567	2001	216	260	22,04	19,73	0,00
16.606	2002	291	335	22,01	19,77	0,00
16.726	2003	417	461	21,97	19,82	0,00
16.909	2004	513	557	21,93	19,85	0,00
17.108	2005	557	601	21,88	19,88	0,00
17.238	2006	504	548	21,83	19,89	0,00
17.329	2007	485	529	21,77	19,91	0,00
17.351	2008	436	480	21,71	19,91	0,00
17.297	2009	389	433	21,64	19,92	0,00
17.165	2010	342	386	21,57	19,93	0,00
16.982	2011	328	372	21,49	19,93	0,00
16.775	2012	343	387	21,40	19,93	0,00
16.569	2013	385	429	21,30	19,94	0,00
16.375	2014	433	477	21,19	19,94	0,00
16.195	2015	479	523	21,07	19,95	0,00
16.037	2016	523	567	20,95	19,95	0,00
15.894	2017	546	590	20,81	19,95	0,00
15.762	2018	548	592	20,68	19,96	0,00
15.635	2019	527	571	20,54	19,96	0,00
15.519	2020	498	542	20,40	19,96	0,00
15.414	2021	464	508	20,28	19,96	0,00
15.327	2022	434	478	20,17	19,96	0,00
15.257	2023	404	448	20,07	19,96	0,00
15.208	2024	373	417	19,97	19,97	0,00
15.171	2025	335	379	19,88	19,97	0,00
15.144	2026	296	340	19,78	19,97	0,00
15.120	2027	254	298	19,68	19,97	0,00
15.099	2028	215	259	19,56	19,97	0,00
15.086	2029	184	228	19,43	19,97	0,00
15.075	2030	147	191	19,29	19,97	0,00

BMS + BHS (Österreich) Trendtyp: Stabil



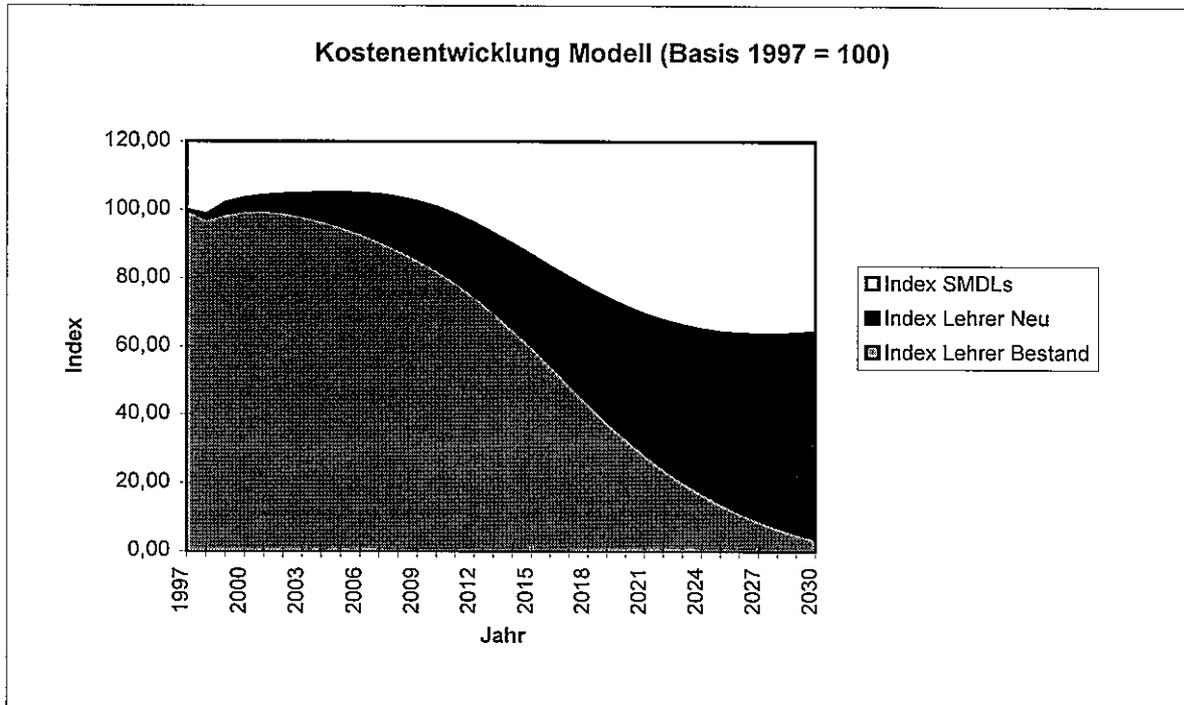
Übersicht Prognosen

BMS + BHS (Österreich) Trendtyp: Stabil

Kostenentwicklung Modell (Basis 1997 = 100)

Jahr	Index Lehrer Bestand	Index Lehrer Neu	Index SMDLs	Index Gesamt
1997	100,00	0,00	0,00	100,00
1998	97,10	1,55	0,00	98,65
1999	98,76	3,26	0,00	102,02
2000	99,66	3,78	0,00	103,44
2001	99,76	4,42	0,00	104,18
2002	99,20	5,34	0,00	104,54
2003	98,18	6,55	0,00	104,74
2004	96,83	8,12	0,00	104,95
2005	95,09	9,92	0,00	105,01
2006	93,13	11,74	0,00	104,87
2007	90,93	13,51	0,00	104,44
2008	88,43	15,22	0,00	103,65
2009	85,62	16,83	0,00	102,44
2010	82,51	18,33	0,00	100,84
2011	78,92	19,77	0,00	98,69
2012	74,88	21,26	0,00	96,14
2013	70,30	22,88	0,00	93,18
2014	65,35	24,69	0,00	90,04
2015	60,09	26,68	0,00	86,77
2016	54,61	28,86	0,00	83,47
2017	49,03	31,19	0,00	80,22
2018	43,51	33,61	0,00	77,12
2019	38,19	36,07	0,00	74,26
2020	33,22	38,51	0,00	71,73
2021	28,62	40,91	0,00	69,53
2022	24,41	43,27	0,00	67,68
2023	20,59	45,60	0,00	66,19
2024	17,17	47,90	0,00	65,07
2025	14,13	50,15	0,00	64,28
2026	11,45	52,36	0,00	63,81
2027	9,08	54,49	0,00	63,58
2028	7,03	56,56	0,00	63,59
2029	5,27	58,58	0,00	63,84
2030	3,78	60,55	0,00	64,32

BMS + BHS (Österreich) Trendtyp: Stabil

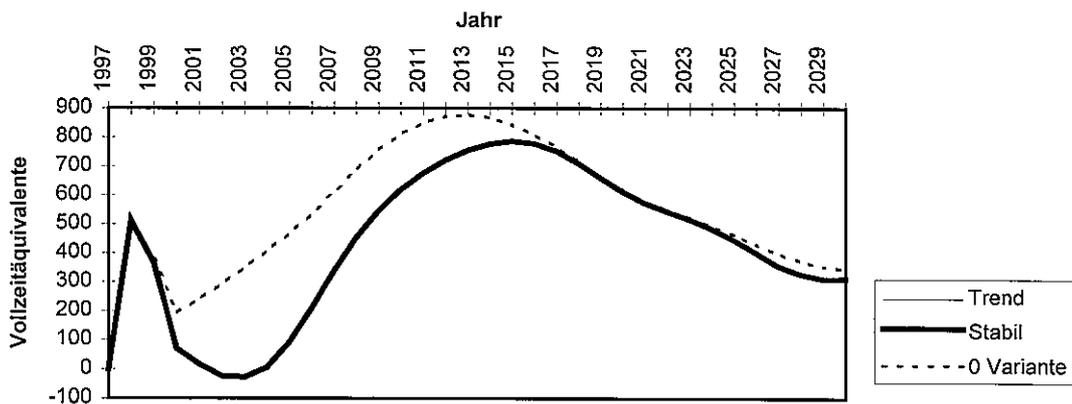


VS (verfügbare Bundesländer: B, N, O, St, W)

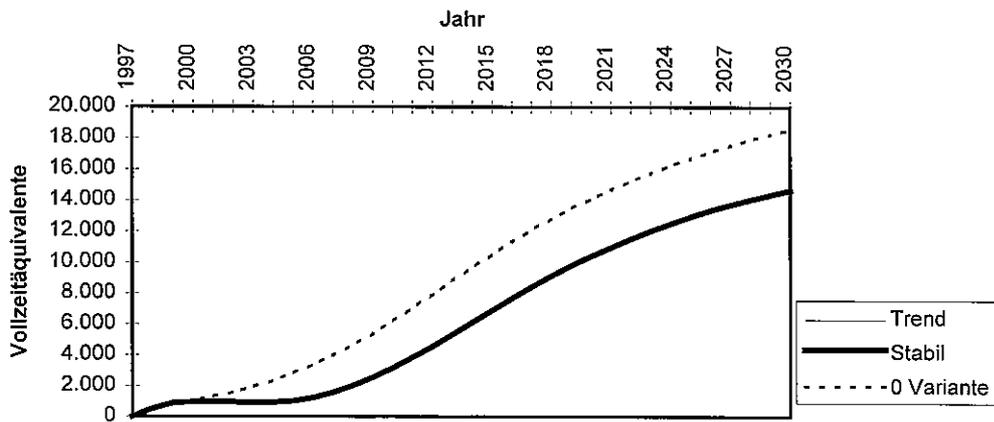
Volksschule (Bgl, Nö, Oö, Stmk, Wien)

Parameter	23,00 Volle Lehrverpflichtung für Bestand IL/IIL und neue Lehrer
	0,00 Jährlicher Reduktionsfaktor SMDLs von pL
	1,00 Jährliche Erhöhung Einheiten IL/IIL Lehrer bis minimale Lehrverpflichtung
	17,00 Minimale Lehrverpflichtung für IL/IIL Lehrer Bestand
	-1,00 Pensionsalter in Jahren früher/später als 61a für Männer, 59a für Frauen
	60,00 Mittleres Pensionsalter Male
	58,00 Mittleres Pensionsalter Female
	0,00 Absenken SMDLs Basis 97 bis auf untere Grenze
	0,00 Abweichung Einheiten pro Schüler (Mean Orig = 1,6969) Neu = 1,6969

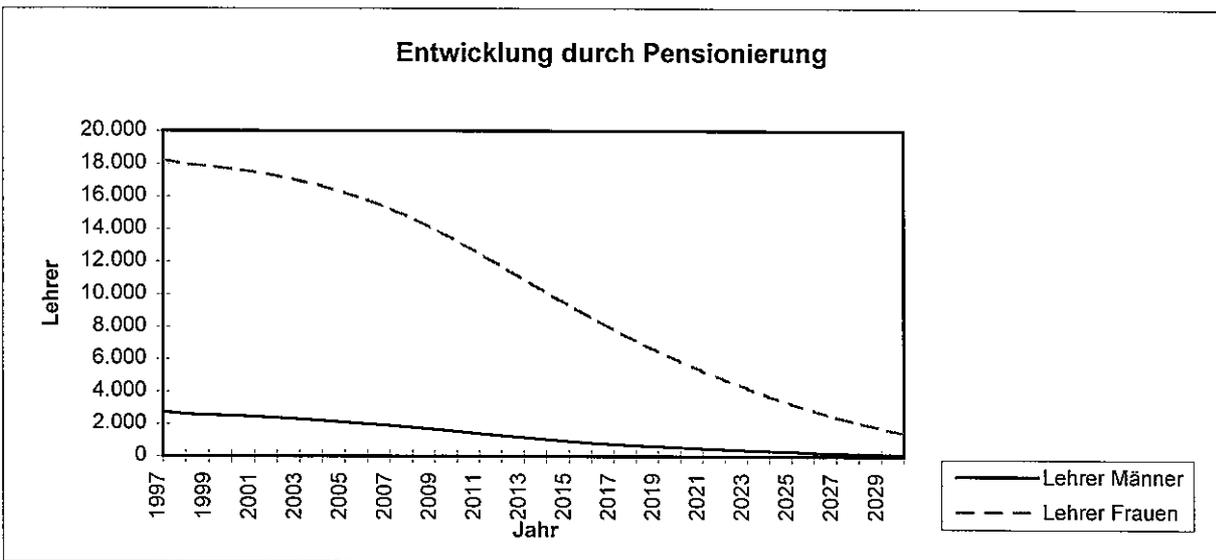
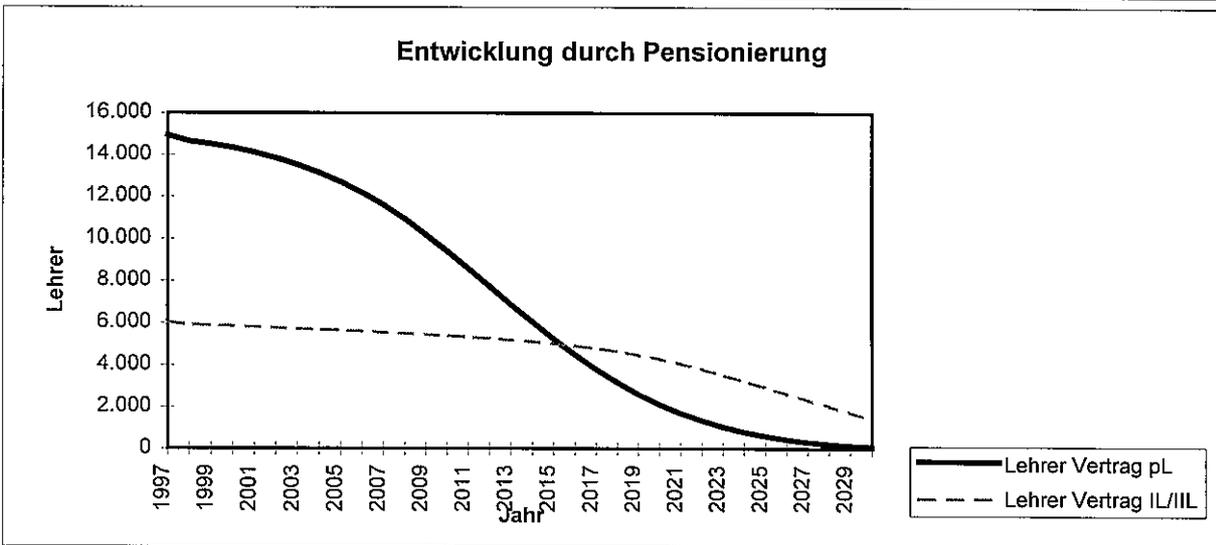
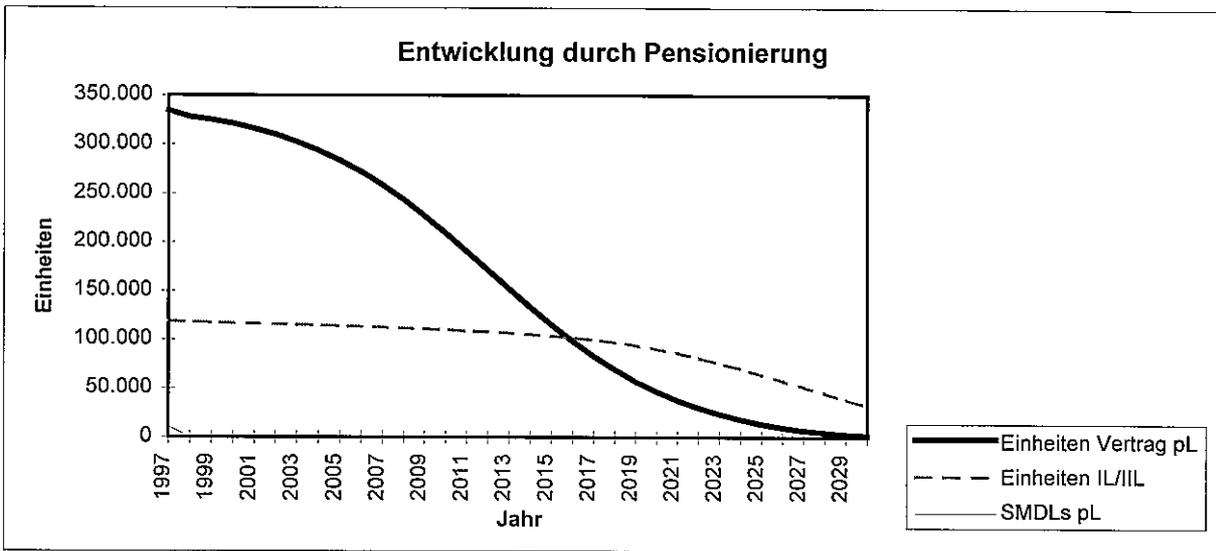
jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Schülerprognose



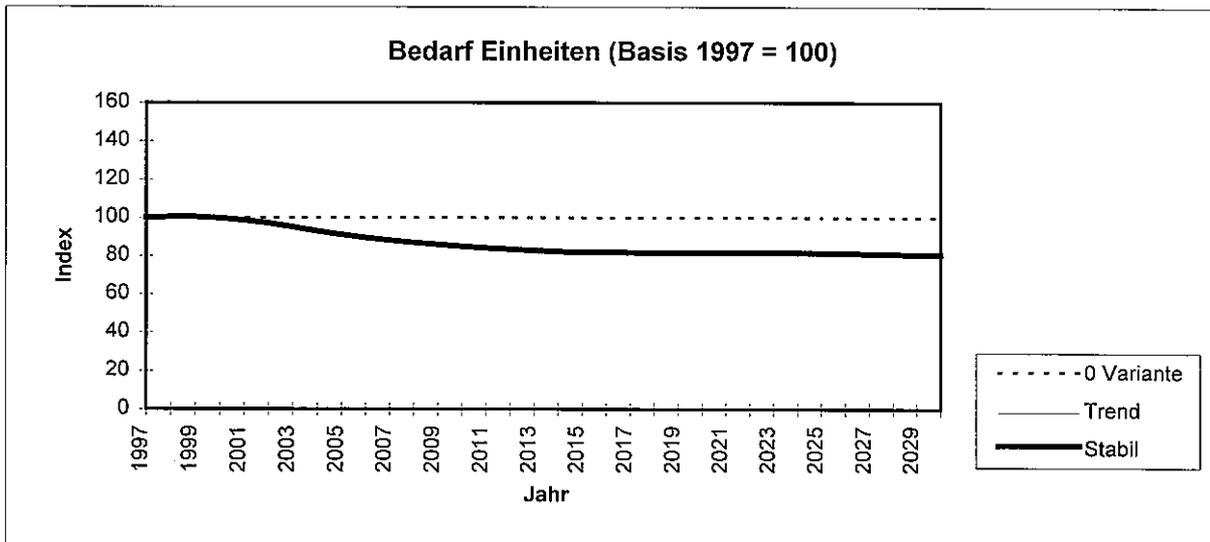
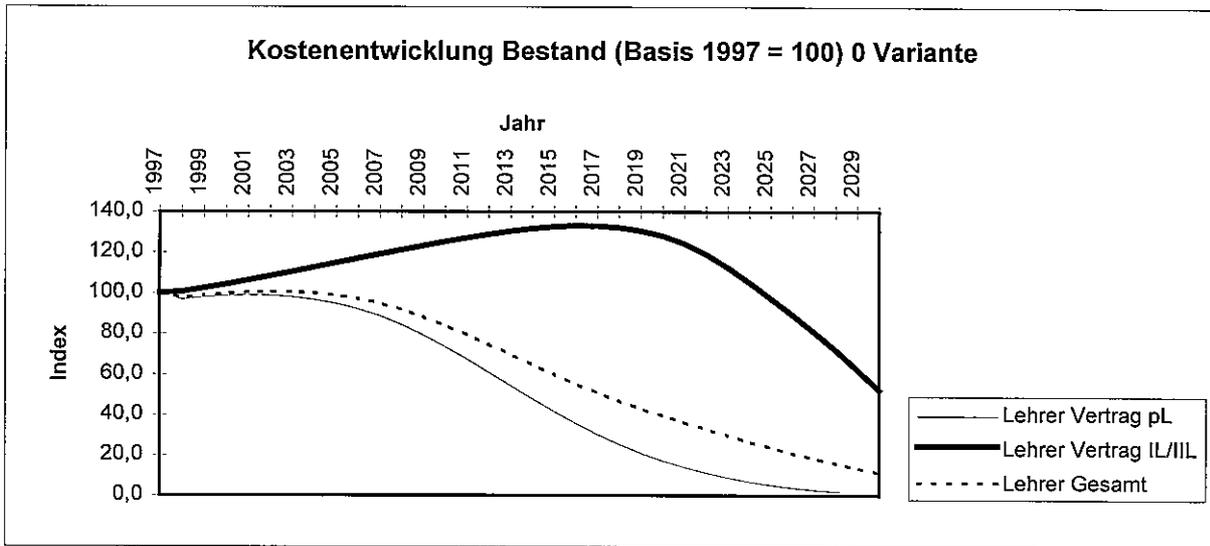
Bedarf Vollzeitäquivalente nach Schülerprognose akkumuliert



Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien)



Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien)



Zusammenfassung

Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien)

Jahr	Entwicklung durch Pensionierung			jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Prognosetyp			Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Prognosetyp akkumuliert		
	Einheiten Vertrag pL	Einheiten II/III	SMDLs pL	Trend	Stabil	0 Variante	Trend	Stabil	0 Variante
1997	334.510	118.836	10.806	0	0	0	0	0	0
1998	327.916	117.564	0	512	512	480	512	512	480
1999	324.886	117.169	0	364	364	384	876	876	864
2000	320.929	116.735	0	70	70	193	946	946	1.057
2001	315.915	116.239	0	16	16	240	963	963	1.298
2002	309.774	115.689	0	-25	-25	293	938	938	1.591
2003	302.366	115.090	0	-28	-28	348	910	910	1.939
2004	293.662	114.466	0	5	5	406	916	916	2.345
2005	283.601	113.819	0	91	91	468	1.007	1.007	2.813
2006	272.043	113.138	0	210	210	536	1.217	1.217	3.349
2007	258.772	112.401	0	338	338	611	1.555	1.555	3.959
2008	243.688	111.605	0	454	454	687	2.008	2.008	4.646
2009	227.043	110.766	0	546	546	755	2.555	2.555	5.401
2010	209.184	109.875	0	618	618	810	3.173	3.173	6.211
2011	190.457	108.923	0	675	675	850	3.848	3.848	7.061
2012	171.290	107.880	0	720	720	873	4.568	4.568	7.934
2013	152.107	106.733	0	754	754	878	5.322	5.322	8.812
2014	133.395	105.410	0	777	777	867	6.099	6.099	9.679
2015	115.472	103.864	0	786	786	843	6.885	6.885	10.522
2016	98.640	102.009	0	778	778	809	7.663	7.663	11.331
2017	83.190	99.806	0	751	751	766	8.414	8.414	12.097
2018	69.300	97.206	0	709	709	716	9.122	9.122	12.813
2019	57.090	94.175	0	659	659	665	9.781	9.781	13.477
2020	46.519	90.619	0	611	611	617	10.392	10.392	14.095
2021	37.481	86.419	0	572	572	579	10.965	10.965	14.673
2022	29.843	81.495	0	543	543	548	11.507	11.507	15.221
2023	23.389	75.938	0	516	516	521	12.023	12.023	15.743
2024	17.975	69.956	0	484	484	494	12.507	12.507	16.236
2025	13.486	63.796	0	445	445	462	12.952	12.952	16.698
2026	9.835	57.594	0	399	399	429	13.351	13.351	17.127
2027	6.945	51.391	0	353	353	397	13.704	13.704	17.525
2028	4.727	45.132	0	327	327	371	14.031	14.031	17.896
2029	3.090	38.724	0	310	310	352	14.341	14.341	18.248
2030	1.931	32.128	0	310	310	343	14.651	14.651	18.591
				14.651	14.651	18.591			

Zusammenfassung

Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien)

Jahr	Entwicklung durch Pensionierung (Bestand)		Entwicklung durch Pensionierung (Bestand)		Kostenentwicklung Bestand (Basis 1997 = 100) 0 Variante		
	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Männer	Lehrer Frauen	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Gesamt
1997	14.937	6.045	2.738	18.244	100,0	100,0	100,0
1998	14.646	5.910	2.598	17.959	96,7	100,7	97,5
1999	14.513	5.878	2.555	17.837	97,9	102,5	98,8
2000	14.338	5.843	2.503	17.678	98,6	104,4	99,8
2001	14.118	5.804	2.441	17.481	99,0	106,3	100,4
2002	13.847	5.763	2.370	17.240	98,8	108,3	100,7
2003	13.521	5.719	2.289	16.952	98,0	110,4	100,5
2004	13.138	5.675	2.200	16.613	96,6	112,6	99,9
2005	12.695	5.630	2.104	16.221	94,7	114,8	98,7
2006	12.186	5.585	2.003	15.768	92,1	117,0	97,1
2007	11.601	5.537	1.894	15.244	88,7	119,1	94,8
2008	10.935	5.487	1.779	14.644	84,3	121,2	91,7
2009	10.200	5.434	1.657	13.977	79,2	123,2	88,0
2010	9.409	5.378	1.529	13.258	73,5	125,2	83,9
2011	8.579	5.319	1.399	12.499	67,3	127,1	79,3
2012	7.729	5.254	1.270	11.713	60,9	128,8	74,5
2013	6.875	5.184	1.146	10.913	54,3	130,4	69,6
2014	6.041	5.103	1.030	10.114	47,8	131,7	64,7
2015	5.238	5.012	925	9.325	41,6	132,7	59,9
2016	4.481	4.904	828	8.557	35,7	133,1	55,3
2017	3.783	4.780	743	7.820	30,2	133,0	50,9
2018	3.154	4.635	668	7.121	25,3	132,1	46,8
2019	2.598	4.471	601	6.467	20,9	130,6	43,0
2020	2.115	4.280	540	5.855	17,2	128,0	39,4
2021	1.702	4.060	484	5.278	13,9	124,2	36,1
2022	1.352	3.807	430	4.728	11,2	119,1	32,9
2023	1.056	3.526	379	4.202	8,8	112,6	29,7
2024	808	3.229	331	3.706	6,8	105,3	26,6
2025	604	2.926	284	3.246	5,2	97,4	23,7
2026	438	2.626	240	2.824	3,8	89,2	21,0
2027	308	2.330	199	2.438	2,7	80,8	18,4
2028	209	2.035	162	2.082	1,8	71,9	15,9
2029	136	1.739	129	1.746	1,2	62,3	13,5
2030	84	1.438	100	1.423	0,8	52,2	11,1

Kennzahlen

Volksschule (Bgid, Nö, Oö, Simk, Wien)	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente				Höhepunkte Ausgaben			
	0 Variante	Trend	Stabil	Jahr	0 Variante	Trend	Stabil	Jahr
1998 bis 2030	563	444	444	50% pL 2012	107,98	2006	104,21	2002
1998 bis 2007	396	155	155					
2008 bis 2017	814	686	686					
2018 bis 2027	543	529	529					

Abgang Lehrer Bestand (Basis 1997)	Jahr					
	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Männer	Lehrer Frauen	Lehrer Gesamt	
25%	2007	2018	2005	2009	2008	
50%	2012	2024	2011	2015	2014	
75%	2017	2029	2017	2022	2021	

Übersicht Prognosen

Volksschule (Bgl, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Trend

Parameter

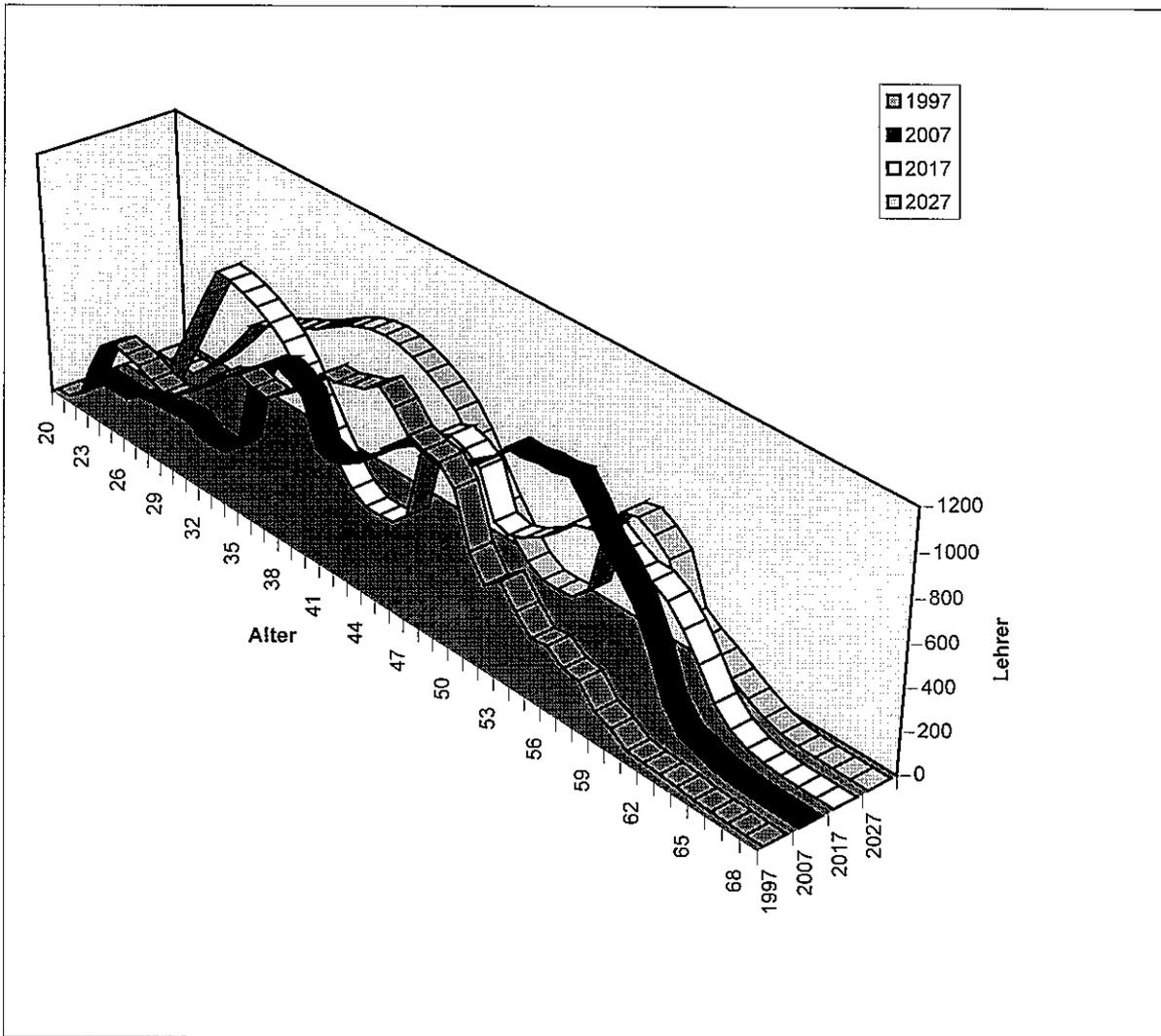
17 Minimale Anstellung Neueinsteiger (Einheiten)
1 jährliche Steigerung der Einheiten für Neueinsteiger
0 Maximale SMDLs pro Lehrer über Vertrag
-403,2 Abweichung von vorgeschlagener Verteilung (448)
0,9 Autopilot zu Verteilung (0 ... off)

296,94 = Bestfit (0 ... Optimal)

45 = optimale Verteilung

Anzahl Lehrer gesamt	Jahr	Abweichung von Optimum	Lehrer neu	Mean Einheiten Bestand	Mean Einheiten Lehrer Neu	SMDLs pro Lehrer
20.982	1997	-	-	21,61	-	0,00
21.435	1998	834	879	21,67	23,00	0,00
21.426	1999	111	156	21,68	22,74	0,00
21.286	2000	25	70	21,69	22,76	0,00
21.071	2001	0	45	21,69	21,80	0,00
20.804	2002	0	45	21,70	20,65	0,00
20.479	2003	0	45	21,70	18,92	0,00
20.097	2004	0	45	21,69	18,03	0,00
19.654	2005	0	45	21,69	18,85	0,00
19.144	2006	0	45	21,67	21,66	0,00
18.787	2007	230	275	21,66	22,84	0,00
18.535	2008	420	465	21,63	22,87	0,00
18.299	2009	508	553	21,61	22,90	0,00
18.075	2010	577	622	21,58	22,92	0,00
17.865	2011	635	680	21,54	22,93	0,00
17.674	2012	679	724	21,50	22,94	0,00
17.508	2013	713	758	21,46	22,95	0,00
17.374	2014	736	781	21,43	22,96	0,00
17.270	2015	746	791	21,40	22,96	0,00
17.192	2016	741	786	21,38	22,97	0,00
17.126	2017	712	757	21,37	22,97	0,00
17.064	2018	667	712	21,38	22,97	0,00
17.000	2019	612	657	21,40	22,97	0,00
16.935	2020	563	608	21,44	22,97	0,00
16.870	2021	524	569	21,50	22,98	0,00
16.807	2022	496	541	21,58	22,98	0,00
16.749	2023	473	518	21,68	22,98	0,00
16.691	2024	443	488	21,78	22,98	0,00
16.631	2025	402	447	21,89	22,98	0,00
16.565	2026	355	400	22,01	22,98	0,00
16.490	2027	307	352	22,12	22,98	0,00
16.405	2028	263	308	22,22	22,98	0,00
16.355	2029	275	320	22,30	22,98	0,00
16.304	2030	256	301	22,36	22,98	0,00

Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Trend



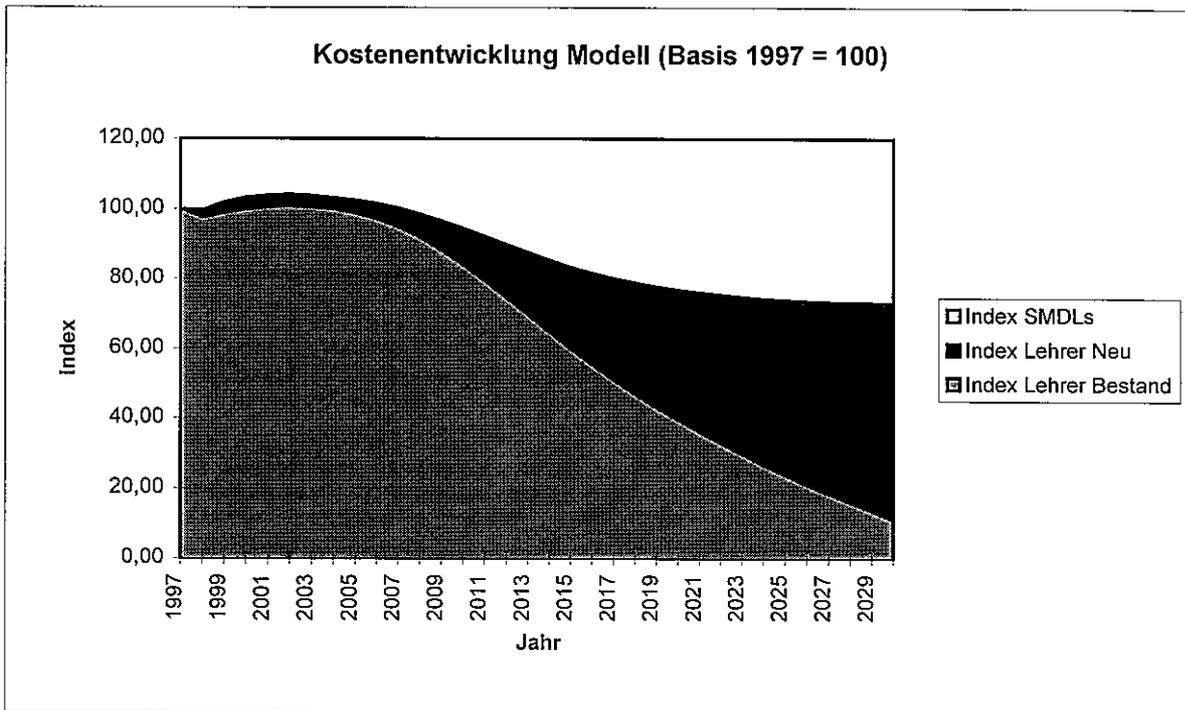
Übersicht Prognosen

Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Trend

Kostenentwicklung Modell (Basis 1997 = 100)

Jahr	Index Lehrer Bestand	Index Lehrer Neu	Index SMDLs	Index Gesamt
1997	100,00	0,00	0,00	100,00
1998	97,51	2,07	0,00	99,58
1999	98,80	3,14	0,00	101,94
2000	99,79	3,48	0,00	103,27
2001	100,43	3,53	0,00	103,96
2002	100,69	3,51	0,00	104,21
2003	100,48	3,37	0,00	103,86
2004	99,86	3,37	0,00	103,22
2005	98,74	3,68	0,00	102,42
2006	97,09	4,42	0,00	101,51
2007	94,81	5,41	0,00	100,22
2008	91,73	6,80	0,00	98,53
2009	88,05	8,59	0,00	96,64
2010	83,88	10,63	0,00	94,51
2011	79,32	12,90	0,00	92,22
2012	74,52	15,35	0,00	89,87
2013	69,61	17,95	0,00	87,56
2014	64,71	20,67	0,00	85,38
2015	59,90	23,48	0,00	83,38
2016	55,26	26,34	0,00	81,59
2017	50,86	29,19	0,00	80,06
2018	46,76	32,00	0,00	78,76
2019	42,97	34,72	0,00	77,69
2020	39,45	37,36	0,00	76,81
2021	36,12	39,94	0,00	76,05
2022	32,90	42,49	0,00	75,39
2023	29,70	45,04	0,00	74,75
2024	26,63	47,59	0,00	74,22
2025	23,71	50,10	0,00	73,81
2026	20,96	52,55	0,00	73,51
2027	18,39	54,92	0,00	73,31
2028	15,92	57,21	0,00	73,13
2029	13,50	59,52	0,00	73,01
2030	11,09	61,88	0,00	72,97

Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Trend



Übersicht Prognosen

Volksschule (Bgl, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Stabil

Parameter

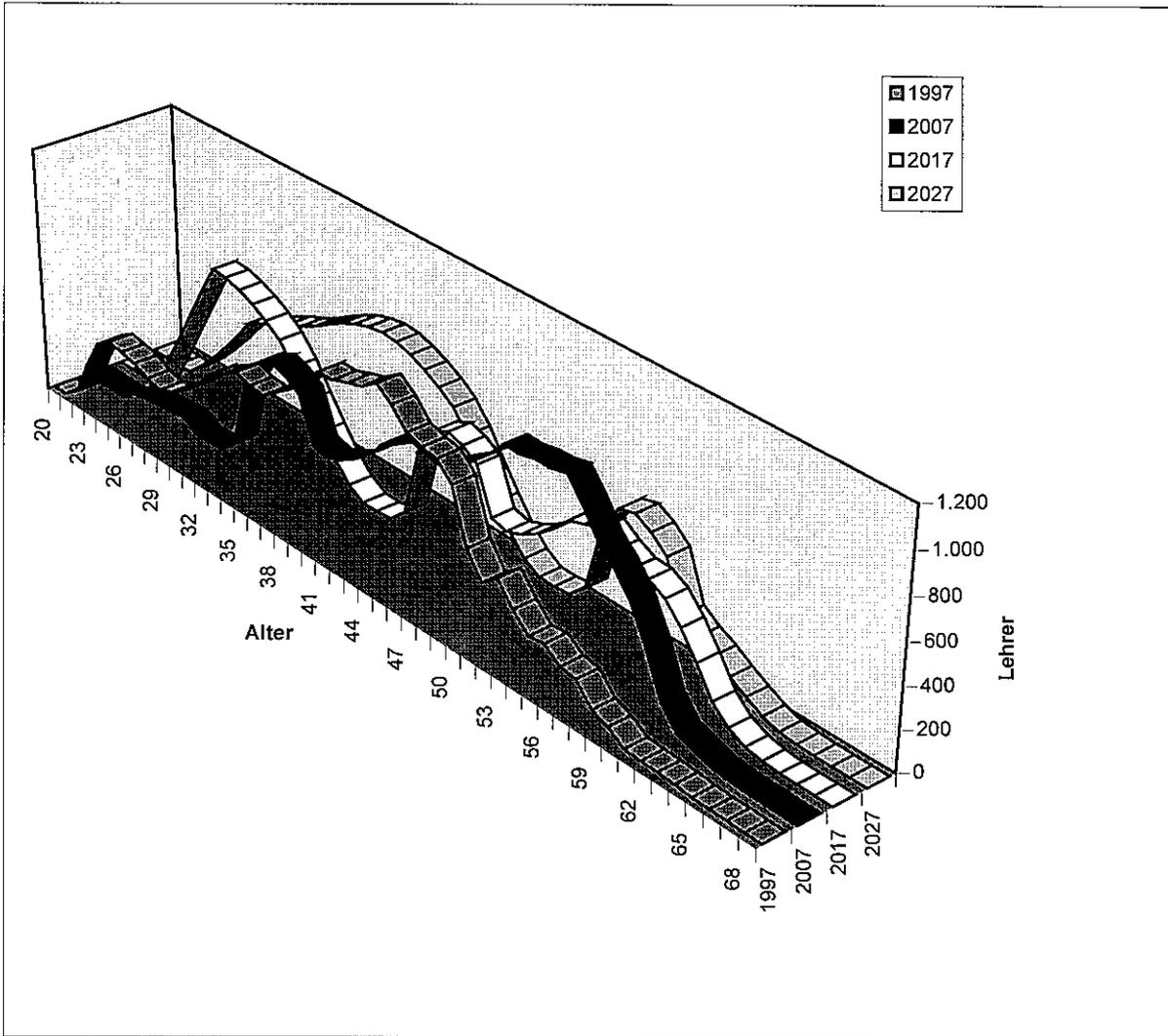
17 Minimale Anstellung Neueinsteiger (Einheiten)
 1 jährliche Steigerung der Einheiten für Neueinsteiger
 0 Maximale SMDLs pro Lehrer über Vertrag
 -403,2 Abweichung von vorgeschlagener Verteilung (448)
 0,9 Autopilot zu Verteilung (0 ... off)

296,94 = Bestfit (0 ... Optimal)

45 = optimale Verteilung

Anzahl Lehrer gesamt	Jahr	Abweichung von Optimum	Lehrer neu	Mean Einheiten Bestand	Mean Einheiten Lehrer Neu	SMDLs pro Lehrer
20.982	1997	-	-	21,61	-	0,00
21.435	1998	834	879	21,67	23,00	0,00
21.426	1999	111	156	21,68	22,74	0,00
21.286	2000	25	70	21,69	22,76	0,00
21.071	2001	0	45	21,69	21,80	0,00
20.804	2002	0	45	21,70	20,65	0,00
20.479	2003	0	45	21,70	18,92	0,00
20.097	2004	0	45	21,69	18,03	0,00
19.654	2005	0	45	21,69	18,85	0,00
19.144	2006	0	45	21,67	21,66	0,00
18.787	2007	230	275	21,66	22,84	0,00
18.535	2008	420	465	21,63	22,87	0,00
18.299	2009	508	553	21,61	22,90	0,00
18.075	2010	577	622	21,58	22,92	0,00
17.865	2011	635	680	21,54	22,93	0,00
17.674	2012	679	724	21,50	22,94	0,00
17.508	2013	713	758	21,46	22,95	0,00
17.374	2014	736	781	21,43	22,96	0,00
17.270	2015	746	791	21,40	22,96	0,00
17.192	2016	741	786	21,38	22,97	0,00
17.126	2017	712	757	21,37	22,97	0,00
17.064	2018	667	712	21,38	22,97	0,00
17.000	2019	612	657	21,40	22,97	0,00
16.935	2020	563	608	21,44	22,97	0,00
16.870	2021	524	569	21,50	22,98	0,00
16.807	2022	496	541	21,58	22,98	0,00
16.749	2023	473	518	21,68	22,98	0,00
16.691	2024	443	488	21,78	22,98	0,00
16.631	2025	402	447	21,89	22,98	0,00
16.565	2026	355	400	22,01	22,98	0,00
16.490	2027	307	352	22,12	22,98	0,00
16.405	2028	263	308	22,22	22,98	0,00
16.355	2029	275	320	22,30	22,98	0,00
16.304	2030	256	301	22,36	22,98	0,00

Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Stabil



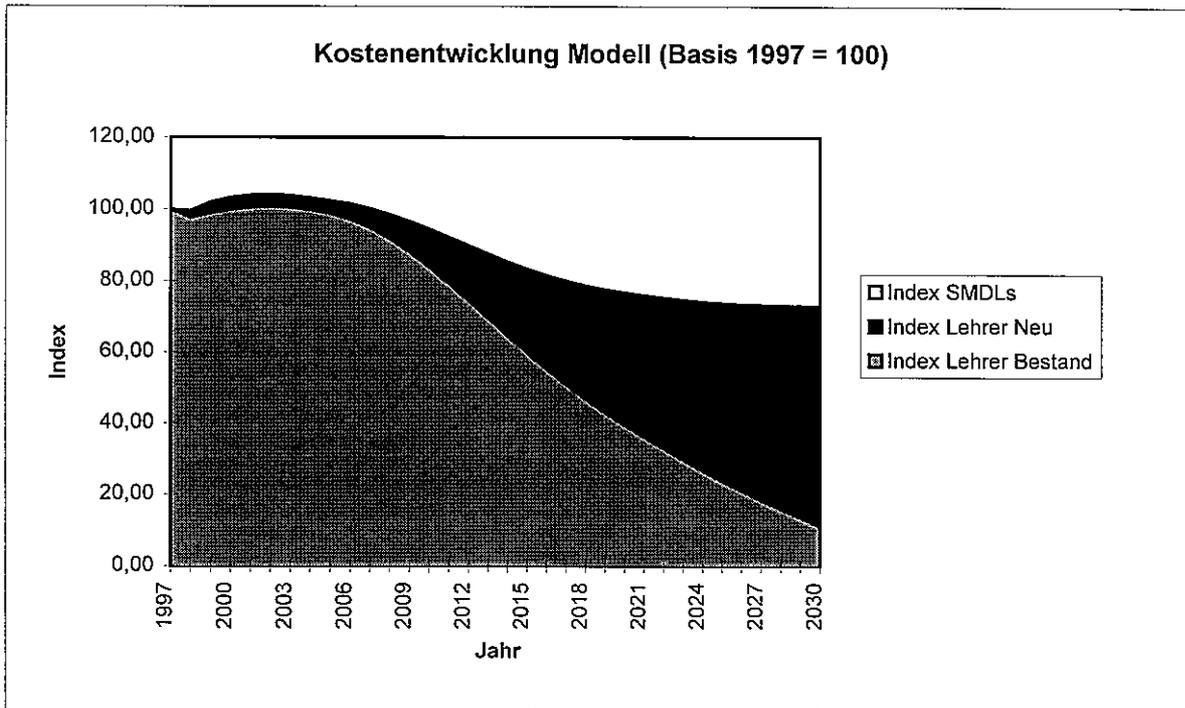
Übersicht Prognosen

Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Stabil

Kostenentwicklung Modell (Basis 1997 = 100)

Jahr	Index Lehrer Bestand	Index Lehrer Neu	Index SMDLs	Index Gesamt
1997	100,00	0,00	0,00	100,00
1998	97,51	2,07	0,00	99,58
1999	98,80	3,14	0,00	101,94
2000	99,79	3,48	0,00	103,27
2001	100,43	3,53	0,00	103,96
2002	100,69	3,51	0,00	104,21
2003	100,48	3,37	0,00	103,86
2004	99,86	3,37	0,00	103,22
2005	98,74	3,68	0,00	102,42
2006	97,09	4,42	0,00	101,51
2007	94,81	5,41	0,00	100,22
2008	91,73	6,80	0,00	98,53
2009	88,05	8,59	0,00	96,64
2010	83,88	10,63	0,00	94,51
2011	79,32	12,90	0,00	92,22
2012	74,52	15,35	0,00	89,87
2013	69,61	17,95	0,00	87,56
2014	64,71	20,67	0,00	85,38
2015	59,90	23,48	0,00	83,38
2016	55,26	26,34	0,00	81,59
2017	50,86	29,19	0,00	80,06
2018	46,76	32,00	0,00	78,76
2019	42,97	34,72	0,00	77,69
2020	39,45	37,36	0,00	76,81
2021	36,12	39,94	0,00	76,05
2022	32,90	42,49	0,00	75,39
2023	29,70	45,04	0,00	74,75
2024	26,63	47,59	0,00	74,22
2025	23,71	50,10	0,00	73,81
2026	20,96	52,55	0,00	73,51
2027	18,39	54,92	0,00	73,31
2028	15,92	57,21	0,00	73,13
2029	13,50	59,52	0,00	73,01
2030	11,09	61,88	0,00	72,97

Volksschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Stabil

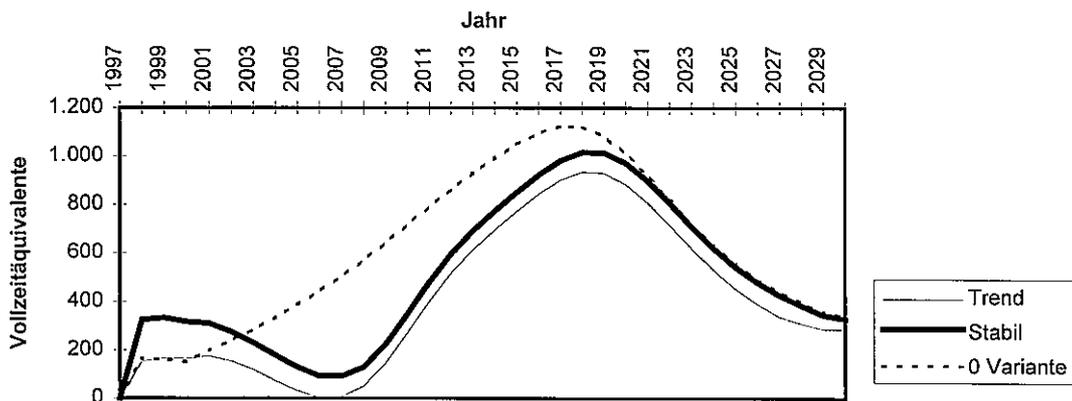


HS (verfügbare Bundesländer: B, N, O, St, W)

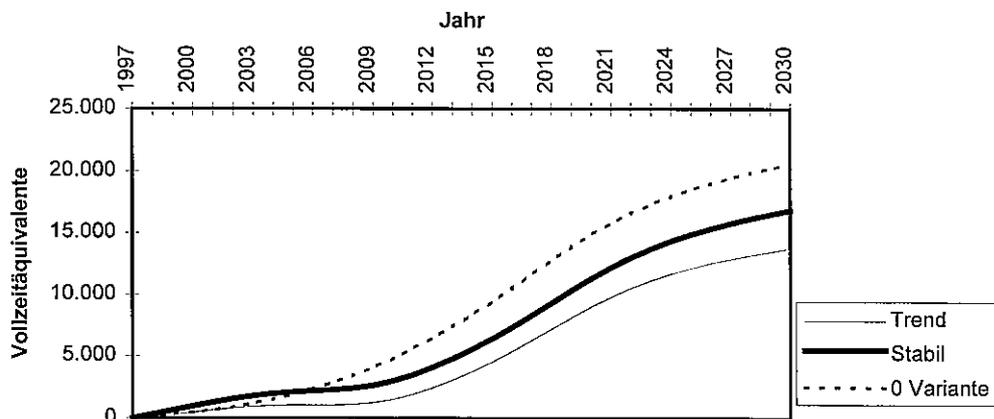
Hauptschule (Bgl, Nö, Oö, Stmk, Wien)

Parameter	23,00 Volle Lehrverpflichtung für Bestand IL/IIL und neue Lehrer 0,90 Jährlicher Reduktionsfaktor SMDLs von pL 1,10 Jährliche Erhöhung Einheiten IL/IIL Lehrer bis minimale Lehrverpflichtung 20,00 Minimale Lehrverpflichtung für IL/IIL Lehrer Bestand 0,00 Pensionsalter in Jahren früher/später als 61a für Männer, 59a für Frauen 61,00 Mittleres Pensionsalter Male 59,00 Mittleres Pensionsalter Female 0,00 Absenken SMDLs Basis 97 bis auf untere Grenze 0,00 Abweichung Einheiten pro Schüler (Mean Orig = 2,7081) Neu = 2,7081
-----------	---

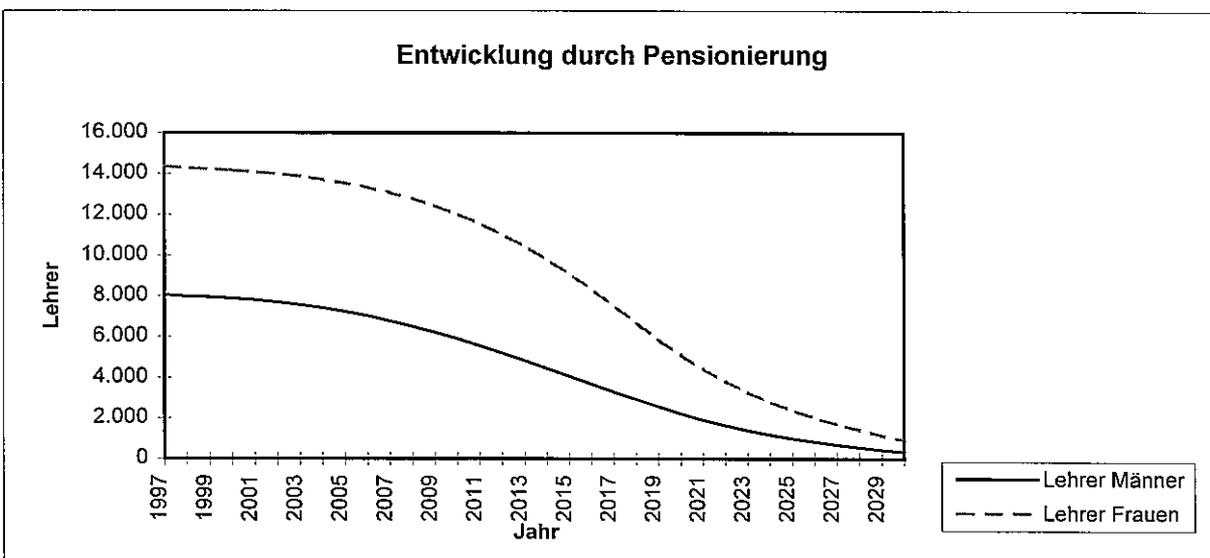
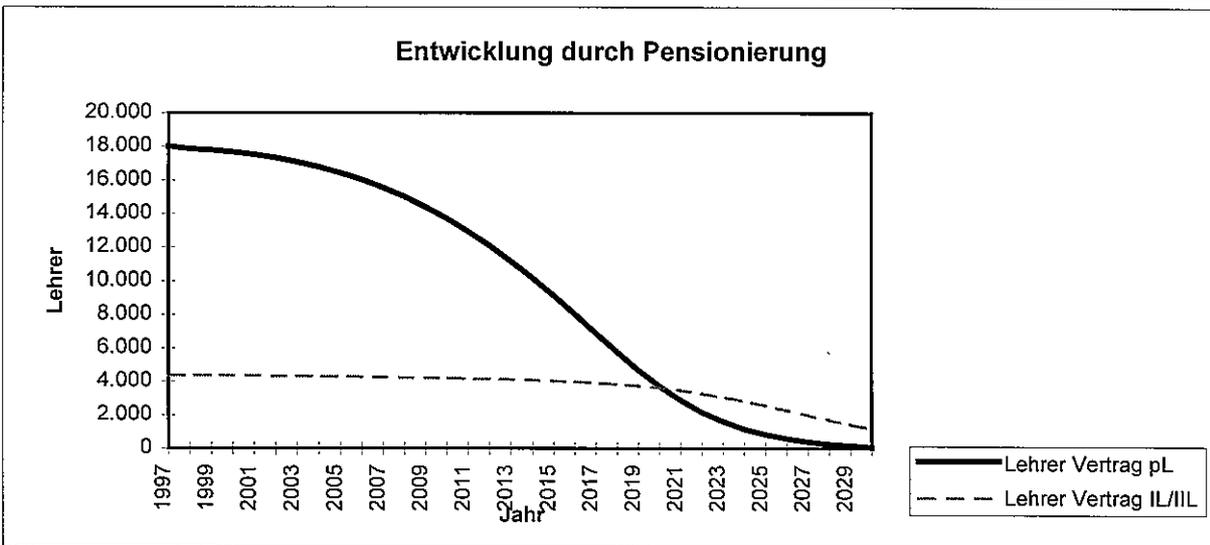
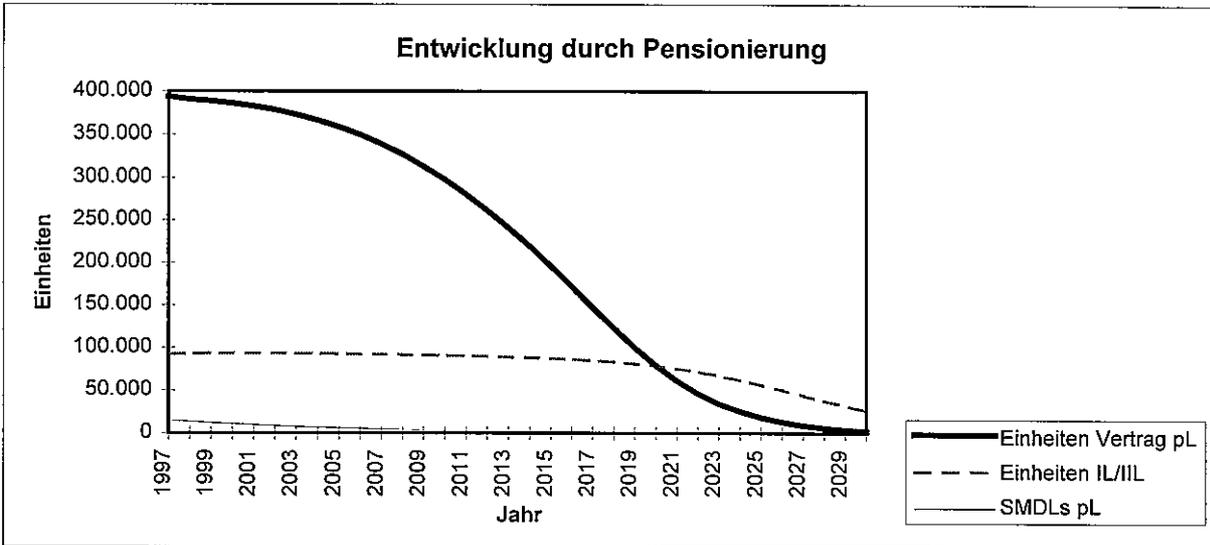
jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Schülerprognose



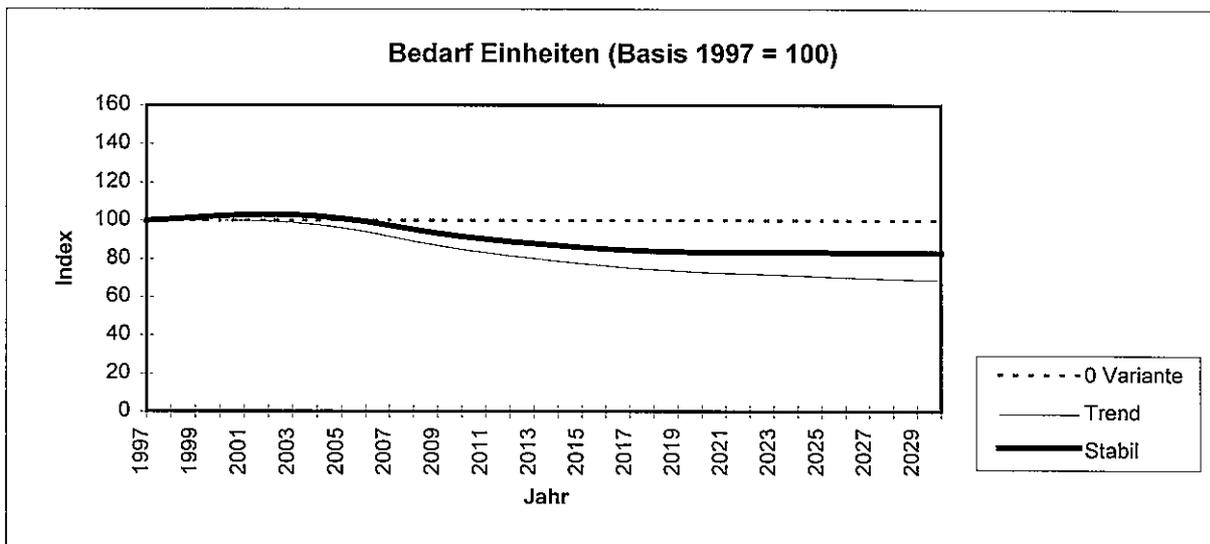
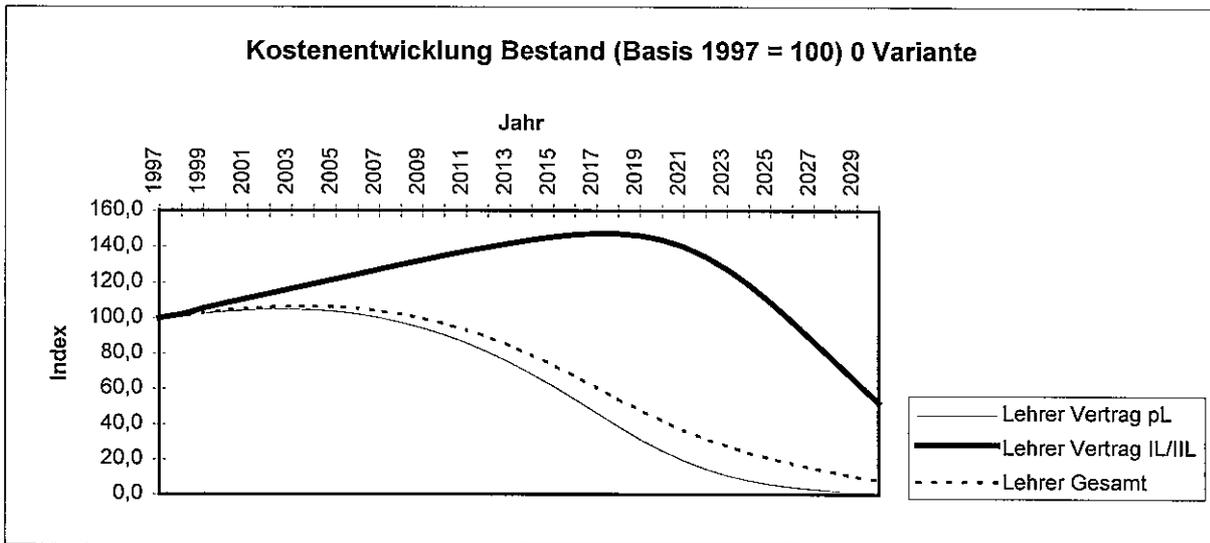
Bedarf Vollzeitäquivalente nach Schülerprognose akkumuliert



Hauptschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien)



Hauptschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien)



Zusammenfassung

Hauptschule (Bgl, Nö, Oö, Stmk, Wien)

Jahr	Entwicklung durch Pensionierung			jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Prognosetyp			Zusatzbedarf Vollzeitäquivalente nach Prognosetyp akkumuliert		
	Einheiten Vertrag pL	Einheiten IL/IIIL	SMDLs pL	Trend	Stabil	0 Variante	Trend	Stabil	0 Variante
1997	394.068	92.462	14.940	0	0	0	0	0	0
1998	390.723	92.192	13.365	154	327	165	154	327	165
1999	388.897	93.010	11.986	168	334	162	322	661	327
2000	386.359	93.195	10.732	166	318	153	488	979	480
2001	382.967	93.181	9.591	176	311	198	664	1.290	677
2002	378.614	93.077	8.551	154	276	240	819	1.567	918
2003	373.191	92.921	7.602	119	232	286	938	1.799	1.203
2004	366.584	92.702	6.738	73	179	335	1.011	1.978	1.538
2005	358.715	92.451	5.952	32	130	388	1.042	2.108	1.926
2006	349.562	92.153	5.238	1	92	444	1.044	2.200	2.370
2007	338.981	91.810	4.590	7	91	505	1.051	2.292	2.875
2008	326.846	91.423	4.002	51	130	572	1.101	2.422	3.448
2009	312.998	90.991	3.470	147	224	644	1.248	2.646	4.092
2010	297.417	90.522	2.989	273	351	719	1.521	2.997	4.811
2011	280.158	89.983	2.554	402	481	793	1.923	3.478	5.603
2012	261.210	89.393	2.162	518	597	864	2.441	4.075	6.467
2013	240.765	88.728	1.810	614	693	932	3.056	4.768	7.400
2014	218.901	87.967	1.497	696	774	994	3.752	5.542	8.394
2015	195.901	87.061	1.221	773	850	1.050	4.524	6.392	9.444
2016	171.897	85.973	979	843	921	1.096	5.367	7.313	10.540
2017	147.331	84.645	771	901	981	1.124	6.269	8.294	11.664
2018	122.982	83.020	594	934	1.017	1.123	7.203	9.311	12.787
2019	99.921	80.995	447	929	1.014	1.084	8.131	10.325	13.871
2020	79.138	78.470	330	884	972	1.012	9.015	11.297	14.883
2021	61.198	75.330	238	808	897	919	9.823	12.194	15.802
2022	46.324	71.489	167	715	805	818	10.538	12.999	16.620
2023	34.418	66.956	115	619	709	720	11.157	13.708	17.340
2024	25.175	61.807	78	530	619	632	11.686	14.327	17.972
2025	18.175	56.164	51	453	541	555	12.139	14.868	18.527
2026	12.918	50.214	33	390	478	492	12.529	15.346	19.020
2027	8.977	44.099	20	337	425	440	12.866	15.772	19.460
2028	6.002	37.982	12	311	384	397	13.177	16.155	19.857
2029	3.815	31.955	7	288	346	358	13.465	16.501	20.215
2030	2.267	26.148	4	286	330	339	13.751	16.831	20.553
				13.751	16.831	20.553			

Zusammenfassung

Hauptschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien)

Jahr	Entwicklung durch Pensionierung (Bestand)		Entwicklung durch Pensionierung (Bestand)		Kostenentwicklung Bestand (Basis 1997 = 100) 0 Variante		
	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Männer	Lehrer Frauen	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag IL/III	Lehrer Gesamt
1997	18.001	4.393	8.036	14.358	100,0	100,0	100,0
1998	17.853	4.372	7.963	14.262	100,9	101,9	101,1
1999	17.772	4.366	7.922	14.216	102,4	105,4	102,8
2000	17.659	4.359	7.864	14.154	103,5	108,2	104,2
2001	17.508	4.349	7.785	14.073	104,3	111,0	105,3
2002	17.315	4.339	7.683	13.972	104,8	113,6	106,0
2003	17.075	4.326	7.553	13.848	104,8	116,3	106,5
2004	16.783	4.312	7.396	13.699	104,4	119,1	106,5
2005	16.434	4.297	7.210	13.521	103,6	121,8	106,2
2006	16.029	4.281	6.998	13.312	102,1	124,5	105,3
2007	15.560	4.263	6.758	13.065	100,1	127,1	104,0
2008	15.022	4.243	6.493	12.772	97,5	129,7	102,1
2009	14.406	4.221	6.202	12.425	94,2	132,3	99,7
2010	13.712	4.198	5.888	12.021	90,4	134,9	96,7
2011	12.940	4.172	5.553	11.559	85,9	137,3	93,3
2012	12.089	4.144	5.195	11.038	80,7	139,6	89,1
2013	11.168	4.113	4.824	10.456	74,7	141,7	84,3
2014	10.177	4.077	4.443	9.811	68,2	143,7	79,0
2015	9.128	4.034	4.061	9.102	61,3	145,3	73,3
2016	8.028	3.983	3.678	8.333	53,9	146,5	67,1
2017	6.896	3.920	3.298	7.517	46,2	147,2	60,7
2018	5.768	3.843	2.925	6.686	38,6	147,1	54,1
2019	4.695	3.746	2.564	5.877	31,4	146,0	47,8
2020	3.723	3.626	2.226	5.124	24,8	143,7	41,8
2021	2.879	3.477	1.916	4.439	19,2	139,8	36,5
2022	2.173	3.294	1.642	3.826	14,6	134,4	31,7
2023	1.606	3.078	1.401	3.283	10,8	127,3	27,5
2024	1.166	2.832	1.191	2.808	7,9	118,6	23,8
2025	834	2.564	1.005	2.394	5,7	108,8	20,5
2026	587	2.282	838	2.031	4,1	98,1	17,5
2027	405	1.995	691	1.709	2,8	86,7	14,8
2028	268	1.711	559	1.420	1,9	75,1	12,4
2029	169	1.435	446	1.159	1,2	63,4	10,1
2030	100	1.173	349	924	0,7	52,2	8,1

Kennzahlen

Hauptschule (Bgl, Nö, Oö, Stmk, Wien)	Durchschnittlicher jährlicher Zusatzbedarf Vollzeitaquivalente				Höhepunkte Ausgaben					
	0 Variante		Trend		0 Variante		Trend			
	1998 bis 2030	1998 bis 2007	2008 bis 2017	2018 bis 2027	50% pL	2004	2007	2015		
Bgl, Nö, Oö, Stmk,	623	417	510	510	111,65	2007	109,37	2004	112,15	2005
	288	105	229	229						
	879	522	600	600						
	780	660	748	748						

Abgang Lehrer Bestand (Basis 1997)	Jahr			
	Lehrer Vertrag pL	Lehrer Vertrag II/III	Lehrer Männer	Lehrer Gesamt
25%	2010	2021	2009	2011
50%	2015	2026	2015	2016
75%	2019	2030	2020	2021
			2022	2022

Übersicht Prognosen

Hauptschule (Bgid, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Trend

Parameter

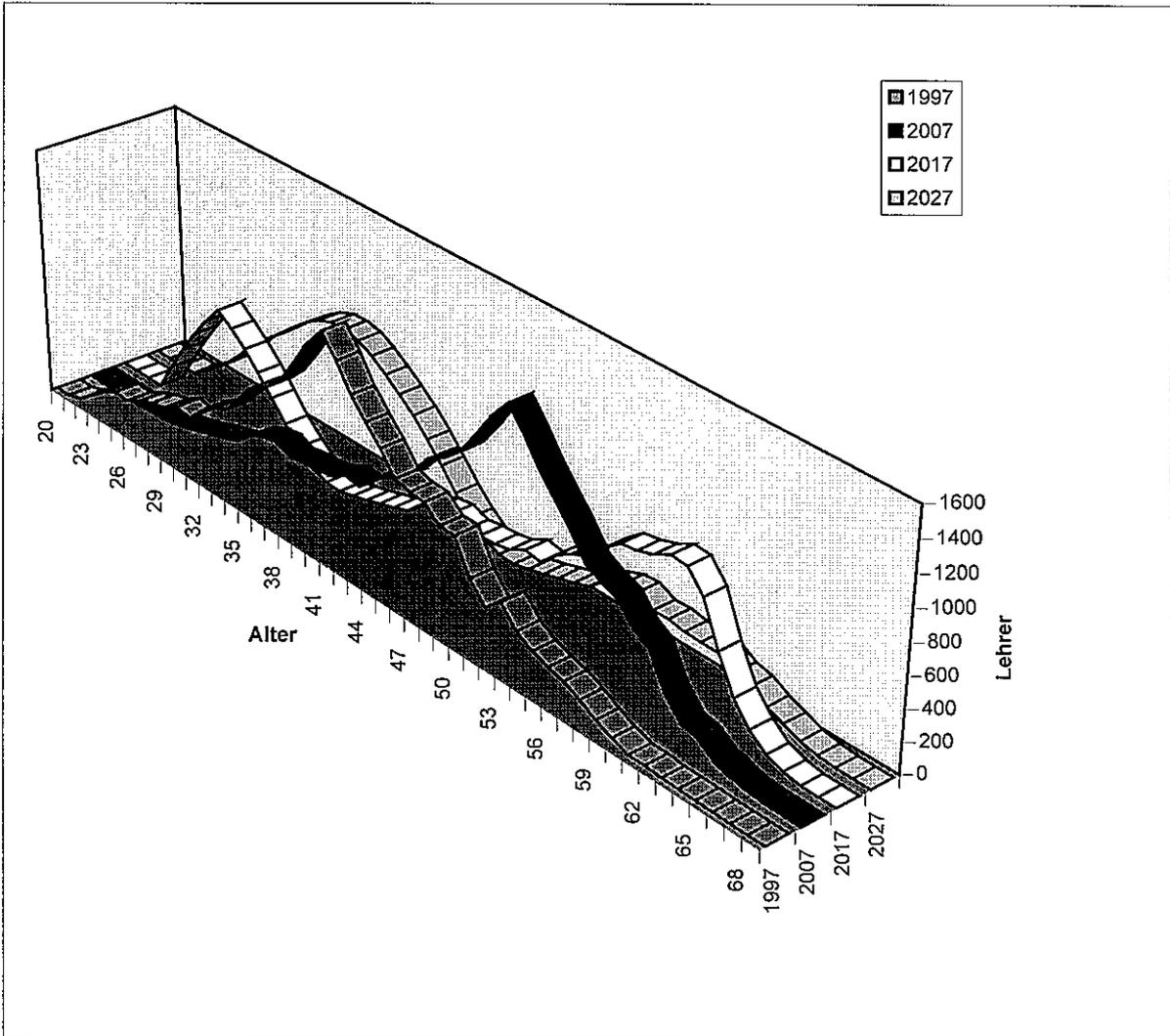
15 Minimale Anstellung Neueinsteiger (Einheiten)
 1,1 jährliche Steigerung der Einheiten für Neueinsteiger
 0 Maximale SMDLs pro Lehrer über Vertrag
 -375,3 Abweichung von vorgeschlagener Verteilung (417)
 0,9 Autopilot zu Verteilung (0 ... off)

304,87 = Bestfit (0 ... Optimal)

42 = optimale Verteilung

Anzahl Lehrer gesamt	Jahr	Abweichung von Optimum	Lehrer neu	Mean Einheiten Bestand	Mean Einheiten Lehrer Neu	SMDLs pro Lehrer
22.394	1997	-	-	21,73	-	0,00
22.409	1998	142	184	22,33	23,00	0,00
22.461	1999	98	140	22,31	21,97	0,00
22.537	2000	154	196	22,27	22,36	0,00
22.555	2001	136	178	22,22	22,52	0,00
22.505	2002	112	154	22,18	22,61	0,00
22.384	2003	90	132	22,13	22,66	0,00
22.150	2004	31	73	22,09	22,68	0,00
21.828	2005	0	42	22,05	22,10	0,00
21.432	2006	-16	26	22,01	21,76	0,00
20.945	2007	-113	0	21,96	21,40	0,00
20.387	2008	-92	0	21,92	22,04	0,00
19.856	2009	64	106	21,87	22,73	0,00
19.408	2010	229	271	21,83	22,78	0,00
19.021	2011	368	410	21,78	22,83	0,00
18.670	2012	486	528	21,73	22,86	0,00
18.333	2013	575	617	21,68	22,89	0,00
18.006	2014	657	699	21,63	22,91	0,00
17.687	2015	731	773	21,59	22,93	0,00
17.381	2016	804	846	21,55	22,94	0,00
17.096	2017	869	911	21,52	22,95	0,00
16.839	2018	906	948	21,50	22,95	0,00
16.614	2019	902	944	21,48	22,96	0,00
16.416	2020	853	895	21,49	22,96	0,00
16.235	2021	771	813	21,52	22,97	0,00
16.062	2022	674	716	21,58	22,97	0,00
15.896	2023	575	617	21,67	22,97	0,00
15.735	2024	483	525	21,77	22,97	0,00
15.582	2025	406	448	21,89	22,97	0,00
15.439	2026	344	386	22,01	22,97	0,00
15.305	2027	294	336	22,13	22,97	0,00
15.176	2028	249	291	22,23	22,97	0,00
15.107	2029	264	306	22,29	22,98	0,00
15.042	2030	225	267	22,33	22,98	0,00

Hauptschule (Bgl, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Trend



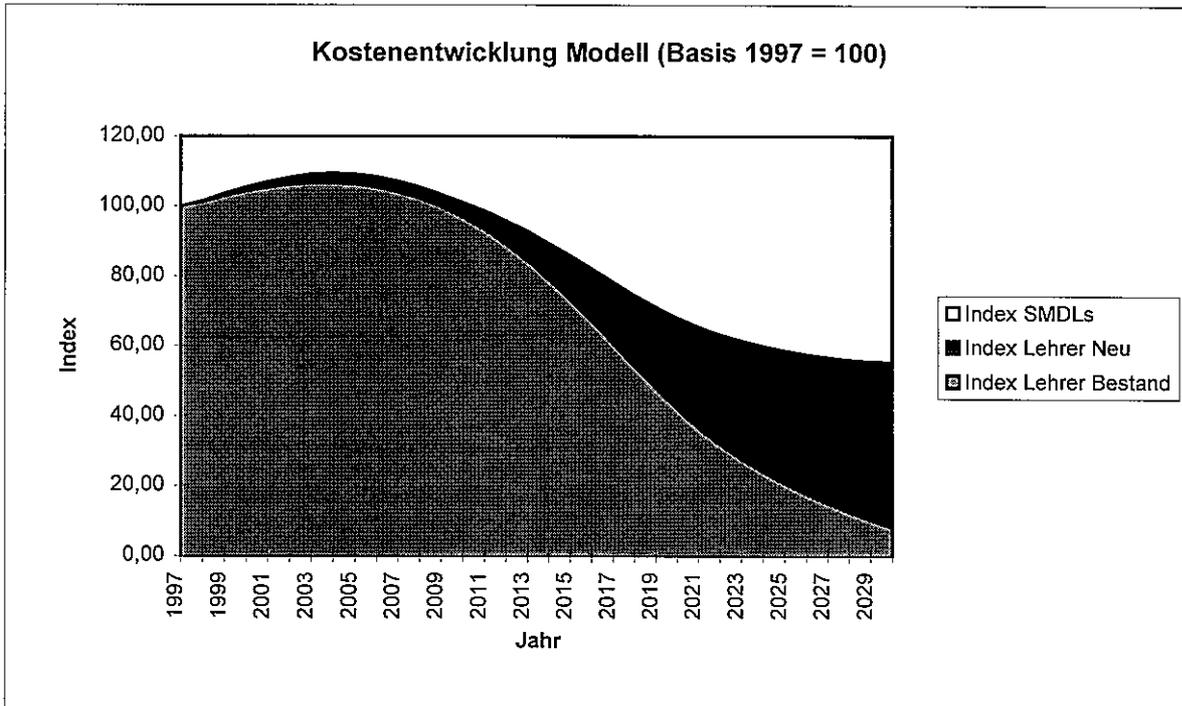
Übersicht Prognosen

Hauptschule (Bglđ, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Trend

Kostenentwicklung Modell (Basis 1997 = 100)

Jahr	Index Lehrer Bestand	Index Lehrer Neu	Index SMDLs	Index Gesamt
1997	100,00	0,00	0,00	100,00
1998	101,08	0,36	0,00	101,44
1999	102,83	0,74	0,00	103,57
2000	104,19	1,23	0,00	105,42
2001	105,25	1,74	0,00	106,99
2002	106,05	2,20	0,00	108,25
2003	106,49	2,61	0,00	109,10
2004	106,48	2,90	0,00	109,37
2005	106,17	3,00	0,00	109,18
2006	105,30	3,06	0,00	108,37
2007	103,97	3,19	0,00	107,17
2008	102,13	3,30	0,00	105,43
2009	99,70	3,59	0,00	103,29
2010	96,74	4,24	0,00	100,98
2011	93,30	5,31	0,00	98,61
2012	89,10	6,74	0,00	95,84
2013	84,34	8,45	0,00	92,79
2014	79,05	10,42	0,00	89,47
2015	73,30	12,63	0,00	85,93
2016	67,13	15,07	0,00	82,20
2017	60,67	17,72	0,00	78,40
2018	54,11	20,54	0,00	74,66
2019	47,78	23,44	0,00	71,23
2020	41,85	26,31	0,00	68,16
2021	36,49	29,06	0,00	65,55
2022	31,71	31,62	0,00	63,33
2023	27,50	33,98	0,00	61,47
2024	23,78	36,15	0,00	59,93
2025	20,50	38,17	0,00	58,66
2026	17,53	40,07	0,00	57,60
2027	14,84	41,89	0,00	56,74
2028	12,39	43,66	0,00	56,04
2029	10,12	45,47	0,00	55,59
2030	8,09	47,29	0,00	55,38

Hauptschule (Bgl, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Trend



Übersicht Prognosen

Hauptschule (Bgid, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Stabil

Parameter

15 Minimale Anstellung Neueinsteiger (Einheiten)
 1,1 jährliche Steigerung der Einheiten für Neueinsteiger
 0 Maximale SMDLs pro Lehrer über Vertrag
 -459 Abweichung von vorgeschlagener Verteilung (510)
 0,9 Autopilot zu Verteilung (0 ... off)

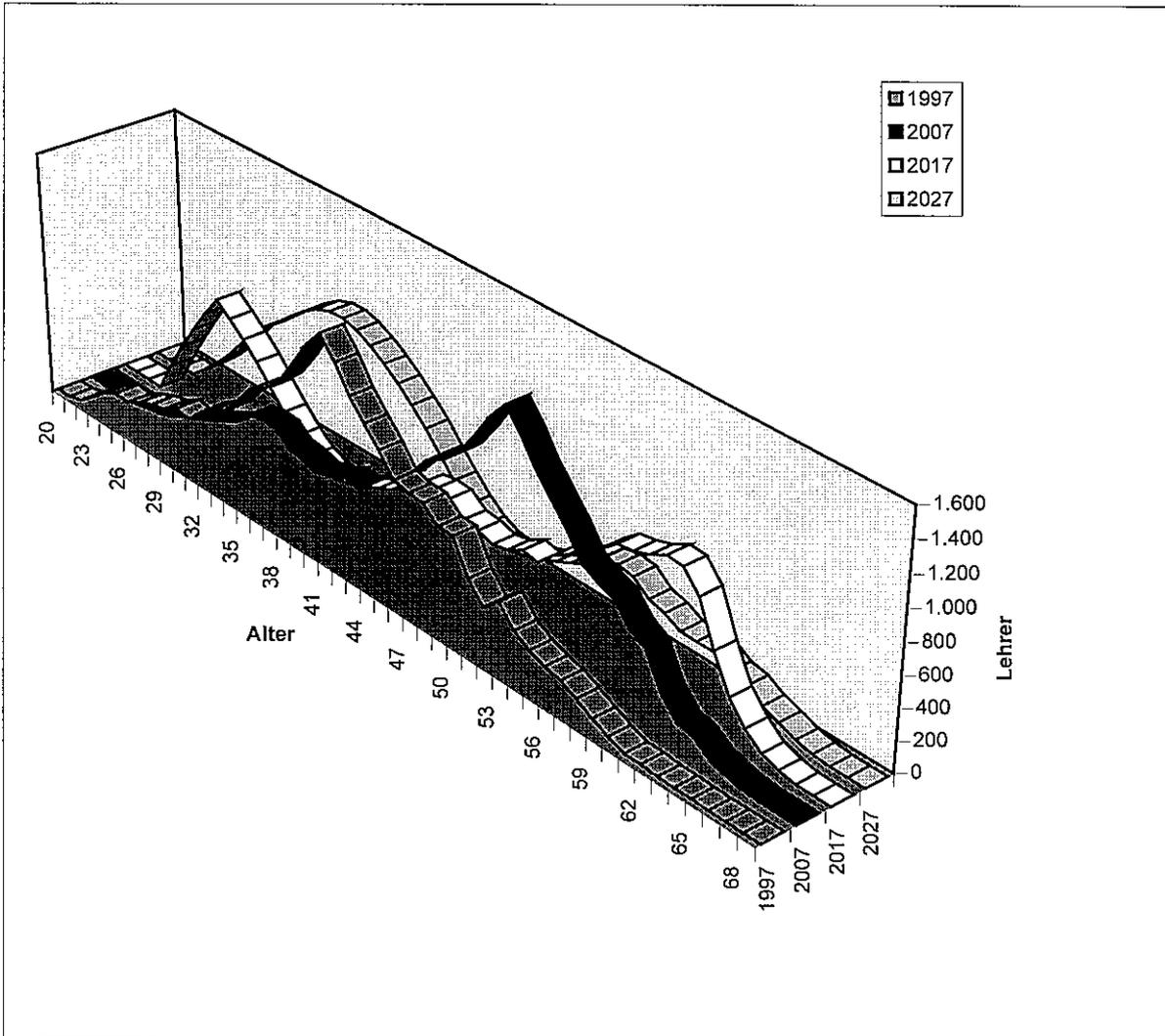
297,45 = Bestfit (0 ... Optimal)

51 = optimale Verteilung

Anzahl Lehrer gesamt	Jahr	Abweichung von Optimum	Lehrer neu	Mean Einheiten Bestand	Mean Einheiten Lehrer Neu	SMDLs pro Lehrer
22.394	1997	-	-	21,73	-	0,00
22.586	1998	310	361	22,33	23,00	0,00
22.809	1999	259	310	22,31	22,39	0,00
23.038	2000	299	350	22,27	22,60	0,00
23.192	2001	262	313	22,22	22,69	0,00
23.258	2002	219	270	22,18	22,75	0,00
23.250	2003	194	245	22,13	22,78	0,00
23.124	2004	129	180	22,09	22,80	0,00
22.873	2005	61	112	22,05	22,81	0,00
22.551	2006	49	100	22,01	22,82	0,00
22.129	2007	14	65	21,96	22,82	0,00
21.680	2008	58	109	21,92	22,83	0,00
21.259	2009	165	216	21,87	22,84	0,00
20.890	2010	298	349	21,83	22,86	0,00
20.580	2011	437	488	21,78	22,88	0,00
20.309	2012	556	607	21,73	22,90	0,00
20.051	2013	644	695	21,68	22,91	0,00
19.800	2014	725	776	21,63	22,93	0,00
19.559	2015	799	850	21,59	22,94	0,00
19.331	2016	873	924	21,55	22,94	0,00
19.125	2017	938	989	21,52	22,95	0,00
18.951	2018	980	1.031	21,50	22,96	0,00
18.812	2019	979	1.030	21,48	22,96	0,00
18.701	2020	931	982	21,49	22,96	0,00
18.611	2021	853	904	21,52	22,97	0,00
18.529	2022	755	806	21,58	22,97	0,00
18.452	2023	655	706	21,67	22,97	0,00
18.380	2024	562	613	21,77	22,97	0,00
18.316	2025	486	537	21,89	22,97	0,00
18.261	2026	423	474	22,01	22,97	0,00
18.215	2027	373	424	22,13	22,97	0,00
18.174	2028	327	378	22,23	22,97	0,00
18.149	2029	299	350	22,29	22,98	0,00
18.126	2030	258	309	22,33	22,98	0,00

Übersicht Prognosen

Hauptschule (Bgld, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Stabil



Übersicht Prognosen

Hauptschule (Bglđ, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Stabil

Kostenentwicklung Modell (Basis 1997 = 100)

Jahr	Index Lehrer Bestand	Index Lehrer Neu	Index SMDLs	Index Gesamt
1997	100,00	0,00	0,00	100,00
1998	101,08	0,68	0,00	101,76
1999	102,83	1,52	0,00	104,35
2000	104,19	2,45	0,00	106,64
2001	105,25	3,36	0,00	108,61
2002	106,05	4,18	0,00	110,22
2003	106,49	4,92	0,00	111,41
2004	106,48	5,54	0,00	112,01
2005	106,17	5,98	0,00	112,15
2006	105,30	6,34	0,00	111,64
2007	103,97	6,65	0,00	110,62
2008	102,13	7,02	0,00	109,15
2009	99,70	7,64	0,00	107,34
2010	96,74	8,62	0,00	105,35
2011	93,30	9,99	0,00	103,29
2012	89,10	11,73	0,00	100,83
2013	84,34	13,77	0,00	98,11
2014	79,05	16,07	0,00	95,12
2015	73,30	18,62	0,00	91,91
2016	67,13	21,40	0,00	88,53
2017	60,67	24,41	0,00	85,09
2018	54,11	27,61	0,00	81,72
2019	47,78	30,91	0,00	78,69
2020	41,85	34,19	0,00	76,03
2021	36,49	37,36	0,00	73,85
2022	31,71	40,36	0,00	72,07
2023	27,50	43,17	0,00	70,67
2024	23,78	45,79	0,00	69,58
2025	20,50	48,27	0,00	68,77
2026	17,53	50,65	0,00	68,18
2027	14,84	52,95	0,00	67,80
2028	12,39	55,20	0,00	67,59
2029	10,12	57,43	0,00	67,55
2030	8,09	59,63	0,00	67,72

Hauptschule (Bgl, Nö, Oö, Stmk, Wien) Trendtyp: Stabil

